

**BAND  
230**

# **STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

## **Gemeindestatistik 1976**

**Heft 2**

**Wahl zum Landtag von Baden-Württemberg  
am 4. April 1976**

**Endgültiges Ergebnis der Wahl in den Wahlkreisen und Regierungsbezirken,  
in den Stadt- und Landkreisen sowie in den Gemeinden**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN - WÜRTTEMBERG  
STUTTGART 1976**

## **Vorwort**

Es entspricht gesetzlichem Auftrag wie auch langjähriger und bewährter Übung, daß das Statistische Landesamt hiermit eine Zahlendokumentation der Ergebnisse der Wahl zum siebten Landtag von Baden-Württemberg der Öffentlichkeit übergibt.

Der Ergebnisband zur Landtagswahl am 4. April 1976 erscheint wiederum als Gemeindestatistik, weil im Vordergrund der Berichterstattung – wenigstens was den Umfang der Nachweisungen angeht – die Datennachweisungen für Gemeinden stehen. Die Tabellen enthalten Daten für alle regionalen Einheiten bis hin zum Land. Um die Benutzung zu erleichtern, werden durchgehend neben Absolutwerten auch Relativzahlen gebracht. Der Anhang informiert über das Landtagswahlrecht, über die Wahlbewerber, über die Sitzverteilung sowie über die seit der Bildung des Landes erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen.

Das Statistische Landesamt dankt allen Stellen und Personen, die es bei der Durchführung der Wahlstatistiken unterstützt haben. Besonders gilt dies für den Landeswahlleiter des Landes Baden-Württemberg, Herrn Ministerialrat Dr. Heer beim Innenministerium, die Herren Kreiswahlleiter sowie die Bürgermeisterämter der Gemeinden, in denen Stichprobenwahlbezirke der Repräsentativen Landtagswahlstatistik 1976 lagen.

Der vorliegende Band wurde in der Abteilung 7 "Rechenzentrum, Mathematisch-statistische Methoden, Regionaldatenbank, Regionalstatistik, Wahlen" bearbeitet.

Stuttgart, im August 1976

Statistisches Landesamt  
Baden-Württemberg

Professor Dr. Klaus Szameitat  
Präsident

## Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort .....	3*	<b>Region Unterer Neckar</b>	
Karte: Wahlkreisgliederung Baden-Württembergs ..	7*	Stadtkreise	
Vorbemerkungen, Erläuterungen zu den Tabellen	8*	Heidelberg .....	74
		Mannheim .....	74
		Landkreise	
		Neckar-Odenwald-Kreis .....	74
		Rhein-Neckar-Kreis .....	78
<b>Tabellen</b>		<b>Region Nordschwarzwald</b>	
1. Übersicht über die Wahlergebnisse im Land und in den Regierungsbezirken .....	3	Stadtkreis	
		Pforzheim .....	82
2. Endgültige Ergebnisse der Wahl zum Landtag in den Landtagswahlkreisen mit Vergleichsangaben von 1972 .....	4	Landkreise	
		Calw .....	84
		Enzkreis .....	86
		Freudenstadt .....	88
3. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen	24	<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	
		<b>Region Südlicher Oberrhein</b>	
4. Wahlergebnisse in den Gemeinden sowie Stadt- und Landkreisen (ohne Ergebnisse der Brief- wahl)		Stadtkreis	
		Freiburg im Breisgau .....	92
		Landkreise	
		Breisgau-Hochschwarzwald .....	92
		Emmendingen .....	96
		Ortenaukreis .....	100
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>		<b>Region Schwarzwald-Baar-Heuberg</b>	
<b>Region Mittlerer Neckar</b>		Landkreise	
Stadtkreis		Rottweil .....	104
Stuttgart .....	30	Schwarzwald-Baar-Kreis .....	108
Landkreise		Tuttlingen .....	110
Böblingen .....	30	<b>Region Hochrhein-Bodensee</b>	
Esslingen .....	32	Landkreise	
Göppingen .....	36	Konstanz .....	114
Ludwigsburg .....	40	Lörrach .....	116
Rems-Murr-Kreis .....	44	Waldshut .....	120
<b>Region Franken</b>		<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	
Stadtkreis		<b>Region Neckar-Alb</b>	
Heilbronn .....	48	Landkreise	
Landkreise		Reutlingen .....	126
Heilbronn .....	48	Tübingen .....	128
Hohenlohekreis .....	54	Zollernalbkreis .....	130
Schwäbisch Hall .....	56	<b>Region Donau-Iller</b>	
Main-Tauber-Kreis .....	58	Stadtkreis	
<b>Region Ostwürttemberg</b>		Ulm .....	132
Landkreise		Landkreise	
Heidenheim .....	60	Alb-Donau-Kreis .....	132
Ostalbkreis .....	62	Biberach .....	138
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>		<b>Region Bodensee-Oberschwaben</b>	
<b>Region Mittlerer Oberrhein</b>		Landkreise	
Stadtkreise		Bodenseekreis .....	144
Baden-Baden .....	68	Ravensburg .....	146
Karlsruhe .....	68	Sigmaringen .....	150
Landkreise			
Karlsruhe .....	68		
Rastatt .....	72		

5. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik	
a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen . . . . .	154
b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler . . . . .	155

## Anhang

1. Rechtsgrundlagen: Landtagswahlgesetz und (Auszug aus der) Landeswahlordnung . . . . .	159
2. Verzeichnis der Wahlbewerber . . . . .	179
3. Sitzverteilung	
a) Rechentabellen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens . . . . .	184
b) Sitzverteilung nach Wahlkreisen . . . . .	187
c) Gesamtübersicht über die Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg 1952 bis 1976 . . . . .	191
4. Verzeichnis der seit 1952 erschienenen Veröffentlichungen über Landtagswahlen . . . . .	192

Wahlkreisgliederung Baden-Württembergs

- Wahlkreisgrenze
- 43 Nummer und Name des Wahlkreises
- Calw



## Vorbemerkungen

Der siebte Landtag von Baden-Württemberg ist am 4. April 1976 gewählt worden. Rechtsgrundlagen der Wahl waren das Landtagswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. November 1975 (Ges.Bl. S. 801) sowie die Landeswahlordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Januar 1964 (Ges.Bl. S. 19), zuletzt geändert durch Verordnung vom 6. November 1975 (Ges.Bl. S. 794).

Das Landtagswahlrecht ist seit dem Inkrafttreten des Landtagswahlgesetzes in der ursprünglichen Fassung vom 24. Mai 1955 mehrfach geändert worden.

Die wichtigsten Änderungen betreffen

- die Einführung der Briefwahl und der Repräsentativen Landtagswahlstatistik im Jahr 1963,
- die Herabsetzung des Wahlalters und des Wählbarkeitsalters im Jahr 1970,
- die Modifizierung des Wahlsystems und die Neueinteilung der Landtagswahlkreise im Jahr 1975.

Am Wahlsystem unverändert blieb die Verbindung der Persönlichkeitswahl mit den Grundsätzen der Verhältniswahl. Dagegen wurde der Verhältnisausgleich von der Ebene der Regierungsbezirke auf die Landesebene verlagert. Die Wahlkreise wurden nach den Grundlagen der Gemeinde- und Kreisreform neu eingeteilt.

Der Landtag setzt sich aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen, die in 70 Wahlkreisen nach Wahlvorschlägen von Parteien oder von Wahlberechtigten für Einzelbewerber gewählt werden. 120 Abgeordnetensitze werden auf die Parteien im Verhältnis ihrer Gesamtstimmenzahlen im Land nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt. Unberücksichtigt bleiben Parteien mit weniger als 5% der im Land abgegebenen gültigen Stimmen. Die jeder Partei im Land zustehenden Sitze werden auf die Regierungsbezirke im Verhältnis der von ihr dort erreichten Stimmenzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt. In jedem Wahlkreis ist der Bewerber gewählt, der die meisten Stimmen erreicht hat (Erstmandate). Stehen einer Partei in einem Regierungsbezirk mehr Sitze zu, als ihre Bewerber dort Erstmandate erlangt haben, so werden die weiteren Sitze ihren nicht mit Stimmenmehrheit im Wahlkreis gewählten Bewerbern in diesem Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe der Stimmenzahlen in den Wahlkreisen zugeteilt (Zweitmandate).

Erlangt eine Partei in einem Regierungsbezirk mehr Erstmandate, als ihr dort von der Verteilung auf Landesebene her Sitze zustehen, so erhöht sich die Zahl der auf den Regierungsbezirk entfallenden Sitze um so viele, als erforderlich sind, um unter Einbeziehung der Mehrsitze die Sitzverteilung im Regierungsbezirk im Verhältnis der von den Parteien dort erreichten Stimmenzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren zu gewährleisten (Überhangmandate, ggf. Verhältnisausgleich durch Ausgleichsmandate).

Stehen einer Partei in einem Regierungsbezirk mehr Sitze zu, als sie dort Bewerber hat, so werden die weiteren Sitze den Ersatzbewerbern im Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe der Stimmenzahlen der Bewerber in den Wahlkreisen zugeteilt.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der Allgemeinen Landtagswahlstatistik in der regionalen Gliederung bis zu den Gemeinden (Tabellen 1 – 4) sowie der Re-

präsentativen Landtagswahlstatistik für das Land insgesamt (Tabelle 5). Bei dieser Repräsentativerhebung über Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe handelt es sich um eine 2%-Stichprobe, die in 141 Wahlbezirken durchgeführt wurde; nähere Einzelheiten über Erhebungsverfahren und Erhebungstechnik können dem Beitrag "Landtagswahl 1976: Endgültige Ergebnisse und Wahlverhalten der Bevölkerung" in Heft 6/1976 der Monatsschrift "Baden-Württemberg in Wort und Zahl" entnommen werden.

## Erläuterungen zu den Tabellen

### Tabellen 1 – 4

Die in den Tabellen wiedergegebenen Zahlenangaben sind den amtlichen Wahlunterlagen (Zusammenstellungen der Kreiswahlleiter) entnommen; Entscheidungen der Wahlausschüsse, die sich auf das Zahlenergebnis der Wahl erstrecken, wurden berücksichtigt. Bei der statistischen Überprüfung der Wahlunterlagen wurden geringfügige rechnerische Differenzen zu dem vom Landeswahlausschuß ermittelten Gesamtergebnis festgestellt. Gegenüber diesem amtlichen Landesergebnis kommt man bei Addition der Ergebnisse in den Gemeinden, Stadt- und Landkreisen sowie der Ergebnisse der Briefwahl zu folgenden Abweichungen:

Wahlberechtigte insgesamt	+ 27
Ungültige Stimmen	+ 1
Gültige Stimmen	– 1
darunter SPD	– 1

Außer dem rein zahlenmäßigen Unterschied haben die Abweichungen keine weitere Bedeutung.

In den Tabellen vorkommende Berechnungen – beispielsweise Wahlbeteiligungsziffern – wurden vom Statistischen Landesamt mit Hilfe einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage vorgenommen.

Wegen der vollmaschinellen Verarbeitung war es nicht durchweg möglich, die amtliche Schreibweise von Gemeinde- und Kreisnamen einzuhalten.

In sämtlichen Tabellen sind in der Spalte "Wahlberechtigte" auch die Inhaber von Wahlscheinen enthalten. Dagegen enthält die Spalte "Wähler" nur bei den Nachweisungen für das Land, die Regierungsbezirke und Landtagswahlkreise auch sämtliche Wähler mit Wahlschein, während bei der Tabelle 4 mit den Ergebnissen für Stadt- und Landkreise sowie Gemeinden die Wähler ohne Briefwähler nachgewiesen sind.

Die prozentuale Wahlbeteiligung ist wie folgt berechnet:

- Für das Land, die Regierungsbezirke und die Landtagswahlkreise: Verhältnis Zahl der Wähler insgesamt zu Zahl der Wahlberechtigten insgesamt.
- Für die Stadt- und Landkreise sowie für Gemeinden: Verhältnis Zahl der Wähler ohne Wahlschein zu Zahl der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. In dieser Tabelle sind die ausgestellten bzw. eingenommenen Wahlscheine nicht dargestellt. Aus den dortigen Angaben über Wahlberechtigte und Wähler kann die Wahlbeteiligung deshalb nicht errechnet werden.

In der Spalte "Gültige Stimmen" sind für das Land, die Regierungsbezirke und die Landtagswahlkreise auch die Briefwahlstimmen enthalten, nicht dagegen für die Stadt- und Landkreise sowie für Gemeinden. Entsprechendes gilt für die Nachweisungen über die Stimmenverteilung. Die Aufsummierung der Tabelle 4 ergibt deshalb nicht das vollständige Wahlergebnis.

**Tabelle 5**

Auf die Erläuterungen in den Fußnoten wird besonders hingewiesen. In Tabelle 5b mußten wegen der erforderlichen Änderung der Altersgliederung der Wähler zahlreiche Ergebnissfelder ausgepunktet werden.

**Kurzbezeichnungen der Wahlvorschläge**

An der Landtagswahl 1976 nahmen 12 Parteien sowie 4 Einzelbewerber teil (vergleiche hierzu das Verzeichnis der Wahlbewerber im Anhang). Die in den Tabellen für die Wahl-

vorschläge verwendeten Kurzbezeichnungen haben folgende Bedeutung:

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
FDP/DVP	Freie Demokratische Partei / Demokratische Volkspartei
DFU	Deutsche Friedens-Union
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
EAP	Europäische Arbeiterpartei
EFP	Europäische Föderalistische Partei
G	Gerechtigkeitspartei
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KBW	Kommunistischer Bund Westdeutschland
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
SPB	Spartacusbund (SpB)
EINZBEW	Einzelbewerber

An der Landtagswahl 1972 beteiligten sich 6 Parteien (CDU, SPD, FDP/DVP, DFU, DKP, G) sowie 4 Einzelbewerber.

## Tabellen



## 1. Übersicht über die Wahlergebnisse im Land und in den Regierungsbezirken

Bezeichnung	Einheit	Baden- Württemberg	Regierungsbezirk			
			Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
Wahlberechtigte						
ohne Wahlschein	abs.	5 764 522	2 156 663	1 530 371	1 160 748	916 740
mit Wahlschein	abs.	327 972	114 998	93 210	70 231	49 533
insgesamt	abs.	6 092 494	2 271 661	1 623 581	1 230 979	966 273
Wähler						
ohne Wahlschein	abs.	4 293 214	1 639 001	1 122 467	847 645	684 101
mit Wahlschein	abs.	303 596	106 262	86 427	64 828	46 079
insgesamt	abs.	4 596 810	1 745 263	1 208 894	912 473	730 180
darunter Briefwähler	abs.	297 536	104 363	85 292	62 999	44 882
Wahlbeteiligung	%	75,5	76,8	74,5	74,1	75,6
Ungültige Stimmen	abs.	60 295	19 752	18 685	13 565	8 293
	%	1,3	1,1	1,5	1,5	1,1
Gültige Stimmen	abs.	4 536 515	1 725 511	1 190 209	898 908	721 887
	%	98,7	98,9	98,5	98,5	98,9
Von den gültigen Stimmen entfielen auf den Wahlvorschlag						
CDU	abs.	2 573 147	917 958	664 740	520 856	469 593
	%	56,7	53,2	55,9	57,9	65,1
SPD	abs.	1 510 012	613 195	422 358	287 248	187 211
	%	33,3	35,5	35,5	32,0	25,9
FDP/DVP	abs.	353 754	151 767	80 566	75 392	46 029
	%	7,8	8,8	6,8	8,4	6,4
DFU	abs.	557	-	557	-	-
	%	0,0	-	0,0	-	-
DKP	abs.	18 762	6 442	5 221	4 296	2 803
	%	0,4	0,4	0,4	0,5	0,4
EAP	abs.	191	191	-	-	-
	%	0,0	0,0	-	-	-
EFP	abs.	29 580	17 722	1 296	1 043	9 519
	%	0,7	1,0	0,1	0,1	1,3
G	abs.	178	-	178	-	-
	%	0,0	-	0,0	-	-
KPD	abs.	296	132	-	164	-
	%	0,0	0,0	-	0,0	-
KBW	abs.	5 751	640	3 260	1 157	694
	%	0,1	0,0	0,3	0,1	0,1
NPD	abs.	42 927	16 560	11 939	8 390	6 038
	%	0,9	1,0	1,0	0,9	0,8
SpB	abs.	94	-	94	-	-
	%	0,0	-	0,0	-	-
Einzelbewerber	abs.	1 266	904	-	362	-
	%	0,0	0,1	-	0,0	-

2. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	ÖKP	EAP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 01 STUTTGART 1	1976	ABS PROZ	98943	74465 75.3	668 0.9	73797 99.1	36312 49.2 ****	28153 38.1	8256 11.2		407 0.6	32 0.0
	1972	ABS PROZ	118235	93376 79.0	459 0.5	92917 99.5	39617 42.6	40523 43.6 ****	12350 13.3		427 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	-15296 -16.3	-18911 -20.3	209 45.5	-19120 -20.6	-3305 -8.3	-12370 -30.5	-4094 -33.1		-20 -4.7	32 .
WAHLKREIS 02 STUTTGART 2	1976	ABS PROZ	92922	73921 79.6	535 0.7	73386 99.3	34842 47.5 ****	26954 36.7	10549 14.4		342 0.5	
	1972	ABS PROZ	93188	77270 82.9	356 0.5	76914 99.5	32232 41.9 ****	31753 41.3	12620 16.4		309 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	-266 -0.3	-3349 -4.3	179 50.3	-3528 -4.6	2610 8.1	-4799 -15.1	-2071 -16.4		33 10.7	
WAHLKREIS 03 STUTTGART 3	1976	ABS PROZ	95776	76995 77.2	569 0.7	76426 99.3	34759 45.5 ****	33349 43.6	6978 9.1		492 0.6	74 0.1
	1972	ABS PROZ	101250	82069 81.1	436 0.5	81633 99.5	32735 40.1	39518 48.4 ****	8833 10.8		500 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	-1474 -1.5	-5074 -6.2	133 30.5	-5207 -6.4	2024 6.2	-6169 -15.6	-1855 -21.0		-8 -1.6	74 .
WAHLKREIS 04 STUTTGART 4	1976	ABS PROZ	100537	76491 76.1	589 0.8	75902 99.2	33813 44.5 ****	33647 44.3	7124 9.4		524 0.7	85 0.1
	1972	ABS PROZ	114781	92349 80.5	504 0.5	91845 99.5	35711 38.9	45483 49.5 ****	9948 10.8		607 0.7	
	VER- AEND	ABS PROZ	-14244 -12.4	-15858 -17.2	85 16.9	-15943 -17.4	-1898 -5.3	-11836 -26.0	-2824 -28.4		-83 -13.7	85 .
WAHLKREIS 05 ROEBLINGEN	1976	ABS PROZ	88832	68389 77.0	752 1.1	67637 98.9	35142 52.0 ****	24615 36.4	6667 9.9		216 0.3	
	1972	ABS PROZ	86400	70953 82.1	516 0.7	70437 99.3	33176 47.1 ****	29116 41.3	7926 11.3		219 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	2432 2.8	-2564 -3.6	236 45.7	-2800 -4.0	1966 5.9	-4501 -15.5	-1259 -15.9		-3 -1.4	
WAHLKREIS 06 LEONBERG	1976	ABS PROZ	91980	70340 76.5	743 1.1	69597 98.9	39610 56.9 ****	22644 32.5	6097 8.8		209 0.3	
	1972	ABS PROZ	83275	68060 81.7	609 0.9	67451 99.1	35783 53.1 ****	23603 35.0	7761 11.5		304 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	8705 10.5	2280 3.3	134 22.0	2146 3.2	3827 10.7	-959 -4.1	-1664 -21.4		-95 -31.3	
WAHLKREIS 07 ESSLINGEN	1976	ABS PROZ	95533	75332 78.9	630 0.8	74702 99.2	39002 52.2 ****	28117 37.6	6512 8.7		435 0.6	
	1972	ABS PROZ	95643	80115 83.8	470 0.6	79645 99.4	37547 47.1 ****	34167 42.9	7561 9.5		370 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	-110 -0.1	-4783 -6.0	160 34.0	-4943 -6.2	1455 3.9	-6050 -17.7	-1049 -13.9		65 17.6	
WAHLKREIS 08 KIRCHHEIM	1976	ABS PROZ	92557	71597 77.4	784 1.1	70813 98.9	38547 54.4 ****	24706 34.9	5864 8.3		316 0.5	
	1972	ABS PROZ	89264	74353 83.3	556 0.7	73797 99.3	38070 51.6 ****	28717 38.9	6642 9.0		368 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	3293 3.7	-2756 -3.7	228 41.0	-2584 -4.0	477 1.3	-4011 -14.0	-778 -11.7		-49 -13.3	

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEW						GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
70 0.1			107 0.1	460 0.6								WAHLKREIS 01 STUTTGART 1
70 .			107 .	460 .								
			95 0.1	543 0.7		61 0.1						WAHLKREIS 02 STUTTGART 2
			95 .	543 .		61 .						
		132 0.2	59 0.1	583 0.8								WAHLKREIS 03 STUTTGART 3
						47 0.1						
		132 .	59 .	583 .		-47 -100.0						
			101 0.1	608 0.8								WAHLKREIS 04 STUTTGART 4
						96 0.1						
			101 .	608 .		-96 -100.0						
444 0.7				553 0.8								WAHLKREIS 05 BOEBLINGEN
444 .				553 .								
494 0.7				543 0.8								WAHLKREIS 06 LEONBERG
494 .				543 .								
				636 0.9								WAHLKREIS 07 ESSLINGEN
				636 .								
714 1.0				663 0.9								WAHLKREIS 08 KIRCHHEIM
714 .				663 .								

## 2.ENDGUELTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ---- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
							5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 09 NUERTINGEN	1976	ABS PROZ	99536	77857 78.2	855 1.1	77002 98.9	41374 53.7 ****	27471 35.7	6638 8.6		302 0.4	
	1972	ABS PROZ	92088	77438 84.1	698 0.9	76740 99.1	39011 50.8 ****	29838 38.9	7571 9.9		320 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	7448 8.1	419 0.5	157 22.5	262 0.3	2363 6.1	-2367 -7.9	-933 -12.3		-18 -5.6	
WAHLKREIS 10 GOEPPINGEN	1976	ABS PROZ	37805	67699 77.1	805 1.2	66894 98.8	33280 49.8 ****	26278 39.3	5469 8.2		247 0.4	
	1972	ABS PROZ	86200	71881 83.4	604 0.8	71277 99.2	33104 46.4 ****	32289 45.3	5376 7.5		252 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	1605 1.9	-4182 -5.8	201 33.3	-4383 -6.1	176 0.5	-6011 -18.6	53 1.7		-5 -2.0	
WAHLKREIS 11 GEISLINGEN	1976	ABS PROZ	67030	51800 77.3	553 1.1	51247 98.9	29226 57.0 ****	17102 33.4	3661 7.1		265 0.5	
	1972	ABS PROZ	66008	55007 83.3	431 0.8	54576 99.2	29884 54.8 ****	20524 37.6	3953 7.2		215 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	1022 1.5	-3207 -5.8	122 28.3	-3329 -6.1	-658 -2.2	-3422 -16.7	-292 -7.4		50 23.3	
WAHLKREIS 12 LUDWIGSBURG	1976	ABS PROZ	97084	75492 77.8	870 1.2	74622 98.8	37793 50.6 ****	27655 37.1	7305 9.8		269 0.4	
	1972	ABS PROZ	97821	79908 81.7	610 0.8	79298 99.2	37142 46.8 ****	33873 42.7	8010 10.1		273 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	-737 -0.8	-4416 -5.5	260 42.6	-4676 -5.9	651 1.8	-6218 -18.4	-705 -8.8		-4 -1.5	
WAHLKREIS 13 VAIHINGEN	1976	ABS PROZ	72562	56831 78.3	682 1.2	56149 98.8	29912 53.3 ****	19840 35.3	5806 10.3			
	1972	ABS PROZ	65228	53863 82.6	503 0.9	53360 99.1	26291 49.3 ****	20251 38.0	6617 12.4		201 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	7334 11.2	2968 5.5	179 35.6	2789 5.2	3621 13.8	-411 -2.0	-811 -12.3		-201 -100.0	
WAHLKREIS 14 BIETIGH-BISSINGEN	1976	ABS PROZ	101566	79404 78.2	1072 1.4	78332 98.6	41651 53.2 ****	28421 36.3	6908 8.8		323 0.4	
	1972	ABS PROZ	95662	78523 82.1	746 1.0	77777 99.0	37168 47.8 ****	31909 41.0	8450 10.9		250 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	5904 6.2	881 1.1	326 43.7	555 0.7	4483 12.1	-3488 -10.9	-1542 -18.2		73 29.2	
WAHLKREIS 15 WAIBLINGEN	1976	ABS PROZ	86879	66885 77.0	711 1.1	66174 98.9	33552 50.7 ****	25139 38.0	6125 9.3		218 0.3	
	1972	ABS PROZ	85797	71341 83.2	569 0.8	70772 99.2	30941 43.7 ****	30221 42.7	9331 13.2		279 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	1082 1.3	-4456 -6.2	142 25.0	-4598 -6.5	2611 8.4	-5083 -16.8	-3206 -34.4		-61 -21.9	
WAHLKREIS 16 SCHORNDORF	1976	ABS PROZ	75652	56320 74.4	653 1.2	55667 98.8	27936 50.2 ****	17848 32.1	6633 11.9		197 0.4	
	1972	ABS PROZ	70473	57660 81.8	530 0.9	57130 99.1	25539 44.7 ****	20785 36.4	6556 11.5		148 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	5179 7.3	-1340 -2.3	123 23.2	-1463 -2.6	2397 9.4	-2937 -14.1	77 1.2		49 33.1	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEW						GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
492 0.6				725 0.5								WAHLKREIS 09 NUERTINGEN
492 .				725 .								
769 1.1				637 1.0		214 0.3						WAHLKREIS 10 GOEPPINGEN
						256 0.4						
769 .				637 .		-42 -16.4						
516 1.0				477 0.9								WAHLKREIS 11 GEISLINGEN
516 .				477 .								
			149 0.2	822 1.1		629 0.8						WAHLKREIS 12 LUDWIGSBURG
			149 .	822 .		629 .						
				591 1.1								WAHLKREIS 13 VAIHINGEN
				591 .								
337 0.4				692 0.9								WAHLKREIS 14 BIETIGH-BISSINGEN
337 .				692 .								
405 0.6			129 0.2	607 0.9								WAHLKREIS 15 WAIBLINGEN
405 .			129 .	607 .								
2668 4.8				385 0.7								WAHLKREIS 16 SCHORNDURF
						4102 7.2						
2668 .				385 .		-4102 -100.0						

2.ENDGUELTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ---- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WÄHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GÜLTIGEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
							5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 17 BACKNANG	1976	ABS PROZ	66633	48898 73.4	625 1.3	48273 98.7	26715 55.3 ****	16338 33.8	3895 8.1		225 0.5	
	1972	ABS PROZ	64377	49863 77.5	547 1.1	49316 98.9	24787 50.3 ****	18660 37.8	5121 10.4		253 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	2256 3.5	-965 -1.9	78 14.3	-1043 -2.1	1928 7.8	-2322 -12.4	-1226 -23.9		-28 -11.1	
WAHLKREIS 18 HEILBRONN	1976	ABS PROZ	76081	58851 77.4	662 1.1	58189 98.9	27386 47.1 ****	25522 43.9	4368 7.5		221 0.4	
	1972	ABS PROZ	76745	62458 81.4	753 1.2	61705 98.8	24845 40.3	28905 46.8 ****	7650 12.4		305 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	-664 -0.9	-3607 -5.8	-91 -12.1	-3516 -5.7	2541 10.2	-3383 -11.7	-3262 -42.6		-84 -27.5	
WAHLKREIS 19 EPPINGEN	1976	ABS PROZ	80033	61352 76.7	1213 2.0	60139 98.0	32225 53.6 ****	20614 34.3	6422 10.7			
	1972	ABS PROZ	75348	60450 80.2	786 1.3	59664 98.7	29369 49.2 ****	22477 37.7	7597 12.7		221 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	4685 6.2	902 1.5	427 54.3	475 0.8	2856 9.7	-1863 -8.3	-1175 -15.5		-221 -100.0	
WAHLKREIS 20 NECKARSULM	1976	ABS PROZ	76677	59073 77.0	1150 1.9	57923 98.1	33189 57.3 ****	19884 34.3	3904 6.7		192 0.3	
	1972	ABS PROZ	74048	60986 82.4	844 1.4	60142 98.6	31629 52.6 ****	23349 38.8	4894 8.1		270 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2629 3.6	-1913 -3.1	306 36.3	-2219 -3.7	1560 4.9	-3465 -14.8	-990 -20.2		-78 -28.9	
WAHLKREIS 21 HOHENLOHE	1976	ABS PROZ	72098	53574 74.3	595 1.1	52979 98.9	31300 59.1 ****	13957 26.3	5985 11.3			
	1972	ABS PROZ	70913	55634 78.5	477 0.9	55157 99.1	31049 56.3 ****	15421 28.0	8505 15.4		182 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	1185 1.7	-2060 -3.7	118 24.7	-2178 -3.9	251 0.8	-1464 -9.5	-2520 -29.6		-182 -100.0	
WAHLKREIS 22 SCHWAB. HALL	1976	ABS PROZ	89260	64923 72.7	792 1.2	64131 98.8	34116 53.2 ****	20682 32.2	5662 8.8		270 0.4	
	1972	ABS PROZ	86271	65831 76.3	572 0.9	65259 99.1	33210 50.9 ****	22583 34.6	9189 14.1		277 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2989 3.5	-908 -1.4	220 38.5	-1128 -1.7	906 2.7	-1901 -8.4	-3527 -38.4		-7 -2.5	
WAHLKREIS 23 MAIN-TAUBER	1976	ABS PROZ	89563	67080 74.9	977 1.5	66103 98.5	44836 67.8 ****	15345 23.2	4774 7.2			
	1972	ABS PROZ	89408	72237 80.8	829 1.1	71408 98.9	46683 65.4 ****	19339 27.1	5166 7.2		220 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	155 0.2	-5157 -7.1	148 17.9	-5305 -7.4	-1847 -4.0	-3994 -20.7	-392 -7.6		-220 -100.0	
WAHLKREIS 24 HEIDENHEIM	1976	ABS PROZ	86673	67429 77.8	690 1.0	66735 99.0	35474 53.2 ****	25903 38.8	3959 5.9		416 0.6	
	1972	ABS PROZ	86758	70283 81.0	559 0.8	69724 99.2	34175 49.0 ****	29909 42.9	5259 7.5	381 0.5		
	VER- AEND	ABS PROZ	-85 -0.1	-2854 -4.1	131 23.4	-2985 -4.3	1299 3.8	-4006 -13.4	-1300 -24.7	-381 -100.0	416 .	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZBEW							GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
402 0.8				698 1.4								WAHLKREIS 17 BACKNANG	
						495 1.0							
402 .				698 .		-495 -100.0							
117 0.2				555 1.0								WAHLKREIS 18 HEILBRONN	
117 .				555 .									
254 0.4				624 1.0								WAHLKREIS 19 EPPINGEN	
254 .				624 .									
170 0.3				584 1.0								WAHLKREIS 20 NECKARSULM	
170 .				584 .									
633 1.2.				1104 2.1								WAHLKREIS 21 HOHENLOHE	
633 .				1104 .									
2543 4.0				858 1.3								WAHLKREIS 22 SCHWAEB.HALL	
2543 .				858 .									
				1148 1.7								WAHLKREIS 23 MAIN-TAUBER	
				1148 .									
501 0.8				486 0.7								WAHLKREIS 24 HEIDENHEIM	
501 .				486 .									

## 2.ENDGUELTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
							5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 25 SCHWABE.GMUEND	1976	ABS PROZ	80547	62044 77.0	690 1.1	61354 98.9	36034 58.7 ****	19688 32.1	3261 5.3		168 0.3	
	1972	ABS PROZ	77960	64089 82.2	487 0.8	63602 99.2	36734 57.8 ****	21513 33.8	5122 8.1		233 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2587 3.3	-2045 -3.2	203 41.7	-2248 -3.5	-700 -1.9	-1825 -8.5	-1861 -36.3		-65 27.9	
WAHLKREIS 26 AALEN	1976	ABS PROZ	104902	82221 78.4	887 1.1	81334 98.9	49932 61.4 ****	23324 28.7	2925 3.6		185 0.2	
	1972	ABS PROZ	102623	87040 84.8	795 0.9	86245 99.1	52720 61.1 ****	28741 33.3	4498 5.2		286 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	2275 2.2	-4819 -5.5	92 11.6	-4911 -5.7	-2788 -5.3	-5417 -18.8	-1573 -35.0		-101 -35.3	
RB STUTTGART	1976	ABS PROZ	2271661	1745263 76.8	19752 1.1	1725511 98.9	917958 53.2	613195 35.5	151767 8.8		6442 0.4	191 0.0
	1972	ABS PROZ	2245768	1833037 81.6	15246 0.8	1817791 99.2	889152 48.9	723467 39.8	192506 10.6	381 0.0	7289 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	25893 1.2	-87774 -4.8	4506 29.6	-92280 -5.1	28806 3.2	-110272 -15.2	-40739 -21.2	-381 -100.0	-847 -11.6	191 .
WAHLKREIS 27 KARLSRUHE 1	1976	ABS PROZ	95767	73716 73.9	926 1.3	72790 98.7	37695 51.8 ****	26812 36.8	6971 9.6		314 0.4	
	1972	ABS PROZ	103040	80310 77.9	726 0.9	79584 99.1	37274 46.8 ****	33550 42.2	8435 10.6		325 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	-3273 -3.2	-6594 -8.2	200 27.5	-6794 -8.5	421 1.1	-6738 -20.1	-1464 -17.4		-11 -3.4	
WAHLKREIS 28 KARLSRUHE 2	1976	ABS PROZ	96505	69127 71.6	737 1.1	68390 98.9	35368 51.7 ****	25898 37.9	5767 8.4		344 0.5	
	1972	ABS PROZ	101803	77914 76.5	629 0.8	77285 99.2	37262 48.2 ****	31225 40.4	8408 10.9		390 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	-5298 -5.2	-8787 -11.3	108 17.2	-8895 -11.5	-1894 -5.1	-5327 -17.1	-2641 -31.4		-46 -11.8	
WAHLKREIS 29 BRUCHSAL	1976	ABS PROZ	83880	65470 78.1	1491 2.3	63979 97.7	41782 65.3 ****	19304 30.2	1895 3.0		194 0.3	
	1972	ABS PROZ	81271	65546 80.7	1272 1.9	64274 98.1	38324 59.6 ****	23633 36.8	2047 3.2		270 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2609 3.2	-76 -0.1	219 17.2	-295 -0.5	3458 9.0	-4329 -18.3	-152 -7.4		-76 -28.1	
WAHLKREIS 30 BRETEN	1976	ABS PROZ	80606	58561 72.7	1177 2.0	57384 98.0	32462 56.6 ****	20078 35.0	3588 6.3		219 0.4	
	1972	ABS PROZ	75492	59166 78.4	1053 1.8	58113 98.2	31493 54.2 ****	22266 38.3	4131 7.1		223 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	5114 6.8	-605 -1.0	124 11.8	-729 -1.3	969 3.1	-2188 -9.8	-543 -13.1		-4 -1.8	



AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHANGABEN VON 1972

MURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	KBW	NPD	SFB	EINZBEW						GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1681 2.7				522 C.9								WAHLKREIS 25 SCHWAEB.GMÜND
1681 .				522 .								
4512 5.5				456 C.6								WAHLKREIS 26 AALEN
4512 .				456 .								
17722 1.0		132 0.0	640 C.0	1656C 1.0		904 0.1						RB STUTTGART
						4996 0.3						
17722 .		132 .	640 .	1656C .		-4092 -81.9						
89 0.1			167 0.2	691 C.9	51 0.1							WAHLKREIS 27 KARLSRUHE 1
89 .			167 .	691 .	51 .							
86 0.1			180 0.3	704 1.0	43 0.1							WAHLKREIS 28 KARLSRUHE 2
86 .			130 .	704 .	43 .							
			112 0.2	692 1.1								WAHLKREIS 29 BRUCHSAL
			112	692								
				1037 1.8								WAHLKREIS 30 BRETEN
				1037								

## 2.ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WÄHLER	UNGÜEL- TIGE STIMMEN	GÜEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GÜELTIGEN STIMMEN					
	---- VER- AEND						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
							5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 31 ETTLINGEN	1976	ABS PROZ	73635	56259 76.4	1256 2.2	55003 97.8	33421 60.8 ****	17808 32.4	3314 6.0		331 0.6	
	1972	ABS PROZ	68394	55137 80.6	1141 2.1	53996 97.9	30563 56.6 ****	19773 36.6	3335 6.2		325 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	5241 7.7	1122 2.0	115 10.1	1607 1.9	2858 9.4	-1965 -9.9	-21 -0.6		6 1.8	
WAHLKREIS 32 RASTATT	1976	ABS PROZ	96285	70442 73.2	1374 2.0	69668 98.0	41400 59.9 ****	22963 33.2	3867 5.6	238 0.3		
	1972	ABS PROZ	92373	73474 79.5	1277 1.7	72197 98.3	41260 57.1 ****	26977 37.4	3630 5.0		330 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	3916 4.2	-3032 -4.1	97 7.6	-3125 -4.3	140 0.3	-4014 -14.9	237 6.5	238 .	-330 -100.0	
WAHLKREIS 33 BADEN-BADEN	1976	ABS PROZ	75640	55366 73.2	1097 2.0	54269 98.0	35778 65.9 ****	14540 26.8	3632 6.7	319 0.6		
	1972	ABS PROZ	73158	57436 78.5	800 1.4	56636 98.6	34943 61.7 ****	16616 29.3	4803 8.5		274 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	2482 3.4	-2070 -3.6	297 37.1	-2367 -4.2	835 2.4	-2076 -12.5	-1171 -24.4	319 .	-274 -100.0	
WAHLKREIS 34 HEIDELBERG	1976	ABS PROZ	84528	62894 74.4	655 1.0	62235 99.0	32860 52.8 ****	22750 36.6	4602 7.4		319 0.5	
	1972	ABS PROZ	96214	71222 74.0	579 0.8	70643 99.2	33275 47.1 ****	29668 42.0	7204 10.2		456 0.7	
	VER- AEND	ABS PROZ	-11686 -12.1	-8328 -11.7	76 13.1	-8404 -11.9	-415 -1.2	-6918 -23.3	-2602 -36.1		-177 -35.7	
WAHLKREIS 35 MANNHEIM 1	1976	ABS PROZ	67100	45445 67.7	423 0.9	45022 99.1	20779 46.2 ****	20388 45.3	2512 5.6		563 1.3	
	1972	ABS PROZ	75688	53678 70.9	368 0.7	53310 99.3	21213 39.8	27723 52.0 ****	3701 6.9		673 1.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	-8586 -11.3	-8233 -15.3	55 14.9	-8288 -15.5	-434 -2.0	-7335 -26.5	-1189 -32.1		-110 -16.3	
WAHLKREIS 36 MANNHEIM 2	1976	ABS PROZ	66046	45270 68.5	482 1.1	44788 98.9	18366 41.0	23001 51.4 ****	2081 4.6		575 1.3	
	1972	ABS PROZ	68602	48887 71.3	387 0.8	48500 99.2	17100 35.3	28110 58.0 ****	2536 5.2		582 1.2	
	VER- AEND	ABS PROZ	-2556 -3.7	-3617 -7.4	95 24.5	-3712 -7.7	1266 7.4	-5109 -18.2	-455 -17.9		-7 -1.2	
WAHLKREIS 37 MANNHEIM 3	1976	ABS PROZ	77441	56247 72.6	581 1.0	55666 99.0	28157 50.6 ****	23268 41.8	3070 5.5		425 0.8	
	1972	ABS PROZ	83134	63771 76.7	479 0.8	63292 99.2	27789 43.9	30377 48.0 ****	4638 7.3		488 0.8	
	VER- AEND	ABS PROZ	-5693 -6.8	-7524 -11.8	102 21.3	-7626 -12.0	368 1.3	-7109 -23.4	-1568 -33.8		-63 -12.9	
WAHLKREIS 38 NECKAR-ODENWALD	1976	ABS PROZ	90894	68593 75.5	1116 1.6	67477 98.4	43420 64.3 ****	19879 29.5	3084 4.6			
	1972	ABS PROZ	88862	71894 80.9	988 1.4	70906 98.6	44076 62.2 ****	22254 31.4	4352 6.1		224 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	2032 2.3	-3301 -4.6	128 13.0	-3429 -4.8	-656 -1.5	-2375 -10.7	-1268 -29.1		-224 -100.0	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	KBw	NPd	SPB	EINZBEW						GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
			129 0.2									WAHLKREIS 31 ETTTLINGEN
			129 .									
				600 0.5								WAHLKREIS 32 RASTATT
				600 .								
												WAHLKREIS 33 BADEN-BADEN
			1052 1.7	656 1.1								WAHLKREIS 34 HEIDELBERG
			1052 .	656 .								
48 0.1	67 0.1		238 0.5	427 0.9								WAHLKREIS 35 MANNHEIM 1
48 .	67 .		238 .	427 .								
58 0.1	60 0.1		191 0.4	456 1.0								WAHLKREIS 36 MANNHEIM 2
	172 0.4											
58 .	-112 -65.1		191 .	456 .								
57 0.1	51 0.1		225 0.4	413 0.7								WAHLKREIS 37 MANNHEIM 3
57 .	51 .		225 .	413 .								
				1094 1.6								WAHLKREIS 38 NECKAR-ODENWALD
				1094 .								

## 2.ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WÄHLER	UNGÜEL- TIGE STIMMEN	GÜEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GÜELTIGEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
							5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 39 WEINHEIM	1976	ABS PROZ	97248	77142 79.3	1337 1.7	75805 98.3	38720 51.1 ****	30532 40.3	4839 6.4		362 0.5	
	1972	ABS PROZ	92054	76084 82.7	1007 1.3	75077 98.7	34856 46.5 ****	34021 45.3	5722 7.6		438 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	5194 5.6	1058 1.4	330 32.8	728 1.0	3824 11.0	-3489 -10.3	-883 -15.4		-76 -17.4	
WAHLKREIS 40 SCHWETZINGEN	1976	ABS PROZ	105639	83210 78.8	1763 2.1	81447 97.9	45129 55.4 ****	30065 36.9	4856 6.0		276 0.3	
	1972	ABS PROZ	98299	75538 80.9	1328 1.7	78210 98.3	40793 52.2 ****	31852 40.7	5169 6.6		396 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	7340 7.5	3672 4.6	435 32.8	3237 4.1	4336 10.6	-1787 -5.6	-313 -6.1		-120 -30.3	
WAHLKREIS 41 SINSHEIM	1976	ABS PROZ	104686	80588 77.0	1386 1.7	79202 98.3	44677 56.4 ****	26953 34.0	5555 7.6		244 0.3	
	1972	ABS PROZ	98843	80008 80.9	1109 1.4	78899 98.6	42128 53.4 ****	29817 37.8	6613 8.4		341 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	5843 5.5	580 0.7	277 25.0	303 0.4	2549 6.1	-2864 -9.6	-618 -9.3		-97 -28.4	
WAHLKREIS 42 PFÖRZHEIM	1976	ABS PROZ	74419	54341 73.0	541 1.0	53800 99.0	28299 52.6 ****	20103 37.4	4422 8.2		273 0.5	
	1972	ABS PROZ	74138	60102 81.1	564 0.9	59538 99.1	28520 47.9 ****	25290 42.5	5374 9.0		354 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	281 0.4	-5761 -9.6	-23 -4.1	-5738 -9.6	-221 -0.8	-5187 -20.5	-952 -17.7		-81 -22.9	
WAHLKREIS 43 CALW	1976	ABS PROZ	78960	59102 74.9	637 1.1	58465 98.9	35742 61.1 ****	16554 29.0	4574 7.8		216 0.4	
	1972	ABS PROZ	76642	55553 77.7	533 0.9	59020 99.1	33198 56.2 ****	19521 33.1	6092 10.3		209 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2318 3.0	-451 -0.8	104 19.5	-555 -0.9	2544 7.7	-2567 -13.1	-1518 -24.9		7 3.3	
WAHLKREIS 44 ENZ	1976	ABS PROZ	103594	77401 74.7	1204 1.6	76197 98.4	39430 51.7 ****	27438 36.0	7853 10.3		383 0.5	
	1972	ABS PROZ	97867	79181 80.9	1055 1.3	78126 98.7	37669 48.2 ****	33448 42.8	6584 8.4		425 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	5727 5.9	-1780 -2.2	149 14.1	-1929 -2.5	1761 4.7	-6010 -18.0	1269 19.3		-42 -9.9	
WAHLKREIS 45 FREUDENSTADT	1976	ABS PROZ	66704	49720 74.5	502 1.0	49218 95.0	31255 63.5 ****	13624 27.7	3644 7.4		183 0.4	
	1972	ABS PROZ	65438	50954 77.9	482 0.9	50472 95.1	29752 58.9 ****	16711 33.1	3797 7.5		212 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	1266 1.9	-1234 -2.4	20 4.1	-1254 -2.5	1503 5.1	-3087 -18.5	-193 -4.0		-29 -13.7	
RB KARLSRUHE	1976	ABS PROZ	1623581	1208894 74.5	18685 1.5	1190209 98.5	664740 55.9	422358 35.5	80566 6.8	557 0.0	5221 0.4	
	1972	ABS PROZ	1611312	1263855 78.4	15777 1.2	1248078 98.8	641528 51.4	502832 40.3	96571 7.7		6975 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	12269 0.8	-54961 -4.3	2908 18.4	-57869 -4.6	23212 3.6	-80474 -16.0	-16005 -16.6	557 .	-1754 -25.1	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	KbW	NPD	SPB	EINZBEW						GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
115 0.2			190 0.3	1047 1.4								WAHLKREIS 39 WEINHEIM
115 .			190 .	1047 .								
			372 0.5	749 0.9								WAHLKREIS 40 SCHWETZINGEN
			372 .	749 .								
			330 0.4	1003 1.3								WAHLKREIS 41 SINSHEIM
			330 .	1003 .								
163 0.3			74 0.1	466 0.9								WAHLKREIS 42 PFORZHEIM
163 .			74 .	466 .								
246 0.4				733 1.3								WAHLKREIS 43 CALW
246 .				733 .								
301 0.4				792 1.0								WAHLKREIS 44 ENZ
301 .				792 .								
133 0.3				379 0.8								WAHLKREIS 45 FREUDENSTADT
133 .				379 .								
1296 0.1	178 0.0		3260 0.3	11539 1.0	94 0.0							RB KARLSRUHE
	172 0.0											
1296 .	6 3.5		3260 .	11539 .	94 .							

2. ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTFGEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
							1	2	3	4	5	6
WAHLKREIS 46 FREIBURG 1	1976	ABS PROZ	82485	65756 79.7	801 1.2	64955 98.8	37313 57.4 ****	19956 30.7	6657 10.2		334 0.5	
	1972	ABS PROZ	84620	68835 81.3	522 0.8	68313 99.2	36454 53.4 ****	23159 33.9	8397 12.3		303 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	-2135 -2.5	-3079 -4.5	279 53.4	-3358 -4.9	859 2.4	-3203 -13.8	-1740 -20.7		31 10.2	
WAHLKREIS 47 FREIBURG 2	1976	ABS PROZ	77123	56887 73.8	628 1.1	56259 98.9	24698 43.9 ****	24567 43.7	5955 10.6		297 0.5	
	1972	ABS PROZ	78173	61436 78.6	359 0.6	61077 99.4	24310 39.8	29945 49.0 ****	6536 10.7		286 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	-1050 -1.3	-4549 -7.4	269 74.9	-4818 -7.9	388 1.6	-5378 -18.0	-581 -8.9		11 3.8	
WAHLKREIS 48 BREISGAU	1976	ABS PROZ	81599	61356 75.2	956 1.6	60400 98.4	34557 57.2 ****	18666 30.9	6391 10.6			
	1972	ABS PROZ	73316	58098 79.2	616 1.1	57482 98.9	32161 55.9 ****	18835 32.8	6300 11.0		186 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	8283 11.3	3258 5.6	340 55.2	2918 5.1	2396 7.5	-169 -0.9	91 1.4		-186 -100.0	
WAHLKREIS 49 EMMENDINGEN	1976	ABS PROZ	86396	64524 74.7	1613 2.5	62911 97.5	32393 51.5 ****	20805 33.1	8774 13.9		298 0.5	
	1972	ABS PROZ	81443	63577 78.1	912 1.4	62665 98.6	33713 53.8 ****	23012 36.7	5581 8.9		359 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	4953 6.1	947 1.5	701 76.9	246 0.4	-1320 -3.9	-2207 -9.6	3193 57.2		-61 -17.0	
WAHLKREIS 50 LAHR	1976	ABS PROZ	82580	61352 74.3	1145 1.9	60207 98.1	36825 61.2 ****	18595 30.9	4386 7.3		401 0.7	
	1972	ABS PROZ	80430	64368 80.0	1000 1.6	63368 98.4	37604 59.3 ****	20773 32.8	4662 7.4		329 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	2150 2.7	-3016 -4.7	145 14.5	-3161 -5.0	-779 -2.1	-2178 -10.5	-276 -5.9		72 21.9	
WAHLKREIS 51 OFFENBURG	1976	ABS PROZ	78383	58121 74.2	802 1.4	57319 98.6	36475 63.6 ****	16845 29.4	3096 5.4		265 0.4	
	1972	ABS PROZ	75745	61316 81.0	793 1.3	60523 98.7	36719 60.7 ****	19533 32.3	3943 6.5		328 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	2638 3.5	-3195 -5.2	9 1.1	-3204 -5.3	-244 -0.7	-2688 -13.8	-847 -21.5		-123 -37.5	
WAHLKREIS 52 KEHL	1976	ABS PROZ	80349	56136 69.9	1023 1.8	55113 98.2	34776 63.1 ****	15778 28.6	3765 6.7		226 0.4	
	1972	ABS PROZ	76509	58375 76.3	809 1.4	57566 98.6	35468 61.6 ****	18345 31.9	3520 6.1		233 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	3840 5.0	-2239 -3.8	214 26.5	-2453 -4.3	-692 -2.0	-2567 -14.0	185 5.3		-7 -3.0	
WAHLKREIS 53 ROTTWEIL	1976	ABS PROZ	87235	68053 78.0	931 1.4	67122 98.6	42353 63.1 ****	20220 30.1	3593 5.4			
	1972	ABS PROZ	86138	69439 80.6	836 1.2	68603 98.8	41290 60.2 ****	21987 32.0	5092 7.4		234 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	1097 1.3	-1386 -2.0	95 11.4	-1481 -2.2	1063 2.6	-1767 -8.0	-1499 -29.4		-234 -100.0	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	K8w	NPD	SPB	EINZBEW							GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
			333 C.5			362 0.6						WAHLKREIS 46 FREIBURG 1	
			333 .			362 .							
			433 C.8	309 C.5								WAHLKREIS 47 FREIBURG 2	
			433 .	309 .									
204 0.3				582 1.0								WAHLKREIS 48 BREISGAU	
204 .				582 .									
323 0.5		164 0.3	154 0.2									WAHLKREIS 49 EMMENDINGEN	
323 .		164 .	154 .										
												WAHLKREIS 50 LAHR	
			95 0.2	603 1.1								WAHLKREIS 51 OFFENBURG	
			95 .	603 .									
				628 1.1								WAHLKREIS 52 KEHL	
				628 .									
				956 1.4								WAHLKREIS 53 ROTTWEIL	
				956 .									

2.ENDGUELTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GÜELTIGEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/ÜVP	DFU	DKP	EAP
WAHLKREIS 54 VILLING.-SCHWENN.	1976	ABS PROZ	103640	76746 74.1	948 1.2	75798 98.8	44241 58.4 ****	23968 31.6	6068 8.0		322 0.4	
	1972	ABS PROZ	100660	79430 78.9	808 1.0	78622 99.0	41562 52.9 ****	28976 36.9	7745 9.9		339 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2980 3.0	-2684 -3.4	140 17.3	-2824 -3.6	2679 6.4	-5008 -17.3	-1677 -21.7		-17 -5.0	
WAHLKREIS 55 TUTTL.-DONAUESCH.	1976	ABS PROZ	100036	76392 76.4	1195 1.6	75197 98.4	46839 62.3 ****	20294 27.0	6173 8.2		358 0.5	
	1972	ABS PROZ	97850	79046 80.8	757 1.0	78289 99.0	46998 60.0 ****	24822 31.7	6049 7.7		420 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	2186 2.2	-2654 -3.4	438 57.9	-3092 -3.9	-159 -0.3	-4528 -18.2	124 2.0		-62 -14.8	
WAHLKREIS 56 KONSTANZ	1976	ABS PROZ	72776	51285 70.5	446 0.9	50839 99.1	28592 56.2 ****	16291 32.0	5212 10.3		264 0.5	
	1972	ABS PROZ	72142	54152 75.1	415 0.8	53737 95.2	27420 51.0 ****	20118 37.4	5884 10.9		315 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	634 0.9	-2867 -5.3	31 7.5	-2898 -5.4	1172 4.3	-3827 -19.0	-672 -11.4		-51 -16.2	
WAHLKREIS 57 SINGEN	1976	ABS PROZ	77484	57874 74.7	851 1.5	57023 98.5	34049 59.7 ****	18683 32.8	3369 5.9		361 0.6	
	1972	ABS PROZ	75342	58780 78.0	737 1.3	58043 98.7	32008 55.1 ****	21697 37.4	3934 6.8		404 0.7	
	VER- AEND	ABS PROZ	2142 2.8	-906 -1.5	114 15.5	-1020 -1.8	2041 6.4	-3014 -13.9	-565 -14.4		-43 -10.6	
WAHLKREIS 58 LOERRACH	1976	ABS PROZ	108765	76911 70.7	1075 1.4	75836 98.6	39044 51.5 ****	28727 37.9	6282 8.3		656 0.9	
	1972	ABS PROZ	107022	82357 77.0	958 1.2	81399 98.8	38860 47.7 ****	34880 42.9	7163 8.8		496 0.6	
	VFR- AEND	ABS PROZ	1743 1.6	-5446 -6.6	117 12.2	-5563 -6.8	184 0.5	-6153 -17.6	-881 -12.3		160 32.3	
WAHLKREIS 59 WALDSHUT	1976	ABS PROZ	112128	81080 72.3	1151 1.4	79929 98.6	48701 60.9 ****	23853 29.8	5731 7.2		574 0.7	
	1972	ABS PROZ	107316	84384 78.6	873 1.0	83511 95.0	49826 59.7 ****	26563 32.3	6277 7.5		445 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	4812 4.5	-3304 -3.9	278 31.8	-3582 -4.3	-1125 -2.3	-3110 -11.5	-546 -8.7		129 29.0	
RB FREIBURG	1976	ABS PROZ	1230975	912473 74.1	13565 1.5	898908 98.5	520856 57.9	287248 32.0	75352 8.4		4256 0.5	
	1972	ABS PROZ	1196706	943593 78.8	10395 1.1	933198 98.9	514393 55.1	333045 35.7	81083 8.7		4677 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	34273 2.9	-31120 -3.3	3170 30.5	-34290 -3.7	6463 1.3	-45797 -13.8	-5691 -7.0		-381 -8.1	



AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHSANGABEN VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	KBW	NPÜ	SPB	EINZREW						GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
231 0.3				568 1.3								WAHLKREIS 54 VILLING.-SCHWENN.
231 .				568 .								
285 0.4				1248 1.7								WAHLKREIS 55 TUTTL.-DONAUESCH.
285 .				1248 .								
			142 0.3	338 0.7								WAHLKREIS 56 KONSTANZ
			142	338 .								
				561 1.0								WAHLKREIS 57 SINGEN
				561 .								
				1127 1.5								WAHLKREIS 58 LOERRACH
				1127 .								
				1070 1.3								WAHLKREIS 59 WALDSHUT
				1070 .								
1043 0.1		164 0.0	1157 0.1	8390 0.9		362 0.0						RB FREIBURG
1043 .		164 .	1157 .	8390 .		362 .						

## 2.ENDGÜLTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WÜRTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTIKEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
							1	2	3	4	5	6
WAHLKREIS 60 REUTLINGEN	1976	ABS PROZ	96846	72790 75.2	904 1.2	71886 98.8	39684 55.2 ****	24469 34.0	4967 6.5		451 0.6	
	1972	ABS PROZ	94818	76904 81.1	646 0.8	76258 99.2	40327 52.9 ****	29199 38.3	6362 8.3		370 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	2028 2.1	-4114 -5.3	258 39.9	-4372 -5.7	-643 -1.6	-4730 -16.2	-1395 -21.9		81 21.9	
WAHLKREIS 61 HECHING.-MUENSING	1976	ABS PROZ	84351	65155 77.2	816 1.3	64335 98.7	39317 61.1 ****	16137 25.1	5950 9.2		321 0.5	
	1972	ABS PROZ	82472	67658 82.1	564 0.8	67134 99.2	41907 62.4 ****	19081 28.4	5759 8.6		387 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	1875 2.3	-2543 -3.8	252 44.7	-2795 -4.2	-2590 -6.2	-2944 -15.4	191 3.3		-66 -17.1	
WAHLKREIS 62 TUEBINGEN	1976	ABS PROZ	99690	76715 77.0	765 1.0	79950 99.0	41276 54.3 ****	24877 32.8	6623 8.7		1246 1.6	
	1972	ABS PROZ	97951	79523 81.2	628 0.8	78895 99.2	40147 50.9 ****	28540 36.2	9745 12.4		463 0.6	
	VER- AEND	ABS PROZ	1735 1.8	-2808 -3.5	137 21.8	-2945 -3.7	1129 2.8	-3663 -12.8	-3122 -32.0		783 169.1	
WAHLKREIS 63 BALINGEN	1976	ABS PROZ	89654	63968 71.3	565 0.9	63403 99.1	41111 64.8 ****	18347 28.9	3002 4.7			
	1972	ABS PROZ	87633	68680 78.4	491 0.7	68189 99.3	41963 61.5 ****	21214 31.1	4771 7.0		241 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2021 2.3	-4712 -6.9	74 15.1	-4786 -7.0	-852 -2.0	-2867 -13.5	-1769 -37.1		-241 -100.0	
WAHLKREIS 64 ULM	1976	ABS PROZ	94435	70666 74.8	681 1.0	69985 99.0	38865 55.5 ****	24154 34.5	5425 7.8		322 0.5	
	1972	ABS PROZ	97525	76609 78.6	545 0.7	76064 99.3	38986 51.3 ****	30370 39.9	6362 8.3		406 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	-3086 -3.2	-5943 -7.8	136 25.0	-6079 -8.0	-121 -0.3	-6216 -20.5	-873 -13.9		-84 -20.7	
WAHLKREIS 65 EHINGEN	1976	ABS PROZ	75490	57424 76.1	721 1.3	56703 98.7	37837 66.7 ****	13281 23.4	2680 4.7			
	1972	ABS PROZ	72507	58282 80.4	512 0.9	57770 99.1	38569 66.8 ****	15436 26.7	3524 6.1		241 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2983 4.1	-858 -1.5	209 40.8	-1067 -1.8	-732 -1.9	-2155 -14.0	-844 -24.0		-241 -100.0	
WAHLKREIS 66 BIBERACH	1976	ABS PROZ	99237	76506 77.1	1000 1.3	75506 98.7	57966 76.8 ****	12205 16.2	3029 4.0		226 0.3	
	1972	ABS PROZ	96065	78774 82.0	768 1.0	78006 99.0	58774 75.3 ****	15967 20.5	3059 3.9	206 0.3		
	VER- AEND	ABS PROZ	3168 3.3	-2268 -2.9	232 30.2	-2500 -3.2	-808 -1.4	-3762 -23.6	-30 -1.0	-206 -100.0	226 .	
WAHLKREIS 67 BODENSEE	1976	ABS PROZ	107109	80293 75.0	865 1.1	79428 98.9	51049 64.3 ****	21287 26.8	5978 7.5			
	1972	ABS PROZ	103151	80293 77.8	731 0.9	79562 99.1	47718 60.0 ****	25177 31.6	6349 8.0		318 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	3958 3.8		134 18.3	-134 -0.2	3331 7.0	-3890 -15.5	-371 -5.8		-318 -100.0	

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHsangaben von 1972

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EFP	G	KPD	KBW	NPD	SFB	EINZBEW						GEBIET
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
1547 2.2				768 1.1								WAHLKREIS 60 RETLINGEN
1547 .				768 .								
1931 3.0				683 1.1								WAHLKREIS 61 HECHING.-MÜENSING
1931 .				683 .								
1093 1.4			171 0.2	664 0.9								WAHLKREIS 62 TUEBINGEN
1093 .			171	664								
				943 1.5								WAHLKREIS 63 BALINGEN
				943 .								
524 0.7				691 1.0								WAHLKREIS 64 ULM
524 .				691 .								
2294 4.0				611 1.1								WAHLKREIS 65 EHINGEN
2294 .				611 .								
1516 2.0				564 0.7								WAHLKREIS 66 BIBERACH
1516 .				564 .								
261 0.3			321 0.4	532 0.7								WAHLKREIS 67 BODENSEE
261 .			321 .	532 .								

## 2. ENOQUELTIGE ERGEBNISSE DER WAHL ZUM LANDTAG VON BADEN-WUERTTEMBERG

GEBIET	WAHL JAHR ----- VER- AEND	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN					
							CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
WAHLKREIS 68 WANGEN	1976	ABS PROZ	72656	54309 74.7	611 1.1	53698 98.9	42000 78.2 ****	9218 17.2	2127 4.0			
	1972	ABS PROZ	70295	55969 79.6	718 1.3	55251 98.7	41261 74.7 ****	11551 20.9	2276 4.1		163 0.3	
	VER- AEND	ABS PROZ	2361 3.4	-1660 -3.0	-107 -14.9	-1553 -2.8	739 1.8	-2333 -20.2	-149 -6.5		-163 -100.0	
WAHLKREIS 69 RAVENSBURG	1976	ABS PROZ	74313	56106 75.5	573 1.0	55533 99.0	38982 70.2 ****	12463 22.4	3649 6.6		237 0.4	
	1972	ABS PROZ	72220	58037 80.4	490 0.8	57547 99.2	37982 66.0 ****	15669 27.2	3673 6.4		223 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2093 2.9	-1931 -3.3	83 16.9	-2014 -3.5	1000 2.6	-3206 -20.5	-24 -0.7		14 6.3	
WAHLKREIS 70 SIGMARINGEN	1976	ABS PROZ	72488	56248 77.6	792 1.4	55456 98.6	41506 74.8 ****	10773 19.4	2595 4.7			
	1972	ABS PROZ	70400	57521 81.7	627 1.1	56894 98.9	41101 72.2 ****	12868 22.6	2705 4.8		220 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	2088 3.0	-1273 -2.2	165 26.3	-1438 -2.5	405 1.0	-2095 -16.3	-110 -4.1		-220 -100.0	
RB TUEBINGEN	1976	ABS PROZ	966273	730180 75.6	8293 1.1	721887 98.9	469593 65.1	187211 25.9	46029 6.4		2803 0.4	
	1972	ABS PROZ	945041	758290 80.2	6720 0.9	751570 99.1	468735 62.4	225072 29.9	54525 7.3	206 0.0	3032 0.4	
	VER- AEND	ABS PROZ	21232 2.2	-28110 -3.7	1573 23.4	-29683 -3.9	858 0.2	-37861 -16.8	-8496 -15.6	-206 -100.0	-229 -7.6	
BADEN-WUERTT.	1976	ABS PROZ	6092494	4596810 75.5	60295 1.3	4536515 98.7	2573147 56.7	1510012 33.3	353754 7.8	557 0.0	18762 0.4	191 0.0
	1972	ABS PROZ	5998827	4798775 80.0	48138 1.0	4750637 99.0	2513808 52.9	1784416 37.6	424685 8.9	587 0.0	21973 0.5	
	VER- AEND	ABS PROZ	93667 1.6	-201965 -4.2	12157 25.3	-214122 -4.5	59339 2.4	-274404 -15.4	-70931 -16.7	-30 -5.1	-3211 -14.6	191 ..

AM 04.04.1976 MIT VERGLEICHsangaben VON 1972

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EFP	G	KPD	KbW	NPD	SPB	EINZBEW	18	19	20	21	22	GEBIET
11	12	13	14	15	16	17						
353 0.7												WAHLKREIS 68 WANGEN
353 .			202 0.4									WAHLKREIS 69 RAVENSBURG
			202 .									
				582 1.0								WAHLKREIS 70 SIGMARINGEN
				582 .								
9519 1.3			654 0.1	6038 0.8								RB TUEBINGEN
9519 .			654 .	6038 .								
29580 0.7	178 0.0	296 0.0	5751 0.1	42527 0.5	94 0.0	1266 0.0						BADEN-WUERTT.
	172 0.0					4996 0.1						
29580 .	6 3.5	296 .	5751 .	42527 .	94 .	-3730 -74.7						

## 3. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk	Be- zeich- nung	Briefwähler insgesamt	Abgegebene Stimmen		Von den		
				ungültige	gültige	CDU	SPD	FDP/DVP
1	Stuttgart I.	abs. %	8 352 11,2	23 0,3	8 329 99,7	4 798 57,6	2 477 29,7	944 11,3
2	Stuttgart II	abs. %	5 658 7,7	14 0,2	5 644 99,8	2 897 51,3	1 815 32,2	840 14,9
3	Stuttgart III	abs. %	4 729 6,1	18 0,4	4 711 99,6	2 339 49,6	1 822 38,7	452 9,6
4	Stuttgart IV	abs. %	5 343 7,0	27 0,5	5 316 99,5	2 723 51,2	1 927 36,2	565 10,6
5	Böblingen	abs. %	4 495 6,6	37 0,8	4 458 99,2	2 354 52,8	1 507 33,8	527 11,8
6	Leonberg	abs. %	3 719 5,3	18 0,5	3 701 99,5	2 096 56,6	1 181 31,9	375 10,1
7	Esslingen	abs. %	4 800 6,4	25 0,5	4 775 99,5	2 679 56,1	1 545 32,4	480 10,1
8	Kirchheim	abs. %	3 766 5,3	14 0,4	3 752 99,6	2 085 55,6	1 240 33,0	365 9,7
9	Nürtingen	abs. %	4 137 5,3	24 0,6	4 113 99,4	2 207 53,7	1 386 33,7	455 11,1
10	Göppingen	abs. %	4 053 6,0	29 0,7	4 024 99,3	2 263 56,2	1 235 30,7	446 11,1
11	Geislingen	abs. %	2 704 5,2	19 0,7	2 685 99,3	1 653 61,6	757 28,2	221 8,2
12	Ludwigsburg	abs. %	4 971 6,6	33 0,7	4 938 99,3	2 643 53,5	1 635 33,1	531 10,8
13	Vaihingen	abs. %	3 353 5,9	12 0,4	3 341 99,6	1 780 53,3	1 124 33,6	409 12,2
14	Bietigheim-Bissingen	abs. %	3 531 4,4	22 0,6	3 509 99,4	1 873 53,4	1 225 34,9	356 10,1
15	Waiblingen	abs. %	3 985 6,0	11 0,3	3 974 99,7	2 101 52,9	1 395 35,1	385 9,7
16	Schorndorf	abs. %	2 651 4,7	12 0,5	2 639 99,5	1 344 50,9	813 30,8	386 14,6
17	Backnang	abs. %	2 531 5,2	19 0,8	2 512 99,2	1 373 54,7	825 32,8	253 10,1
18	Heilbronn	abs. %	4 513 7,7	20 0,4	4 493 99,6	2 388 53,1	1 609 35,8	416 9,3
19	Eppingen	abs. %	2 981 4,9	26 0,9	2 955 99,1	1 615 54,7	949 32,1	364 12,3
20	Neckarsulm	abs. %	3 137 5,3	23 0,7	3 114 99,3	1 812 58,2	982 31,5	275 8,8
21	Hohenlohe	abs. %	2 804 5,2	18 0,6	2 786 99,4	1 543 55,4	814 29,2	369 13,2
22	Schwäbisch Hall	abs. %	3 222 5,0	14 0,4	3 208 99,6	1 627 50,7	1 155 36,0	341 10,6
23	Main-Tauber	abs. %	3 600 5,4	15 0,4	3 585 99,6	2 435 67,9	849 23,7	279 7,8
24	Heidenheim	abs. %	3 384 5,0	24 0,7	3 360 99,3	1 726 51,4	1 243 37,0	303 9,0
25	Schwäbisch Gmünd	abs. %	3 502 5,6	62 1,8	3 440 98,2	2 241 65,1	881 25,6	241 7,0
26	Aalen	abs. %	4 442 5,4	29 0,7	4 413 99,3	2 798 63,4	1 193 27,0	251 5,7
	Regierungsbezirk Stuttgart	abs. %	104 363 6,0	588 0,6	103 775 99,4	57 393 55,3	33 584 32,4	10 829 10,4

gültigen Stimmen wurden abgegeben für										Lfd. Nr.
DFU	DKP	EAP	EFP	G	KPD	KBW	NPD	SpB	Einzel- beverber	
-	42	3	15	-	-	20	30	-	-	1
-	0,5	0,0	0,2	-	-	0,2	0,4	-	-	
-	44	-	-	-	-	20	23	-	5	2
-	0,8	-	-	-	-	0,4	0,4	-	0,1	
-	44	3	-	-	8	18	25	-	-	3
-	0,9	0,1	-	-	0,2	0,4	0,5	-	-	
-	51	2	-	-	-	24	24	-	-	4
-	1,0	0,0	-	-	-	0,5	0,5	-	-	
-	19	-	18	-	-	-	33	-	-	5
-	0,4	-	0,4	-	-	-	0,7	-	-	
-	20	-	17	-	-	-	12	-	-	6
-	0,5	-	0,5	-	-	-	0,3	-	-	
-	42	-	-	-	-	-	29	-	-	7
-	0,9	-	-	-	-	-	0,6	-	-	
-	24	-	17	-	-	-	21	-	-	8
-	0,6	-	0,5	-	-	-	0,6	-	-	
-	23	-	23	-	-	-	19	-	-	9
-	0,6	-	0,6	-	-	-	0,5	-	-	
-	27	-	22	-	-	-	17	-	14	10
-	0,7	-	0,5	-	-	-	0,4	-	0,3	
-	24	-	18	-	-	-	12	-	-	11
-	0,9	-	0,7	-	-	-	0,4	-	-	
-	22	-	-	-	-	21	33	-	53	12
-	0,4	-	-	-	-	0,4	0,7	-	1,1	
-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	
-	28	-	13	-	-	-	14	-	-	14
-	0,8	-	0,4	-	-	-	0,4	-	-	
-	16	-	29	-	-	21	27	-	-	15
-	0,4	-	0,7	-	-	0,5	0,7	-	-	
-	26	-	64	-	-	-	6	-	-	16
-	1,0	-	2,4	-	-	-	0,2	-	-	
-	22	-	21	-	-	-	18	-	-	17
-	0,9	-	0,8	-	-	-	0,7	-	-	
-	26	-	12	-	-	-	42	-	-	18
-	0,6	-	0,3	-	-	-	0,9	-	-	
-	-	-	8	-	-	-	19	-	-	19
-	-	-	0,3	-	-	-	0,6	-	-	
-	16	-	8	-	-	-	21	-	-	20
-	0,5	-	0,3	-	-	-	0,7	-	-	
-	-	-	15	-	-	-	45	-	-	21
-	-	-	0,5	-	-	-	1,6	-	-	
-	32	-	39	-	-	-	14	-	-	22
-	1,0	-	1,2	-	-	-	0,4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	22	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	
-	50	-	22	-	-	-	16	-	-	24
-	1,5	-	0,7	-	-	-	0,5	-	-	
-	18	-	47	-	-	-	12	-	-	25
-	0,5	-	1,4	-	-	-	0,3	-	-	
-	12	-	130	-	-	-	29	-	-	26
-	0,3	-	2,9	-	-	-	0,7	-	-	
-	628	8	538	-	8	124	591	-	72	
-	0,6	0,0	0,5	-	0,0	0,1	0,6	-	0,1	

Noch: 3. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk	Be- zeich- nung	Briefwähler insgesamt	Abgegebene Stimmen		Von den		
				ungültige	gültige	CDU	SPD	FDP/DVP
27	Karlsruhe I	abs. %	7 835 10,6	52 0,7	7 783 99,3	4 259 54,7	2 493 32,0	849 10,9
28	Karlsruhe II	abs. %	8 437 12,2	44 0,5	8 393 99,5	4 955 59,0	2 484 29,6	778 9,3
29	Bruchsal	abs. %	4 008 6,1	18 0,4	3 990 99,6	2 772 69,5	1 012 25,4	157 3,9
30	Bretten	abs. %	3 326 5,7	20 0,6	3 306 99,4	1 960 59,3	1 076 32,5	218 6,6
31	Ettlingen	abs. %	3 517 6,3	31 0,9	3 486 99,1	2 165 62,1	1 004 28,8	278 8,0
32	Rastatt	abs. %	3 910 5,6	15 0,4	3 895 99,6	2 336 60,0	1 209 31,0	293 7,5
33	Baden-Baden	abs. %	3 838 6,9	30 0,8	3 808 99,2	2 577 67,7	849 22,3	356 9,3
34	Heidelberg	abs. %	5 696 9,1	33 0,6	5 663 99,4	3 261 57,6	1 772 31,3	429 7,6
35	Mannheim I	abs. %	4 141 9,1	17 0,4	4 124 99,6	2 442 59,2	1 333 32,3	246 6,0
36	Mannheim II	abs. %	2 469 5,5	1 0,0	2 468 100,0	1 165 47,2	1 072 43,4	154 6,2
37	Mannheim III	abs. %	4 530 8,1	17 0,4	4 513 99,6	2 622 58,1	1 546 34,3	253 5,6
38	Neckar-Odenwald	abs. %	4 130 6,0	41 1,0	4 089 99,0	2 694 65,9	1 142 27,9	224 5,5
39	Weinheim	abs. %	5 006 6,5	18 0,4	4 988 99,6	2 744 55,0	1 808 36,2	328 6,6
40	Schwetzingen	abs. %	4 527 5,4	33 0,7	4 494 99,3	2 541 56,5	1 589 35,4	289 6,4
41	Sinsheim	abs. %	4 242 5,3	25 0,6	4 217 99,4	2 435 57,7	1 365 32,4	352 8,3
42	Pforzheim	abs. %	4 522 8,3	23 0,5	4 499 99,5	2 701 60,0	1 327 29,5	402 8,9
43	Calw	abs. %	3 760 6,4	36 1,0	3 724 99,0	2 201 59,1	1 082 29,1	373 10,0
44	Enz	abs. %	4 211 5,4	23 0,5	4 188 99,5	2 331 55,7	1 323 31,6	485 11,6
45	Freudenstadt	abs. %	3 187 6,4	14 0,4	3 173 99,6	1 894 59,7	936 29,5	303 9,5
	Regierungsbezirk Karlsruhe	abs. %	85 292 7,1	491 0,6	84 801 99,4	50 055 59,0	26 422 31,2	6 767 8,0
46	Freiburg I	abs. %	7 320 11,1	71 1,0	7 249 99,0	4 293 59,2	2 121 29,3	700 9,7
47	Freiburg II	abs. %	4 294 7,5	19 0,4	4 275 99,6	1 953 45,7	1 733 40,5	492 11,5
48	Breisgau	abs. %	4 098 6,7	29 0,7	4 069 99,3	2 396 58,9	1 223 30,1	417 10,2
49	Emmendingen	abs. %	3 602 5,6	24 0,7	3 578 99,3	1 951 54,5	1 122 31,4	436 12,2
50	Lahr	abs. %	3 932 6,4	46 1,2	3 886 98,8	2 375 61,1	1 120 28,8	360 9,3
51	Offenburg	abs. %	3 717 6,4	37 1,0	3 680 99,0	2 417 65,7	964 26,2	252 6,8



gültigen Stimmen wurden abgegeben für										Lfd. Nr.
DFU	DKP	EAP	FFP	G	KPD	KBW	NPD	SpB	Einzel- bewerber	
-	48	-	7	-	-	47	74	6	-	27
-	0,6	-	0,1	-	-	0,6	1,0	0,1	-	
-	53	-	12	-	-	33	73	5	-	28
-	0,6	-	0,1	-	-	0,4	0,9	0,1	-	
-	17	-	-	-	-	11	21	-	-	29
-	0,4	-	-	-	-	0,3	0,5	-	-	
-	21	-	-	-	-	-	31	-	-	30
-	0,6	-	-	-	-	-	0,9	-	-	
-	22	-	-	-	-	17	-	-	-	31
-	0,6	-	-	-	-	0,5	-	-	-	
26	-	-	-	-	-	-	31	-	-	32
0,7	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	
26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	42	-	-	-	-	109	50	-	-	34
-	0,7	-	-	-	-	1,9	0,9	-	-	
-	37	-	7	9	-	26	24	-	-	35
-	0,9	-	0,2	0,2	-	0,6	0,6	-	-	
-	36	-	7	2	-	22	10	-	-	36
-	1,5	-	0,3	0,1	-	0,9	0,4	-	-	
-	39	-	10	7	-	19	17	-	-	37
-	0,9	-	0,2	0,2	-	0,4	0,4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	29	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	
-	26	-	11	-	-	24	47	-	-	39
-	0,5	-	0,2	-	-	0,5	0,9	-	-	
-	6	-	-	-	-	30	39	-	-	40
-	0,1	-	-	-	-	0,7	0,9	-	-	
-	9	-	-	-	-	24	32	-	-	41
-	0,2	-	-	-	-	0,6	0,8	-	-	
-	21	-	15	-	-	14	19	-	-	42
-	0,5	-	0,3	-	-	0,3	0,4	-	-	
-	30	-	10	-	-	-	28	-	-	43
-	0,8	-	0,3	-	-	-	0,8	-	-	
-	19	-	7	-	-	-	23	-	-	44
-	0,5	-	0,2	-	-	-	0,5	-	-	
-	14	-	7	-	-	-	19	-	-	45
-	0,4	-	0,2	-	-	-	0,6	-	-	
52	440	-	93	18	-	376	567	11	-	
0,1	0,5	-	0,1	0,0	-	0,4	0,7	0,0	-	
-	39	-	-	-	-	51	-	-	45	46
-	0,5	-	-	-	-	0,7	-	-	0,6	
-	29	-	-	-	-	50	18	-	-	47
-	0,7	-	-	-	-	1,2	0,4	-	-	
-	-	-	17	-	-	-	16	-	-	48
-	-	-	0,4	-	-	-	0,4	-	-	
-	31	-	17	-	9	12	-	-	-	49
-	0,9	-	0,5	-	0,3	0,3	-	-	-	
-	31	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	20	-	-	-	-	10	17	-	-	51
-	0,5	-	-	-	-	0,3	0,5	-	-	

Noch: 3. Briefwahlergebnisse in den Landtagswahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis Regierungsbezirk Land	Be- zeich- nung	Briefwähler insgesamt	Abgegebene Stimmen		Von den		
				ungültige	gültige	CDU	SPD	FDP/DVP
52	Kehl	abs. %	3 409 6,1	20 0,6	3 389 99,4	2 138 63,1	955 28,2	245 7,2
53	Rottweil	abs. %	3 847 5,7	25 0,6	3 822 99,4	2 464 64,5	1 115 29,2	206 5,4
54	Villingen-Schwenningen	abs. %	5 183 6,8	31 0,6	5 152 99,4	3 137 60,9	1 438 27,9	474 9,2
55	Tuttlingen-Donauessingen	abs. %	4 855 6,4	27 0,6	4 828 99,4	2 996 62,1	1 309 27,1	419 8,7
56	Konstanz	abs. %	4 968 9,7	24 0,5	4 944 99,5	2 793 56,5	1 512 30,6	568 11,5
57	Singen	abs. %	3 500 6,0	20 0,6	3 480 99,4	2 055 59,1	1 067 30,7	297 8,5
58	Lörrach	abs. %	5 067 6,6	38 0,7	5 029 99,3	2 778 55,2	1 684 33,5	489 9,7
59	Waldshut	abs. %	5 207 6,4	45 0,9	5 162 99,1	3 108 60,2	1 523 29,5	453 8,8
	Regierungsbezirk Freiburg	abs. %	62 999 6,9	456 0,7	62 543 99,3	36 854 58,9	18 886 30,2	5 808 9,3
60	Reutlingen	abs. %	4 463 6,1	66 1,5	4 397 98,5	2 483 56,5	1 392 31,7	380 8,6
61	Hechingen-Münsingen	abs. %	2 961 4,5	35 1,2	2 926 98,8	1 775 60,7	736 25,2	310 10,6
62	Tübingen	abs. %	4 731 6,2	40 0,8	4 691 99,2	2 349 50,1	1 629 34,7	536 11,4
63	Balingen	abs. %	3 065 4,8	19 0,6	3 046 99,4	1 971 64,7	845 27,7	214 7,0
64	Ulm	abs. %	4 972 7,0	60 1,2	4 912 98,8	2 914 59,3	1 492 30,4	403 8,2
65	Ehingen	abs. %	2 889 5,0	19 0,7	2 870 99,3	1 952 68,0	670 23,3	158 5,5
66	Biberach	abs. %	4 123 5,4	26 0,6	4 097 99,4	2 958 72,2	807 19,7	250 6,1
67	Bodensee	abs. %	5 973 7,4	32 0,5	5 941 99,5	3 758 63,3	1 513 25,5	581 9,8
68	Wangen	abs. %	4 072 7,5	29 0,7	4 043 99,3	3 077 76,1	737 18,2	207 5,1
69	Ravensburg	abs. %	4 357 7,8	36 0,8	4 321 99,2	2 885 66,8	1 010 23,4	363 8,4
70	Sigmaringen	abs. %	3 276 5,8	27 0,8	3 249 99,2	2 262 69,6	775 23,9	203 6,2
	Regierungsbezirk Tübingen	abs. %	44 882 6,1	389 0,9	44 493 99,1	28 384 63,8	11 606 26,1	3 605 8,1
	Baden-Württemberg	abs. %	297 536 6,5	1 924 0,6	295 612 99,4	172 686 58,4	90 498 30,6	27 009 9,1

gültigen Stimmen wurden abgegeben für										Lfd. Nr.
DFU	DKP	EAP	EFP	G	KPD	KBW	NPD	SpB	Einzel- bewerber	
-	21	-	-	-	-	-	30	-	-	52
-	0,6	-	-	-	-	-	0,9	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	37	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	
-	40	-	15	-	-	-	48	-	-	54
-	0,8	-	0,3	-	-	-	0,9	-	-	
-	44	-	19	-	-	-	41	-	-	55
-	0,9	-	0,4	-	-	-	0,8	-	-	
-	24	-	-	-	-	28	19	-	-	56
-	0,5	-	-	-	-	0,6	0,4	-	-	
-	42	-	-	-	-	-	19	-	-	57
-	1,2	-	-	-	-	-	0,5	-	-	
-	49	-	-	-	-	-	29	-	-	58
-	1,0	-	-	-	-	-	0,6	-	-	
-	42	-	-	-	-	-	36	-	-	59
-	0,8	-	-	-	-	-	0,7	-	-	
-	412	-	68	-	9	151	310	-	45	
-	0,7	-	0,1	-	0,0	0,2	0,5	-	0,1	
-	46	-	67	-	-	-	29	-	-	60
-	1,0	-	1,5	-	-	-	0,7	-	-	
-	32	-	46	-	-	-	27	-	-	61
-	1,1	-	1,6	-	-	-	0,9	-	-	
-	93	-	43	-	-	21	20	-	-	62
-	2,0	-	0,9	-	-	0,4	0,4	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	16	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	
-	41	-	24	-	-	-	38	-	-	64
-	0,8	-	0,5	-	-	-	0,8	-	-	
-	-	-	80	-	-	-	10	-	-	65
-	-	-	2,8	-	-	-	0,3	-	-	
-	19	-	53	-	-	-	10	-	-	66
-	0,5	-	1,3	-	-	-	0,2	-	-	
-	-	-	26	-	-	40	23	-	-	67
-	-	-	0,4	-	-	0,7	0,4	-	-	
-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	68
-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	-	
-	31	-	-	-	-	32	-	-	-	69
-	0,7	-	-	-	-	0,7	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	9	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	
-	262	-	361	-	-	93	182	-	-	
-	0,6	-	0,8	-	-	0,2	0,4	-	-	
52	1 742	8	1 060	18	17	744	1 650	11	117	
0,0	0,6	0,0	0,4	0,0	0,0	0,3	0,6	0,0	0,0	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
REGION MITTLERER NECKAR												
111	STADTKREIS STUTTGART . . . . .	ABS %	392178	277790 75,9	2279 0,8	275511 99,2	126969 46,1	114062 41,4	30106 10,9	1584 0,6	183 0,1	55 0,0
115	LANDKREIS BOEBLINGEN											
001	AIDLINGEN . . . . .	ABS %	4421	3086 75,2	21 0,7	3065 99,3	1771 57,8	984 32,1	274 8,9	6 0,2		19 0,6
002	ALTDORF . . . . .	ABS %	1434	1032 75,7	14 1,4	1018 98,6	579 56,9	301 29,6	123 12,1	1 0,1		12 1,2
003	BOEBLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	25863	18213 74,9	219 1,2	17994 98,8	8932 49,6	6796 37,8	1948 10,8	64 0,4		84 0,5
004	BONDORF . . . . .	ABS %	1773	1357 79,3	27 2,0	1330 98,0	920 69,2	310 23,3	73 5,5	7 0,5		8 0,6
010	DECKENPFRONN . . . . .	ABS %	1070	847 81,7	9 1,1	838 98,9	545 65,0	216 25,8	60 7,2	2 0,2		4 0,5
013	EHNINGEN . . . . .	ABS %	3978	3094 80,3	42 1,4	3052 98,6	1764 57,8	986 32,3	233 7,6	8 0,3		15 0,5
015	GAERTRINGEN . . . . .	ABS %	5134	3634 73,6	45 1,2	3589 98,8	2071 57,7	1167 32,5	276 7,7	8 0,2		26 0,7
016	GAEUFELDEN . . . . .	ABS %	3113	2331 77,0	37 1,6	2294 98,4	1490 65,0	580 25,3	135 5,9	4 0,2		56 2,4
054	GRAFENAU . . . . .	ABS %	3159	2330 77,3	27 1,2	2303 98,8	1361 59,1	709 30,8	197 8,6	10 0,4		10 0,4
021	HERRENBERG,STADT . . . . .	ABS %	14935	10707 74,5	127 1,2	10580 98,8	6212 58,7	3173 30,0	835 7,9	29 0,3		211 2,0
022	HILOPITZHAUSEN . . . . .	ABS %	1436	1060 76,4	17 1,6	1043 98,4	644 61,7	300 28,8	81 7,8	1 0,1		9 0,9
024	HOLZGERLINGEN . . . . .	ABS %	5070	3772 77,0	39 1,0	3733 99,0	2027 54,3	1267 33,9	371 9,9	11 0,3		30 0,8
053	JETTINGEN . . . . .	ABS %	2661	1975 77,6	15 0,8	1960 99,2	1322 67,4	506 25,8	100 5,1	6 0,3		12 0,6
028	LEONBERG,STADT . . . . .	ABS %	23642	17012 76,4	156 0,9	16856 99,1	8300 49,2	6328 37,5	1999 11,9	61 0,4		53 0,3
029	MAGSTADT . . . . .	ABS %	4644	3295 74,0	45 1,4	3250 98,6	1743 53,6	1119 34,4	339 10,4	17 0,5		13 0,4
034	MOETZINGEN . . . . .	ABS %	1338	933 72,1	4 0,4	929 99,6	660 71,0	214 23,0	45 4,8	1 0,1		2 0,2
037	NUFRINGEN . . . . .	ABS %	2127	1505 72,7	11 0,7	1494 99,3	880 58,9	489 32,7	106 7,1	4 0,3		7 0,5
041	RENNINGEN . . . . .	ABS %	7611	5546 75,7	57 1,0	5489 99,0	2780 50,6	2164 39,4	476 8,7	14 0,3		27 0,5

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

G KPD KBW NPD SPB EINZ.  
BEW.

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

N A M E

SCHLUES-  
SEL

REGION MITTLERER NECKAR

124 280 2092  
0,0 0,1 0,8

56  
0,0

ABS . . . . . STADTKREIS STUTTGART 111  
%

LANDKREIS BOEBLINGEN 115

11  
0,4

ABS . . . . . AIDLINGEN 001  
%

2  
0,2

ABS . . . . . ALTDORF 002  
%

170  
0,9

ABS . . . . . BOEBLINGEN, STADT 003  
%

12  
0,9

ABS . . . . . BONDORF 004  
%

11  
1,3

ABS . . . . . DECKENPFRUN 010  
%

46  
1,5

ABS . . . . . EHNINGEN 013  
%

41  
1,1

ABS . . . . . GAERTRINGEN 015  
%

29  
1,3

ABS . . . . . GAEUFELDEN 016  
%

16  
0,7

ABS . . . . . GRAFENAU 054  
%

120  
1,1

ABS . . . . . HERRENBERG, STADT 021  
%

8  
0,8

ABS . . . . . HILDRIZHAUSEN 022  
%

27  
0,7

ABS . . . . . HOLZGERLINGEN 024  
%

14  
0,7

ABS . . . . . JETTINGEN 053  
%

115  
0,7

ABS . . . . . LEONBERG, STADT 028  
%

19  
0,6

ABS . . . . . MAGSTADT 029  
%

7  
0,8

ABS . . . . . MOETZINGEN 034  
%

8  
0,5

ABS . . . . . NUFRINGEN 037  
%

28  
0,5

ABS . . . . . RENNINGEN 041  
%

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. BOEBLINGEN													
042	RUTESHEIM . . . . .	ABS %	4873	3673 77,9	27 0,7	3646 99,3	2068 56,7	1277 35,0	256 7,0		13 0,4		8 0,2
044	SCHOENAICH . . . . .	ABS %	5246	3749 74,6	43 1,1	3706 98,9	1956 52,8	1233 33,3	462 12,5		4 0,1		27 0,7
045	SINDELFINGEN,STADT . . . . .	ABS %	33288	23881 76,5	253 1,1	23628 98,9	11838 50,1	9360 39,6	2095 8,9		76 0,3		60 0,3
046	STEINENBRONN . . . . .	ABS %	2968	2243 78,9	21 0,9	2222 99,1	1221 55,0	777 35,0	197 8,9		2 0,1		11 0,5
048	WALDENBUCH,STADT . . . . .	ABS %	4067	2977 77,3	22 0,7	2955 99,3	1600 54,1	998 33,8	247 8,4		7 0,2		87 2,9
050	WEIL DER STADT,STADT . . . . .	ABS %	8893	6288 72,8	86 1,4	6202 98,6	3977 64,1	1727 27,8	428 6,9		13 0,2		17 0,3
051	WEIL IM SCHOENBUCH . . . . .	ABS %	4817	3672 78,6	42 1,1	3630 98,9	2248 61,9	957 26,4	277 7,6		14 0,4		93 2,6
052	WEISSACH . . . . .	ABS %	3278	2303 72,9	35 1,5	2268 98,5	1393 61,4	632 27,9	229 10,1		3 0,1		2 0,1
I N S G E S A M T		ABS %	180839	130515 75,9	1441 1,1	129074 98,9	70302 54,5	44570 34,5	11862 9,2		386 0,3		903 0,7
116 LANDKREIS ESSLINGEN													
076	AICHWALD . . . . .	ABS %	3913	3026 81,3	30 1,0	2996 99,0	1652 55,1	1018 34,0	291 9,7		15 0,5		
004	ALTBACH . . . . .	ABS %	3782	2962 82,6	34 1,1	2928 98,9	1434 49,0	1204 41,1	261 8,9		7 0,2		5 0,2
005	ALTDORF . . . . .	ABS %	473	369 79,4	3 0,8	366 99,2	237 64,8	102 27,9	21 5,7		1 0,3		1 0,3
006	ALTENRIET . . . . .	ABS %	668	540 82,7	3 0,6	537 99,4	299 55,7	188 35,0	37 6,9				8 1,5
007	BALTMANNWEILER . . . . .	ABS %	2996	2095 72,2	22 1,1	2073 98,9	1072 51,7	767 37,0	211 10,2		4 0,2		5 0,2
008	BEMPFLINGEN . . . . .	ABS %	1970	1486 78,4	22 1,5	1464 98,5	774 52,9	534 36,5	132 9,0		3 0,2		10 0,7
011	BEURFN . . . . .	ABS %	2015	1549 79,3	16 1,0	1533 99,0	929 60,6	473 30,9	96 6,3		12 0,8		7 0,5
012	BISSINGEN AN DER TECK . . . . .	ABS %	1915	1342 71,8	20 1,5	1322 98,5	732 55,4	414 31,3	130 9,8		5 0,4		34 2,6
014	DEIZISAU . . . . .	ABS %	3766	3015 83,0	45 1,5	2970 98,5	1559 52,5	1173 39,5	181 6,1		17 0,6		6 0,2
015	DENKENDORF . . . . .	ABS %	5669	4180 77,2	27 0,6	4153 99,4	2269 54,6	1528 36,8	289 7,0		9 0,2		

WURDEN ABGEGEBEN FUER

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		N A M E	

NOCH LKR. BOEBLINGEN

			24 0,7								ABS	RUTESHEIM	042
			24 0,6								§	SCHOENAICH	044
			199 0,8								§	SINDELFINGEN,STACT	045
			14 0,6								§	STEINENBRONN	046
			16 0,5								§	WALDENBUCH,STADT	048
			40 0,6								§	WEIL DER STADT,STADT	050
			41 1,1								§	WEIL IM SCHOENBUCH	051
			9 0,4								§	WEISSACH	052
			1051 0,8								§	I N S G E S A M T	

LANDKREIS ESSLINGEN 116

			20 0,7								ABS	AICHWALD	076
			17 0,6								§	ALTBACH	004
			4 1,1								§	ALTDORF	005
			5 0,9								§	ALTENRIET	006
			14 0,7								§	BALTMANNWEILER	007
			11 0,8								§	BEMPFLINGEN	008
			16 1,0								§	BEUREN	011
			7 0,5								§	BISSINGEN AN DER TECK	012
			34 1,1								§	DEIZISAU	014
			58 1,4								§	DENKENDORF	015

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. ESSLINGEN													
016	DETTINGEN UNTER TECK . . . . .	ABS %	3157	2238 74,6	21 0,9	2217 99,1	1181 53,3	775 35,0	193 8,7		7 0,3		38 1,7
018	ERKENBRECHTSWEILER . . . . .	ABS %	1074	795 75,1	11 1,4	784 98,6	475 60,6	245 31,3	34 4,3		2 0,3		1 0,1
019	ESSLINGEN AM NECKAR,STADT . . . . .	ABS %	61736	45290 77,7	409 0,9	44881 99,1	22881 51,0	17452 38,9	3885 8,7		297 0,7		
077	FILDERSTADT,STADT . . . . .	ABS %	20566	14828 75,8	150 1,0	14678 99,0	7241 49,3	6081 41,4	1136 7,7		48 0,3		100 0,7
020	FIICKENHAUSEN . . . . .	ABS %	5019	3812 78,1	65 1,7	3747 98,3	2210 59,0	1183 31,6	247 6,6		14 0,4		22 0,6
021	GROETZINGEN,STADT . . . . .	ABS %	4754	3431 74,6	36 1,0	3395 99,0	1727 50,9	1267 37,3	243 7,2		10 0,3		118 3,5
022	GROSSBETTLINGEN . . . . .	ABS %	2013	1504 76,5	18 1,2	1486 98,8	933 62,8	442 29,7	90 6,1		3 0,2		7 0,5
027	HOCHDORF . . . . .	ABS %	2380	1869 81,4	20 1,1	1849 98,9	936 50,6	742 40,1	145 7,8		7 0,4		4 0,2
029	HOLZMADEN . . . . .	ABS %	1073	785 74,8	10 1,3	775 98,7	469 60,5	204 26,3	75 9,7		2 0,3		16 2,1
033	KIRCHHEIM UNTER TECK,STADT . . . . .	ABS %	21403	14851 73,2	138 0,9	14713 99,1	7679 52,2	5021 34,1	1477 10,0		75 0,5		317 2,2
035	KOENGEN . . . . .	ABS %	4868	3743 80,5	47 1,3	3696 98,7	1822 49,3	1505 40,7	303 8,2		25 0,7		14 0,4
036	KOHLBERG . . . . .	ABS %	1321	963 74,7	15 1,6	948 98,4	624 65,8	270 28,5	48 5,1				1 0,1
078	LEINFELDEN-ECHTERDINGEN,ST. . . . .	ABS %	21982	16373 79,8	130 0,8	16243 99,2	8205 50,5	5984 36,8	1847 11,4		51 0,3		53 0,3
079	LENNINGEN . . . . .	ABS %	5121	3488 70,3	46 1,3	3442 98,7	1906 55,4	1119 32,5	292 8,5		8 0,2		63 1,8
037	LICHTENWALD . . . . .	ABS %	1229	971 82,6	12 1,2	959 98,8	513 53,5	373 38,9	54 5,6		6 0,6		9 0,9
041	NECKARTAILFINGEN . . . . .	ABS %	1933	1474 78,5	17 1,2	1457 98,8	1010 69,3	330 22,6	92 6,3		8 0,5		9 0,6
042	NECKARTENZLINGEN . . . . .	ABS %	2931	2236 78,2	39 1,7	2197 98,3	1049 47,7	888 40,4	212 9,6		12 0,5		11 0,5
043	NEIDLINGEN . . . . .	ABS %	994	724 75,0	11 1,5	713 98,5	476 66,8	146 20,5	51 7,2		2 0,3		28 3,9
046	NEUFFEN,STADT . . . . .	ABS %	3268	2424 77,2	34 1,4	2390 98,6	1401 58,6	742 31,0	172 7,2		9 0,4		25 1,0
047	NEUHAUSEN AUF DEN FILDERN . . . . .	ABS %	6179	4489 76,6	31 0,7	4458 99,3	2646 59,4	1417 31,8	333 7,5		15 0,3		



WURDEN ABGEGEBEN FÜR					EINZ. BEW.	EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E					SCHLUES- SEL
G	KPD	KRW	NPD	SPB			N A M E					
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
-----												
NOCH LKR. ESSLINGEN												
			23 1,0							ABS . . . . . DETTINGEN UNTER TECK €		016
			27 3,4							ABS . . . . . ERKENBRECHTSWEILER €		018
			366 0,8							ABS . ESSLINGEN AM NECKAR,STADT €		019
			72 0,5							ABS . . . . . FILDERSTADT,STADT €		077
			71 1,9							ABS . . . . . FRICKENHAUSEN €		020
			30 0,9							ABS . . . . . GROETZINGEN,STADT €		021
			11 0,7							ABS . . . . . GROSSBETTLINGEN €		022
			15 0,8							ABS . . . . . HOCHDORF €		027
			9 1,2							ABS . . . . . HOLZMADEN €		029
			144 1,0							ABS . KIRCHHEIM UNTER TECK,STADT €		033
			27 0,7							ABS . . . . . KOENGEN €		035
			5 0,5							ABS . . . . . KOHLBERG €		036
			103 0,6							ABS LEINFELDEN-ECHTERDINGEN,ST. €		078
			54 1,6							ABS . . . . . LENNINGEN €		079
			4 0,4							ABS . . . . . LICHTENWALD €		037
			8 0,5							ABS . . . . . NECKARTAILFINGEN €		041
			25 1,1							ABS . . . . . NECKARTENZLINGEN €		042
			10 1,4							ABS . . . . . NEIDLINGEN €		043
			41 1,7							ABS . . . . . NEUFFEN,STADT €		046
			47 1,1							ABS . NEUHAUSEN AUF DEN FILDERN €		047

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. ESSLINGEN													
048	NOTZINGEN . . . . .	ABS %	1813	1299 73,7	14 1,1	1285 98,9	759 59,1	418 32,5	78 6,1		5 0,4		11 0,9
049	NUERTINGEN,STADT . . . . .	ABS %	22146	16529 77,9	193 1,2	16336 98,8	9160 56,1	5440 33,3	1352 8,3		88 0,5		64 0,4
050	ÖBERROIHINGEN . . . . .	ABS %	2497	1835 76,3	33 1,8	1802 98,2	1018 56,5	625 34,7	119 6,6		6 0,3		11 0,6
053	OHMDEN . . . . .	ABS %	976	685 72,3	5 0,7	680 99,3	381 56,0	208 30,6	52 7,6		3 0,4		22 3,2
080	OSTFILDERN,STADT . . . . .	ABS %	18036	13547 79,2	108 0,8	13439 99,2	6875 51,2	5157 38,4	1234 9,2		57 0,4		
054	OWEN,STADT . . . . .	ABS %	1785	1380 79,9	15 1,1	1365 98,9	844 61,8	361 26,4	118 8,6		7 0,5		22 1,6
056	PLOCHINGEN,STADT . . . . .	ABS %	7755	5798 79,8	71 1,2	5727 98,8	2862 50,0	2341 40,9	467 8,2		16 0,3		15 0,3
058	REICHENBACH AN DER FILS . . . . .	ABS %	4872	3891 84,3	56 1,4	3835 98,6	2105 54,9	1385 36,1	288 7,5		11 0,3		16 0,4
063	SCHLAITDORF . . . . .	ABS %	822	625 78,7	8 1,3	617 98,7	356 57,7	195 31,6	58 9,4		1 0,2		4 0,6
068	UNTERPENNINGEN . . . . .	ABS %	2300	1737 76,9	25 1,4	1712 98,6	942 55,0	572 33,4	151 8,8		8 0,5		9 0,5
070	WEILHFM AN DER TECK,STADT . . . . .	ABS %	5024	3374 70,4	31 0,9	3343 99,1	2051 61,4	873 26,1	307 9,2		18 0,5		45 1,3
071	WENDLINGEN AM NECKAR,STADT . . . . .	ABS %	8745	6377 76,3	73 1,1	6304 98,9	3291 52,2	2377 37,7	506 8,0		38 0,6		15 0,2
072	WERNAU(NECKAR),STADT . . . . .	ABS %	7829	6149 81,1	68 1,1	6081 98,9	3915 64,4	1815 29,8	276 4,5		30 0,5		11 0,2
073	WOLFSCHLUGEN . . . . .	ABS %	2858	2005 72,5	24 1,2	1981 98,8	1052 53,1	769 38,8	130 6,6		5 0,3		9 0,5
I N S G E S A M T		ABS %	287626	212083 77,4	2206 1,0	209877 99,0	111952 53,3	76123 36,3	17714 8,4		967 0,5		1166 0,6
117 LANDKREIS GÖPPINGEN													
001	ADELBERG . . . . .	ABS %	998	741 76,7	15 2,0	726 98,0	296 40,8	314 43,3	84 11,6		1 0,1		20 2,8
002	AICHELBURG . . . . .	ABS %	560	448 83,1	3 0,7	445 99,3	263 59,1	121 27,2	48 10,8				5 1,1
003	ALBESHAUSEN . . . . .	ABS %	2445	1910 80,6	20 1,0	1890 99,0	953 50,4	741 39,2	140 7,4		5 0,3		19 1,0
006	BAD DITZENBACH . . . . .	ABS %	2056	1564 79,3	20 1,3	1544 98,7	1076 69,7	337 21,8	82 5,3		3 0,2		21 1,4

WUPDEN ABGEGEBEN FÜR											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KRW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E	
12	13	14	15	16	17								
NOCH LKR. ESSLINGEN													
			14 1,1								ABS %	NOTZINGEN	048
			232 1,4								ABS %	NUERTINGEN, STADT	049
			23 1,3								ABS %	OBERBOIHINGEN	050
			14 2,1								ABS %	OHMDEN	053
			116 0,9								ABS %	OSTFILDERN, STADT	080
			13 1,0								ABS %	OWEN, STADT	054
			26 0,5								ABS %	PLOCHINGEN, STADT	056
			30 0,8								ABS %	REICHENBACH AN DER FILS	058
			3 0,5								ABS %	SCHLAITDORF	063
			30 1,8								ABS %	UNTERENSINGEN	068
			49 1,5								ABS %	WEILHEIM AN DER TECK, STADT	070
			77 1,2								ABS %	WENDLINGEN AM NECKAR, STADT	071
			34 0,6								ABS %	WERNAU (NECKAR), STADT	072
			16 0,8								ABS %	WOLFSCHLUGEN	073
			1955 0,9								ABS %	I N S G E S A M T	
LANDKREIS GOEPPINGEN 117													
			9 1,2		2 0,3						ABS %	ADELBERG	001
			8 1,8								ABS %	AICHELBURG	002
			30 1,6		2 0,1						ABS %	ALBERSHAUSEN	003
			25 1,6								ABS %	BAD DITZENBACH	006

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFF
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. GDEPPINGEN													
007	BAD UEBERKINGEN . . . . .	ABS %	2221	1626 75,3	8 0,5	1618 99,5	1007 62,2	461 28,5	119 7,4		2 0,1		12 0,7
009	BIRENBACH . . . . .	ABS %	963	730 77,7	14 1,9	716 98,1	370 51,7	275 38,4	48 6,7		2 0,3		10 1,4
010	BOEHMENKIRCH . . . . .	ABS %	3055	2276 76,4	22 1,0	2254 99,0	1695 75,2	400 17,7	98 4,3		7 0,3		40 1,8
011	ROERTLINGEN . . . . .	ABS %	1043	785 78,4	6 0,8	779 99,2	393 50,4	310 39,8	54 6,9		1 0,1		12 1,5
012	BOLL . . . . .	ABS %	2606	1874 78,5	16 0,9	1858 99,1	848 45,6	694 37,4	268 14,4		6 0,3		24 1,3
014	DEGGINGEN . . . . .	ABS %	3799	2824 78,0	30 1,1	2794 98,9	1967 70,4	666 23,8	110 3,9		8 0,3		15 0,5
015	DONZDOPF . . . . .	ABS %	6582	4807 75,8	45 0,9	4762 99,1	2862 60,1	1479 31,1	280 5,9		15 0,3		83 1,7
016	DFACKENSTEIN . . . . .	ABS %	222	182 81,8	2 1,1	180 98,9	133 73,9	19 10,6	9 5,0				18 10,0
017	DUERNAU . . . . .	ABS %	913	702 80,3	12 1,7	690 98,3	302 43,8	312 45,2	50 7,2		3 0,4		5 0,7
018	EBERSBACH AN DER FILS,STADT	ABS %	8805	6445 76,6	84 1,3	6361 98,7	2925 46,0	2710 42,6	567 8,9		35 0,6		70 1,1
019	FISLINGEN/FILS,STADT . . . .	ABS %	12229	8887 76,0	86 1,0	8801 99,0	4656 52,9	3419 38,8	558 6,3		28 0,3		54 0,6
020	ESCHENBACH . . . . .	ABS %	928	688 77,3	4 0,6	684 99,4	400 58,5	220 32,2	51 7,5		4 0,6		3 0,4
023	GAMMELSHAUSEN . . . . .	ABS %	854	653 79,6	10 1,5	643 98,5	317 49,3	274 42,6	32 5,0		4 0,6		2 0,3
024	GEISLINGEN AN DER STEIGE,ST.	ABS %	19771	13998 74,1	149 1,1	13849 98,9	7137 51,5	5502 39,7	881 6,4		120 0,9		92 0,7
025	GINGEN AN DER FILS . . . . .	ABS %	2999	2242 78,1	31 1,4	2211 98,6	1135 51,3	894 40,4	134 6,1		8 0,4		19 0,9
026	GDEPPINGEN,STADT . . . . .	ABS %	38204	26653 74,5	333 1,2	26320 98,8	12475 47,4	10800 41,0	2283 8,7		94 0,4		323 1,2
028	GRUIBINGEN . . . . .	ABS %	1066	738 70,6	12 1,6	726 98,4	350 48,2	203 28,0	138 19,0		8 1,1		12 1,7
029	HATTENHOFEN . . . . .	ABS %	1514	1105 76,6	17 1,5	1088 98,5	480 44,1	341 31,3	235 21,6		4 0,4		14 1,3
030	HEININGEN . . . . .	ABS %	2763	2063 77,9	28 1,4	2035 98,6	1029 50,6	730 35,9	181 8,9		2 0,1		14 0,7
031	HOHENSTADT . . . . .	ABS %	313	231 74,5	1 0,4	230 99,6	170 73,9	35 15,2	16 7,0		2 0,9		5 2,2

WURDEN ABGEGEBEN FÜR						EIN- HEIT					STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		SCHLUES- SEL
G	KPD	KRW	NPD	SPR	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
NOCH LKR. GOEPPINGEN													
			17 1,1								ABS . . . . . BAD UEBERKINGEN		007
			7 1,0		4 0,6						ABS . . . . . BIRENBACH		009
			14 0,6								ABS . . . . . BOEHMENKIRCH		010
			9 1,2								ABS . . . . . BOERTLINGEN		011
			18 1,0								ABS . . . . . BOLL		012
			28 1,0								ABS . . . . . DEGGINGEN		014
			43 0,9								ABS . . . . . DONZDORF		015
			1 0,6								ABS . . . . . DRACKENSTEIN		016
			18 2,6								ABS . . . . . DUERNAU		017
			42 0,7		12 0,2						ABS EBERSBACH AN DER FILS,STADT		018
			69 0,8		17 0,2						ABS . . . . . EISLINGEN/FILS,STADT		019
			3 0,4		3 0,4						ABS . . . . . ESCHENBACH		020
			14 2,2								ABS . . . . . GAMMELSHAUSEN		023
			117 0,8								ABS GEISLINGEN AN DER STEIGE,ST.		024
			21 0,9								ABS . . . . . GINGEN AN DER FILS		025
			277 1,1		68 0,3						ABS . . . . . GOEPPINGEN,STADT		026
			15 2,1								ABS . . . . . GRUIBINGEN		028
			14 1,3								ABS . . . . . HATTENHOFEN		029
			27 1,3		52 2,6						ABS . . . . . HEININGEN		030
			2 0,9								ABS . . . . . HOHENSTADT		031

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. GOEPPINGEN													
033	KUCHEN . . . . .	ABS %	3512	2622 78,5	37 1,4	2585 98,6	1325 51,3	1060 41,0	152 5,9		10 0,4		15 0,6
061	LAUTERSTEIN,STADT . . . . .	ABS %	1753	1396 82,2	19 1,4	1377 98,6	860 62,5	387 28,1	73 5,3		1 0,1		49 3,6
035	MUEHLHAUSEN IM TAELE . . . . .	ABS %	588	469 81,6	6 1,3	463 98,7	283 61,1	138 29,8	30 6,5		2 0,4		8 1,7
037	OTTENBACH . . . . .	ABS %	1296	984 78,1	8 0,8	976 99,2	709 72,6	192 19,7	51 5,2		2 0,2		11 1,1
038	RECHBERGHAUSEN . . . . .	ABS %	3488	2689 79,9	29 1,1	2660 98,9	1365 51,3	1117 42,0	131 4,9		7 0,3		15 0,6
042	SALACH . . . . .	ABS %	4366	3264 78,9	42 1,3	3222 98,7	2006 62,3	986 30,6	176 5,5		11 0,3		24 0,7
043	SCHLAT . . . . .	ABS %	1084	828 80,5	5 0,6	823 99,4	441 53,6	263 32,0	97 11,8		4 0,5		12 1,5
044	SCHLIERBACH . . . . .	ABS %	2032	1579 79,9	14 0,9	1565 99,1	867 55,4	495 31,6	151 9,6		5 0,3		31 2,0
049	SUESSEN . . . . .	ABS %	5376	3931 76,4	44 1,1	3887 98,9	2031 52,3	1450 37,3	315 8,1		24 0,6		23 0,6
051	UHINGEN . . . . .	ABS %	7748	5741 77,2	91 1,6	5650 98,4	2631 46,6	2283 40,4	483 8,5		23 0,4		124 2,2
053	WAESCHENREUPEN . . . . .	ABS %	1795	1457 83,7	23 1,6	1434 98,4	842 58,7	516 36,0	51 3,6		4 0,3		11 0,8
055	WANGEN . . . . .	ABS %	1984	1466 76,1	16 1,1	1450 98,9	665 45,9	658 45,4	93 6,4		3 0,2		18 1,2
058	WIESFNSTEIG,STADT . . . . .	ABS %	1622	1187 77,2	5 0,4	1182 99,6	788 66,7	309 26,1	66 5,6		1 0,1		9 0,8
060	ZELL UNTER AICHELBURG . . . . .	ABS %	1282	957 77,8	3 0,3	954 99,7	538 56,4	277 29,0	128 13,4		2 0,2		3 0,3
I N S G E S A M T		ABS %	154835	112742 76,4	1310 1,2	111432 98,8	58590 52,6	41388 37,1	8463 7,6		461 0,4		1245 1,1
118 LANDKREIS LUDWIGSBURG													
001	AFFALTERBACH . . . . .	ABS %	2208	1655 78,2	24 1,5	1631 98,5	898 55,1	569 34,9	149 9,1		1 0,1		5 0,3
002	ALDINGEN AM NECKAR . . . . .	ABS %	9728	7032 75,2	51 0,7	6981 99,3	3604 51,6	2480 35,5	809 11,6		15 0,2		
003	ASPERG,STADT . . . . .	ABS %	8010	6130 80,0	80 1,3	6050 98,7	3072 50,8	2139 35,4	642 10,6		29 0,5		
006	BENNINGEN AM NECKAR . . . . .	ABS %	2658	2052 80,4	21 1,0	2031 99,0	1037 51,1	843 41,5	122 6,0		8 0,4		5 0,2

WURDEN ABGEGEBEN FUER						EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E					SCHLUES- SEL
G	KPD	KRW	NPD	SPB	FINZ. BEW.							
12	13	14	15	16	17		18	19	20	21	22	
NOCH LKR. GOEPPINGEN												
			23 0,9								ABS %	KUCHEN 033
			7 0,5								ABS %	LAUTERSTEIN,STADT 061
			2 0,4								ABS %	MUEHLHAUSEN IM TAELE 035
			8 0,8		3 0,3						ABS %	OTTENBACH 037
			18 0,7		7 0,3						ABS %	RECHBERGHAUSEN 038
			19 0,6								ABS %	SALACH 042
			2 0,2		4 0,5						ABS %	SCHLAT 043
			13 0,8		3 0,2						ABS %	SCHLIERBACH 044
			44 1,1								ABS %	SUESSEN 049
			87 1,5		19 0,3						ABS %	UHINGEN 051
			9 0,6		1 0,1						ABS %	WAESCHENBEUREN 053
			10 0,7		3 0,2						ABS %	WANGEN 055
			9 0,8								ABS %	WIESENSTEIG,STACT 058
			6 0,6								ABS %	ZELL UNTER AICHELBERG 060
			1085 1,0		200 0,2						ABS %	I N S G E S A M T
LANDKREIS LUDWIGSBURG 118												
			9 0,6								ABS %	AFFALTERBACH 001
		4 0,1	49 0,7		20 0,3						ABS %	ALDINGEN AM NECKAR 002
		14 0,2	98 1,6		56 0,9						ABS %	ASPERG,STADT 003
			16 0,8								ABS %	BENNINGEN AM NECKAR 006

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VUN DEN GUEL TIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. LUDWIGSBURG													
007	BESIGHEIM, STADT . . . . .	ABS %	5537	4191 78,8	58 1,4	4133 98,6	2098 50,8	1493 36,1	476 11,5		14 0,3		4 0,1
079	BIETIGHEIM-BISSINGEN, STADT .	ABS %	21542	16140 78,0	238 1,5	15902 98,5	7886 49,6	6051 38,1	1604 10,1		78 0,5		148 0,9
010	BOENNIGHEIM, STADT . . . . .	ABS %	3696	2748 77,6	39 1,4	2709 98,6	1465 54,1	908 33,5	291 10,7		6 0,2		18 0,7
011	DITZINGEN, STADT . . . . .	ABS %	13440	10041 78,2	119 1,2	9922 98,8	4968 50,1	3710 37,4	1143 11,5				
012	EBERDINGEN . . . . .	ABS %	2895	1836 66,0	36 2,0	1800 98,0	945 52,5	589 32,7	211 11,7				
014	ERDMANNHAUSEN . . . . .	ABS %	2440	1768 75,4	19 1,1	1749 98,9	910 52,0	685 39,2	125 7,1		19 1,1		2 0,1
015	ERLIGHEIM . . . . .	ABS %	1078	781 73,9	12 1,5	769 98,5	529 68,8	179 23,3	47 6,1		4 0,5		4 0,5
078	FREIBERG AM NECKAR . . . . .	ABS %	8188	6235 79,0	80 1,3	6155 98,7	3214 52,2	2389 38,8	472 7,7		29 0,5		7 0,1
016	FREUDENTAL . . . . .	ABS %	1164	884 79,3	6 0,7	878 99,3	479 54,6	324 36,9	64 7,3		2 0,2		3 0,3
018	GEMMIGHEIM . . . . .	ABS %	2117	1548 75,3	34 2,2	1514 97,8	822 54,3	500 33,0	168 11,1		3 0,2		2 0,1
019	GERLINGEN, STADT . . . . .	ABS %	11626	8858 81,2	78 0,9	8780 99,1	4832 55,0	2968 33,8	921 10,5				
021	GROSSBOTTWAR, STADT . . . . .	ABS %	4036	2957 76,0	41 1,4	2916 98,6	1658 56,9	943 32,3	279 9,6		13 0,4		3 0,1
027	HEMMINGEN . . . . .	ABS %	4289	3237 80,2	32 1,0	3205 99,0	1481 46,2	1402 43,7	297 9,3				
028	HESSIGHEIM . . . . .	ABS %	1153	762 67,4	8 1,0	754 99,0	534 70,8	152 20,2	32 0,9		4 0,5		2 0,3
077	INGERSHEIM . . . . .	ABS %	3047	2375 81,5	35 1,5	2340 98,5	1222 52,2	919 39,3	167 7,1		5 0,2		7 0,3
040	KIRCHHEIM AM NECKAR . . . . .	ABS %	2660	1952 77,4	39 2,0	1913 98,0	1056 55,2	656 34,3	179 9,4		2 0,1		4 0,2
080	KORN TAL-MUENCHINGEN, STADT .	ABS %	10726	7921 79,7	84 1,1	7837 98,9	4189 53,5	2684 34,2	912 11,6				
046	KORNWESTHEIM, STADT . . . . .	ABS %	18028	13604 79,7	169 1,2	13435 98,8	6353 47,3	5894 43,9	938 7,0		40 0,3		
047	LOECHGAU . . . . .	ABS %	2555	1888 77,0	27 1,4	1861 98,6	995 53,5	708 38,0	130 7,0		7 0,4		4 0,2
048	LUDWIGSBURG, STADT . . . . .	ABS %	55204	39195 75,5	506 1,3	38689 98,7	19904 51,4	13710 35,4	3959 10,2		143 0,4		



REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

NOCH LKR. LUDWIGSBURG

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	VON DEN GUEL-TIGEN STIMMEN			
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. LUDWIGSBURG													
049	MARBACH AM NECKAR,STADT . . . ABS %	8411	6206 77,4	69 1,1	6137 98,9	3112 50,7	2453 40,0	485 7,9			28 0,5		14 0,2
050	MARKGRÖNINGEN,STADT . . . . . ABS %	7214	5445 78,9	96 1,8	5349 98,2	3050 57,0	1787 33,4	435 8,1					
051	MOEGLINGEN . . . . . ABS %	6114	4560 78,8	31 0,7	4529 99,3	2217 49,0	1797 39,7	426 9,4			20 0,4		
053	MUNDELSHEIM . . . . . ABS %	1579	1199 77,1	13 1,1	1186 98,9	788 66,4	297 25,0	90 7,6			2 0,2		
054	MUPR . . . . . ABS %	2345	1714 76,1	20 1,2	1694 98,8	934 55,1	582 34,4	157 9,3			6 0,4		
059	OBERRIEUXINGEN,STADT . . . . . ABS %	1222	919 77,3	12 1,3	907 98,7	467 51,5	345 38,0	84 9,3					
060	OBERSTENFELD . . . . . ABS %	3430	2521 77,2	35 1,4	2486 98,6	1490 59,9	770 31,0	185 7,4			8 0,3		16 0,6
063	PLEIDELSHEIM . . . . . ABS %	2505	1907 78,3	27 1,4	1880 98,6	986 52,4	708 37,7	159 8,5			7 0,4		3 0,2
076	SACHSENHEIM,STADT . . . . . ABS %	8427	6159 75,6	97 1,6	6062 98,4	3350 55,3	2083 34,4	476 7,9			13 0,2		58 1,0
067	SCHWIEBERDINGEN . . . . . ABS %	4934	3686 78,3	40 1,1	3646 98,9	1862 51,1	1384 38,0	376 10,3					
068	SERSHEIM . . . . . ABS %	2158	1525 72,6	27 1,8	1498 98,2	740 49,4	601 40,1	122 8,1					
070	STEINHEIM AN DER MURR,STADT ABS %	5242	3892 76,7	50 1,3	3842 98,7	2026 52,7	1447 37,7	287 7,5			25 0,7		7 0,2
071	TAMM . . . . . ABS %	3775	2925 80,7	36 1,2	2889 98,8	1608 55,7	973 33,7	264 9,1			10 0,3		6 0,2
073	VAIHINGEN AN DER ENZ,STADT . ABS %	14058	10010 73,9	146 1,5	9864 98,5	5598 56,8	3246 32,9	896 9,1					
074	WALHFIM . . . . . ABS %	1773	1414 81,1	22 1,6	1392 98,4	681 48,9	564 40,5	124 8,9			1 0,1		2 0,1
I N S G E S A M T		ABS %	271212	199872 77,3	2557 1,3	197315 98,7	103060 52,2	71932 36,5	18723 9,5		542 0,3		324 0,2
119 LANDKREIS REMS-MURR-KREIS													
001	ALFDORF . . . . . ABS %	3789	2582 69,6	23 0,9	2559 99,1	1608 62,8	659 25,8	172 6,7			5 0,2		78 3,0
003	ALLMERSBRACH IM TAL . . . . . ABS %	2331	1578 70,1	19 1,2	1559 98,8	905 58,1	485 31,1	138 8,9			5 0,3		4 0,3
004	ALTHUETTE . . . . . ABS %	2122	1460 71,9	16 1,1	1444 98,9	832 57,6	471 32,6	108 7,5			4 0,3		12 0,8

WURDEN ABGEGEGEN FÜR

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 N A M E

NOCH LKR. LUDWIGSBURG

			45 0,7									ABS . . . . . MARBACH AM NECKAR, STACT	049
												§	
			77 1,4									ABS . . . . . MARKGROENINGEN, STACT	050
												§	
		9 0,2	45 1,0			15 0,3						ABS . . . . . MOEGLINGEN	051
												§	
			9 0,8									ABS . . . . . MUNDELSHEIM	053
												§	
			15 0,9									ABS . . . . . MURR	054
												§	
			11 1,2									ABS . . . . . OBERRIEXINGEN, STACT	059
												§	
			17 0,7									ABS . . . . . OBERSTENFELD	060
												§	
			17 0,9									ABS . . . . . PLEIDELSHEIM	063
												§	
			82 1,4									ABS . . . . . SACHSENHEIM, STACT	076
												§	
			24 0,7									ABS . . . . . SCHWIEBERDINGEN	067
												§	
			35 2,3									ABS . . . . . SERSHEIM	068
												§	
			50 1,3									ABS STEINHEIM AN DER MURR, STACT	070
												§	
			28 1,0									ABS . . . . . TANN	071
												§	
			124 1,3									ABS . . . . . VAIHINGEN AN DER ENZ, STACT	073
												§	
			20 1,4									ABS . . . . . WALHEIM	074
												§	
		128 0,1	2030 1,0			576 0,3						ABS . . . . . I N S G E S A M T	
												§	

LANDKREIS REMS-MURR-KREIS 119

			37 1,4									ABS . . . . . ALFDORF	001
												§	
			22 1,4									ABS . . . . . ALLMERSBACH IM TAL	003
												§	
			17 1,2									ABS . . . . . ALTHUETTE	004
												§	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. REMS-MURR-KREIS													
087	ASPACH . . . . .	ABS %	4215	2821 68,6	45 1,6	2776 98,4	1801 64,9	766 27,6	162 5,8		11 0,4		9 0,3
006	AUENWALD . . . . .	ABS %	3178	2133 68,2	37 1,7	2096 98,3	1195 57,0	638 30,4	202 9,6		10 0,5		14 0,7
008	RACKNANG,STADT . . . . .	ABS %	19930	14426 75,9	186 1,3	14240 98,7	7377 51,8	5228 36,7	1289 9,1		91 0,6		39 0,3
089	BERGLEN . . . . .	ABS %	3114	2088 68,4	24 1,1	2064 98,9	1069 51,8	573 27,8	304 14,7		10 0,5		87 4,2
018	BURGSTETTEN . . . . .	ABS %	1932	1468 79,5	14 1,0	1454 99,0	810 55,7	507 34,9	106 7,3		3 0,2		12 0,8
020	FELLBACH,STADT . . . . .	ABS %	27768	20230 77,0	211 1,0	20019 99,0	10361 51,8	7519 37,6	1878 9,4		64 0,3		37 0,2
024	GROSSERLACH . . . . .	ABS %	1385	908 71,4	11 1,2	897 98,8	508 56,6	279 31,1	69 7,7		4 0,4		8 0,9
037	KAISERSBACH . . . . .	ABS %	1335	897 69,5	13 1,4	884 98,6	565 63,9	210 27,8	69 7,8		2 0,2		24 2,7
038	KIRCHBERG AN DER MURR . . . . .	ABS %	2159	1583 74,9	32 2,0	1551 98,0	849 54,7	569 36,7	105 6,8		2 0,1		10 0,6
041	KORB . . . . .	ABS %	6159	4526 77,4	45 1,0	4481 99,0	2298 51,3	1686 37,6	404 9,0		23 0,5		38 0,8
042	LEUTENBACH . . . . .	ABS %	5030	3572 72,5	31 0,9	3541 99,1	1831 51,7	1320 37,3	290 8,2		12 0,3		36 1,0
044	MURRHARDT,STADT . . . . .	ABS %	9253	6107 70,2	80 1,3	6027 98,7	3032 50,3	2361 39,2	425 7,1		22 0,4		68 1,1
053	OPPENWEILER . . . . .	ABS %	2247	1562 73,3	16 1,0	1546 99,0	841 54,4	526 34,0	143 9,2		9 0,6		6 0,4
055	PLUEDERHAUSEN . . . . .	ABS %	5000	3634 75,0	63 1,7	3571 98,3	1698 47,5	1064 29,8	657 18,4		8 0,2		126 3,5
090	REMSHALDEN . . . . .	ABS %	7936	6003 78,4	75 1,2	5928 98,8	3072 51,8	1741 29,4	706 11,9		28 0,5		353 6,0
061	FUDERSBERG . . . . .	ABS %	6053	3901 65,9	48 1,2	3853 98,8	2126 55,2	973 25,3	357 9,3		10 0,3		335 8,7
067	SCHORNDORF,STADT . . . . .	ABS %	22522	15673 72,3	212 1,4	15461 98,6	7404 47,9	5193 33,6	1721 11,1		57 0,4		947 6,1
068	SCHWAIKHEIM . . . . .	ABS %	4676	3473 76,5	73 2,1	3400 97,9	1470 43,2	1454 42,8	406 11,9		10 0,3		18 0,5
069	SPIEGELBERG . . . . .	ABS %	1127	757 70,2	13 1,7	744 98,3	394 53,0	244 32,8	72 9,7		7 0,9		7 0,9
092	STETTEN-ROMMELSHAUSEN . . . . .	ABS %	8376	5882 74,3	55 0,9	5827 99,1	2875 49,3	2085 35,8	722 12,4		7 0,1		92 1,6

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

G	KPD	KRW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		

NOCH LKR. REMS-MURR-KREIS

27  
1,0

ABS . . . . . ASPACH 087  
€

37  
1,8

ABS . . . . . AUENWALD 006  
€

216  
1,5

ABS . . . . . BACKNANG,STADT 008  
€

21  
1,0

ABS . . . . . BERGLEN 089  
€

16  
1,1

ABS . . . . . BURGSTETTEN 018  
€

13  
0,1

147  
0,7

ABS . . . . . FELLBACH,STADT 020  
€

29  
3,2

ABS . . . . . GROSSERLACH 024  
€

14  
1,6

ABS . . . . . KAISERSBACH 037  
€

16  
1,0

ABS . . . . . KIRCHBERG AN DER MURR 038  
€

2  
0,0

30  
0,7

ABS . . . . . KORB 041  
€

1  
0,0

51  
1,4

ABS . . . . . LEUTENBACH 042  
€

119  
2,0

ABS . . . . . MURRHARDT,STADT 044  
€

21  
1,4

ABS . . . . . OPPENWEILER 053  
€

18  
0,5

ABS . . . . . PLUEDERHAUSEN 055  
€

28  
0,5

ABS . . . . . REMSHALDEN 090  
€

52  
1,3

ABS . . . . . RUDERSBERG 061  
€

139  
0,9

ABS . . . . . SCHORNDORF,STADT 067  
€

5  
0,1

37  
1,1

ABS . . . . . SCHWAIKHEIM 068  
€

20  
2,7

ABS . . . . . SPIEGELBERG 069  
€

46  
0,8

ABS . . . . . STETTEN-ROMMELSHAUSEN 092  
€

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKP. REMS-MURR-KREIS													
075	SULZBACH AN DER MURR . . . . .	ABS %	3121	2150 72,3	31 1,4	2119 98,6	1314 62,0	563 26,6	188 8,9		7 0,3		13 0,6
076	URBACH . . . . .	ABS %	4628	3264 72,8	56 1,7	3208 98,3	1548 48,3	1058 33,0	296 9,2		15 0,5		273 8,5
079	WAIBLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	29441	21288 76,6	225 1,1	21063 98,9	10240 48,6	8503 40,4	1783 8,5		70 0,3		172 0,8
091	WEINSTADT,STADT . . . . .	ABS %	14007	10387 77,5	71 0,7	10316 99,3	5472 53,0	3365 32,6	1154 11,2		27 0,3		250 2,4
083	WEISSACH IM TAL . . . . .	ABS %	3078	2076 70,0	20 1,0	2056 99,0	1117 54,3	705 34,3	167 8,1		15 0,7		15 0,7
084	WFLZHEIM,STADT . . . . .	ABS %	5431	3859 73,9	50 1,3	3809 98,7	2194 57,6	1302 34,2	227 6,0		6 0,2		62 1,6
085	WINNENDEN,STADT . . . . .	ABS %	13805	9811 74,0	115 1,2	9696 98,8	5251 54,2	3261 33,6	979 10,1		23 0,2		75 0,8
086	WINTERBACH . . . . .	ABS %	4016	2837 73,4	37 1,3	2800 98,7	1328 47,4	983 35,1	330 11,8		9 0,3		141 5,0
I N S G E S A M T		ABS %	229164	162936 74,3	1947 1,2	160989 98,8	83385 51,8	56291 35,0	15629 9,7		576 0,4		3361 2,1
REGION FRANKEN													
121	STADTKREIS HEILBRONN . . . . .	ABS %	76081	54338 76,2	642 1,2	53696 98,8	24998 46,6	23913 44,5	3972 7,4		195 0,4		105 0,2
125 LANDKREIS HEILBRONN													
001	ABSTATT . . . . .	ABS %	1390	1031 76,3	27 2,6	1004 97,4	592 59,0	304 30,3	84 8,4				2 0,2
005	BAD FRIEDRICHSHALL,STADT . . . . .	ABS %	7840	5956 79,3	117 2,0	5839 98,0	3344 57,3	2037 34,9	372 6,4		18 0,3		8 0,1
006	BAD PAPPENAU,STADT . . . . .	ABS %	9280	6739 76,2	135 2,0	6604 98,0	3641 55,1	2357 35,7	500 7,6				11 0,2
007	BAD WIMPFEN,STADT . . . . .	ABS %	4009	2829 74,4	40 1,4	2789 98,6	1531 54,9	1044 37,4	171 6,1		7 0,3		11 0,4
008	BEILSTFEN,STADT . . . . .	ABS %	2550	1890 77,7	18 1,0	1872 99,0	1105 59,0	523 27,9	199 10,6				28 1,5
013	BRACKENHEIM,STADT . . . . .	ABS %	6634	4822 74,9	100 2,1	4722 97,9	2620 55,5	1413 29,9	632 13,4				14 0,3
112	BRETTACH-LANGENBEUTINGEN . . . . .	ABS %	1496	1068 72,9	13 1,2	1055 98,8	755 71,6	203 19,2	75 7,1		2 0,2		3 0,3

WURDEN ABGEGEBEN FÜR											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E	
12	13	14	15	16	17								

NOCH LKR. REMS-MURR-KREIS

			34 1,6								ABS . . . . .	SULZBACH AN DER MURR	075
											€		
			18 0,6								ABS . . . . .	URBACH	076
											€		
		76 0,4	219 1,0								ABS . . . . .	WAIBLINGEN,STADT	079
											€		
			48 0,5								ABS . . . . .	WEINSTADT, STADT	091
											€		
			37 1,8								ABS . . . . .	WEISSACH IM TAL	083
											€		
			18 0,5								ABS . . . . .	WELZHEIM,STADT	084
											€		
		11 0,1	96 1,0								ABS . . . . .	WINNENDEN,STADT	085
											€		
			9 0,3								ABS . . . . .	WINTERBACH	086
											€		
		108 0,1	1639 1,0								ABS	I N S G E S A M T	
											€		

REGION FRANKEN

			513 1,0								ABS . . . . .	STADTKREIS HEILBRONN	121
											€		

LANDKREIS HEILBRONN 125

			22 2,2								ABS . . . . .	ABSTATT	001
											€		
			60 1,0								ABS . . . . .	BAD FRIEDRICHSHALL,STADT	005
											€		
			95 1,4								ABS . . . . .	BAD RAPPENAU,STADT	006
											€		
			25 0,9								ABS . . . . .	BAD WIMPFEN,STADT	007
											€		
			17 0,9								ABS . . . . .	BEILSTEIN,STADT	008
											€		
			43 0,9								ABS . . . . .	BRACKENHEIM,STADT	013
											€		
			17 1,6								ABS . . . . .	BRETTACH-LANGENBEUTINGEN	112
											€		

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFF
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. HEILBRONN													
017	CLEBRONN . . . . .	ABS %	1257	979 79,6	18 1,8	961 98,2	629 65,5	196 20,4	124 12,9				5 0,5
021	EBERSTADT . . . . .	ABS %	1552	1107 73,9	27 2,4	1080 97,6	534 49,4	432 40,0	97 9,0		3 0,3		4 0,4
024	ELLHOFEN . . . . .	ABS %	1408	1067 77,8	13 1,2	1054 98,8	564 53,5	415 39,4	64 6,1		5 0,5		
026	EPPINGEN,STADT . . . . .	ABS %	10068	7117 74,3	215 3,0	6902 97,0	4015 58,2	2326 33,7	494 7,2				17 0,2
027	ERLENBACH . . . . .	ABS %	2382	1793 77,9	31 1,7	1762 98,3	1300 73,8	365 20,7	83 4,7		4 0,2		3 0,2
030	FLFIN . . . . .	ABS %	3833	2962 82,1	44 1,5	2918 98,5	1394 47,8	1067 36,6	419 14,4				13 0,4
034	GEMMINGEN . . . . .	ABS %	2474	1807 75,4	36 2,0	1771 98,0	975 55,1	674 38,1	93 5,3				2 0,1
038	GUGGLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	2459	1695 71,9	21 1,2	1674 98,8	838 50,1	483 28,9	323 19,3				18 1,1
039	GUNDELSHEIM,STADT . . . . .	ABS %	4236	3131 77,3	53 1,7	3078 98,3	2386 77,5	546 17,7	113 3,7		8 0,3		5 0,2
111	HARDTHAUSEN AM KOCHER . . . . .	ABS %	1889	1324 72,1	36 2,7	1288 97,3	739 57,4	451 35,0	77 6,0		5 0,4		4 0,3
046	ILSFELD . . . . .	ABS %	3793	2867 77,6	45 1,6	2822 98,4	1651 58,5	875 31,0	245 8,7				18 0,6
047	ITTlingen . . . . .	ABS %	1224	857 73,5	20 2,3	837 97,7	510 60,9	263 31,4	49 5,9				6 0,7
048	JAGSTHAUSEN . . . . .	ABS %	1000	729 78,1	12 1,6	717 98,4	406 56,6	238 33,2	62 8,6				4 0,6
049	KIRCHARDT . . . . .	ABS %	2152	1515 71,8	43 2,8	1472 97,2	863 58,6	505 34,3	82 5,6				5 0,3
056	LAUFFEN AM NECKAR,STADT . . . . .	ABS %	6283	4757 79,3	94 2,0	4663 98,0	2285 49,0	1731 37,1	589 12,6				21 0,5
057	LEHENSTEINSFELD . . . . .	ABS %	979	732 77,1	10 1,4	722 98,6	333 46,1	309 42,8	69 9,6		5 0,7		1 0,1
058	LEINGARTEN . . . . .	ABS %	4934	3675 77,5	65 1,8	3610 98,2	1606 44,5	1575 43,6	379 10,5				17 0,5
059	LOEWENSTEIN,STADT . . . . .	ABS %	1481	1064 75,1	24 2,3	1040 97,7	556 53,5	368 35,4	95 9,1		2 0,2		7 0,7
061	MASSENbachhausen . . . . .	ABS %	1483	1108 78,2	21 1,9	1087 98,1	769 70,7	259 23,8	40 3,7				2 0,2
063	MDECKMUEHL,STADT . . . . .	ABS %	3864	2633 72,1	38 1,4	2595 98,6	1231 47,4	1112 42,9	188 7,2		8 0,3		9 0,3



SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

MURDEN ABGEGEBEN FUER						EIN- HEIT						STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E		
12	13	14	15	16	17									
NOCH LKR. HEILBRONN														
			7 0,7									ABS . . . . . CLEEBCONN	017	
			10 0,9									ABS . . . . . EBERSTACT	021	
			6 0,6									ABS . . . . . ELLHOFEN	024	
			50 0,7									ABS . . . . . EPPINGEN,STACT	026	
			7 0,4									ABS . . . . . ERLENBACH	027	
			25 0,9									ABS . . . . . FLEIN	030	
			27 1,5									ABS . . . . . GEMMINGEN	034	
			12 0,7									ABS . . . . . GUEGLINGEN,STACT	038	
			20 0,6									ABS . . . . . GUNDELSHEIN,STACT	039	
			12 0,9									ABS . . . . . HARUTHAUSEN AM KOCHER	111	
			33 1,2									ABS . . . . . ILSFELD	046	
			9 1,1									ABS . . . . . ITTLINGEN	047	
			7 1,0									ABS . . . . . JAGSTHAUSEN	048	
			17 1,2									ABS . . . . . KIRCHARDT	049	
			37 0,8									ABS . . . . . LAUFFEN AM NECKAR,STACT	056	
			5 0,7									ABS . . . . . LEHRENSTEINSFELD	057	
			33 0,9									ABS . . . . . LEINGARTEN	058	
			12 1,2									ABS . . . . . LOEWENSTEIN,STACT	059	
			17 1,6									ABS . . . . . MASSENACHHAUSEN	061	
			47 1,8									ABS . . . . . MOECKMUEHL,STACT	063	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EPF
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKP. HEILBRONN													
065	NECKARSULM,STADT . . . . .	ABS %	13125	9910 79,4	233 2,4	9677 97,6	5079 52,5	3968 41,0	503 5,2		33 0,3		18 0,2
066	NECKARWESTHEIM . . . . .	ABS %	1199	878 77,2	19 2,2	859 97,8	446 51,9	281 32,7	120 14,0				1 0,1
068	NEUDEVAU,STADT . . . . .	ABS %	3153	2369 78,0	62 2,6	2307 97,4	1552 67,3	620 26,9	101 4,4		5 0,2		5 0,2
069	NEUENSTADT AM KOCHER,STADT .	ABS %	3808	2813 76,7	78 2,8	2735 97,2	1719 62,9	779 28,5	179 6,5		9 0,3		6 0,2
074	NORDHEIM . . . . .	ABS %	3303	2282 73,0	43 1,9	2239 98,1	986 44,0	944 42,2	255 11,4				16 0,7
110	OBERSULM . . . . .	ABS %	6933	4819 72,2	94 2,0	4725 98,0	2341 49,5	1857 39,3	428 9,1		24 0,5		18 0,4
078	NORDHEIM . . . . .	ABS %	2883	2326 83,5	49 2,1	2277 97,9	1587 69,7	579 25,4	89 3,9		6 0,3		5 0,2
079	OFFENAU . . . . .	ABS %	1490	1090 75,9	25 2,3	1065 97,7	679 63,8	319 30,0	54 5,1		2 0,2		2 0,2
081	PFÄFFENHOFEN . . . . .	ABS %	1275	866 69,6	19 2,2	847 97,8	401 47,3	299 35,3	133 15,7				5 0,6
084	ROIGHEIM . . . . .	ABS %	1077	875 86,7	25 2,9	850 97,1	457 53,8	323 38,0	56 6,6		2 0,2		2 0,2
086	SCHWAIGERN,STADT . . . . .	ABS %	5489	4040 76,0	59 1,5	3981 98,5	1882 47,3	1348 33,9	687 17,3				22 0,6
087	SIEGELSBACH . . . . .	ABS %	984	779 82,1	19 2,4	760 97,6	535 70,4	177 23,3	40 5,3				4 0,5
094	TALHEIM . . . . .	ABS %	2264	1682 79,0	38 2,3	1644 97,7	929 56,5	511 31,1	183 11,1				1 0,1
096	UNTEREISESHEIM . . . . .	ABS %	1437	1028 74,7	20 1,9	1008 98,1	420 41,7	470 46,6	109 10,8		3 0,3		5 0,5
098	UNTERGRUPPENBACH . . . . .	ABS %	3811	2841 76,6	59 2,1	2782 97,9	1352 48,6	1135 40,8	253 9,1				16 0,6
102	WEINSBERG,STADT . . . . .	ABS %	5664	4111 76,2	69 1,7	4042 98,3	2158 53,4	1359 33,6	432 10,7		12 0,3		18 0,4
103	WIDDERN,STADT . . . . .	ABS %	1031	740 74,3	12 1,6	728 98,4	434 59,6	243 33,4	37 5,1		2 0,3		
107	WUESTENROT . . . . .	ABS %	3940	2422 66,8	46 1,9	2376 98,1	1272 53,5	865 36,4	175 7,4		11 0,5		24 1,0
108	ZÄBERFELD . . . . .	ABS %	1894	1182 63,8	29 2,5	1153 97,5	586 50,8	419 36,3	135 11,7				2 0,2
I N S G E S A M T		ABS %	156710	114307 76,2	2314 2,0	111993 98,0	61987 55,3	38567 34,4	9687 8,6		176 0,2		408 0,4

WURDEN ABGEGEBEN FÜR						EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E				SCHLUES- SEL	
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
-----												
NOCH LKR. HEILBRONN												
			76 0,8							ABS %	NECKARSULM,STADT	065
			11 1,3							ABS %	NECKARWESTHEIM	066
			24 1,0							ABS %	NEUDENAU,STADT	068
			43 1,6							ABS %	NEUENSTADT AM KOCHER,STADT	069
			38 1,7							ABS %	NORDHEIM	074
			57 1,2							ABS %	OBERSULM	110
			11 0,5							ABS %	OEDHEIM	078
			9 0,8							ABS %	OFFENAU	079
			9 1,1							ABS %	PFÄFFENHOFEN	081
			10 1,2							ABS %	ROIGHEIM	084
			42 1,1							ABS %	SCHWAIGERN,STADT	086
			4 0,5							ABS %	SIEGELSBACH	087
			20 1,2							ABS %	TALHEIM	094
			1 0,1							ABS %	UNTEREISESHEIM	096
			26 0,9							ABS %	UNTERGRUPPENBACH	098
			63 1,6							ABS %	WEINSBERG,STADT	102
			12 1,6							ABS %	WIDDERN,STADT	103
			29 1,2							ABS %	WUESTENROT	107
			11 1,0							ABS %	ZÄBERFELD	108
			1168 1,0							ABS %	I N S G E S A M T	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUEL-TIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
-----													
126	LANDKREIS HOHENLOHEKREIS												
011	BRETZFELD . . . . .	ABS %	5177	3141 62,5	29 0,9	3112 99,1	1709 54,9	1032 33,2	271 8,7				36 1,2
020	DOERZBACH . . . . .	ABS %	1440	1035 74,1	15 1,4	1020 98,6	543 53,2	204 20,0	160 15,7				10 1,0
028	FORCHTENBERG,STADT . . . . .	ABS %	2523	1744 72,1	21 1,2	1723 98,8	970 56,3	525 30,5	166 9,6				25 1,5
039	INGELFINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3583	2674 78,5	24 0,9	2650 99,1	1493 56,3	674 25,4	412 15,5				12 0,5
045	KRAUTHEIM,STADT . . . . .	ABS %	2816	2136 79,9	35 1,6	2101 98,4	1697 80,8	270 12,9	68 3,2				10 0,5
046	KUENZELSAU,STADT . . . . .	ABS %	7978	5772 76,5	68 1,2	5704 98,8	3083 54,0	1458 25,6	1053 18,5				28 0,5
047	KUPFERZELL . . . . .	ABS %	2731	1876 71,0	26 1,4	1850 98,6	1048 56,6	449 24,3	279 15,1				34 1,8
056	MULFINGEN . . . . .	ABS %	2429	1808 78,4	7 0,4	1801 99,6	1296 72,0	187 10,4	263 14,6				7 0,4
058	NEUENSTEIN,STADT . . . . .	ABS %	3403	2366 71,6	21 0,9	2345 99,1	1379 58,8	662 28,2	232 9,9				45 1,9
060	NIEDERNHALL,STADT . . . . .	ABS %	2000	1466 76,5	17 1,2	1449 98,8	613 42,3	594 41,0	210 14,5				8 0,6
066	DEHRINGEN,STADT . . . . .	ABS %	11168	7737 73,6	88 1,1	7649 98,9	4356 56,9	2315 30,3	725 9,5				68 0,9
069	PFEDELACH . . . . .	ABS %	4389	3001 70,8	28 0,9	2973 99,1	1734 58,3	840 28,3	272 9,1				53 1,8
072	SCHOENTAL . . . . .	ABS %	3895	3121 82,3	45 1,4	3076 98,6	2563 83,3	314 10,2	129 4,2				23 0,7
085	WALDENBURG,STADT . . . . .	ABS %	1434	1073 80,4	18 1,7	1055 98,3	731 69,3	232 22,0	64 6,1				4 0,4
086	WEISSBACH . . . . .	ABS %	1087	816 77,9	14 1,7	802 98,3	346 43,1	351 43,8	76 9,5				5 0,6
094	ZWEIFLINGEN . . . . .	ABS %	845	617 74,1	6 1,0	611 99,0	429 70,2	93 15,2	62 10,1				8 1,3
I N S G E S A M T		ABS %	56898	40383 74,2	462 1,1	39921 98,9	23990 60,1	10200 25,6	4442 11,1				376 0,9

## REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

55

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLIES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
-----													
127	LANDKREIS SCHWABISCH HALL												
008	BLAUFELDEN . . . . .	ABS %	3516	2395 70,5	29 1,2	2366 98,8	1401 59,2	700 29,6	189 8,0				49 2,1
009	BRAUNSRACH . . . . .	ABS %	1820	1249 70,4	10 0,8	1239 99,2	715 57,7	270 21,8	204 16,5				36 2,9
012	BUEHLERTANN . . . . .	ABS %	1423	1032 73,6	20 1,9	1012 98,1	704 69,6	170 16,8	43 4,2		1 0,1		82 8,1
013	BUEHLERZFL . . . . .	ABS %	1211	858 73,1	13 1,5	845 98,5	594 70,3	94 11,1	71 8,4				75 8,9
014	CRATLSHEIM,STADT . . . . .	ABS %	17418	11922 71,4	149 1,2	11773 98,8	5820 49,4	4491 38,1	880 7,5		50 0,4		389 3,3
102	FICHTENAU . . . . .	ABS %	2976	1898 65,9	34 1,8	1864 98,2	1103 59,2	458 24,6	196 10,5		7 0,4		77 4,1
023	FICHTENRFG . . . . .	ABS %	1594	1132 72,4	16 1,4	1116 98,6	536 48,0	433 38,8	76 6,8		1 0,1		37 3,3
103	FRANKENHARDT . . . . .	ABS %	2529	1698 68,6	23 1,4	1675 98,6	960 57,3	420 25,1	185 11,0		7 0,4		78 4,7
025	GAILDORF,STADT . . . . .	ABS %	6916	4996 75,8	83 1,7	4913 98,3	2593 52,8	1754 35,7	394 8,0		14 0,3		127 2,6
032	GFRABRONN,STADT . . . . .	ABS %	2752	1874 71,2	25 1,3	1849 98,7	898 48,6	639 34,6	225 12,2				70 3,8
043	ILSHOFEN,STADT . . . . .	ABS %	2777	1970 73,6	15 0,8	1955 99,2	1130 57,8	445 22,8	212 10,8		7 0,4		145 7,4
046	KIRCHBERG AN DER JAGST,STADT	ABS %	2295	1514 68,6	30 2,0	1484 98,0	785 52,9	424 28,6	162 10,9		3 0,2		82 5,5
101	KRESSBERG . . . . .	ABS %	2141	1376 65,5	23 1,7	1353 98,3	919 67,9	249 18,4	95 7,0				65 4,8
047	LANGENBURG,STADT . . . . .	ABS %	1420	999 74,4	2 0,2	997 99,8	428 42,9	383 38,4	160 16,0				18 1,8
052	MAINHARDT . . . . .	ABS %	2947	1972 69,5	20 1,0	1952 99,0	1127 57,7	457 23,4	228 11,7		10 0,5		92 4,7
056	MICHELBACH AN DER BILZ . . .	ABS %	1639	1191 75,7	19 1,6	1172 98,4	486 41,5	560 47,8	82 7,0		3 0,3		28 2,4
059	MICHELFELD . . . . .	ABS %	1515	1128 76,4	10 0,9	1118 99,1	663 59,3	301 26,9	93 8,3		4 0,4		34 3,0
062	ORERFOT . . . . .	ABS %	1671	1001 61,5	11 1,1	990 98,9	557 56,3	289 29,2	99 10,0		3 0,3		23 2,3
063	ORERSONTHEIM . . . . .	ABS %	2593	1669 66,8	26 1,6	1643 98,4	930 56,6	437 26,6	154 9,4		4 0,2		100 6,1
100	POSENGARTEN . . . . .	ABS %	2691	1846 70,9	27 1,5	1819 98,5	946 52,0	627 34,5	143 7,9		13 0,7		60 3,3

WURDEN ABGEGEBEN FUER					EINZ. BEW.	EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E					SCHLUES- SEL
G	KPD	KRW	NPD	SPB			N A M E					
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
-----												
LANDKREIS SCHWAEBISCH HALL												127
			27 1,1							ABS %	BLAUFELDEN	008
			14 1,1							ABS %	BRAUNSBACH	009
			12 1,2							ABS %	BUEHLERTANN	012
			11 1,3							ABS %	BUEHLERZELL	013
			143 1,2							ABS %	CRAILSHEIM,STADT	014
			23 1,2							ABS %	FICHTENAU	102
			33 3,0							ABS %	FICHTENBERG	023
			25 1,5							ABS %	FRANKENHARDT	103
			31 0,6							ABS %	GAILDORF,STADT	025
			17 0,9							ABS %	GERABRONN,STADT	032
			16 0,8							ABS %	ILSHOFEN,STADT	043
			28 1,9							ABS %	KIRCHBERG AN DER JAGST,STADT	046
			25 1,8							ABS %	KRESSBERG	101
			8 0,8							ABS %	LANGENBURG,STADT	047
			38 1,9							ABS %	MAINHARDT	052
			13 1,1							ABS %	MICHELBAACH AN DER BILZ	056
			23 2,1							ABS %	MICHELFELD	059
			19 1,9							ABS %	OBERROT	062
			18 1,1							ABS %	OBERSONTHEIM	063
			30 1,6							ABS %	ROSENGARTEN	100

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUSSES-	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. SCHWAEBISCH HALL													
071	ROT AM SEE . . . . .	ABS %	2952	1985 69,0	19 1,0	1966 99,0	1210 61,5	395 20,1	243 12,4		6 0,3		66 3,4
073	SATTELDORF . . . . .	ABS %	2583	1676 66,2	17 1,0	1659 99,0	910 54,9	493 29,7	144 8,7		4 0,2		83 5,0
075	SCHROZBERG,STADT . . . . .	ABS %	4108	2796 70,7	34 1,2	2762 98,8	1745 63,2	636 23,0	273 9,9				44 1,6
076	SCHWAEBISCH HALL,STADT . . . . .	ABS %	21655	15444 75,6	166 1,1	15278 98,9	7568 49,5	5578 36,5	1290 8,4		77 0,5		573 3,8
104	STIMPFACH . . . . .	ABS %	1594	1143 73,6	17 1,5	1126 98,5	714 63,4	222 19,7	102 9,1		4 0,4		71 6,3
079	SULZBACH-LAUFEN . . . . .	ABS %	1611	1096 71,6	10 0,9	1086 99,1	480 44,2	345 31,8	139 12,8		2 0,2		93 8,6
086	UNTERMUENKHEIM . . . . .	ABS %	1584	1074 69,4	15 1,4	1059 98,6	580 54,8	315 29,7	123 11,6				25 2,4
089	VELLRRERG,STADT . . . . .	ABS %	2110	1466 71,4	20 1,4	1446 98,6	718 49,7	508 35,1	135 9,3		11 0,8		65 4,5
091	WALLHAUSEN . . . . .	ABS %	1519	1053 70,9	8 0,8	1045 99,2	637 61,0	249 23,8	95 9,1		5 0,5		22 2,1
099	WOLPERTSHAUSEN . . . . .	ABS %	900	635 73,0	2 0,3	633 99,7	399 63,0	128 20,2	60 9,5		2 0,3		37 5,8
I N S G E S A M T		ABS %	104460	72088 71,8	893 1,2	71195 98,8	38256 53,7	22470 31,6	6495 9,1		238 0,3		2746 3,9
129 LANDKREIS MAIN-TAUBER-KREIS													
138	AHORN . . . . .	ABS %	1704	1220 74,4	35 2,9	1185 97,1	740 62,4	242 20,4	164 13,8				
006	ASSAMSTADT . . . . .	ABS %	1166	940 85,9	12 1,3	928 98,7	838 90,3	50 5,4	25 2,7				
007	BAD MERGENTHEIM,STADT . . . . .	ABS %	14235	10314 77,9	150 1,5	10164 98,5	6923 68,1	2163 21,3	936 9,2				
014	ROXBERG,STADT . . . . .	ABS %	4682	3001 66,2	50 1,7	2951 98,3	1531 51,9	964 32,7	390 13,2				
020	CREGLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	4093	2700 67,5	35 1,3	2665 98,7	1647 61,8	472 17,7	466 17,5				
039	FREUDENBERG,STADT . . . . .	ABS %	2772	2124 80,1	28 1,3	2096 98,7	1634 78,0	410 19,6	36 1,7				
045	GROSSRINDERFELD . . . . .	ABS %	2307	1546 69,4	22 1,4	1524 98,6	1235 81,0	213 14,0	39 2,6				
047	GRUENSFELD,STADT . . . . .	ABS %	2429	1902 80,5	42 2,2	1860 97,8	1426 76,7	356 19,1	47 2,5				



WURDEN ABGEGEBEN FUER						EIN- HEIT						STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E		
12	13	14	15	16	17									
NOCH LKR. SCHWAEBISCH HALL														
			46 2,3									ABS . . . . . RDT AM SEE	071	
												€		
			25 1,5									ABS . . . . . SATTELDORF	073	
												€		
			64 2,3									ABS . . . . . SCHROZBERG, STADT	075	
												€		
			192 1,3									ABS . . . . . SCHWAEBISCH HALL, STADT	076	
												€		
			13 1,2									ABS . . . . . STIMPFACH	104	
												€		
			27 2,5									ABS . . . . . SULZBACH-LAUFEN	079	
												€		
			16 1,5									ABS . . . . . UNTERMUENKHEIM	086	
												€		
			9 0,6									ABS . . . . . VELLBERG, STADT	089	
												€		
			37 3,5									ABS . . . . . WALLHAUSEN	091	
												€		
			7 1,1									ABS . . . . . WOLPERTSHAUSEN	099	
												€		
			990 1,4									ABS . . . . . I N S G E S A M T		
												€		
LANDKREIS MAIN-TAUBER-KREIS 128														
			39 3,3									ABS . . . . . AHERN	138	
												€		
			15 1,6									ABS . . . . . ASSAMSTADT	006	
												€		
			142 1,4									ABS . . . . . BAD MERGENTHEIM, STADT	007	
												€		
			66 2,2									ABS . . . . . BOXBERG, STADT	014	
												€		
			80 3,0									ABS . . . . . CREGLINGEN, STADT	020	
												€		
			16 0,8									ABS . . . . . FREUDENBERG, STADT	039	
												€		
			37 2,4									ABS . . . . . GROSSRINDERFELD	045	
												€		
			31 1,7									ABS . . . . . GRUENSFELD, STADT	047	
												€		

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUEL-TIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

NOCH LKR. MAIN-TAUBER-KREIS

058	IGERSHEIM . . . . .	ABS %	2996	2266 78,3	33 1,5	2233 98,5	1644 73,6	373 16,7	194 8,7				
061	KOENIGHEIM . . . . .	ABS %	2582	1968 79,3	29 1,5	1939 98,5	1583 81,6	282 14,5	38 2,0				
064	KUELSHEIM,STADT . . . . .	ABS %	3737	2921 80,7	40 1,4	2881 98,6	2493 86,5	263 9,1	81 2,8				
139	LAUDA-KOENIGSHOFEN,STADT . .	ABS %	10648	7255 71,0	125 1,7	7130 98,3	4934 69,2	1540 21,6	508 7,1				
082	NIEDERSTETTEN,STADT . . . .	ABS %	3634	2561 72,3	37 1,4	2524 98,6	1606 63,6	493 19,5	341 13,5				
115	TAUBERRISCHOFESHEIM,STADT . .	ABS %	8362	6153 77,3	105 1,7	6048 98,3	4217 69,7	1447 23,9	287 4,7				
126	WEIKERSHEIM,STADT . . . . .	ABS %	5183	3671 73,7	49 1,3	3622 98,7	2312 63,8	976 26,9	282 7,8				
128	WERBACH . . . . .	ABS %	2555	1796 73,1	15 0,8	1781 99,2	1200 67,4	455 25,5	97 5,4				
131	WERTHEIM,STADT . . . . .	ABS %	15109	10206 70,5	150 1,5	10056 98,5	5665 56,3	3675 36,5	543 5,4				
137	WITTIGHAUSEN . . . . .	ABS %	1369	936 70,1	5 0,5	931 99,5	773 83,0	122 13,1	21 2,3				
I N S G E S A M T		ABS %	89563	63480 74,1	962 1,5	62518 98,5	42401 67,8	14496 23,2	4495 7,2				

REGION OSTWUERTTEMBERG

135 LANDKREIS HEIDENHEIM

010	DISCHINGEN . . . . .	ABS %	3024	2378 81,6	16 0,7	2362 99,3	1914 81,0	368 15,6	58 2,5		5 0,2		6 0,3
015	GERSTETTEN . . . . .	ABS %	6973	4702 69,2	59 1,3	4643 98,7	2785 60,0	1453 31,3	276 5,9		11 0,2		79 1,7
016	GIENGEN AN DER BRENZ,STADT .	ABS %	12112	8841 76,2	124 1,4	8717 98,6	4780 54,8	3305 37,9	474 5,4		34 0,4		47 0,5
019	HEIDENHEIM AN DER BRENZ,ST.	ABS %	35685	26550 78,9	243 0,9	26307 99,1	12229 46,5	11855 45,1	1655 6,3		209 0,8		161 0,6
020	HERRRECHTINGEN,STADT . . . .	ABS %	7723	5790 77,6	56 1,0	5734 99,0	3118 54,4	2108 36,8	339 5,9		64 1,1		37 0,6
021	HEPMARINGEN . . . . .	ABS %	1487	1181 83,4	11 0,9	1170 99,1	678 57,9	428 36,6	54 4,6		2 0,2		3 0,3

WURDEN ABGEGEBEN FÜR						EINZ. BEW.	EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E				SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	N A M E							
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		

NOCH LKR. MAIN-TAUBER-KREIS

22	1,0	ABS	IGERSHEIM	058
36	1,9	ABS	KOENIGHEIM	061
44	1,5	ABS	KUELSHEIM,STADT	064
148	2,1	ABS	LAUDA-KOENIGSHOFEN,STADT	139
84	3,3	ABS	NIEDERSTETTEN,STADT	082
97	1,6	ABS	TAUBERBISCHOFHEIM,STADT	115
52	1,4	ABS	WEIKERSHEIM,STADT	126
29	1,6	ABS	WERBACH	128
173	1,7	ABS	WERTHEIM,STADT	131
15	1,6	ABS	WITTIGHAUSEN	137
1126	1,8	ABS	I N S G E S A M T	

REGION OSTWUERTEMBERG

LANDKREIS HEIDENHEIM 135

11	0,5	ABS	DISCHINGEN	010
39	0,8	ABS	GERSTETTEN	015
77	0,9	ABS	GIENGEN AN DER BRENZ,STADT	016
198	0,8	ABS	HEIDENHEIM AN DER BRENZ,ST.	019
68	1,2	ABS	HERBRECHTINGEN,STADT	020
5	0,4	ABS	HERMARINGEN	021

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN			
SCHLUSF- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. HEIDENHEIM													
025	KOENIGSBRUNN . . . . .	ABS %	5001	3809 79,7	33 0,9	3776 99,1	1792 47,5	1655 43,8	259 6,9		11 0,3		37 1,0
026	NATTHEIM . . . . .	ABS %	3430	2602 77,7	30 1,2	2572 98,8	1426 55,4	987 38,4	105 4,1		11 0,4		32 1,2
027	NIEDERSTOTZINGEN,STADT . . . . .	ABS %	2664	1927 74,3	18 0,9	1909 99,1	1346 70,5	429 22,5	99 5,2		8 0,4		15 0,8
031	SONTHEIM AN DER BRENZ . . . . .	ABS %	3446	2550 75,8	29 1,1	2521 98,9	1615 64,1	735 29,2	122 4,8		5 0,2		30 1,2
032	STEFINHEIM AM ALBUCH . . . . .	ABS %	5128	3715 74,7	47 1,3	3668 98,7	2065 56,3	1337 36,5	215 5,9		6 0,2		32 0,9
I N S G E S A M T		ABS %	86673	64045 77,3	666 1,0	63379 99,0	33748 53,2	24660 38,9	3656 5,8		366 0,6		479 0,8
136 LANDKREIS OSTALBKREIS													
088	AALEN,STADT . . . . .	ABS %	43948	31820 75,8	248 0,8	31572 99,2	16166 51,2	11211 35,5	1274 4,0		88 0,3		2630 8,3
002	ABTSGMUEND . . . . .	ABS %	4129	3008 76,0	35 1,2	2973 98,8	1786 60,1	811 27,3	142 4,8		8 0,3		197 6,6
003	ADELMANNSELDEN . . . . .	ABS %	1067	800 76,4	7 0,9	793 99,1	438 55,2	236 29,8	37 4,7		2 0,3		78 9,8
007	BAPTHOLMAE . . . . .	ABS %	1148	900 79,5	5 0,6	895 99,4	624 69,7	215 24,0	37 4,1		1 0,1		16 1,8
009	ROEBINGEN AN DER REMS . . . . .	ABS %	2056	1567 77,8	12 0,8	1555 99,2	1010 65,0	412 26,5	75 4,8		7 0,5		46 3,0
010	BOPFINGEN,STADT . . . . .	ABS %	8275	5993 75,7	124 2,1	5869 97,9	3389 57,7	1917 32,7	233 4,0		16 0,3		274 4,7
015	DURLANGEN . . . . .	ABS %	1464	1108 78,0	10 0,9	1098 99,1	751 68,4	277 25,2	27 2,5				31 2,8
018	ELLENBERG . . . . .	ABS %	958	740 84,2	5 0,7	735 99,3	631 85,9	64 8,7	17 2,3				18 2,4
019	ELLWANGEN(JAGST),STADT . . . . .	ABS %	14843	10865 79,0	122 1,1	10743 98,9	7967 74,2	2226 20,7	276 2,6		19 0,2		215 2,0
020	ESCHACH . . . . .	ABS %	900	613 70,9	11 1,8	602 98,2	308 51,2	168 27,9	73 12,1		2 0,3		37 6,1
021	ESSINGEN . . . . .	ABS %	2801	2038 75,4	22 1,1	2016 98,9	1023 50,7	774 38,4	69 3,4		6 0,3		141 7,0
024	GNIEGGINGEN . . . . .	ABS %	934	688 75,1	10 1,5	678 98,5	462 68,1	143 21,1	45 6,6		2 0,3		21 3,1
027	GSCHWEND . . . . .	ABS %	3050	2183 73,0	23 1,1	2160 98,9	1141 52,8	738 34,2	99 4,6		5 0,2		134 6,2

WURDEN ABGEGEBEN FUER

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		N A M E	

NOCH LKR. HEIDENHEIM

22											ABS . . . . . KOENIGSBRUNN	025
0,6											€	
11											ABS . . . . . NATTHEIM	026
0,4											€	
12											ABS . . . NIEDERSTOTZINGEN,STADT	027
0,6											€	
14											ABS . . . SONTHEIM AN DER BRENZ	031
0,6											€	
13											ABS . . . . STEINHEIM AM ALBUCH	032
0,4											€	
470											ABS	I N S G E S A M T
0,7											€	

LANDKREIS OSTALBKREIS 136

203											ABS . . . . . AALEN,STADT	088
0,6											€	
29											ABS . . . . . ABTSGMUEND	002
1,0											€	
2											ABS . . . . . ADELMANNSFELDEN	003
0,3											€	
2											ABS . . . . . BARTHOLMAE	007
0,2											€	
5											ABS . . . . BOEBINGEN AN DER REMS	009
0,3											€	
40											ABS . . . . . BOPFINGEN,STADT	010
0,7											€	
12											ABS . . . . . DURLANGEN	015
1,1											€	
5											ABS . . . . . ELLENBERG	018
0,7											€	
40											ABS . . . ELLWANGEN(JAGST),STADT	019
0,4											€	
14											ABS . . . . . ESCHACH	020
2,3											€	
3											ABS . . . . . ESSINGEN	021
0,1											€	
5											ABS . . . . . GUEGGINGEN	024
0,7											€	
43											ABS . . . . . GSCHWEND	027
2,0											€	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKP. OSTALBKREIS													
028	HEUBACH, STADT . . . . .	ABS %	5223	3853 76,6	45 1,2	3808 98,8	2073 54,4	1348 35,4	257 6,7		5 0,1		81 2,1
029	HEUCHLINGEN . . . . .	ABS %	973	824 87,8	7 0,8	817 99,2	663 81,2	119 14,6	20 2,4				10 1,2
033	HUETTLINGEN . . . . .	ABS %	3160	2405 77,5	42 1,7	2363 98,3	1442 61,0	676 28,6	46 1,9		7 0,3		185 7,8
034	IGGINGEN . . . . .	ABS %	1201	937 81,1	5 0,5	932 99,5	654 70,2	204 21,9	28 3,0		2 0,2		31 3,3
035	JAGSTZELL . . . . .	ABS %	1427	1120 81,0	8 0,7	1112 99,3	886 79,7	176 15,8	26 2,3		1 0,1		22 2,0
037	KIRCHHEIM AM RIES . . . . .	ABS %	1145	868 77,3	4 0,5	864 99,5	641 74,2	128 14,8	42 4,9		3 0,3		49 5,7
038	LAUCHHEIM, STADT . . . . .	ABS %	2289	1663 76,2	20 1,2	1643 98,8	1082 65,9	386 23,5	40 2,4		1 0,1		120 7,3
040	LEINZELL . . . . .	ABS %	1423	1073 79,4	8 0,7	1065 99,3	565 53,1	445 41,8	29 2,7		4 0,4		17 1,6
042	LORCH, STADT . . . . .	ABS %	6017	4414 76,2	71 1,6	4343 98,4	2255 51,9	1618 37,3	311 7,2		9 0,2		110 2,5
043	MUEGLINGEN . . . . .	ABS %	1995	1495 78,4	14 0,9	1481 99,1	969 65,4	428 28,9	31 2,1		2 0,1		41 2,8
044	MUTLANGEN . . . . .	ABS %	2662	1985 78,3	15 0,8	1970 99,2	1200 60,9	615 31,2	95 4,8		5 0,3		38 1,9
045	NERESHEIM, STADT . . . . .	ABS %	4261	3387 82,2	50 1,5	3337 98,5	2554 76,5	549 16,5	70 2,1		14 0,4		133 4,0
046	NEULER . . . . .	ABS %	1428	1187 85,5	13 1,1	1174 98,9	981 83,6	118 10,1	17 1,4		1 0,1		55 4,7
049	OBBERGROEDINGEN . . . . .	ABS %	268	185 70,3		185 100,0	94 50,8	66 35,7	8 4,3		1 0,5		13 7,0
050	OBBERKOECHEN, STADT . . . . .	ABS %	6125	4725 81,6	60 1,3	4665 98,7	2276 48,8	1968 42,2	221 4,7		5 0,1		155 3,3
089	RAINAU . . . . .	ABS %	1579	1298 85,8	24 1,8	1274 98,2	1036 81,3	174 13,7	20 1,6		3 0,2		36 2,8
087	RIESBUERG . . . . .	ABS %	1460	1065 75,4	18 1,7	1047 98,3	726 69,3	238 22,7	48 4,6				28 2,7
060	ROSENBERG . . . . .	ABS %	1521	1181 80,4	13 1,1	1168 98,9	855 73,2	220 18,8	52 4,5		3 0,3		38 3,3
061	RUPPERTSHOFEN . . . . .	ABS %	884	551 63,0	8 1,5	543 98,5	264 48,6	166 30,6	71 13,1		1 0,2		33 6,1
062	SCHECHINGEN . . . . .	ABS %	894	709 81,1	6 0,8	703 99,2	574 81,7	85 12,1	20 2,8		2 0,3		17 2,4

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17							

NOCH LKR. OSTALBKREIS

44  
1,2

ABS . . . . . HEUBACH, STADT 028  
§

5  
0,6

ABS . . . . . HEUCHLINGEN 029  
§

7  
0,3

ABS . . . . . HUETTLINGEN 033  
§

13  
1,4

ABS . . . . . IGGINGEN 034  
§

1  
0,1

ABS . . . . . JAGSTZELL 035  
§

1  
0,1

ABS . . . . . KIRCHHEIM AM RIES 037  
§

14  
0,9

ABS . . . . . LAUCHHEIM, STADT 038  
§

5  
0,5

ABS . . . . . LEINZELL 040  
§

40  
0,9

ABS . . . . . LORCH, STADT 042  
§

10  
0,7

ABS . . . . . MOEGGLINGEN 043  
§

17  
0,9

ABS . . . . . MUTLANGEN 044  
§

17  
0,5

ABS . . . . . NERESHEIM, STADT 045  
§

2  
0,2

ABS . . . . . NEULER 046  
§

3  
1,6

ABS . . . . . OBERGROENINGEN 049  
§

40  
0,9

ABS . . . . . OBERKOCHEN, STADT 050  
§

5  
0,4

ABS . . . . . RAINAU 089  
§

7  
0,7

ABS . . . . . RIESBUERG 087  
§

ABS . . . . . ROSENBERG 060  
§

8  
1,5

ABS . . . . . RUPPERTSHOFEN 061  
§

5  
0,7

ABS . . . . . SCHECHINGEN 062  
§

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
-----													
NOCH LKR. OSTALBKREIS													
065	SCHWAEBISCH GMUEND,STADT . . . . .	ABS %	39391	28089 75,6	296 1,1	27793 98,9	15673 56,4	9715 35,0	1458 5,2		84 0,3		650 2,3
066	SPRAITBACH . . . . .	ABS %	1279	925 74,9	12 1,3	913 98,7	577 63,2	272 29,8	31 3,4		2 0,2		21 2,3
068	STOEDTLEN . . . . .	ABS %	1117	857 78,8	11 1,3	846 98,7	676 79,9	126 14,9	24 2,8				14 1,7
070	TAEFERROT . . . . .	ABS %	570	355 64,3	1 0,3	354 99,7	157 44,4	135 38,1	36 10,2		2 0,6		19 5,4
071	TANNHAUSEN . . . . .	ABS %	994	751 78,2	8 1,1	743 98,9	652 87,8	79 10,6	2 0,3				8 1,1
075	UNTERSCHNEIDHEIM . . . . .	ABS %	2651	2026 78,7	24 1,2	2002 98,8	1638 81,8	210 10,5	91 4,5				60 3,0
079	WALDSTETTEN . . . . .	ABS %	4086	3080 78,9	34 1,1	3046 98,9	1993 65,4	827 27,2	127 4,2		6 0,2		71 2,3
082	WESTHAUSEN . . . . .	ABS %	3133	2426 79,3	30 1,2	2396 98,8	1608 67,1	609 25,4	41 1,7		3 0,1		110 4,6
084	WOERT . . . . .	ABS %	720	564 81,7	5 0,9	559 99,1	467 83,5	46 8,2	28 5,0		1 0,2		13 2,3
I N S G E S A M T		ABS %	185449	136321 77,0	1486 1,1	134835 98,9	80927 60,0	40938 30,4	5694 4,2		323 0,2		6016 4,5



SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17							

NOCH LKR. OSTALBKREIS

213  
0,8

ABS . . SCHWAEBISCH G MUEND, STACT 065  
%

10  
1,1

ABS . . . . . SPRAITBACH 066  
%

6  
0,7

ABS . . . . . STOEDTLEN 068  
%

5  
1,4

ABS . . . . . TAEFERRGT 070  
%

2  
0,3

ABS . . . . . TANNHAUSEN 071  
%

3  
0,1

ABS . . . . . UNTERSCHNEIDHEIM 075  
%

22  
0,7

ABS . . . . . WALDSTETTEN 079  
%

25  
1,0

ABS . . . . . WESTHAUSEN 082  
%

4  
0,7

ABS . . . . . W O E R T 084  
%

937  
0,7

ABS I N S G E S A M T  
%

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFF
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
REGION MITTLERER OBERRHEIN													
211	STADTKREIS BADEN-BADEN . . . . .	ABS %	38712	25783 71,2	405 1,6	25378 98,4	15100 59,5	8125 32,0	1972 7,8	181 0,7			
212	STADTKREIS KARLSRUHE . . . . .	ABS %	196272	126571 70,7	1567 1,2	125004 98,8	63849 51,1	47733 38,2	11111 8,9		557 0,4		156 0,1
215	LANDKREIS KARLSRUHE												
100	BAD SCHÖNBORN . . . . .	ABS %	5209	3928 80,9	97 2,5	3831 97,5	2402 62,7	1231 32,1	154 4,0		8 0,2		
007	BPETTEN,STADT . . . . .	ABS %	14702	10197 74,8	219 2,1	9978 97,9	6165 61,8	3178 31,9	435 4,4		28 0,3		
009	BRUCHSAL,STADT . . . . .	ABS %	26340	19321 78,8	360 1,9	18961 98,1	11372 60,0	6561 34,6	725 3,8		35 0,2		
102	EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN . . . . .	ABS %	7510	5128 71,2	93 1,8	5035 98,2	2528 50,2	1924 38,2	477 9,5		27 0,5		
017	ETTLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	24208	16879 75,4	339 2,0	16540 98,0	10326 62,4	4952 29,9	1135 6,9		98 0,6		
021	FÖRST . . . . .	ABS %	3604	2573 74,9	52 2,0	2521 98,0	1738 68,9	683 27,1	63 2,5		7 0,3		
025	GONDELSHEIM . . . . .	ABS %	1490	1180 82,1	21 1,8	1159 98,2	663 57,2	387 33,4	68 5,9		6 0,5		
099	GRÄREN-NEUDORF . . . . .	ABS %	5830	4070 72,4	107 2,6	3963 97,4	2336 58,9	1432 36,1	146 3,7		10 0,3		
029	HAMBURUECKEN . . . . .	ABS %	2555	1963 82,8	37 1,9	1926 98,1	1581 82,1	297 15,4	37 1,9		2 0,1		
096	KARLSRAD . . . . .	ABS %	8022	5504 71,1	117 2,1	5387 97,9	2922 54,2	2067 38,4	362 6,7		28 0,5		
103	KARLSORF-NEUTHARD . . . . .	ABS %	5020	3932 82,8	63 1,6	3869 98,4	2737 70,7	966 25,0	102 2,6		8 0,2		
097	KRAICHTAL,STADT . . . . .	ABS %	8346	5587 69,2	124 2,2	5463 97,8	3286 60,2	1905 34,9	160 2,9		20 0,4		
039	KRONAU . . . . .	ABS %	2905	2156 76,3	89 4,1	2067 95,9	1608 77,8	384 18,6	41 2,0		7 0,3		
040	KUERNBACH . . . . .	ABS %	1490	1040 71,6	20 1,9	1020 98,1	502 49,2	415 40,7	78 7,6		4 0,4		
104	LIEDOLSHHEIM-RUSSHEIM . . . . .	ABS %	3954	2572 67,0	46 1,8	2526 98,2	1378 54,6	876 34,7	117 4,6		10 0,4		
105	LINKENHEIM-HOCHSTETTEN . . . . .	ABS %	5910	3589 63,2	53 1,5	3536 98,5	1833 51,8	1390 39,3	232 6,6		15 0,4		

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

WURDEN ABGEGEGEN FÜR

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17							

REGION MITTLERER OBERRHEIN

ABS . . . . . STADTKREIS BADEN-BADEN 211  
§

267 1248 83  
0,2 1,0 0,1  
ABS . . . . . STADTKREIS KARLSRUHE 212  
§

LANDKREIS KARLSRUHE 215

5 31  
0,1 0,8  
ABS . . . . . BAD SCHOENBORN 100  
§

172  
1,7  
ABS . . . . . BRETTEN,STADT 007  
§

35 233  
0,2 1,2  
ABS . . . . . BRUCHSAL,STADT 009  
§

79  
1,6  
ABS . . . . . EGGENSTEIN-LEOPOLDSHAFEN 102  
§

29  
0,2  
ABS . . . . . ETTLINGEN,STADT 017  
§

4 26  
0,2 1,0  
ABS . . . . . FORST 021  
§

35  
3,0  
ABS . . . . . GONDELSHEIM 025  
§

39  
1,0  
ABS . . . . . GRABEN-NEUDORF 099  
§

2 7  
0,1 0,4  
ABS . . . . . HAMBRUECKEN 029  
§

8  
0,1  
ABS . . . . . KARLSBAD 096  
§

3 53  
0,1 1,4  
ABS . . . . . KARLSDORF-NEUTHARD 103  
§

92  
1,7  
ABS . . . . . KRAICHTAL,STADT 097  
§

2 25  
0,1 1,2  
ABS . . . . . KRONAU 039  
§

21  
2,1  
ABS . . . . . KUERNBACH 040  
§

145  
5,7  
ABS . . . . . LIEDOLSHEIM-RUSSHEIM 104  
§

66  
1,9  
ABS . . . . . LINKENHEIM-HOCHSTETTEN 105  
§

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
-----													
NOCH LKR. KARLSRUHE													
046	MALSCH . . . . .	ABS %	8718	6210 73,8	236 3,8	5974 96,2	3944 66,0	1715 28,7	263 4,4		40 0,7		
047	MARXZELL . . . . .	ABS %	2874	2120 77,3	23 1,1	2097 98,9	1708 81,4	312 14,9	71 3,4		6 0,3		
059	OBERDERDINGEN . . . . .	ABS %	4902	3567 75,2	71 2,0	3496 98,0	2192 62,7	1050 30,0	176 5,0		12 0,3		
107	OBERHAUSEN-RHEINHAUSEN . . . . .	ABS %	5911	4347 75,4	143 3,3	4204 96,7	2923 69,5	1149 27,3	58 1,4		28 0,7		
064	OESTRINGEN . . . . .	ABS %	7305	5467 78,9	149 2,7	5318 97,3	3646 68,6	1492 28,1	96 1,8		15 0,3		
101	PFINZTAL . . . . .	ABS %	10695	8254 81,2	232 2,8	8022 97,2	4076 50,8	3411 42,5	437 5,4		87 1,1		
066	PHILIPPSBURG,STADT . . . . .	ABS %	6839	4827 72,6	109 2,3	4718 97,7	2952 62,6	1568 33,2	123 2,6		19 0,4		
108	RHEINSTETTEN . . . . .	ABS %	12468	8765 72,7	172 2,0	8593 98,0	4974 57,9	3031 35,3	506 5,9		36 0,4		
109	STUTENSEE . . . . .	ABS %	11462	7537 68,7	143 1,9	7394 98,1	3961 53,6	2466 33,4	815 11,0		31 0,4		
082	SULZFELD . . . . .	ABS %	2701	1939 73,4	39 2,0	1900 98,0	893 47,0	895 47,1	88 4,6		2 0,1		
084	URSTADT-WEIHER . . . . .	ABS %	6667	4967 78,3	144 2,9	4823 97,1	3111 64,5	1504 31,2	133 2,8		10 0,2		
106	WAGHAEUSEL . . . . .	ABS %	11525	7981 71,3	230 2,9	7751 97,1	4940 63,7	2457 31,7	206 2,7		38 0,5		
110	WALDBRONN . . . . .	ABS %	6650	5010 79,5	106 2,1	4904 97,9	3306 67,4	1316 26,8	262 5,3		14 0,3		
089	WALZBACHTAL . . . . .	ABS %	5276	3799 74,7	79 2,1	3720 97,9	2077 55,8	1371 36,9	207 5,6		16 0,4		
090	WEINGARTEN(BADEN) . . . . .	ABS %	6005	4363 77,0	125 2,9	4238 97,1	2321 54,8	1554 36,7	267 6,3		15 0,4		
094	ZAISENHAUSEN . . . . .	ABS %	1028	667 68,6	17 2,5	650 97,5	367 56,5	159 24,5	104 16,0		2 0,3		
I N S G E S A M T		ABS %	238121	169439 74,8	3855 2,3	165584 97,7	100768 60,9	54098 32,7	8144 4,9		684 0,4		

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

G KPD KBW NPD SPB EINZ.  
BEW.

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

N A M E

SCHLUES-  
SEL

NOCH LKR. KARLSRUHE

12  
0,2

66  
1,9

5 41  
0,1 1,0

9 60  
0,2 1,1

11  
0,1

4 52  
0,1 1,1

46  
0,5

121  
1,6

22  
1,2

10 55  
0,2 1,1

22 88  
0,3 1,1

6  
0,1

49  
1,3

81  
1,9

18  
2,8

213 1677  
0,1 1,0

ABS . . . . . MALSCH 046  
€

ABS . . . . . MARXZELL 047  
€

ABS . . . . . OBERDERDINGEN 059  
€

ABS . . . OBERHAUSEN-RHEINHAUSEN 107  
€

ABS . . . . . OESTRINGEN 064  
€

ABS . . . . . PFINZTAL 101  
€

ABS . . . . . PHILIPPSBURG, STACT 066  
€

ABS . . . . . RHEINSTETTEN 108  
€

ABS . . . . . STUTENSEE 109  
€

ABS . . . . . SULZFELD 082  
€

ABS . . . . . UBSTADT-WEIHER 084  
€

ABS . . . . . WAGHAEUSEL 106  
€

ABS . . . . . WALDBRNN 110  
€

ABS . . . . . WALZBACHTAL 089  
€

ABS . . . . . WEINGARTEN(BADEN) 090  
€

ABS . . . . . ZAISENHAUSEN 094  
€

ABS I N S G E S A M T  
€

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
216	LANDKREIS RASTATT												
002	AU AM RHEIN . . . . .	ABS %	1904	1152 61,4	25 2,2	1127 97,8	755 67,0	304 27,0	57 5,1	7 0,6			
005	RIETIGHEIM . . . . .	ABS %	3826	2730 72,6	51 1,9	2679 98,1	1632 60,9	881 32,9	131 4,9	6 0,2			
006	RISCHWEIER . . . . .	ABS %	1654	1234 76,2	42 3,4	1192 96,6	686 57,6	459 38,5	33 2,8	4 0,3			
007	BUEHL,STADT . . . . .	ABS %	15091	10593 74,6	238 2,2	10355 97,8	7181 69,3	2455 23,7	665 6,4	54 0,5			
008	BUEHLEPTAL . . . . .	ABS %	5696	3970 72,6	128 3,2	3842 96,8	2871 74,7	806 21,0	153 4,0	12 0,3			
009	DURMERSHEIM . . . . .	ABS %	6983	4549 67,2	87 1,9	4462 98,1	2526 56,6	1601 35,9	276 6,2	12 0,3			
012	FLCHESHEIM-ILLINGEN . . . . .	ABS %	1884	1253 67,9	39 3,1	1214 96,9	802 66,1	358 29,5	43 3,5	4 0,3			
013	FORBACH . . . . .	ABS %	4459	3200 76,1	62 1,9	3138 98,1	2102 67,0	888 28,3	110 3,5	9 0,3			
015	GAGGENAU,STADT . . . . .	ABS %	19506	14300 77,8	302 2,1	13998 97,9	7759 55,4	5520 39,4	587 4,2	38 0,3			
017	GEPSRACH,STADT . . . . .	ABS %	9729	6905 76,1	122 1,8	6783 98,2	4142 61,1	2088 30,8	485 7,2	21 0,3			
022	HUEGELSHEIM . . . . .	ABS %	970	755 79,7	17 2,3	738 97,7	588 79,7	119 16,1	29 3,9	2 0,3			
023	IFFEZHEIM . . . . .	ABS %	2564	1789 72,7	54 3,0	1735 97,0	1195 68,9	432 24,9	90 5,2	5 0,3			
024	KUPPENHEIM,STADT . . . . .	ABS %	4426	3168 74,8	83 2,6	3085 97,4	2023 65,6	879 28,5	139 4,5	11 0,4			
028	LICHTENAU,STADT . . . . .	ABS %	2752	1695 63,3	60 3,5	1635 96,5	994 60,8	503 30,8	133 8,1	5 0,3			
029	LOFFENAU . . . . .	ABS %	1635	942 58,7	14 1,5	928 98,5	541 58,3	326 35,1	52 5,6				
033	MUGGENSTURM . . . . .	ABS %	3280	2308 73,1	54 2,3	2254 97,7	1280 56,8	824 36,6	129 5,7	7 0,3			
039	REITIGHEIM . . . . .	ABS %	2652	1994 77,0	46 2,3	1948 97,7	1292 66,3	540 27,7	92 4,7	3 0,2			
041	OTTERSWEIER . . . . .	ABS %	3963	2756 71,6	66 2,4	2690 97,6	2071 77,0	508 18,9	91 3,4	20 0,7			
043	RASTATT,STADT . . . . .	ABS %	28410	18532 68,3	319 1,7	18213 98,3	10600 58,2	6088 33,4	1262 6,9	82 0,5			
063	RHEINMUENSTER . . . . .	ABS %	3269	2195 68,4	40 1,8	2155 98,2	1668 77,4	402 18,7	78 3,6	7 0,3			

REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

LANDKREIS RASTATT 216

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN			
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. RASTATT													
049	SINZHEIM . . . . .	ABS %	5187	3781 76,2	113 3,0	3668 97,0	2728 74,4	773 21,1	155 4,2	12 0,3			
052	STEINMAuern . . . . .	ABS %	1533	987 65,7	26 2,6	961 97,4	680 70,8	216 22,5	39 4,1	2 0,2			
059	WEISENBACH . . . . .	ABS %	1844	1489 85,0	33 2,2	1456 97,8	1049 72,0	350 24,0	49 3,4	1 0,1			
I N S G E S A M T		ABS %	133217	92277 72,5	2021 2,2	90256 97,8	57165 63,3	27320 30,3	4878 5,4	324 0,4			
REGION UNTERER NECKAR													
221	STADTKREIS HEIDELBERG . . . .	ABS %	84528	57198 73,0	622 1,1	56576 98,9	29599 52,3	20978 37,1	4173 7,4		277 0,5		
222	STADTKREIS MANNHEIM . . . . .	ABS %	210587	135822 68,3	1451 1,1	134371 98,9	61073 45,5	62706 46,7	7010 5,2		1451 1,1		139 0,1
225 LANDKREIS NECKAR-ODENWALD-KR.													
001	ADELSHEIM, STADT . . . . .	ABS %	3478	2465 74,8	36 1,5	2429 98,5	1348 55,5	882 36,3	169 7,0				
002	AGLASTERHAUSEN . . . . .	ABS %	2506	1886 79,0	31 1,6	1855 98,4	945 50,9	783 42,2	100 5,4				
009	BILLIGHEIM . . . . .	ABS %	3710	2750 79,3	42 1,5	2708 98,5	1925 71,1	679 25,1	68 2,5				
010	RINAU . . . . .	ABS %	746	508 77,7	4 0,8	504 99,2	274 54,4	183 36,3	38 7,5				
014	BUCHEN(ODENWALD), STADT . . . .	ABS %	9926	6670 70,3	156 2,3	6514 97,7	4708 72,3	1445 22,2	261 4,0				
117	ELZTAL . . . . .	ABS %	3299	2298 71,7	48 2,1	2250 97,9	1233 54,8	806 35,8	173 7,7				
024	FAHRENBRACH . . . . .	ABS %	1575	1170 77,5	35 3,0	1135 97,0	636 56,0	392 34,5	33 2,9				
032	HARDHEIM . . . . .	ABS %	4913	3589 77,0	60 1,7	3529 98,3	2851 80,8	590 16,7	61 1,7				
033	HASSMERSHEIM . . . . .	ABS %	2923	2098 76,3	29 1,4	2069 98,6	1142 55,2	741 35,8	153 7,4				
039	HOEPFINGEN . . . . .	ABS %	2096	1440 72,0	22 1,5	1418 98,5	1162 81,9	198 14,0	31 2,2				



REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

EIN-  
HEIT

SCHLUES-  
SEL

NOCH LKR. RASTATT

ABS . . . . . SINZHEIM 049  
Z

ABS . . . . . STEINMAIER 052  
Z

ABS . . . . . WEISENBACH 059  
8

ABS	I N S G E S A M T
8	

REGION UNTERER NECKAR

ABS . . . STADTKREIS HEIDELBERG 221  
4

ABS . . . . STADTKREIS MANNHEIM 222  
4

LANDKREIS NECKAR-ODENWALD-KR. 225

ABS . . . . . ADELSHEIM, STACT 001  
Z

ABS . . . . . AGLASTERHAUSEN 002  
Z

ABS . . . . . BILLIGHEIM 009  
3

ABS . . . . . BINAU 010  
8

ABS . . . BUCHEN(ODENWALD),STACT 014

ABS . . . . . ELZTAL 117

ABS . . . . . FAHRENBACH 024

ABS . . . . . HARDHEIM 032

ABS . . . . . HASSMERSHEIM 033

ABS . . . . . HOEPFINGEN 039

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN			
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. NECKAR-ODENWALD-KR.													
042	HUEFFENHARDT . . . . .	ABS %	1366	933 72,2	21 2,3	912 97,7	500 54,8	348 38,2	47 5,2				
052	LIMBACH . . . . .	ABS %	2908	2228 79,9	34 1,5	2194 98,5	1678 76,5	440 20,1	44 2,0				
058	MOSBACH,STADT . . . . .	ABS %	16120	11068 73,2	114 1,0	10954 99,0	6374 58,2	3713 33,9	696 6,4				
060	MUDAU . . . . .	ABS %	3506	2491 73,7	40 1,6	2451 98,4	2093 85,4	268 10,9	48 2,0				
064	NECKARGERACH . . . . .	ABS %	1537	1132 78,7	9 0,8	1123 99,2	597 53,2	474 42,2	40 3,6				
067	NECKARZIMMERN . . . . .	ABS %	1149	841 76,9	13 1,5	828 98,5	407 49,2	365 44,1	48 5,8				
069	NEUNKIRCHEN . . . . .	ABS %	1042	804 79,4	18 2,2	786 97,8	458 58,3	266 33,8	51 6,5				
074	OBRIEGHEIM . . . . .	ABS %	3617	2605 76,1	47 1,8	2558 98,2	1364 53,3	1061 41,5	98 3,8				
075	OSTERBUERKEN,STADT . . . . .	ABS %	3476	2486 74,7	39 1,6	2447 98,4	1699 69,4	599 24,5	111 4,5				
114	RAVENSTEIN,STADT . . . . .	ABS %	1998	1577 81,5	36 2,3	1541 97,7	1269 82,3	201 13,0	35 2,3				
082	ROSENBERG . . . . .	ABS %	1515	1082 73,7	15 1,4	1067 98,6	526 49,3	378 35,4	88 8,2				
115	SCHEFFLENZ . . . . .	ABS %	2796	1826 68,1	25 1,4	1801 98,6	950 52,7	729 40,5	75 4,2				
116	SCHWARZACH . . . . .	ABS %	973	773 82,8	12 1,6	761 98,4	497 65,3	220 28,9	39 5,1				
091	SECKACH . . . . .	ABS %	2473	1872 79,5	33 1,8	1839 98,2	922 50,1	855 46,5	33 1,8				
119	WALDRUNN . . . . .	ABS %	3033	2168 75,4	27 1,2	2141 98,8	1095 51,1	875 40,9	125 5,8				
109	WALLDUERN,STADT . . . . .	ABS %	7719	5349 72,3	122 2,3	5227 97,7	3940 75,4	1066 20,4	166 3,2				
113	ZWINGENBERG . . . . .	ABS %	494	354 78,8	7 2,0	347 98,0	133 38,3	180 51,9	29 8,4				
I N S G E S A M T		ABS %	90894	64463 74,6	1075 1,7	63388 98,3	40726 64,2	18737 29,6	2860 4,5				

WURDEN ABGEGEBEN FÜR					EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E						SCHLUES- SEL	
G	KPD	KBW	NPD	SPB		N A M E							
12	13	14	15	16	ETNZ. BEW.	17	18	19	20	21	22		
-----													
NUCH LKR. NECKAR-ODENWALD-KR.													
			17								ABS	HUEFFENHARDT	042
			1,9								€		
			32								ABS	LIMBACH	052
			1,5								€		
			171								ABS	MOSBACH,STADT	058
			1,6								€		
			42								ABS	MUDAU	060
			1,7								€		
			12								ABS	NECKARGERACH	064
			1,1								€		
			8								ABS	NECKARZIMMERN	067
			1,0								€		
			11								ABS	NEUNKIRCHEN	068
			1,4								€		
			35								ABS	OBRIGHEIM	074
			1,4								€		
			38								ABS	OSTERBURKEN,STACT	075
			1,6								€		
			36								ABS	RAVENSTEIN,STACT	114
			2,3								€		
			75								ABS	ROSENBERG	082
			7,0								€		
			47								ABS	SCHEFFLENZ	115
			2,6								€		
			5								ABS	SCHWARZACH	116
			0,7								€		
			29								ABS	SECKACH	091
			1,6								€		
			46								ABS	WALDBRUNN	118
			2,1								€		
			55								ABS	WALLDUERN,STADT	109
			1,1								€		
			5								ABS	ZWINGENBERG	113
			1,4								€		
			1065								ABS	I N S G E S A M T	
			1,7								€		

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
226	LANDKREIS RHEIN-NECKAR-KREIS												
003	ALTLUSSHEIM . . . . .	ABS %	3546	2678 80,2	92 3,4	2586 96,6	1269 49,1	1151 44,5	113 4,4		19 0,7		
102	ANGELBACHTAL . . . . .	ABS %	2287	1512 67,4	26 1,7	1486 98,3	892 60,0	492 33,1	76 5,1		5 0,3		
006	BAMMENTAL . . . . .	ABS %	3631	2701 77,5	28 1,0	2673 99,0	1434 53,6	998 37,3	197 7,4		11 0,4		
009	BRUEHL . . . . .	ABS %	8299	6152 77,5	153 2,5	5999 97,5	3263 54,4	2378 39,6	261 4,4		17 0,3		
010	DIELHEIM . . . . .	ABS %	4649	3744 82,7	91 2,4	3653 97,6	2886 79,0	640 17,5	79 2,2		8 0,2		
012	DOSSENHEIM . . . . .	ABS %	6392	4952 82,4	88 1,8	4864 98,2	2799 57,5	1546 31,8	424 8,7		21 0,4		4 0,1
013	EBERBACH,STADT . . . . .	ABS %	10983	8042 77,2	111 1,4	7931 98,6	3634 45,8	3600 45,4	521 6,6		26 0,3		
105	EDINGEN-NECKARHAUSEN . . . . .	ABS %	9667	7206 78,7	128 1,8	7078 98,2	3416 48,3	2842 40,2	668 9,4		76 1,1		14 0,2
017	EPFENBACH . . . . .	ABS %	1407	1078 79,1	19 1,8	1059 98,2	483 45,6	397 37,5	157 14,8		3 0,3		
018	EPPELHEIM . . . . .	ABS %	8419	6545 82,3	117 1,8	6428 98,2	3052 47,5	2793 43,5	435 6,8		57 0,9		
020	ESCHELBRONN . . . . .	ABS %	1559	1119 74,7	16 1,4	1103 98,6	591 53,6	364 33,0	52 4,7		7 0,6		
022	GAIBERG . . . . .	ABS %	1228	1001 84,1	27 2,7	974 97,3	531 54,5	360 37,0	73 7,5		1 0,1		
027	HEDDESBACH . . . . .	ABS %	304	236 79,2	4 1,7	232 98,3	153 65,9	63 27,2	11 4,7		1 0,4		
028	HEDDESHEIM . . . . .	ABS %	7187	5346 77,7	105 2,0	5241 98,0	2549 48,6	2283 43,6	327 6,2		17 0,3		11 0,2
029	HEILIGKREUZSTEINACH . . . . .	ABS %	1426	1018 74,7	14 1,4	1004 98,6	543 54,1	351 35,0	71 7,1		4 0,4		1 0,1
106	HELMSTADT-BARGEN . . . . .	ABS %	2295	1706 76,8	36 2,1	1670 97,9	1094 65,5	479 28,7	56 3,4		4 0,2		
031	HEMSBACH . . . . .	ABS %	8266	5857 73,5	155 2,6	5702 97,4	2812 49,3	2337 41,0	427 7,5		24 0,4		10 0,2
107	HIRSCHBERG AN DER BERGSTR. . . . .	ABS %	5823	4470 82,1	55 1,2	4415 98,8	2533 57,4	1470 33,3	344 7,8		14 0,3		2 0,0
032	HOCKENHEIM,STADT . . . . .	ABS %	11422	8099 75,5	215 2,7	7884 97,3	4147 52,6	3013 38,2	570 7,2		26 0,3		
036	ILVESHEIM . . . . .	ABS %	5821	4400 81,3	79 1,8	4321 98,2	2056 47,6	1936 44,8	258 6,0		24 0,6		5 0,1

WURDEN ABGEGEBEN FUER					EINZ. BEW.	EIN- HEIT						STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB		17	18	19	20	21	22	N A M E	
12	13	14	15	16		17	18	19	20	21	22		
-----													

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. RHEIN-NECKAR-KREIS													
037	KEYSCH . . . . .	ABS %	7372	5740 80,8	148 2,6	5592 97,4	2716 48,6	2532 45,3	261 4,7		14 0,3		
038	LADENBURG, STADT . . . . .	ABS %	6929	5281 80,4	113 2,1	5168 97,9	2809 54,4	2003 38,8	273 5,3		17 0,3		7 0,1,
040	LAUDENBACH . . . . .	ABS %	3254	2453 79,8	47 1,9	2406 98,1	1324 55,0	941 39,1	79 3,3		6 0,2		6 0,2
041	LEIMEN . . . . .	ABS %	11575	8413 76,8	145 1,7	8268 98,3	3890 47,0	3574 43,2	625 7,6		33 0,4		
104	LOBBACH . . . . .	ABS %	1353	939 72,7	10 1,1	929 98,9	573 61,7	274 29,5	61 6,6		4 0,4		
046	MALSCH . . . . .	ABS %	1745	1384 81,5	26 1,9	1358 98,1	1070 78,8	259 19,1	21 1,5				
048	MAUER . . . . .	ABS %	2067	1721 87,9	36 2,1	1685 97,9	1090 64,7	504 29,9	64 3,8		4 0,2		
049	MECKESHEIM . . . . .	ABS %	3071	2315 79,1	56 2,4	2259 97,6	1360 60,2	779 34,5	88 3,9		12 0,5		
054	MUEHLHAUSEN . . . . .	ABS %	3985	2946 76,4	61 2,1	2885 97,9	2258 78,3	537 18,6	62 2,1		6 0,2		
055	NECKARBISCHOFHEIM, STADT . . . . .	ABS %	2348	1663 74,7	39 2,3	1624 97,7	990 61,0	486 29,9	115 7,1		4 0,2		
056	NECKARGEMUEND, STADT . . . . .	ABS %	8600	6347 78,8	91 1,4	6256 98,6	3511 56,1	2103 33,6	513 8,2		15 0,2		
058	NEIDENSTEIN . . . . .	ABS %	1046	802 78,7	13 1,6	789 98,4	448 56,8	237 30,0	73 9,3		1 0,1		
059	NEULUSSHEIM . . . . .	ABS %	3543	2456 72,7	85 3,5	2371 96,5	1205 50,8	988 41,7	131 5,5		11 0,5		
060	NUSSLOCH . . . . .	ABS %	5913	4377 77,4	121 2,8	4256 97,2	2116 49,7	1448 34,0	634 14,9		14 0,3		
062	OFTERSHEIM . . . . .	ABS %	7609	5585 77,1	83 1,5	5502 98,5	2589 47,1	2387 43,4	387 7,0		23 0,4		
063	PLANKSTADT . . . . .	ABS %	6553	5184 83,9	125 2,4	5059 97,6	2580 51,0	2110 41,7	294 5,8		18 0,4		
065	RAUENBERG, STADT . . . . .	ABS %	3886	3127 82,8	78 2,5	3049 97,5	2421 79,4	515 16,9	86 2,8		5 0,2		
066	REICHARTSHAUSEN . . . . .	ABS %	1016	765 77,7	16 2,1	749 97,9	395 52,7	295 39,4	47 6,3		2 0,3		
068	REILINGEN . . . . .	ABS %	3748	2874 79,7	69 2,4	2805 97,6	1491 53,2	1027 36,6	249 8,9		5 0,2		
076	SANDHAUSEN . . . . .	ABS %	8064	5749 73,5	131 2,3	5618 97,7	2645 47,1	2369 42,2	516 9,2		17 0,3		

WURDEN ABGEGEBEN FUER											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E	
12	13	14	15	16	17								
NOCH LKR. RHEIN-NECKAR-KREIS													
		18 0,3	51 0,9								ABS %	KETSCH	037
		9 0,2	50 1,0								ABS %	LADENBURG, STADT	038
		3 0,1	47 2,0								ABS %	LAUDENBACH	040
		49 0,6	97 1,2								ABS %	LEIMEN	041
		1 0,1	16 1,7								ABS %	LOBBACH	104
		5 0,4	3 0,2								ABS %	MALSCH	046
		10 0,6	13 0,8								ABS %	MAUER	048
		5 0,2	15 0,7								ABS %	MECKESHEIM	049
		6 0,2	16 0,6								ABS %	MUEHLHAUSEN	054
		9 0,6	20 1,2								ABS %	NECKARBI SCHOFESHEIM, STADT	055
		55 0,9	59 0,9								ABS %	NECKARGEMUEND, STADT	056
		1 0,1	29 3,7								ABS %	NEIDENSTEIN	058
		2 0,1	34 1,4								ABS %	NEULUSSHEIM	059
		22 0,5	22 0,5								ABS %	NUSSLOCH	060
		22 0,4	94 1,7								ABS %	OFTERSHEIM	062
		23 0,5	34 0,7								ABS %	PLANKSTADT	063
		10 0,3	12 0,4								ABS %	RAUENBERG, STADT	065
			10 1,3								ABS %	REICHARTSHAUSEN	066
		6 0,2	27 1,0								ABS %	REILINGEN	068
		27 0,5	44 0,8								ABS %	SANDHAUSEN	076

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EPF
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. RHEIN-NECKAR-KREIS													
103	SANKT LEON-ROT . . . . .	ABS %	6423	4849 78,6	80 1,6	4769 98,4	3828 80,3	780 16,4	108 2,3		6 0,1		
080	SCHOENAU,STADT . . . . .	ABS %	3169	2251 74,7	35 1,6	2216 98,4	1002 45,2	1094 49,4	97 4,4		5 0,2		1 0,0
081	SCHOENBRUNN . . . . .	ABS %	1533	1129 75,7	16 1,4	1113 98,6	519 46,6	431 38,7	125 11,2		2 0,2		
082	SCHRIESHEIM,STADT . . . . .	ABS %	7897	5793 78,2	112 1,9	5681 98,1	3209 56,5	2000 35,2	378 6,7		21 0,4		10 0,2
084	SCHWETZINGEN,STADT . . . . .	ABS %	12938	9138 75,2	158 1,7	8980 98,3	4713 52,5	3566 39,7	524 5,8		23 0,3		
085	SINSHEIM,STADT . . . . .	ABS %	17451	11953 71,5	211 1,8	11742 98,2	6853 58,4	3674 31,3	1002 8,5		29 0,2		
086	SPECHBACH . . . . .	ABS %	900	667 76,9	10 1,5	657 98,5	408 62,1	162 24,7	79 12,0				
091	WAIßSTADT,STADT . . . . .	ABS %	3257	2378 75,7	40 1,7	2338 98,3	1711 73,2	479 20,5	105 4,5		4 0,2		
095	WALLDORF,STADT . . . . .	ABS %	8087	6177 78,7	109 1,8	6068 98,2	3341 55,1	2071 34,1	549 9,0		23 0,4		
096	WEINHEIM,STADT . . . . .	ABS %	29099	21417 78,4	353 1,6	21064 98,4	10032 47,6	9341 44,3	1024 4,9		97 0,5		28 0,1
097	WIESENBAACH . . . . .	ABS %	1547	1223 83,2	14 1,1	1209 98,9	737 61,0	360 29,8	85 7,0		2 0,2		
098	WIESLOCH,STADT . . . . .	ABS %	13689	9760 74,2	167 1,7	9593 98,3	5546 57,8	3109 32,4	761 7,9		41 0,4		
099	WILHELMSFELD . . . . .	ABS %	2014	1456 77,0	31 2,1	1425 97,9	739 51,9	517 36,3	130 9,1		9 0,6		5 0,4
101	ZUZENHAUSEN . . . . .	ABS %	1281	991 79,2	22 2,2	969 97,8	550 56,8	343 35,4	55 5,7		3 0,3		
I N S G E S A M T		ABS %	307573	227165 77,6	4410 1,9	222755 98,1	120806 54,2	82788 37,2	14721 6,6		841 0,4		104 0,0
REGION NORDSCHWARZWALD													
231	STADTKREIS PFORZHEIM . . . . .	ABS %	74419	49819 71,8	518 1,0	49301 99,0	25598 51,9	18776 38,1	4020 8,2		252 0,5		148 0,3



WURDEN ABGEGEBEN FÜR						EIN- HEIT						STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E		
12	13	14	15	16	17									
NOCH LKR. RHEIN-NECKAR-KREIS														
		15 0,3	32 0,7									ABS . . . . . SANKT LEON-RET		103
		2 0,1	15 0,7									ABS . . . . . SCHOENAU, STACT		080
		3 0,3	33 3,0									ABS . . . . . SCHOENBRUNN		081
		13 0,2	50 0,9									ABS . . . . . SCHRIESHEIM, STADT		082
		48 0,5	106 1,2									ABS . . . . . SCHWETZINGEN, STADT		084
		20 0,2	164 1,4									ABS . . . . . SINSHEIM, STADT		085
		1 0,2	7 1,1									ABS . . . . . SPECHBACH		086
		7 0,3	32 1,4									ABS . . . . . WAIßSTADT, STADT		091
		31 0,5	53 0,9									ABS . . . . . WALDORF, STADT		095
		52 0,2	490 2,3									ABS . . . . . WEINHEIM, STADT		096
		3 0,2	22 1,8									ABS . . . . . WIESENBACH		097
		65 0,7	71 0,7									ABS . . . . . WIESLOCH, STADT		098
		4 0,3	21 1,5									ABS . . . . . WILHELMSFELD		099
		1 0,1	17 1,8									ABS . . . . . ZUZENHAUSEN		101
		814 0,4	2681 1,2									ABS . . . . . I N S G E S A M T		
REGION NORDSCHWARZWALD														
		60 0,1	447 0,9									ABS . . . . . STADTKREIS PFORZHEIM		231

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
235	LANDKREIS CALW												
006	ALTENSTEIG,STADT . . . . . ABS %	5838	4010 72,0	36 0,9	3974 99,1	2545 64,0	1101 27,7	260 6,5			16 0,4		6 0,2
007	ALTHENGSTETT . . . . . ABS %	2740	1978 74,1	32 1,6	1946 98,4	1016 52,2	741 38,1	151 7,8			6 0,3		6 0,3
033	BAD HERRENALB,STADT . . . . . ABS %	4032	2821 75,7	34 1,2	2787 98,8	1719 61,7	710 25,5	295 10,6			6 0,2		4 0,1
008	BAD LIEBENZELL,STADT . . . . . ABS %	3946	2747 74,4	40 1,5	2707 98,5	1707 63,1	660 24,4	276 10,2			10 0,4		16 0,6
084	BAD TEINACH-ZAVELSTEIN,STADT ABS %	1527	1086 73,9	3 0,3	1083 99,7	666 61,5	291 26,9	102 9,4			4 0,4		3 0,3
085	CALW,STADT . . . . . ABS %	12551	8388 71,2	101 1,2	8287 98,8	4398 53,1	2813 33,9	848 10,2			28 0,3		44 0,5
018	DOBEL . . . . . ABS %	1094	692 69,0	23 3,3	669 96,7	381 57,0	187 28,0	78 11,7			2 0,3		3 0,4
020	EBHAUSEN . . . . . ABS %	2183	1652 77,7	16 1,0	1636 99,0	1100 67,2	444 27,1	63 3,9			7 0,4		3 0,2
022	EGENHAUSEN . . . . . ABS %	900	640 72,7	3 0,5	637 99,5	438 68,8	167 26,2	30 4,7					
025	ENZKLOESTERLE . . . . . ABS %	847	600 77,1	3 0,5	597 99,5	371 62,1	175 29,3	44 7,4			3 0,5		2 0,3
029	GECHINGEN . . . . . ABS %	1631	1177 76,6	17 1,4	1160 98,6	641 55,3	394 34,0	113 9,7			1 0,1		3 0,3
032	HAITEPBACH,STADT . . . . . ABS %	2582	1741 68,9	14 0,8	1727 99,2	1282 74,2	319 18,5	81 4,7			2 0,1		1 0,1
035	HOFEN AN DER ENZ . . . . . ABS %	1086	785 76,6	3 0,4	782 99,6	442 56,5	288 36,8	47 6,0			2 0,3		
046	NAGOLD,STADT . . . . . ABS %	11323	8042 75,3	71 0,9	7971 99,1	5108 64,1	2284 28,7	474 5,9			29 0,4		14 0,2
047	NEUBULACH,STADT . . . . . ABS %	2318	1716 77,3	14 0,8	1702 99,2	1201 70,6	340 20,0	122 7,2			8 0,5		8 0,5
050	NEUWILER . . . . . ABS %	1604	1172 74,4	9 0,8	1163 99,2	906 77,9	159 13,7	74 6,4			7 0,6		4 0,3
055	OBERREICHENBACH . . . . . ABS %	1463	887 62,5	11 1,2	876 98,8	503 57,4	247 28,2	48 5,5			2 0,2		56 6,4
057	OSTELSHEIM . . . . . ABS %	1044	796 79,3	10 1,3	786 98,7	473 60,2	220 28,0	81 10,3					
060	ROHRDORF . . . . . ABS %	1018	746 77,7	6 0,8	740 99,2	528 71,4	180 24,3	24 3,2			1 0,1		2 0,3
065	SCHOENBERG . . . . . ABS %	3748	2433 69,2	23 0,9	2410 99,1	1406 58,3	781 32,4	178 7,4			11 0,5		5 0,2

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER STIMMWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

					EINZ. BEW.							EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	17	18	19	20	21	22			N A M E	
12	13	14	15	16										
													LANDKREIS CALW	235
			46 1,2									ABS	ALTENSTEIG,STADT	006
			26 1,3									ABS	ALTHENGSTETT	007
			53 1,9									ABS	BAD HERRENALB,STADT	033
			38 1,4									ABS	BAD LIEBENZELL,STADT	008
			17 1,6									ABS	BAD TEINACH-ZAVELSTEIN,STADT	084
			156 1,9									ABS	CALW,STADT	085
			18 2,7									ABS	DOBEL	018
			19 1,2									ABS	EBHAUSEN	020
			2 0,3									ABS	EGENHAUSEN	022
			2 0,3									ABS	ENZKLOESTERLE	025
			8 0,7									ABS	GECHINGEN	029
			42 2,4									ABS	HAITERBACH,STADT	032
			3 0,4									ABS	HOEFEN AN DER ENZ	035
			62 0,8									ABS	NAGOLD,STADT	046
			23 1,4									ABS	NEUBULACH,STADT	047
			13 1,1									ABS	NEUWEILER	050
			20 2,3									ABS	OBERREICHENBACH	055
			12 1,5									ABS	OSTELSHEIM	057
			5 0,7									ABS	ROHRDORF	060
			29 1,2									ABS	SCHOENBERG	065

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. CALW													
066	SIMMERSFELD . . . . .	ABS %	1130	802 72,1	3 0,4	799 99,6	618 77,3	114 14,3	46 5,8		2 0,3		4 0,5
067	SIMMOZHEIM . . . . .	ABS %	843	651 79,8	9 1,4	642 98,6	365 56,9	215 33,5	47 7,3		9 1,4		
073	UNTERREICHENBACH . . . . .	ABS %	1309	908 74,0	8 0,9	900 99,1	497 55,2	330 36,7	60 6,7		2 0,2		7 0,8
079	WILDBAD IM SCHWARZWALD,STADT	ABS %	7740	5417 74,8	68 1,3	5349 98,7	3081 57,6	1756 32,8	430 8,0		17 0,3		14 0,3
080	WILDBERG,STADT . . . . .	ABS %	4463	3455 80,7	44 1,3	3411 98,7	2149 63,0	956 28,0	229 6,7		11 0,3		31 0,9
I N S G E S A M T		ABS %	78960	55342 74,0	601 1,1	54741 98,9	33541 61,3	15872 29,0	4201 7,7		186 0,3		236 0,4
236 LANDKREIS ENZKREIS													
004	BIRKENFELD . . . . .	ABS %	6487	4597 74,4	61 1,3	4536 98,7	2242 49,4	1849 40,8	375 8,3		19 0,4		16 0,4
011	EISINGEN . . . . .	ABS %	2202	1564 75,1	21 1,3	1543 98,7	860 55,7	532 34,5	127 8,2		2 0,1		3 0,2
013	ENGELSBRAND . . . . .	ABS %	2366	1646 73,2	19 1,2	1627 98,8	921 56,6	520 32,0	161 9,9		2 0,1		11 0,7
019	FRIOLZHEIM . . . . .	ABS %	1464	1060 74,3	11 1,0	1049 99,0	511 48,7	390 37,2	133 12,7		5 0,5		3 0,3
025	HEIMSHEIM,STADT . . . . .	ABS %	2371	1753 77,0	23 1,3	1730 98,7	821 47,5	676 39,1	203 11,7		7 0,4		6 0,3
028	ILLINGEN . . . . .	ABS %	4205	2982 73,8	32 1,1	2950 98,9	1517 51,4	1062 36,0	297 10,1		12 0,4		37 1,3
030	ISPRINGEN . . . . .	ABS %	4218	3101 77,3	57 1,8	3044 98,2	1656 54,4	1090 35,8	222 7,3		26 0,9		11 0,4
074	KAEMPFELBACH . . . . .	ABS %	3765	2925 81,7	63 2,2	2862 97,8	1749 61,1	980 34,2	96 3,4		19 0,7		4 0,1
070	KELTERN . . . . .	ABS %	5238	3726 73,8	71 1,9	3655 98,1	1936 53,0	1445 39,5	233 6,4		12 0,3		10 0,3
031	KIESELBRONN . . . . .	ABS %	1414	1032 76,0	29 2,8	1003 97,2	454 45,3	468 46,7	67 6,7		7 0,7		4 0,4
033	KNITTLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3804	2612 71,8	27 1,0	2585 99,0	1231 47,6	961 37,2	328 12,7		11 0,4		8 0,3
076	KOENIGSBACH-STEIN . . . . .	ABS %	5555	3911 73,7	74 1,9	3837 98,1	2009 52,4	1495 39,0	257 6,7		15 0,4		10 0,3
038	MAULBRONN,STADT . . . . .	ABS %	3513	2462 73,7	33 1,3	2429 98,7	1175 48,4	795 32,7	385 15,9		9 0,4		18 0,7

87

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. ENZKREIS													
039	MOENSHEIM . . . . .	ABS %	1303	989 80,0	20 2,0	969 98,0	472 48,7	353 36,4	131 13,5		3 0,3		2 0,2
040	MUEHLACKER,STADT . . . . .	ABS %	15458	10888 73,5	163 1,5	10725 98,5	5113 47,7	3937 36,7	1428 13,3		52 0,5		67 0,6
043	NEUENBUERG,STADT . . . . .	ABS %	4598	3112 72,3	45 1,4	3067 98,6	1535 50,0	1197 39,0	282 9,2		11 0,4		7 0,2
044	NEUHAUSEN . . . . .	ABS %	2276	1469 65,6	12 0,8	1457 99,2	983 67,5	358 24,6	88 6,0		3 0,2		6 0,4
073	NEULINGEN . . . . .	ABS %	2769	1825 68,1	27 1,5	1798 98,5	945 52,6	710 39,5	106 5,9		8 0,4		4 0,2
046	NIEFERN-OESCHELBRONN . . . . .	ABS %	6510	4547 74,2	84 1,8	4463 98,2	2240 50,2	1605 36,0	541 12,1		28 0,6		16 0,4
075	NELBRONN-DUERRN . . . . .	ABS %	1853	1232 68,2	20 1,6	1212 98,4	651 53,7	390 32,2	132 10,9		11 0,9		4 0,3
050	OETISHEIM . . . . .	ABS %	2628	1954 76,7	24 1,2	1930 98,8	831 43,1	769 39,8	292 15,1		7 0,4		6 0,3
071	PEMCHINGEN . . . . .	ABS %	5447	3775 74,2	104 2,8	3671 97,2	2048 55,8	1321 36,0	226 6,2		34 0,9		5 0,1
061	STERNENFELS . . . . .	ABS %	1479	1096 76,2	9 0,8	1087 99,2	469 43,1	466 42,9	120 11,0		9 0,8		6 0,6
072	STPAURENHARDT . . . . .	ABS %	5208	3546 70,3	43 1,2	3503 98,8	1974 56,4	1257 35,9	217 6,2		17 0,5		13 0,4
062	TIEFENBRONN . . . . .	ABS %	2242	1689 78,2	25 1,5	1664 98,5	1054 63,3	467 28,1	114 6,9		11 0,7		4 0,2
065	WIERNISHEIM . . . . .	ABS %	2702	1938 74,2	36 1,9	1902 98,1	816 42,9	461 24,2	580 30,5		12 0,6		8 0,4
067	WINSHEIM . . . . .	ABS %	1132	802 72,5	16 2,0	786 98,0	442 56,2	217 27,6	110 14,0		7 0,9		2 0,3
068	WURMBERG . . . . .	ABS %	1387	957 72,0	32 3,3	925 96,7	444 48,0	344 37,2	117 12,6		5 0,5		3 0,3
I N S G E S A M T		ABS %	103594	73190 73,9	1181 1,6	72009 98,4	37099 51,5	26115 36,3	7368 10,2		364 0,5		294 0,4
237 LANDKREIS FREUDENSTADT													
002	ALPERSBACH,STADT . . . . .	ABS %	4678	3164 72,2	38 1,2	3126 98,8	1668 53,4	1150 36,8	257 8,2		12 0,4		6 0,2
075	BAD RIPPOLDSDAU-SCHAPBACH . . . . .	ABS %	1697	1270 79,5	17 1,3	1253 98,7	992 79,2	206 16,4	51 4,1		3 0,2		
004	BAIERSBROWN . . . . .	ABS %	10152	6833 70,6	61 0,9	6772 99,1	3881 57,3	2245 33,2	567 8,4		23 0,3		18 0,3

WURDEN ABGEGEBEN FÜR						EIN- HEIT						STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		SCHLUES- SEL
G	KPD	KRW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E		
12	13	14	15	16	17									
NOCH LKR. ENZKREIS														
			8 0,8								ABS	MOENSHEIM		039
			128 1,2								ABS	MUEHLACKER, STADT		040
			35 1,1								ABS	NEUENBUERG, STADT		043
			19 1,3								ABS	NEUHAUSEN		044
			25 1,4								ABS	NEULINGEN		073
			33 0,7								ABS	NIEFERN-OESCHELBRONN		046
			24 2,0								ABS	OELBRONN-DUERPN		075
			25 1,3								ABS	OETISHEIM		050
			37 1,0								ABS	REMCHINGEN		071
			17 1,6								ABS	STERNENFELS		061
			25 0,7								ABS	STRAUBENHARDT		072
			14 0,8								ABS	TIEFENBRONN		062
			25 1,3								ABS	WIERNISHEIM		065
			8 1,0								ABS	WINSHEIM		067
			12 1,3								ABS	WURMBERG		068
			769 1,1								ABS	I N S G E S A M T		
LANDKREIS FREUDENSTADT 237														
			33 1,1								ABS	ALPIRSBACH, STADT		002
			1 0,1								ABS	BAD RIPPOLDSDAU-SCHAPBACH		075
			38 0,6								ABS	BAIERSBRONN		004

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EPF
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. FREUDENSTADT													
008	BETZWEILER-WAEDEL	ABS %	968	673 74,6	10 1,5	663 98,5	418 63,0	159 24,0	74 11,2		2 0,3		1 0,2
019	DORNSTETTEN,STADT	ABS %	3755	2559 71,9	23 0,9	2536 99,1	1638 64,6	654 25,8	221 8,7		4 0,2		11 0,4
024	EMPFINGEN	ABS %	1786	1473 84,3	24 1,6	1449 98,4	1063 73,4	320 22,1	45 3,1		5 0,3		1 0,1
027	EUTINGEN IM GAU	ABS %	2173	1535 72,7	27 1,8	1508 98,2	1136 75,3	290 19,2	51 3,4		4 0,3		10 0,7
028	FREUDENSTADT,STADT	ABS %	14374	9663 73,1	96 1,0	9567 99,0	5385 56,3	3144 32,9	891 9,3		52 0,5		30 0,3
030	GLATTEN	ABS %	1524	1039 71,0	11 1,1	1028 98,9	638 62,1	301 29,3	69 6,7		3 0,3		5 0,5
032	GROEMBACH	ABS %	342	235 71,2	2 0,9	233 99,1	195 83,7	32 13,7	5 2,1				
040	HORB AM NECKAR,STADT	ABS %	13009	9667 77,1	95 1,0	9572 99,0	6529 68,2	2409 25,2	485 5,1		36 0,4		24 0,3
045	LOSSBURG	ABS %	3513	2495 74,5	15 0,6	2480 99,4	1533 61,8	705 28,4	202 8,1		6 0,2		7 0,3
054	PFALZGRAFENWEILER	ABS %	3161	2201 72,1	20 0,9	2181 99,1	1416 64,9	522 23,9	210 9,6		12 0,6		4 0,2
061	SCHOPFLOCH	ABS %	1267	788 64,3	8 1,0	780 99,0	579 74,2	111 14,2	84 10,8		1 0,1		2 0,3
073	SEEWALD	ABS %	1164	767 70,0	4 0,5	763 99,5	559 73,3	146 19,1	48 6,3		1 0,1		3 0,4
074	WALDACHTAL	ABS %	3017	2084 69,1	37 1,8	2047 98,2	1657 80,9	287 14,0	77 3,8		5 0,2		3 0,1
072	WIERNERSBERG	ABS %	124	87 68,4		87 100,0	74 85,1	7 8,0	4 4,6				1 1,1
I N S G E S A M T		ABS %	66704	46533 73,4	488 1,0	46045 99,0	29361 63,8	12688 27,6	3341 7,3		169 0,4		126 0,3



SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		

NOCH LKR. FREUDENSTADT

9  
1,4

ABS . . . . . BETZWEILER-WAEDEL 008  
%

8  
0,3

ABS . . . . . DORNSTETTEN,STADT 019  
%

15  
1,0

ABS . . . . . EMPFINGEN 024  
%

17  
1,1

ABS . . . . . EUTINGEN IM GAU 027  
%

65  
0,7

ABS . . . . . FREUDENSTADT,STADT 028  
%

12  
1,2

ABS . . . . . GLATTEN 030  
%

1  
0,4

ABS . . . . . GROENBACH 032  
%

89  
0,9

ABS . . . . . HORB AM NECKAR,STADT 040  
%

27  
1,1

ABS . . . . . LOSSBURG 045  
%

17  
0,8

ABS . . . . . PFALZGRAFENWEILER 054  
%

3  
0,4

ABS . . . . . SCHOPFLOCH 061  
%

6  
0,8

ABS . . . . . SEEWALD 073  
%

18  
0,9

ABS . . . . . WALDACHTAL 074  
%

1  
1,1

ABS . . . . . WOERNERSBERG 072  
%

360  
0,8

ABS . . . . . I N S G E S A M T  
%

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
SCHLUES- SEL	N A M E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
REGION SÜDLICHER OBERRHEIN												
311	STADTKREIS FREIBURG IM BRSG. ABS	117199	80058 74,3	868 1,1	79190 98,9	36909 46,6	32381 40,9	8401 10,6		417 0,5		
315	LANDKREIS BREISG-HOCHSCHWARZW											
003	AU . . . . . ABS	515	390 83,0	4 1,0	386 99,0	240 62,2	98 25,4	44 11,4				1 0,3
004	AUGGEN . . . . . ABS	1336	850 65,7	19 2,2	831 97,8	410 49,3	248 29,8	167 20,1				1 0,1
006	BAD KRÖZINGEN . . . . . ABS	7057	4966 76,0	72 1,4	4894 98,6	3200 65,4	1130 23,1	510 10,4				6 0,1
007	BADENWEILER . . . . . ABS	2480	1627 72,4	14 0,9	1613 99,1	944 58,5	472 29,3	169 10,5				4 0,2
008	BALLRECHTEN-DOTTINGEN . . . . . ABS	874	712 85,8	5 0,7	707 99,3	516 73,0	142 20,1	44 6,2				2 0,3
013	BRETZINGEN . . . . . ABS	2605	1786 70,4	31 1,7	1755 98,3	811 46,2	659 37,5	251 14,3				1 0,1
014	BOLLSCHWEIL . . . . . ABS	1121	864 81,5	10 1,2	854 98,8	566 66,3	216 25,3	66 7,7				
015	BREISACH AM RHEIN,STADT . . . . . ABS	5884	4083 73,5	65 1,6	4018 98,4	2305 57,4	1268 31,6	382 9,5				17 0,4
016	BREITNAU . . . . . ABS	926	695 80,1	8 1,2	687 98,8	543 79,0	90 13,1	47 6,8		1 0,1		
020	BUCHENBACH . . . . . ABS	1581	1183 79,9	12 1,0	1171 99,0	781 66,7	296 25,3	89 7,6		1 0,1		
022	BUGGINGEN . . . . . ABS	1987	1271 65,9	22 1,7	1249 98,3	478 38,3	534 42,8	219 17,5				3 0,2
028	ERRINGEN . . . . . ABS	1317	1041 82,4	10 1,0	1031 99,0	624 60,5	331 32,1	61 5,9				3 0,3
131	EHRENKIRCHEN . . . . . ABS	3521	2538 74,8	31 1,2	2507 98,8	1610 64,2	651 26,0	221 8,8				7 0,3
030	EICHSTETTEN . . . . . ABS	1641	1144 72,8	23 2,0	1121 98,0	572 51,0	339 30,2	188 16,8				8 0,7
031	EISENBACH(HOCHSCHWARZWALD) . . . . . ABS	1390	1106 82,2	25 2,3	1081 97,7	706 65,3	306 28,3	52 4,8		2 0,2		
033	ESCHBACH . . . . . ABS	641	471 76,9	8 1,7	463 98,3	320 69,1	118 25,5	22 4,8				
037	FELDRERG(SCHWARZWALD) . . . . . ABS	1067	699 75,0	5 0,7	694 99,3	496 71,5	149 21,5	42 6,1		4 0,6		
039	FRIEDENWEILER . . . . . ABS	1044	782 80,6	18 2,3	764 97,7	529 69,2	177 23,2	52 6,8		4 0,5		

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	
12	13	14	15	16	17							
REGION SUEDLICHER OBERRHEIN												
		590 0,7	291 0,4		201 0,3						ABS STADTKREIS FREIBURG IM BRSG. %	311
											LANDKREIS BREISG-HOCHSCHWARZW	315
			3 0,8								ABS . . . . . AU %	003
			5 0,6								ABS . . . . . AUGGEN %	004
			48 1,0								ABS . . . . . BAD KROZINGEN %	006
			24 1,5								ABS . . . . . BADENWEILER %	007
			3 0,4								ABS . . . . . BALLRECHTEN-DOTTINGEN %	008
			33 1,9								ABS . . . . . BOETZINGEN %	013
			6 0,7								ABS . . . . . BOLLSCHWEIL %	014
			46 1,1								ABS . . . . . BREISACH AM RHEIN,STADT %	015
		3 0,4			3 0,4						ABS . . . . . BREITNAU %	016
		1 0,1			3 0,3						ABS . . . . . BUCHENBACH %	020
			15 1,2								ABS . . . . . BUGGINGEN %	022
			12 1,2								ABS . . . . . EBRINGEN %	028
			18 0,7								ABS . . . . . EHRENKIRCHEN %	131
			14 1,2								ABS . . . . . EICHSTETTEN %	030
		4 0,4			11 1,0						ABS . . . . . EISENBACH(HOCHSCHWARZWALD) %	031
			3 0,6								ABS . . . . . ESCHBACH %	033
		1 0,1			2 0,3						ABS . . . . . FELDBERG(SCHWARZWALD) %	037
		2 0,3									ABS . . . . . FRIEDENWEILER %	039

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUFS- SEL	N A M E						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. BREISG-HOCHSCHWARZW													
041	GLOTTERTAL . . . . .	ABS %	1818	1329 75,7	14 1,1	1315 98,9	1074 81,7	158 12,0	75 5,7		4 0,3		
043	GOTTENHEIM . . . . .	ABS %	1375	1041 78,1	13 1,2	1028 98,8	575 55,9	379 36,9	45 4,4				3 0,3
047	GUNDELFINGEN . . . . .	ABS %	5762	4166 78,0	57 1,4	4109 98,6	1832 44,6	1503 36,6	723 17,6		22 0,5		
048	HARTHEIM . . . . .	ABS %	1564	1160 76,0	24 2,1	1136 97,9	821 72,3	238 21,0	63 5,5				1 0,1
050	HEITERSHEIM,STADT . . . . .	ABS %	2526	1811 77,3	45 2,5	1766 97,5	902 51,1	539 30,5	308 17,4				3 0,2
051	HEUWEILER . . . . .	ABS %	540	409 78,8	4 1,0	405 99,0	286 70,6	91 22,5	26 6,4				
052	HINTERZARTEN . . . . .	ABS %	1352	937 77,8	14 1,5	923 98,5	640 69,3	180 19,5	95 10,3		1 0,1		
056	HORBEN . . . . .	ABS %	473	361 83,2	3 0,8	358 99,2	235 65,6	91 25,4	32 8,9				
059	IMMINGEN . . . . .	ABS %	3220	2354 78,4	53 2,3	2301 97,7	1045 45,4	831 36,1	392 17,0				10 0,4
064	KIRCHZARTEN . . . . .	ABS %	5216	3852 81,1	55 1,4	3797 98,6	2209 58,2	1225 32,3	312 8,2		22 0,6		
068	LENZKIRCH . . . . .	ABS %	2855	1925 73,4	36 1,9	1889 98,1	1147 60,7	453 24,0	262 13,9		18 1,0		
070	LOEFFINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3969	2671 70,1	38 1,4	2633 98,6	1495 56,8	733 27,8	371 14,1		19 0,7		
132	MARCH . . . . .	ABS %	4316	3108 75,8	49 1,6	3059 98,4	1649 53,9	1156 37,8	219 7,2				9 0,3
072	MFRDINGEN . . . . .	ABS %	1236	898 73,8	23 2,6	875 97,4	630 72,0	164 18,7	76 8,7				2 0,2
073	MFRZHAUSEN . . . . .	ABS %	2264	1711 82,3	20 1,2	1691 98,8	916 54,2	577 34,1	182 10,8				7 0,4
074	MUELLHEIM,STADT . . . . .	ABS %	8861	5801 69,0	81 1,4	5720 98,6	2961 51,8	2061 36,0	606 10,6				30 0,5
130	MUENSTER TAL/SCHWARZWALD . . . . .	ABS %	3091	2117 73,4	25 1,2	2092 98,8	1437 68,7	567 27,1	72 3,4				4 0,2
076	NEUENBURG AM RHEIN,STADT . . . . .	ABS %	4614	3074 68,7	73 2,4	3001 97,6	1726 57,5	1044 34,8	188 6,3				8 0,3
084	OBBERFIED . . . . .	ABS %	1479	1167 84,2	13 1,1	1154 98,9	872 75,6	225 19,5	52 4,5		2 0,2		
086	OBERRODTHEIL,STADT . . . . .	ABS %	3682	2549 71,2	68 2,7	2481 97,3	1618 65,2	433 17,5	348 14,0				41 1,7

WURDEN ABGEGEBEN FÜR											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E	
12	13	14	15	16	17								
NOCH LKR. BREISG-HOCHSCHWARZ													
					4 0,3						ABS	..... GLOTTERTAL	041
			26 2,5								ABS	..... GOTTENHEIM	043
		15 0,4			14 0,3						ABS	..... GUNDELFINGEN	047
			13 1,1								ABS	..... HARTHEIM	048
			14 0,8								ABS	..... HEITERSHEIM,STADT	050
					2 0,5						ABS	..... HEUWEILER	051
	4 0,4				3 0,3						ABS	..... HINTERZARTEN	052
											ABS	..... HORBEN	056
			23 1,0								ABS	..... IHRINGEN	059
		16 0,4			13 0,3						ABS	..... KIRCHZARTEN	064
	2 0,1				7 0,4						ABS	..... LENZKIRCH	068
	4 0,2				11 0,4						ABS	..... LOEFFINGEN,STADT	070
			26 0,8								ABS	..... MARCH	132
			3 0,3								ABS	..... MERDINGEN	072
			9 0,5								ABS	..... MERZHAUSEN	073
			62 1,1								ABS	..... MUELLHEIM,STADT	074
			12 0,6								ABS	..... MUENSTERTAL/SCHWARZWALD	130
			35 1,2								ABS	..... NEUENBURG AM RHEIN,STADT	076
	1 0,1				2 0,2						ABS	..... OBERRIED	084
			41 1,7								ABS	..... OBERROTWEIL,STADT	086

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. BREISG-HOCHSCHWAPZW													
089	PAFFENWEILER . . . . .	ABS %	1386	1088 81,0	12 1,1	1076 98,9	700 65,1	314 29,2	59 5,5				2 0,2
094	SANKT MAERGEN . . . . .	ABS %	1061	873 86,6	14 1,6	859 98,4	744 86,6	85 9,9	24 2,8		2 0,2		
095	SANKT PETER . . . . .	ABS %	1275	1032 85,3	19 1,8	1013 98,2	785 77,5	174 17,2	48 4,7		1 0,1		
098	SCHALLSTADT-WOLFENWEILER . . . . .	ABS %	2695	1757 69,3	35 2,0	1722 98,0	748 43,4	619 35,9	332 19,3				4 0,2
102	SCHLUCHSEE . . . . .	ABS %	1429	1003 75,9	17 1,7	986 98,3	594 60,2	303 30,7	83 8,4		1 0,1		
107	SOELDEN . . . . .	ABS %	477	384 84,8	6 1,6	378 98,4	260 68,8	82 21,7	36 9,5				
108	STAUFEN IM BREISGAU,STADT . . . . .	ABS %	4303	3018 77,0	35 1,2	2983 98,8	1731 58,0	925 31,0	293 9,8				6 0,2
109	STEGEN . . . . .	ABS %	2103	1620 81,1	23 1,4	1597 98,6	981 61,4	438 27,4	162 10,1		3 0,2		
111	SULZBURG,STADT . . . . .	ABS %	1544	1102 75,1	23 2,1	1079 97,9	484 44,9	418 38,7	168 15,6				2 0,2
113	TITISEE-NEUSTADT,STADT . . . . .	ABS %	7542	5522 79,4	99 1,8	5423 98,2	3142 57,9	1702 31,4	504 9,3		39 0,7		
115	UMKIPCH . . . . .	ABS %	2451	1761 76,2	21 1,2	1740 98,8	821 47,2	724 41,6	181 10,4				2 0,1
125	WITTNAU . . . . .	ABS %	542	420 82,8	4 1,0	416 99,0	306 73,6	75 18,0	30 7,2				
I N S G E S A M T		ABS %	124008	88229 75,6	1398 1,6	86831 98,4	51017 58,8	25731 29,6	8993 10,4		146 0,2		187 0,2
316 LANDKREIS EMMENDINGEN													
002	RAHLINGEN . . . . .	ABS %	1938	1279 67,9	17 1,3	1262 98,7	312 24,7	504 39,9	431 34,2		6 0,5		6 0,5
003	BIEDERBACH . . . . .	ABS %	973	671 69,7	21 3,1	650 96,9	609 93,7	26 4,0	13 2,0		1 0,2		
009	DENZLINGEN . . . . .	ABS %	5641	4175 78,8	79 1,9	4096 98,1	1905 46,5	1562 38,1	596 14,6		11 0,3		9 0,2
010	ELZACH,STADT . . . . .	ABS %	4310	3217 77,3	67 2,1	3150 97,9	2466 78,3	511 16,2	155 4,9		4 0,1		5 0,2
011	EMMENDINGEN,STADT . . . . .	ABS %	15527	10506 72,3	227 2,2	10279 97,8	4244 41,3	4674 45,5	1214 11,8		47 0,5		43 0,4
012	ENDINGEN,STADT . . . . .	ABS %	4503	3428 78,6	110 3,2	3318 96,8	1050 31,6	487 14,7	1704 51,4		20 0,6		41 1,2

WURDEN ABGEGEBEN FÜR											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.							N A M E	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
-----													
NOCH LKR. BREISG-HOCHSCHWARZW													
			1 0,1								ABS %	PFAFFENWEILER	089
		1 0,1			3 0,3						ABS %	SANKT MAERGEN	094
					5 0,5						ABS %	SANKT PETER	095
			19 1,1								ABS %	SCHALLSTADT-WOLFENWEILER	098
					5 0,5						ABS %	SCHLUCHSEE	102
											ABS %	SOELDEN	107
			28 0,9								ABS %	STAUFEN IM BREISGAU,STADT	108
		4 0,3			9 0,6						ABS %	STEGEN	109
			7 0,6								ABS %	SULZBURG,STADT	111
		17 0,3			19 0,4						ABS %	TITISEE-NEUSTADT,STADT	113
			12 0,7								ABS %	UMKIRCH	115
			5 1,2								ABS %	MITTNAU	125
		75 0,1	566 0,7		116 0,1						ABS %	I N S G E S A M T	
LANDKREIS EMMENDINGEN 316													
	2 0,2	1 0,1									ABS %	BAHLINGEN	002
	1 0,2										ABS %	BIEDERBACH	003
	7 0,2	6 0,1									ABS %	DENZLINGEN	009
	6 0,2	3 0,1									ABS %	ELZACH,STADT	010
	19 0,2	38 0,4									ABS %	EMMENDINGEN,STADT	011
	14 0,4	2 0,1									ABS %	ENDINGEN,STADT	012

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTFGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. EMMENDINGEN													
013	FORCHHEIM . . . . .	ABS %	717	552 78,4	18 3,3	534 96,7	186 34,8	63 11,8	271 50,7		8 1,5		5 0,9
054	FREIAMT . . . . .	ABS %	2741	1715 63,5	26 1,5	1689 98,5	977 57,8	543 32,1	154 9,1		6 0,4		6 0,4
014	GUTACH IM BREISGAU . . . . .	ABS %	2545	1910 78,1	44 2,3	1866 97,7	1295 69,4	444 23,8	105 5,6		7 0,4		9 0,5
017	HEPOLDZHEIM,STADT . . . . .	ABS %	5484	3705 70,1	85 2,3	3620 97,7	2144 59,2	1148 31,7	274 7,6		12 0,3		20 0,6
020	KENZINGEN,STADT . . . . .	ABS %	4549	3217 75,7	102 3,2	3115 96,8	1934 62,1	822 26,4	311 10,0		11 0,4		17 0,5
024	MALTERDINGEN . . . . .	ABS %	1566	1057 68,1	31 2,9	1026 97,1	364 35,5	467 45,5	170 16,6		4 0,4		9 0,9
036	PEUTZ . . . . .	ABS %	1201	1001 87,0	16 1,6	985 98,4	712 72,3	216 21,9	51 5,2		1 0,1		3 0,3
053	RHEINHAUSEN . . . . .	ABS %	2120	1569 77,1	59 3,8	1510 96,2	1137 75,3	258 17,1	106 7,0		5 0,3		4 0,3
037	RIEGEL . . . . .	ABS %	1872	1298 71,4	52 4,0	1246 96,0	548 44,0	445 35,7	224 18,0		14 1,1		5 0,4
038	SASBACH . . . . .	ABS %	1774	1305 74,6	64 4,9	1241 95,1	346 27,9	206 16,6	640 51,6		7 0,6		24 1,9
039	SEXAU . . . . .	ABS %	1571	1109 73,5	31 2,8	1078 97,2	528 49,0	452 41,9	87 8,1		1 0,1		5 0,5
042	SIMONSWALD . . . . .	ABS %	1864	1279 70,7	27 2,1	1252 97,9	1018 81,3	177 14,1	46 3,7		1 0,1		5 0,4
043	TENINGEN . . . . .	ABS %	7207	4780 69,2	135 2,8	4645 97,2	1810 39,0	2269 48,8	491 10,6		27 0,6		34 0,7
045	VORDERSTETTEN . . . . .	ABS %	1151	802 74,0	17 2,1	785 97,9	287 36,6	333 42,4	153 19,5		5 0,6		4 0,5
056	WALOKIRCH,STADT . . . . .	ABS %	12634	8906 74,7	250 2,8	8656 97,2	4742 54,8	3117 36,0	662 7,6		35 0,4		32 0,4
049	WEISWEIL . . . . .	ABS %	976	785 85,7	13 1,7	772 98,3	77 10,0	503 65,2	163 21,1		21 2,7		5 0,6
055	WINDEN IM ELZTAL . . . . .	ABS %	1757	1214 70,6	23 1,9	1191 98,1	823 69,1	307 25,8	49 4,1		4 0,3		3 0,3
051	WYHL . . . . .	ABS %	1775	1442 84,1	75 5,2	1367 94,8	928 67,9	149 10,9	268 19,6		9 0,7		12 0,9
I N S G E S A M T		ABS %	86396	60922 73,9	1589 2,6	59333 97,4	30442 51,3	19683 33,2	8338 14,1		267 0,5		306 0,5



REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

NOCH LKR. EMMENDINGEN

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
317	LANDKREIS ORTENAU-KREIS												
001	ACHERN,STADT . . . . .	ABS %	13874	9966 76,6	184 1,8	9782 98,2	6609 67,6	2641 27,0	408 4,2		20 0,2		
005	APPENWEIER . . . . .	ABS %	5143	3260 65,0	126 3,9	3134 96,1	2102 67,1	797 25,4	176 5,6		10 0,3		
008	BAD PETERSTAL-GRIESBACH . . . . .	ABS %	2298	1719 80,5	20 1,2	1699 98,8	1398 82,3	238 14,0	47 2,8				
009	BERGHAUPTEN . . . . .	ABS %	1431	1113 80,4	22 2,0	1091 98,0	688 63,1	353 32,4	41 3,8		2 0,2		
011	BIBERACH . . . . .	ABS %	1934	1465 78,8	23 1,6	1442 98,4	1119 77,6	270 18,7	38 2,6		2 0,1		
021	DUPBACH . . . . .	ABS %	2370	1748 76,3	33 1,9	1715 98,1	1248 72,8	373 21,7	78 4,5		3 0,2		
026	ETTENHEIM,STADT . . . . .	ABS %	6200	4013 66,9	178 4,4	3835 95,6	2407 62,8	1172 30,6	221 5,8		35 0,9		
029	FISCHERBACH . . . . .	ABS %	995	733 76,6	12 1,6	721 98,4	572 79,3	99 13,7	46 6,4		4 0,6		
031	FRIESENHEIM . . . . .	ABS %	6945	4798 72,3	77 1,6	4721 98,4	3146 66,6	1257 26,6	299 6,3		19 0,4		
034	GENGENBACH,STADT . . . . .	ABS %	6657	4678 75,2	101 2,2	4577 97,8	2865 62,6	1359 29,7	293 6,4		9 0,2		
039	GUTACH(SCHWARZWALDBAHN) . . . . .	ABS %	1762	1244 73,7	21 1,7	1223 98,3	619 50,6	392 32,1	208 17,0		4 0,3		
040	HASLACH IM KINZIGTAL,STADT . . . . .	ABS %	4221	3094 77,2	55 1,8	3039 98,2	2154 70,9	729 24,0	142 4,7		14 0,5		
041	HAUSACH,STADT . . . . .	ABS %	3357	2472 78,4	40 1,6	2432 98,4	1568 64,5	736 30,3	119 4,9		9 0,4		
046	HÖFSTETTEN . . . . .	ABS %	715	599 86,8	4 0,7	595 99,3	516 86,7	60 10,1	17 2,9		2 0,3		
047	HÖHBERG . . . . .	ABS %	4530	3420 78,0	61 1,8	3359 98,2	2557 76,1	670 19,9	87 2,6		8 0,2		
051	HORNBERG,STADT . . . . .	ABS %	3542	2479 75,9	35 1,4	2444 98,6	1314 53,8	995 40,7	115 4,7		20 0,8		
152	KAPPEL-GRAFENHAUSEN . . . . .	ABS %	2405	1655 70,9	42 2,5	1613 97,5	1133 70,2	293 18,2	175 10,8		12 0,7		
056	KAPPELRODECK . . . . .	ABS %	3853	2727 73,7	54 2,0	2673 98,0	1898 71,0	638 23,9	105 3,9		7 0,3		
057	KEHL,STADT . . . . .	ABS %	19526	11518 61,5	155 1,3	11363 98,7	5486 48,3	4575 40,3	1068 9,4		78 0,7		
059	KIPPENHEIM . . . . .	ABS %	2489	1632 67,8	33 2,0	1599 98,0	821 51,3	576 36,0	191 11,9		11 0,7		

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

WURDEN ABGEGEBEN FÜR						EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E				SCHLUES- SEL		
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.						N A M E		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
-----													
LANDKREIS GRTENAUKREIS												317	
			104								ABS . . . . .	ACHERN, STACT	001
			1,1								§		
			49								ABS . . . . .	APPENWEIER	005
			1,6								§		
	1		15								ABS . . .	BAD PETERSTAL-GRIESBACH	008
	0,1		0,9								§		
			7								ABS . . . . .	BERGHAUPTEN	009
			0,6								§		
			13								ABS . . . . .	BIBERACH	011
			0,9								§		
	2		11								ABS . . . . .	DURBACH	021
	0,1		0,6								§		
											ABS . . . . .	ETTENHEIM, STACT	026
											§		
											ABS . . . . .	FISCHERBACH	029
											§		
											ABS . . . . .	FRIESENHEIM	031
											§		
	5		46								ABS . . . . .	GENGENBACH, STACT	034
	0,1		1,0								§		
											ABS . . .	GUTACHI (SCHWARZWALDBAHN)	039
											§		
											ABS .	HASLACH IM KINZIGTAL, STACT	040
											§		
											ABS . . . . .	HAUSACH, STACT	041
											§		
											ABS . . . . .	HOFSTETTEN	046
											§		
	6		31								ABS . . . . .	HOMBERG	047
	0,2		0,9								§		
											ABS . . . . .	HORNBERG, STACT	051
											§		
											ABS . . . . .	KAPPEL-GRAFENHAUSEN	152
											§		
			25								ABS . . . . .	KAPPELRODECK	056
			0,9								§		
			156								ABS . . . . .	KEHL, STACT	057
			1,4								§		
											ABS . . . . .	KIPPENHEIM	059
											§		

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	OKP	EAP	FFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. ORTENAUKREIS													
065	LAHR, STADT . . . . .	ABS %	24071	15772 70,2	224 1,4	15548 98,6	7641 49,1	6374 41,0	1401 9,0		132 0,8		
068	LAUF . . . . .	ABS %	2555	1501 60,9	19 1,3	1482 98,7	1215 82,0	216 14,6	34 2,3		2 0,1		
067	LAUTENBACH . . . . .	ABS %	1209	859 74,4	16 1,9	843 98,1	631 74,9	168 19,9	31 3,7		4 0,5		
073	MAHLBERG, STADT . . . . .	ABS %	1853	1274 71,0	38 3,0	1236 97,0	773 62,5	384 31,1	67 5,4		12 1,0		
075	MEISSENHEIM . . . . .	ABS %	2307	1654 75,4	25 1,5	1629 98,5	760 46,7	598 36,7	269 16,5		2 0,1		
078	MUEHLENBACH . . . . .	ABS %	1014	787 79,1	8 1,0	779 99,0	693 89,0	65 8,3	21 2,7				
151	NEURIED . . . . .	ABS %	4942	3236 67,3	71 2,2	3165 97,8	1977 62,5	870 27,5	251 7,9		8 0,3		
085	NORDFACH . . . . .	ABS %	1202	855 72,8	20 2,3	835 97,7	539 64,6	200 24,0	83 9,9		4 0,5		
080	OBERHARMERSBACH . . . . .	ABS %	1550	1120 75,7	8 0,7	1112 99,3	937 84,3	119 10,7	36 3,2		3 0,3		
089	OBERKIRCH, STADT . . . . .	ABS %	11098	7936 74,8	198 2,5	7738 97,5	5503 71,1	1813 23,4	325 4,2		28 0,4		
093	OBERWOLFACH . . . . .	ABS %	1762	1407 82,9	8 0,6	1399 99,4	1184 84,6	167 11,9	42 3,0		6 0,4		
096	OFFENRUPF, STADT . . . . .	ABS %	35854	23737 70,0	216 0,9	23521 99,1	13203 56,1	8498 36,1	1401 6,0		113 0,5		
097	OHLSBACH . . . . .	ABS %	1525	1147 78,0	18 1,6	1129 98,4	797 70,6	268 23,7	43 3,8				
098	OPPENAU, STADT . . . . .	ABS %	3742	2741 79,1	45 1,6	2696 98,4	1868 69,3	700 26,0	96 3,6		7 0,3		
100	ORTENBERG . . . . .	ABS %	2018	1560 80,1	28 1,8	1532 98,2	988 64,5	417 27,2	85 5,5		3 0,2		
102	OTTENHOFFEN IM SCHWARZWALD . . . . .	ABS %	2273	1697 79,1	29 1,7	1668 98,3	1355 81,2	255 15,3	44 2,6		4 0,2		
110	RENCHE, STADT . . . . .	ABS %	4181	2576 63,2	46 1,8	2530 98,2	1660 65,6	705 27,9	132 5,2		13 0,5		
153	RHEINAU, STADT . . . . .	ABS %	6525	3840 61,1	63 1,6	3777 98,4	1736 46,0	1560 41,3	394 10,4		24 0,6		
113	RINGSHEIM . . . . .	ABS %	1293	988 79,4	40 4,0	948 96,0	607 64,0	283 29,9	52 5,5		6 0,6		
114	RUST . . . . .	ABS %	1687	1281 78,8	57 4,4	1224 95,6	873 71,3	310 25,3	36 2,9		5 0,4		

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

103

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKF. ORTENAUKREIS													
116	SASBACH . . . . .	ABS %	2999	2092 76,9	44 2,1	2048 97,9	1592 77,7	360 17,6	70 3,4		2 0,1		
118	SASBACHWALDEN . . . . .	ABS %	1347	970 76,7	9 0,9	961 99,1	757 78,8	152 15,8	40 4,2		3 0,3		
121	SCHUTTERTAL . . . . .	ABS %	2161	1721 82,6	22 1,3	1699 98,7	1523 89,6	129 7,6	34 2,0		13 0,8		
122	SCHUTTERWALD . . . . .	ABS %	4063	2878 73,0	36 1,3	2842 98,7	1945 68,4	763 26,8	104 3,7		9 0,3		
150	SCHWANAU . . . . .	ABS %	3817	2420 65,7	58 2,4	2362 97,6	1124 47,6	971 41,1	245 10,4		22 0,9		
126	SEEBACH . . . . .	ABS %	996	792 84,3	14 1,8	778 98,2	686 88,2	80 10,3	9 1,2				
127	SEELBACH . . . . .	ABS %	3122	2425 81,0	46 1,9	2379 98,1	1533 64,4	725 30,5	101 4,2		20 0,8		
129	STEINACH . . . . .	ABS %	2394	1720 73,3	26 1,5	1694 98,5	1444 85,2	199 11,7	45 2,7		6 0,4		
141	WILLSTAETT . . . . .	ABS %	4770	2993 65,0	46 1,5	2947 98,5	1408 47,8	863 29,3	624 21,2		10 0,3		
145	WOLFACH,STADT . . . . .	ABS %	4468	3252 78,9	50 1,5	3202 98,5	2045 63,9	961 30,0	180 5,6		16 0,5		
146	ZELL AM HARMERSBACH,STADT .	ABS %	4267	2987 73,8	63 2,1	2924 97,9	1929 66,0	783 26,8	161 5,5		14 0,5		
I N S G E S A M T		ABS %	241312	164551 71,7	2867 1,7	161684 98,3	101146 62,6	48179 29,8	10330 6,4		760 0,5		

REGION SCHWARZW-BAAR-HEUBERG

325 LANDKREIS ROTTWEIL

001	AICHHALDEN . . . . .	ABS %	2689	1849 71,3	29 1,6	1820 98,4	1228 67,5	488 26,8	83 4,6				
009	BOESINGEN . . . . .	ABS %	1547	1247 82,7	12 1,0	1235 99,0	1097 88,8	101 8,2	28 2,3				
072	DEISSLINGEN . . . . .	ABS %	3359	2622 81,7	64 2,4	2558 97,6	1317 51,5	798 31,2	420 16,4				
011	DIETINGEN . . . . .	ABS %	2271	1619 74,5	83 5,1	1536 94,9	1095 71,3	255 16,6	52 3,4				
012	DORNHAN,STADT . . . . .	ABS %	3718	2624 72,3	34 1,3	2590 98,7	1521 58,7	906 35,0	134 5,2				

WURDEN ABGEGEBEN FUER					EINZ. BEW.	EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E					SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB			N A M E					
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
-----												

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUEL-TIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. ROTTWEIL													
014	DUNNINGEN . . . . .	ABS %	3066	2220 75,4	32 1,4	2188 98,6	1701 77,7	415 19,0	60 2,7				
015	EPFENDORF . . . . .	ABS %	2094	1555 77,1	32 2,1	1523 97,9	1039 68,2	392 25,7	57 3,7				
071	ESCHBRONN . . . . .	ABS %	1214	891 75,6	14 1,6	877 98,4	539 61,5	276 31,5	40 4,6				
070	FLUORN-WINZELN . . . . .	ABS %	1997	1418 73,3	22 1,6	1396 98,4	909 65,1	397 28,4	56 4,0				
024	HARDT . . . . .	ABS %	1319	979 76,8	17 1,7	962 98,3	748 77,8	186 19,3	22 2,3				
036	LAUTERRACH . . . . .	ABS %	2742	2085 79,5	16 0,8	2069 99,2	1476 71,3	508 24,6	66 3,2				
045	OBERNDORF AM NECKAR,STADT . . . . .	ABS %	10051	7560 79,1	101 1,3	7459 98,7	4330 58,1	2646 35,5	387 5,2				
049	POTTWEIL,STADT . . . . .	ABS %	15870	11590 78,2	143 1,2	11447 98,8	7608 66,5	3143 27,5	546 4,8				
050	SCHENKENZELL . . . . .	ABS %	1403	1070 81,5	14 1,3	1056 98,7	836 79,2	169 16,0	40 3,8				
051	SCHILTACH,STADT . . . . .	ABS %	2862	2017 75,4	32 1,6	1985 98,4	1017 51,2	818 41,2	131 6,6				
053	SCHRAMBERG,STADT . . . . .	ABS %	13791	10013 76,5	91 0,9	9922 99,1	5551 55,9	3849 38,8	450 4,5				
057	SULZ AM NECKAR,STADT . . . . .	ABS %	7175	5296 76,6	55 1,0	5241 99,0	2758 52,6	1963 37,5	418 8,0				
058	TENNENBRONN . . . . .	ABS %	2346	1606 71,4	38 2,4	1568 97,6	1083 69,1	376 24,0	94 6,0				
060	VILLINGENDORF . . . . .	ABS %	1374	1083 83,4	13 1,2	1070 98,8	866 80,9	168 15,7	28 2,6				
061	VOEHRINGEN . . . . .	ABS %	2145	1534 73,2	21 1,4	1513 98,6	816 53,9	483 31,9	139 9,2				
064	WELLENDINGEN . . . . .	ABS %	1505	1233 87,3	17 1,4	1216 98,6	934 76,8	246 20,2	25 2,1				
069	ZIMMERN OB ROTTWEIL . . . . .	ABS %	2697	2095 81,8	26 1,2	2069 98,8	1420 68,6	522 25,2	111 5,4				
I N S G E S A M T		ABS %	87235	64206 77,3	906 1,4	63300 98,6	39889 63,0	19105 30,2	3387 5,4				



WURDEN ABGEGEBEN FUER						EIN- HEIT						STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E		
12	13	14	15	16	17									
NOCH LKR. ROTTWEIL														
			12									ABS . . . . .	DUNNINGEN	014
			0,5									€		
			35									ABS . . . . .	EPFENDORF	015
			2,3									€		
			22									ABS . . . . .	ESCHBRGN	071
			2,5									€		
			34									ABS . . . . .	FLUORN-WINZELN	070
			2,4									€		
			6									ABS . . . . .	HARCT	024
			0,6									€		
			19									ABS . . . . .	LAUTERBACH	036
			0,9									€		
			96									ABS . OBERNDORF AM NECKAR,STADT		045
			1,3									€		
			150									ABS . . . . .	ROTTWEIL,STADT	049
			1,3									€		
			11									ABS . . . . .	SCHENKENZELL	050
			1,0									€		
			19									ABS . . . . .	SCHILTACH,STADT	051
			1,0									€		
			72									ABS . . . . .	SCHRAMBERG,STADT	053
			0,7									€		
			102									ABS . . . . .	SULZ AM NECKAR,STADT	057
			1,9									€		
			15									ABS . . . . .	TENNENBRGN	058
			1,0									€		
			8									ABS . . . . .	VILLINGENDORF	060
			0,7									€		
			75									ABS . . . . .	VOEHRINGEN	061
			5,0									€		
			11									ABS . . . . .	WELLENDINGEN	064
			0,9									€		
			16									ABS . . . . .	ZIMMERN OB ROTTWEIL	069
			0,8									€		
			919									ABS	I N S G E S A M T	
			1,5									€		

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN			
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
-----													
326	LANDKREIS SCHWARZW-BAAK-KREIS												
003	RAD DIERPHEIM,STADT . . . . .	ABS %	6291	4520 76,5	70 1,5	4450 98,5	2672 60,0	1142 25,7	553 12,4		12 0,3		15 0,3
005	BLUMBERG,STADT . . . . .	ABS %	6860	4539 69,1	91 2,0	4448 98,0	2378 53,5	1429 32,1	534 12,0		22 0,5		14 0,3
006	BRAEUNLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3326	2332 72,3	70 3,0	2262 97,0	1273 56,3	752 33,2	184 8,1		16 0,7		17 0,8
075	BRIGACHTAL . . . . .	ABS %	2503	1743 71,5	20 1,1	1723 98,9	1120 65,0	462 26,8	111 6,4		6 0,3		2 0,1
010	DAUCHINGEN . . . . .	ABS %	1590	1235 81,0	20 1,6	1215 98,4	735 60,5	346 28,5	111 9,1		3 0,2		1 0,1
012	DONAUESCHINGEN,STADT . . . . .	ABS %	11979	8003 71,4	105 1,3	7898 98,7	4652 58,9	2262 28,6	814 10,3		33 0,4		25 0,3
017	FUPTWANGEN,STADT . . . . .	ABS %	6657	4601 73,4	47 1,0	4554 99,0	2853 62,6	1376 30,2	237 5,2		27 0,6		16 0,4
020	GUETENRACH . . . . .	ABS %	1097	788 73,7	15 1,9	773 98,1	508 65,7	212 27,4	37 4,8		6 0,8		3 0,4
027	HUEFFINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3839	2612 71,5	59 2,3	2553 97,7	1566 61,3	621 24,3	308 12,1		11 0,4		8 0,3
031	KOENIGSFELD IM SCHWARZWALD .	ABS %	3531	2425 73,8	21 0,9	2404 99,1	1364 56,7	630 26,2	367 15,3		6 0,2		6 0,2
037	MOENCHWEILER . . . . .	ABS %	1924	1413 76,5	27 1,9	1386 98,1	761 54,9	509 36,7	93 6,7		2 0,1		3 0,2
041	NIEDERESCHACH . . . . .	ABS %	2357	1695 74,9	23 1,4	1672 98,6	1232 73,7	318 19,0	98 5,9		1 0,1		4 0,2
052	SANKT GEORGEN IM SCHW.,STADT	ABS %	9857	6768 72,8	88 1,3	6680 98,7	3273 49,0	2278 34,1	1034 15,5		21 0,3		17 0,3
054	SCHOENWALD IM SCHWARZWALD .	ABS %	1533	1081 76,2	21 1,9	1060 98,1	823 77,6	172 16,2	55 5,2		4 0,4		
055	SCHONACH IM SCHWARZWALD . .	ABS %	3134	2341 78,3	26 1,1	2315 98,9	1826 78,9	365 15,8	96 4,1		8 0,3		5 0,2
060	TRIBERG IM SCHWARZWALD,STADT	ABS %	4702	3211 72,8	67 2,1	3144 97,9	2096 66,7	814 25,9	177 5,6		13 0,4		8 0,3
061	TUNINGEN . . . . .	ABS %	1441	1068 76,6	18 1,7	1050 98,3	549 52,3	385 36,7	88 8,4		3 0,3		3 0,3
065	UNTERKIRNACH . . . . .	ABS %	1205	899 78,4	8 0,9	891 99,1	615 69,0	204 22,9	53 5,9		1 0,1		10 1,1
074	VILLINGEN-SCHWENNINGEN,STADT	ABS %	53098	35901 71,4	412 1,1	35489 98,9	19490 54,9	12777 36,0	2410 6,8		159 0,4		120 0,3

WURDEN ABGEGEBEN FÜR					EINZ. BEW.	EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E					SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB			N A M E					
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
-----												
LANDKREIS SCHWARZW-BAAAR-KREIS											326	
			56 1,3								ABS . . . . . BAD DUERRHEIM,STACT %	003
			71 1,6								ABS . . . . . BLUMBERG,STACT %	005
			20 0,9								ABS . . . . . BRAEUNLINGEN,STACT %	006
			22 1,3								ABS . . . . . BRIGACHTAL %	075
			19 1,6								ABS . . . . . DAUCHINGEN %	010
			112 1,4								ABS . . . . . DONAUESCHINGEN,STACT %	012
			45 1,0								ABS . . . . . FURTMANGEN,STACT %	017
			7 0,9								ABS . . . . . GUETENBACH %	020
			39 1,5								ABS . . . . . HUEFINGEN,STACT %	027
			31 1,3								ABS . KOENIGSFELD IM SCHWARZWALD %	031
			18 1,3								ABS . . . . . MOENCHWEILER %	037
			19 1,1								ABS . . . . . NIEDERESCHACH %	041
			57 0,9								ABS SANKT GEORGEN IM SCHW.,STACT %	052
			6 0,6								ABS . SCHOENWALD IM SCHWARZWALD %	054
			15 0,6								ABS . . SCHONACH IM SCHWARZWALD %	055
			36 1,1								ABS TRIBERG IM SCHWARZWALD,STACT %	060
			22 2,1								ABS . . . . . TUNINGEN %	061
			8 0,9								ABS . . . . . UNTERKIRNACH %	065
			533 1,5								ABS VILLINGEN-SCHWENNINGEN,STACT %	074

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. SCHWARZW-BAAER-KREIS													
068	VOEHRNBACH,STADT . . . . .	ABS %	2720	1874 72,6	34 1,8	1840 98,2	1187 64,5	540 29,3	74 4,0		10 0,5		3 0,2
I N S G E S A M T			ABS %	129644	89049 72,5	1242 1,4	87807 98,6	50973 58,1	27594 31,4	7434 8,5	364 0,4		280 0,3
327 LANDKREIS TUTTLINGEN													
002	ALDINGEN . . . . .	ABS %	3655	2738 78,1	51 1,9	2687 98,1	1685 62,7	749 27,9	182 6,8		6 0,2		12 0,4
004	BAERENTHAL . . . . .	ABS %	308	246 80,9	3 1,2	243 98,8	198 81,5	38 15,6	3 1,2		1 0,4		
005	BALGHEIM . . . . .	ABS %	379	304 82,6	5 1,6	299 98,4	229 76,6	43 14,4	18 6,0				2 0,7
006	BOETTINGEN . . . . .	ABS %	760	566 76,8	7 1,2	559 98,8	501 89,6	41 7,3	7 1,3		1 0,2		3 0,5
007	BURSHEIM . . . . .	ABS %	392	348 91,8	3 0,9	345 99,1	325 94,2	14 4,1	4 1,2				
008	BUCHHEIM . . . . .	ABS %	400	301 77,6	4 1,3	297 98,7	240 80,8	46 15,5	8 2,7				1 0,3
009	DEILINGEN . . . . .	ABS %	898	760 90,6	6 0,8	754 99,2	668 88,6	69 9,2	9 1,2				3 0,4
010	DENKINGEN . . . . .	ABS %	1171	898 78,8	17 1,9	881 98,1	711 80,7	126 14,3	24 2,7		3 0,3		5 0,6
011	DUERBHEIM . . . . .	ABS %	822	630 81,2	9 1,4	621 98,6	506 81,5	85 13,7	16 2,6				8 1,3
012	DURCHHAUSEN . . . . .	ABS %	439	301 70,7	7 2,3	294 97,7	154 52,4	66 22,4	67 22,8		1 0,3		4 1,4
013	EGESHEIM . . . . .	ABS %	306	248 81,9	5 2,0	243 98,0	215 88,5	12 4,9	3 1,2		1 0,4		7 2,9
014	EMMINGEN AB FGG . . . . .	ABS %	1934	1285 69,1	33 2,6	1252 97,4	719 57,4	237 18,9	105 8,4		8 0,6		12 1,0
016	FRIDINGEN AN DER DONAU,STADT	ABS %	1854	1314 74,3	23 1,8	1291 98,2	828 64,1	395 30,6	49 3,8		7 0,5		6 0,5
017	FRITTLINGEN . . . . .	ABS %	920	739 86,8	7 0,9	732 99,1	611 83,5	102 13,9	13 1,8		3 0,4		
018	GEISINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3233	2315 76,6	32 1,4	2283 98,6	1419 62,2	587 25,7	241 10,6		10 0,4		4 0,2
019	GOSHEIM . . . . .	ABS %	1848	1448 83,0	15 1,0	1433 99,0	1201 83,8	186 13,0	20 1,4		5 0,3		7 0,5
020	GUNNINGEN . . . . .	ABS %	332	237 72,7	1 0,4	236 99,6	200 84,7	27 11,4	7 3,0		1 0,4		

?

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EIN-  
HEITSTADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D ESCHLUES-  
SEL

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	
12	13	14	15	16	17							
-----												
NOCH LKR. SCHWARZW-BAAR-KREIS												
			26								ABS . . . . .	VOEHRENBACH, STADT 068
			1,4								€	
			1162								ABS	I N S G E S A M T
			1,3								€	
LANDKREIS TUTTLINGEN 327												
			53								ABS . . . . .	ALDINGEN 002
			2,0								€	
			3								ABS . . . . .	BAERENTHAL 004
			1,2								€	
			7								ABS . . . . .	BALGHEIM 005
			2,3								€	
			6								ABS . . . . .	BOETTINGEN 006
			1,1								€	
			2								ABS . . . . .	BUBSHEIM 007
			0,6								€	
			2								ABS . . . . .	BUCHHEIM 008
			0,7								€	
			5								ABS . . . . .	DEILINGEN 009
			0,7								€	
			12								ABS . . . . .	DENKINGEN 010
			1,4								€	
			6								ABS . . . . .	DUERBHEIM 011
			1,0								€	
			2								ABS . . . . .	DURCHHAUSEN 012
			0,7								€	
			5								ABS . . . . .	EGESHEIM 013
			2,1								€	
			171								ABS . . . . .	EMMINGEN AB EGG 014
			13,7								€	
			6								ABS FRIDINGEN AN DER DONAU, STADT	016
			0,5								€	
			3								ABS . . . . .	FRITTLINGEN 017
			0,4								€	
			22								ABS . . . . .	GEISINGEN, STADT 018
			1,0								€	
			14								ABS . . . . .	GOSHEIM 019
			1,0								€	
			1								ABS . . . . .	GUNNINGEN 020
			0,4								€	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EPF
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. TUTTLINGEN													
023	HAUSEN OB VERENA . . . . .	ABS %	411	309 75,6	9 2,9	300 97,1	165 55,0	97 32,3	31 10,3		3 1,0		1 0,3
025	IMMENDINGEN . . . . .	ABS %	3380	2388 74,2	60 2,5	2328 97,5	1501 64,5	616 26,5	154 6,6		15 0,6		5 0,2
027	IRNDORF . . . . .	ABS %	495	397 82,9	2 0,5	395 99,5	330 83,5	51 12,9	9 2,3		1 0,3		
029	KOENIGSHEIM . . . . .	ABS %	322	278 89,4	3 1,1	275 98,9	257 93,5	12 4,4	3 1,1		1 0,4		2 0,7
030	KOLBINGEN . . . . .	ABS %	728	583 85,5	10 1,7	573 98,3	480 83,8	66 11,5	11 1,9				3 0,5
033	MAHLSTETTEN . . . . .	ABS %	462	393 86,9	4 1,0	389 99,0	331 85,1	37 9,5	11 2,8		2 0,5		3 0,8
036	MUEHLHEIM AN DER DONAU,STADT	ABS %	2100	1617 81,1	19 1,2	1598 98,8	976 61,1	537 33,6	65 4,1		6 0,4		1 0,1
038	NEUHAUSEN OB ECK . . . . .	ABS %	2033	1449 73,1	21 1,4	1428 98,6	982 68,8	317 22,2	96 6,7		7 0,5		6 0,4
040	REICHENBACH AM HEUBEERG . . . .	ABS %	269	236 90,4	7 3,0	229 97,0	197 86,0	24 10,5	5 2,2				1 0,4
041	RENNQUISHAUSEN . . . . .	ABS %	375	286 77,7	2 0,7	284 99,3	258 90,8	19 6,7	2 0,7		1 0,4		2 0,7
056	RIETHEIM-WEILHEIM . . . . .	ABS %	1505	1164 79,7	29 2,5	1135 97,5	646 56,9	395 34,8	66 5,8		4 0,4		7 0,6
055	SEITINGEN-OBERFLACHT . . . . .	ABS %	1143	862 79,2	10 1,2	852 98,8	650 76,3	159 18,7	32 3,8		1 0,1		2 0,2
046	SPAICHINGEN,STADT . . . . .	ABS %	5970	4294 76,0	75 1,7	4219 98,3	2938 69,6	965 22,9	249 5,9		9 0,2		13 0,3
048	TALHEIM . . . . .	ABS %	702	492 72,3	11 2,2	481 97,8	247 51,4	173 36,0	48 10,0		1 0,2		3 0,6
049	TROSSINGEN,STADT . . . . .	ABS %	7849	5552 75,8	132 2,4	5420 97,6	2538 46,8	1417 26,1	1386 25,6		14 0,3		20 0,4
050	TUTTLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	22484	15803 74,8	183 1,2	15620 98,8	9067 58,0	5163 33,1	870 5,6		112 0,7		43 0,3
051	WEHINGEN . . . . .	ABS %	1880	1529 85,4	19 1,2	1510 98,8	1040 68,9	417 27,6	34 2,3				6 0,4
054	WURNLINGEN . . . . .	ABS %	2273	1741 81,8	19 1,1	1722 98,9	961 55,8	633 36,8	66 3,8		8 0,5		10 0,6
I N S G E S A M T		ABS %	74032	54051 77,0	843 1,6	53208 98,4	33974 63,9	13921 26,2	3914 7,4		232 0,4		202 0,4

WURDEN ABGEGEBEN FUER											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.							N A M E	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			
-----													
NOCH LKR. TUTTLINGEN													
			3 1,0								ABS %	. . . . . HAUSEN OB VERENA	023
			37 1,6								ABS %	. . . . . IMMENDINGEN	025
			4 1,0								ABS %	. . . . . IRNDORF	027
											ABS %	. . . . . KOENIGSHEIM	029
			13 2,3								ABS %	. . . . . KOLBINGEN	030
			5 1,3								ABS %	. . . . . MAHLSTETTEN	033
			13 0,8								ABS %	MUEHLHEIM AN DER DONAU,STADT	036
			20 1,4								ABS %	. . . . . NEUHAUSEN OB ECK	038
			2 0,9								ABS %	. . . . REICHENBACH AM HEUBERG	040
			2 0,7								ABS %	. . . . . RENQUISHAUSEN	041
			17 1,5								ABS %	. . . . . RIETHEIM-WEILHEIM	056
			8 0,9								ABS %	. . . . SEITINGEN-OBERFLACHT	055
			45 1,1								ABS %	. . . . . SPAICHINGEN,STADT	046
			9 1,9								ABS %	. . . . . TALHEIM	048
			45 0,8								ABS %	. . . . . TROSSINGEN,STADT	049
			365 2,3								ABS %	. . . . . TUTTLINGEN,STADT	050
			13 0,9								ABS %	. . . . . WEHINGEN	051
			44 2,6								ABS %	. . . . . WURMLINGEN	054
			965 1,8								ABS %	. . . . . I N S G E S A M T	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
SCHLUES- SEL	N A M E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
REGION HOCHRHEIN-BODENSEE												
335	LANDKREIS KONSTANZ											
001	AACH,STADT . . . . . ABS %	947	688 75,4	9 1,3	679 98,7	426 62,7	196 28,9	46 6,8		2 0,3		
002	ALLENSBACH . . . . . ABS %	3535	2309 71,6	21 0,9	2288 99,1	1406 61,5	616 26,9	245 10,7		7 0,3		
098	BODMAN-LUDWIGSHAFEN . . . . . ABS %	2307	1471 69,8	19 1,3	1452 98,7	943 64,9	323 22,2	157 10,8		8 0,6		
015	BUESINGEN AM HOCHRHEIN . . . . . ABS %	827	436 67,0	12 2,8	424 97,2	288 67,9	114 26,9	17 4,0		3 0,7		
021	EIGELTINGEN . . . . . ABS %	1407	951 69,9	13 1,4	938 98,6	670 71,4	203 21,6	49 5,2		7 0,7		
022	ENGEN,STADT . . . . . ABS %	5674	4030 73,4	66 1,6	3964 98,4	2562 64,6	1102 27,8	218 5,5		14 0,4		
025	GAIENHOFEN . . . . . ABS %	1644	1127 73,8	10 0,9	1117 99,1	742 66,4	252 22,6	107 9,6		7 0,6		
026	GAILINGEN . . . . . ABS %	1538	1139 78,7	13 1,1	1126 98,9	711 63,1	306 27,2	75 6,7		15 1,3		
028	GOTTMADINGEN . . . . . ABS %	5901	4300 77,2	58 1,3	4242 98,7	2489 58,7	1447 34,1	238 5,6		29 0,7		
034	HEUDORF IM HEGAU . . . . . ABS %	310	194 63,5	8 4,1	186 95,9	124 66,7	41 22,0	21 11,3				
035	HILZINGEN . . . . . ABS %	3959	2709 71,3	57 2,1	2652 97,9	1709 64,4	711 26,8	204 7,7		11 0,4		
096	HOHENFELS . . . . . ABS %	810	572 71,6	7 1,2	565 98,8	467 82,7	66 11,7	22 3,9		3 0,5		
043	KONSTANZ,STADT . . . . . ABS %	45354	28784 69,6	246 0,9	28538 99,1	15275 53,5	9765 34,2	3096 10,8		167 0,6		
055	MOOS . . . . . ABS %	1549	946 63,2	10 1,1	936 98,9	634 67,7	211 22,5	74 7,9		6 0,6		
097	MUEHLHAUSEN-EHINGEN . . . . . ABS %	1729	1266 75,2	18 1,4	1248 98,6	804 64,4	368 29,5	55 4,4		8 0,6		
057	MUEHLINGEN . . . . . ABS %	1252	833 67,4	13 1,6	820 98,4	591 72,1	160 19,5	47 5,7		10 1,2		
061	DEHNINGEN . . . . . ABS %	2313	1380 65,5	11 0,8	1369 99,2	913 66,7	280 20,5	155 11,3		6 0,4		
099	ORSINGEN-NENZINGEN . . . . . ABS %	1368	1080 83,2	17 1,6	1063 98,4	726 68,3	265 24,9	51 4,8		9 0,8		
063	RADOLFZELL,STADT . . . . . ABS %	15864	9987 66,2	103 1,0	9884 99,0	5667 57,3	3232 32,7	815 8,2		35 0,4		



SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KRW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	
12	13	14	15	16	17							
REGION HOCHRHEIN-BODENSEE												
LANDKREIS KONSTANZ												335
			9 1,3								ABS . . . . . AACH,STADT	001
											z	
		1 0,0	13 0,6								ABS . . . . . ALLENSBACH	002
											z	
			21 1,4								ABS . . . . . BODMAN-LUDWIGSHAFEN	098
											z	
			2 0,5								ABS . . . . . BUESINGEN AM HOCHRHEIN	015
											z	
			9 1,0								ABS . . . . . EIGELTINGEN	021
											z	
			68 1,7								ABS . . . . . ENGEN,STADT	022
											z	
		2 0,2	7 0,6								ABS . . . . . GAIENHOFEN	025
											z	
			19 1,7								ABS . . . . . GAILINGEN	026
											z	
			39 0,9								ABS . . . . . GOTTMADINGEN	028
											z	
											ABS . . . . . HEUDORF IM HEGAU	034
											z	
			17 0,6								ABS . . . . . HILZINGEN	035
											z	
			7 1,2								ABS . . . . . HOHENFELS	096
											z	
		83 0,3	152 0,5								ABS . . . . . KONSTANZ,STADT	043
											z	
		2 0,2	9 1,0								ABS . . . . . MOCS	055
											z	
			13 1,0								ABS . . . . . MUEHLHAUSEN-EMINGEN	097
											z	
			12 1,5								ABS . . . . . MUEHLINGEN	057
											z	
		2 0,1	13 0,9								ABS . . . . . OEHNINGEN	061
											z	
			12 1,1								ABS . . . . . ORSINGEN-NENZINGEN	099
											z	
		21 0,2	114 1,2								ABS . . . . . RADOLFZELL,STADT	063
											z	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E			EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFF
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
NOCH LKR. KONSTANZ														
066	REICHENAU . . . . .	ABS %	2517	1784 75,7	21 1,2	1763 98,8	1162 65,9	423 24,0	152 8,6			12 0,7		
100	RIELASINGEN-WORBLINGEN . . . .	ABS %	5497	3913 74,5	45 1,2	3868 98,8	2405 62,2	1189 30,7	223 5,8			12 0,3		
070	RORGENWIES . . . . .	ABS %	153	109 72,2	5 4,6	104 95,4	57 54,8	27 26,0	15 14,4			2 1,9		
075	SINGEN(HOMENTWIEL),STADT . . .	ABS %	29442	20579 73,9	284 1,4	20295 98,6	10642 52,4	8293 40,9	1013 5,0			149 0,7		
077	STEISSLINGEN . . . . .	ABS %	1997	1457 74,4	20 1,4	1437 98,6	932 64,9	383 26,7	114 7,9			2 0,1		
079	STOCKACH,STADT . . . . .	ABS %	8497	5833 72,0	107 1,8	5726 98,2	3562 62,2	1700 29,7	399 7,0			22 0,4		
080	TENGEN,STADT . . . . .	ABS %	2805	1991 72,8	41 2,1	1950 97,9	1482 76,0	382 19,6	66 3,4			6 0,3		
081	VOLKERTSHAUSEN . . . . .	ABS %	1064	823 80,4	19 2,3	804 97,7	404 50,2	340 42,3	42 5,2			7 0,9		
I N S G E S A M T		ABS %	150260	100691 71,5	1253 1,2	99438 98,8	57793 58,1	32395 32,6	7716 7,8			559 0,6		
336 LANDKREIS LOERRACH														
004	AITERN . . . . .	ABS %	303	214 72,8	3 1,4	211 98,6	163 77,3	41 19,4	2 0,9			5 2,4		
006	BAD BELLINGEN . . . . .	ABS %	1715	1142 69,1	18 1,6	1124 98,4	732 65,1	284 25,3	88 7,8			5 0,4		
008	BINZEN . . . . .	ABS %	1232	774 65,9	16 2,1	758 97,9	326 43,0	318 42,0	96 12,7			6 0,8		
010	BOELLEN . . . . .	ABS %	78	58 74,4	1 1,7	57 98,3	44 77,2	11 19,3	2 3,5					
012	BUERCHAU . . . . .	ABS %	172	123 80,4	1 0,8	122 99,2	56 45,9	47 38,5	13 10,7			1 0,8		
014	EFRINGEN-KIRCHEN . . . . .	ABS %	4339	2640 62,4	36 1,4	2604 98,6	1336 51,3	912 35,0	293 11,3			13 0,5		
019	EIMELDINGEN . . . . .	ABS %	981	636 66,0	13 2,0	623 98,0	328 52,6	218 35,0	65 10,4			7 1,1		
020	ELBENSCHWAND . . . . .	ABS %	129	83 64,3	1 1,2	82 98,8	57 69,5	22 26,8	1 1,2					
024	FISCHINGEN . . . . .	ABS %	274	160 59,7	2 1,3	158 98,8	85 53,8	45 28,5	20 12,7			1 0,6		
025	FROEHND . . . . .	ABS %	329	265 81,3	8 3,0	257 97,0	215 83,7	29 11,3	5 1,9			1 0,4		

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17							

NOCH LKR. KONSTANZ

3 11  
0,2 0,6

ABS . . . . . REICHENAU 066  
%

39  
1,0

ABS . . . . . RIELASINGEN-WORBLINGEN 100  
%

3  
2,9

ABS . . . . . RORGENWIES 070  
%

198  
1,0

ABS . . . . . SINGEN(HOHENTWIEL),STACT 075  
%

6  
0,4

ABS . . . . . STEISSLINGEN 077  
%

43  
0,8

ABS . . . . . STOCKACH,STADT 079  
%

14  
0,7

ABS . . . . . TENGEN,STADT 080  
%

11  
1,4

ABS . . . . . VOLKERTSHAUSEN 081  
%

114 861  
0,1 0,9

ABS . . . . . I N S G E S A M T  
%

LANDKREIS LOERRACH 336

ABS . . . . . AITERN 004  
%

15  
1,3

ABS . . . . . BAD BELLINGEN 006  
%

12  
1,6

ABS . . . . . BINZEN 008  
%

ABS . . . . . BOELLEN 010  
%

5  
4,1

ABS . . . . . BUERCHAU 012  
%

50  
1,9

ABS . . . . . EFRINGEN-KIRCHEN 014  
%

5  
0,8

ABS . . . . . EIMELDINGEN 019  
%

2  
2,4

ABS . . . . . ELBENSCHWAND 020  
%

7  
4,4

ABS . . . . . FISCHINGEN 024  
%

7  
2,7

ABS . . . . . FROEHND 025  
%

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. LOERRACH													
105	GRENZACH-WYHLEN . . . . .	ABS %	7981	5529 72,9	58 1,0	5471 99,0	2432 44,5	2303 42,1	565 10,3		73 1,3		
106	HAEG-EHRSBERG . . . . .	ABS %	650	433 68,5	21 4,8	412 95,2	290 70,4	76 18,4	21 5,1		4 1,0		
034	HASEL . . . . .	ABS %	672	403 60,9	6 1,5	397 98,5	223 56,2	130 32,7	34 8,6				
036	HAUSEN IM WIESENTAL . . . . .	ABS %	1314	951 76,6	12 1,3	939 98,7	451 48,0	389 41,4	73 7,8		11 1,2		
043	INZLINGEN . . . . .	ABS %	1458	1068 78,2	21 2,0	1047 98,0	576 55,0	332 31,7	112 10,7		10 1,0		
045	KANDERN,STADT . . . . .	ABS %	4458	2822 65,9	33 1,2	2789 98,8	1344 48,2	1113 39,9	287 10,3		9 0,3		
050	LOERPACH,STADT . . . . .	ABS %	28579	18806 69,3	219 1,2	18587 98,8	9644 51,9	7052 37,9	1439 7,7		158 0,9		
104	MALSBURG-MARZELL . . . . .	ABS %	1130	721 65,9	10 1,4	711 98,6	214 30,1	412 57,9	77 10,8		3 0,4		
057	MAULBURG . . . . .	ABS %	2410	1649 70,7	43 2,6	1606 97,4	688 42,8	719 44,8	160 10,0		17 1,1		
060	NEUENWEG . . . . .	ABS %	279	190 68,6	2 1,1	188 98,9	80 42,6	91 48,4	17 9,0				
067	RAICH . . . . .	ABS %	206	97 49,0		97 100,0	67 69,1	19 19,6	7 7,2				
069	RHEINFELDEN(BADEN),STADT . . . . .	ABS %	17559	11866 70,7	167 1,4	11699 98,6	6155 52,6	4563 39,0	717 6,1		104 0,9		
073	RUEHMINGEN . . . . .	ABS %	519	325 65,0	1 0,3	324 99,7	154 47,5	122 37,7	46 14,2		2 0,6		
074	SALLNECK . . . . .	ABS %	181	81 45,4		81 100,0	57 70,4	14 17,3	8 9,9		2 2,5		
075	SCHALLBACH . . . . .	ABS %	331	227 69,4	2 0,9	225 99,1	99 44,0	61 27,1	61 27,1		2 0,9		
078	SCHLIENGEN . . . . .	ABS %	2562	1594 64,4	23 1,4	1571 98,6	957 60,9	424 27,0	168 10,7		4 0,3		
079	SCHOFNAU IM SCHWARZWALD,ST. . . . .	ABS %	1645	1183 76,6	24 2,0	1159 98,0	751 64,8	331 28,6	56 4,8		9 0,8		
080	SCHOENENBERG . . . . .	ABS %	210	155 75,6	4 2,6	151 97,4	132 87,4	12 7,9	5 3,3				
081	SCHOPPFHEIM,STADT . . . . .	ABS %	10662	7084 70,2	146 2,1	6938 97,9	3263 47,0	2897 41,8	578 8,3		103 1,5		
082	SCHWOERSTADT . . . . .	ABS %	1464	1086 76,8	14 1,3	1072 98,7	621 57,9	357 33,3	71 6,6		3 0,3		

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

WURDEN ABGEGEBEN FUER						EIN- HEIT						STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E			
12	13	14	15	16	17									
-----														

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN			
SCHLUSSES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. LOERRACH													
084	STEINEN . . . . .	ABS %	5354	3584 71,2	33 0,9	3551 99,1	1846 52,0	1348 38,0	249 7,0		31 0,9		
086	TEGERNAU . . . . .	ABS %	364	187 53,9	7 3,7	180 96,3	119 66,1	49 27,2	5 2,8		1 0,6		
087	TODTNAU, STADT . . . . .	ABS %	3596	2686 79,3	31 1,2	2655 98,8	1688 63,6	828 31,2	109 4,1		5 0,2		
089	TUNAU . . . . .	ABS %	129	112 88,9		112 100,0	104 92,9	5 4,5	3 2,7				
090	UTZENFELD . . . . .	ABS %	374	289 78,1	4 1,4	285 98,6	190 66,7	72 25,3	21 7,4				
091	WEIL AM RHEIN, STADT . . . . .	ABS %	17681	11348 67,1	172 1,5	11176 98,5	5217 46,7	4839 43,3	870 7,8		71 0,6		
094	WEMBACH . . . . .	ABS %	173	134 83,8	1 0,7	133 99,3	76 57,1	52 39,1	5 3,8				
096	WIEDEN . . . . .	ABS %	312	242 81,8	3 1,2	239 98,8	203 84,9	28 11,7	7 2,9		1 0,4		
097	WIES . . . . .	ABS %	498	271 57,7		271 100,0	129 47,6	123 45,4	18 6,6				
098	WIESLET . . . . .	ABS %	306	144 47,5	3 2,1	141 97,9	92 65,2	37 26,2	7 5,0				
100	WITTLINGEN . . . . .	ABS %	363	245 67,9	1 0,4	244 99,6	116 47,5	98 40,2	22 9,0		1 0,4		
103	ZELL IM WIESENTAL, STADT . . . . .	ABS %	4416	3189 77,0	58 1,8	3131 98,2	1722 55,0	1140 36,4	178 5,7		51 1,6		
I N S G E S A M T		ABS %	127788	84796 69,8	1218 1,4	83578 98,6	43042 51,5	31963 38,2	6581 7,9		714 0,9		
337 LANDKREIS WALDSHUT													
002	ALBBPUCK . . . . .	ABS %	3930	2730 71,8	34 1,2	2696 98,8	1844 68,4	685 25,4	136 5,0		13 0,5		
013	BERNAU . . . . .	ABS %	1076	805 78,6	8 1,0	797 99,0	665 83,4	78 9,8	44 5,5		7 0,9		
022	BONNDORF IM SCHWARZWALD, ST. . . . .	ABS %	3475	2337 71,2	35 1,5	2302 98,5	1257 54,6	678 29,5	331 14,4		13 0,6		
027	DACHSBERG (SUEDSCHWARZWALD) . . . . .	ABS %	788	542 72,2	5 0,9	537 99,1	402 74,9	96 17,9	35 6,5		2 0,4		
030	DETTIGHOFEN . . . . .	ABS %	624	391 66,4	7 1,8	384 98,2	238 62,0	81 21,1	45 11,7		6 1,6		
032	DINGERN . . . . .	ABS %	1338	981 78,7	5 0,5	976 99,5	636 65,2	249 25,5	79 8,1		3 0,3		

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

WURDEN ABGEGEBEN FUER											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KAW	NPD	SPB	EINZ. BEW.							N A M E	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			

77 2,2	ABS %	STEINEN	084
6 3,3	ABS %	TEGERNAU	086
25 0,9	ABS %	TODTNAU,STADT	087
	ABS %	TUNAU	089
2 0,7	ABS %	UTZENFELD	090
179 1,6	ABS %	WEIL AM RHEIN,STADT	091
	ABS %	WEMBACH	094
	ABS %	WIEDEN	096
1 0,4	ABS %	WIES	097
5 3,5	ABS %	WIESLET	098
7 2,9	ABS %	WITTLINGEN	100
40 1,3	ABS %	ZELL IM WIESENTAL,STADT	103
1278 1,5	ABS %	I N S G E S A M T	

18 0,7	ABS %	. . . . .	ALBBRUCK	002
3 0,4	ABS %	. . . . .	BERNAU	013
23 1,0	ABS %	BONNDORF IM SCHWARZWALD,	ST.	022
2 0,4	ABS %	. DACHSBERG (SÜDESCHWARZWALD)		027
14 3,6	ABS %	. . . . .	DETTIGHOFEN	030
9 0,9	ABS %	. . . . .	DOGERN	032

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. WALDSHUT													
124	EGGINGEN . . . . .	ABS %	771	554 75,8	5 0,9	549 99,1	383 69,8	124 22,6	34 6,2		2 0,4		
038	GOERWIHL . . . . .	ABS %	2395	1538 66,4	22 1,4	1516 98,6	1128 74,4	274 18,1	79 5,2		9 0,6		
039	GRAFENHAUSEN . . . . .	ABS %	1223	973 82,7	14 1,4	959 98,6	661 68,9	220 22,9	57 5,9		12 1,3		
045	HAEUSERN . . . . .	ABS %	725	551 81,0	2 0,4	549 99,6	389 70,9	130 23,7	28 5,1				
049	HERRISCHRIED . . . . .	ABS %	1167	778 69,5	12 1,5	766 98,5	597 77,9	107 14,0	29 3,8		10 1,3		
051	HOECHENSCHWAND . . . . .	ABS %	1042	691 71,5	7 1,0	684 99,0	499 73,0	114 16,7	66 9,6		3 0,4		
053	HOHENTENGEN AM HOCHRHAIN . . . . .	ABS %	1816	1211 70,4	10 0,8	1201 99,2	777 64,7	286 23,8	110 9,2		7 0,6		
059	IBACH . . . . .	ABS %	218	135 66,8	1 0,7	134 99,3	110 82,1	17 12,7	7 5,2				
060	JESTETTEN . . . . .	ABS %	2541	1610 68,2	24 1,5	1586 98,5	950 59,9	421 26,5	187 11,8		16 1,0		
062	KLETTGAU . . . . .	ABS %	4373	2970 69,9	44 1,5	2926 98,5	1816 62,1	815 27,9	200 6,8		32 1,1		
125	KUESSABERG . . . . .	ABS %	2753	1770 67,1	29 1,6	1741 98,4	970 55,7	585 33,6	134 7,7		12 0,7		
065	LAUCHRINGEN . . . . .	ABS %	3592	2577 75,9	43 1,7	2534 98,3	1373 54,2	956 37,7	146 5,8		15 0,6		
066	LAUFENBURG (BADEN), STADT . . . . .	ABS %	4738	3129 68,5	49 1,6	3080 98,4	1889 61,3	966 31,4	132 4,3		28 0,9		
070	LOTTSTETTEN . . . . .	ABS %	1162	793 71,2	13 1,6	780 98,4	486 62,3	211 27,1	72 9,2		6 0,8		
076	MURG . . . . .	ABS %	3799	2395 65,4	62 2,6	2333 97,4	1385 59,4	724 31,0	172 7,4		20 0,9		
090	PICKENBACH . . . . .	ABS %	2056	1381 69,5	16 1,2	1365 98,8	964 70,6	293 21,5	75 5,5		5 0,4		
096	SAECKINGEN, STADT . . . . .	ABS %	9296	6355 74,0	86 1,4	6269 98,6	3699 59,0	1976 31,5	476 7,6		38 0,6		
097	SANKT BLASIEN, STADT . . . . .	ABS %	2489	1666 74,5	33 2,0	1633 98,0	1067 65,3	377 23,1	172 10,5		6 0,4		
106	STUEHLINGEN, STADT . . . . .	ABS %	3437	2145 65,1	29 1,4	2116 98,6	1509 71,3	433 20,5	130 6,1		19 0,9		
108	TODTMOOS . . . . .	ABS %	1297	868 71,6	13 1,5	855 98,5	639 74,7	144 16,8	60 7,0		4 0,5		



SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

WURDEN ABGEGEBEN FUER

G KPD KBW NPD SPB EINZ.  
BEW.

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

N A M E

SCHLUES-  
SEL

NOCH LKR. WALDSHUT

6  
1,1

ABS . . . . . EGGINGEN 124  
§

26  
1,7

ABS . . . . . GGERWIHL 038  
§

9  
0,9

ABS . . . . . GRAFENHAUSEN 039  
§

2  
0,4

ABS . . . . . HAEUSERN 045  
§

23  
3,0

ABS . . . . . HERRISCHRIED 049  
§

2  
0,3

ABS . . . . . HOECHENSCHWAND 051  
§

21  
1,7

ABS . . . HOHENTENGEN AM HOCHRHEIN 053  
§

ABS . . . . . IBACH 059  
§

12  
0,8

ABS . . . . . JESTETTEN 060  
§

63  
2,2

ABS . . . . . KLETTGAU 062  
§

40  
2,3

ABS . . . . . KUESSABERG 125  
§

44  
1,7

ABS . . . . . LAUCHRINGEN 065  
§

65  
2,1

ABS . . . LAUFENBURG(BADEN),STADT 066  
§

5  
0,6

ABS . . . . . LGTTSTETTEN 070  
§

32  
1,4

ABS . . . . . MURG 076  
§

28  
2,1

ABS . . . . . RICKENBACH 090  
§

80  
1,3

ABS . . . . . SAECKINGEN,STADT 096  
§

11  
0,7

ABS . . . . . SANKT BLASIEN,STADT 097  
§

25  
1,2

ABS . . . . . STUEHLINGEN,STADT 106  
§

8  
0,9

ABS . . . . . TODTMOGS 108  
§

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		Wahl- berech- tigte	Wahl- er t	ungel- t t t	guel- t t t	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E	1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
-----												
NOCH LKR. WALDSHUT												
128	UEHLINGEN-BIPKENDORF . . . . .	ABS %	2745 1893 72,3	49 2,6	1844 97,4	1216 65,9	419 22,7	167 9,1		10 0,5		
126	WALDSHUT-TIENGEN,STADT . . . . .	ABS %	15240 10081 70,7	123 1,2	9958 98,8	5582 56,1	3401 34,2	734 7,4		78 0,8		
116	WEHR,STADT . . . . .	ABS %	7540 5290 73,6	104 2,0	5186 98,0	3042 58,7	1726 33,3	341 6,6		29 0,6		
118	WEILHEIM . . . . .	ABS %	1423 1008 72,8	10 1,0	998 99,0	750 75,2	179 17,9	54 5,4		6 0,6		
127	MUTACH . . . . .	ABS %	810 610 77,2	8 1,3	602 98,7	464 77,1	59 9,8	70 11,6		5 0,8		
123	MUTGESCHINGEN . . . . .	ABS %	3226 2163 69,7	23 1,1	2140 98,9	1430 66,8	586 27,4	88 4,1		9 0,4		
I N S G E S A M T		ABS %	93105 62921 71,3	925 1,5	61996 98,5	38817 62,6	17410 28,1	4490 7,2		425 0,7		

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG

WURDEN ABGEGEBEN FÜR											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.							N A M E	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22			

NOCH LKR. WALDSHUT

32 1,7	ABS . . . . . UEHLINGEN-BIRKENDORF	128
163 1,6	ABS . . . . . WALDSHUT-TIENGEN,STACT	126
48 0,9	ABS . . . . . WEHR,STACT	116
9 0,9	ABS . . . . . WEILHEIM	118
4 0,7	ABS . . . . . MUTACH	127
27 1,3	ABS . . . . . WUTOESCHINGEN	123
854 1,4	ABS . . . . . I N S G E S A M T	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUEL TIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EPF
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
REGION NECKAR-ALB													
415	LANDKREIS REUTLINGEN												
014	DETTINGEN AN DER ERMS . . . . .	ABS %	4904	3534 74,0	41 1,2	3493 98,8	2055 58,8	965 27,6	352 10,1		15 0,4		64 1,8
089	ENGSTINGEN . . . . .	ABS %	2673	2079 79,9	23 1,1	2056 98,9	1357 66,0	376 18,3	259 12,6		4 0,2		47 2,3
019	ENINGEN UNTER ACHALM . . . . .	ABS %	6000	4567 80,7	66 1,4	4501 98,6	2424 53,9	1615 35,9	288 6,4		32 0,7		64 1,4
027	GOMADINGEN . . . . .	ABS %	1285	926 75,9	11 1,2	915 98,8	513 56,1	231 25,2	96 10,5		3 0,3		53 5,8
028	GRABENSTETTEN . . . . .	ABS %	865	673 82,0	6 0,9	667 99,1	445 66,7	105 15,7	87 13,0		1 0,1		27 4,0
029	GRAFENBERG . . . . .	ABS %	1246	948 78,5	10 1,1	938 98,9	543 57,9	271 28,9	91 9,7		4 0,4		16 1,7
086	GUTSBEZIRK MUENSINGEN . . . . .	ABS %	126	94 78,3	2 2,1	92 97,9	57 62,0	28 30,4	5 5,4				2 2,2
034	HAYINGEN,STADT . . . . .	ABS %	1339	1049 81,0	16 1,5	1033 98,5	850 82,3	110 10,6	28 2,7				40 3,9
090	HÖHENSTEIN . . . . .	ABS %	1759	1353 78,4	7 0,5	1346 99,5	1031 76,6	132 9,8	108 8,0		1 0,1		65 4,8
039	HUELSEN . . . . .	ABS %	1870	1521 83,6	36 2,4	1485 97,6	770 51,9	514 34,6	93 6,3		7 0,5		82 5,5
092	LICHTENSTEIN . . . . .	ABS %	4894	3493 75,5	39 1,1	3454 98,9	2166 62,7	981 28,4	164 4,7		20 0,6		81 2,3
048	MEHRSTETTEN . . . . .	ABS %	713	565 81,9	2 0,4	563 99,6	264 46,9	88 15,6	159 28,2		5 0,9		43 7,6
050	METZINGEN,STADT . . . . .	ABS %	12251	9024 76,8	109 1,2	8915 98,8	4550 51,0	2740 30,7	1333 15,0		88 1,0		111 1,2
053	MUENSINGEN,STADT . . . . .	ABS %	7374	5435 76,3	71 1,3	5364 98,7	2904 54,1	1328 24,8	599 11,2		17 0,3		463 8,6
058	PFRONSTETTEN . . . . .	ABS %	947	794 87,9	8 1,0	786 99,0	707 89,9	45 5,7	11 1,4		2 0,3		17 2,2
059	PFULLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	10823	7793 75,3	88 1,1	7705 98,9	4535 58,9	2365 30,7	562 7,3		32 0,4		143 1,9
060	PLIEZHAUSEN . . . . .	ABS %	3844	2397 63,7	30 1,3	2367 98,7	1242 52,5	866 36,6	136 5,7		8 0,3		93 3,9
061	RFUTLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	63041	44141 74,0	561 1,3	43580 98,7	23028 52,8	15819 36,3	3121 7,2		289 0,7		911 2,1
062	RIEDERICH . . . . .	ABS %	1970	1474 76,4	24 1,6	1450 98,4	808 55,7	433 29,9	157 10,8		6 0,4		28 1,9

REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

EIN-  
HEIT

SCHLUES-  
SEL

[illegible]

REGION NECKAR-ALB

LANDKREIS REUTLINGEN 415

42  
1,2

ABS . . . DETTINGEN AN DER EMS. 014  
8

13  
0,6

ABS . . . . . ENGSTINGEN 089

78  
1,7

ABS . . . . ENINGEN UNTER ACHALM . 019

19  
2,1

ABS . . . . . GOMADINGEN 027

0,3  
2

ABS . . . . . GRABENSTETTEN 028

13  
1,4

ABS . . . . . GRAFENBERG 029

ABS . . . GUTSBEZIRK MUENSINGEN 086

0,5

ABS . . . . . HAYINGEN, STADT 034

0,7<sup>9</sup>

ABS . . . . . HOHENSTEIN 090

19  
1,3

ABS . . . . . HUELSEN 039

42  
1,2

ABS . . . . . LICHTENSTEIN 092

0,7<sup>4</sup>

ABS . . . . . MEHRSTETTEN 048  
3

93  
1,0

ABS . . . . . METZINGEN,STADT 050

53  
1.0

ABS . . . . . MUENSINGEN, STADT 053  
8

0,5<sup>4</sup>

ABS . . . . . PFRONSTETTEN 058

68  
0,9

ABS . . . . . PFULLINGEN, STADT 059

22  
0,9

ABS . . . . . PLIEZHAUSEN 060  
2

412  
0,9

ABS . . . . . REUTLINGEN, STADT 061

18  
1,2

ABS . . . . . RIEDERICH 062

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN			
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. REUTLINGEN													
088	ROEMERSTEIN . . . . .	ABS %	2305	1686 75,0	16 0,9	1670 99,1	1026 61,4	210 12,6	157 9,4		7 0,4		235 14,1
091	SONNENBUEHL . . . . .	ABS %	3517	2545 73,6	29 1,1	2516 98,9	1810 71,9	404 16,1	134 5,3		8 0,3		97 3,9
073	TROCHTELFINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3152	2307 76,3	21 0,9	2286 99,1	1643 71,9	375 16,4	158 6,9		1 0,0		92 4,0
078	URACH,STADT . . . . .	ABS %	7076	5290 79,3	67 1,3	5223 98,7	2468 47,3	1754 33,6	743 14,2		37 0,7		170 3,3
087	WALDORFHAESLACH . . . . .	ABS %	1774	1190 68,5	8 0,7	1182 99,3	763 64,6	278 23,5	56 4,7		4 0,3		44 3,7
080	WANNWEIL . . . . .	ABS %	2953	2201 77,3	17 0,8	2184 99,2	1233 56,5	749 34,3	126 5,8		12 0,5		47 2,2
083	WUERTINGEN . . . . .	ABS %	2922	2068 72,5	19 0,9	2049 99,1	1255 61,2	398 19,4	212 10,3		6 0,3		163 8,0
085	ZWIEFALTEN . . . . .	ABS %	1566	1247 83,9	17 1,4	1230 98,6	1034 84,1	125 10,2	39 3,2		4 0,3		20 1,6
I N S G E S A M T		ABS %	153189	110394 75,4	1344 1,2	109050 98,8	61481 56,4	33305 30,5	9274 8,5		613 0,6		3218 3,0
416 LANDKREIS TUEBINGEN													
048	AMMERBUCH . . . . .	ABS %	4839	3612 77,4	39 1,1	3573 98,9	2058 57,6	1060 29,7	284 7,9		35 1,0		98 2,7
006	BODELSHAUSEN . . . . .	ABS %	2614	1822 71,9	30 1,6	1792 98,4	1041 58,1	567 31,6	117 6,5		19 1,1		32 1,8
009	DETTENHAUSEN . . . . .	ABS %	2503	1943 80,7	13 0,7	1930 99,3	977 50,6	759 39,3	140 7,3		12 0,6		35 1,8
011	DUSSLINGEN . . . . .	ABS %	2907	2123 75,9	27 1,3	2096 98,7	1064 50,8	812 38,7	114 5,4		42 2,0		35 1,7
015	GOMARINGEN . . . . .	ABS %	4120	2941 73,6	23 0,8	2918 99,2	1704 58,4	982 33,7	145 5,0		25 0,9		39 1,3
018	HIRRLINGEN . . . . .	ABS %	1229	981 82,0	6 0,6	975 99,4	797 81,7	137 14,1	21 2,2		8 0,8		5 0,5
022	KIRCHENTELLINSFURT . . . . .	ABS %	2823	2098 76,6	22 1,0	2076 99,0	1120 53,9	732 35,3	148 7,1		23 1,1		29 1,4
023	KUSTERDINGEN . . . . .	ABS %	4003	2631 68,4	38 1,4	2593 98,6	1358 52,4	854 32,9	179 6,9		23 0,9		149 5,7
025	MOESSINGEN,STADT . . . . .	ABS %	8438	5899 71,8	53 0,9	5846 99,1	3351 57,3	1799 30,8	432 7,4		155 2,7		59 1,0
026	NFHEREN . . . . .	ABS %	1693	1260 77,1	14 1,1	1246 98,9	506 40,6	600 48,2	94 7,5		30 2,4		6 0,5

## REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

129

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. TUEBINGEN													
049	NEUSTETTEN . . . . .	ABS %	1147	847 75,4	13 1,5	834 98,5	475 57,0	250 30,0	71 8,5		12 1,4		7 0,8
031	OFTERDINGEN . . . . .	ABS %	2085	1459 73,2	13 0,9	1446 99,1	813 56,2	454 31,4	115 8,0		24 1,7		21 1,5
036	ROTTENBURG AM NECKAR,STADT .	ABS %	18968	14503 80,1	151 1,0	14352 99,0	9992 69,6	3307 23,0	677 4,7		102 0,7		147 1,0
050	STARZACH . . . . .	ABS %	1889	1479 79,9	27 1,8	1452 98,2	1203 82,9	188 12,9	37 2,5		7 0,5		7 0,5
041	TUEBINGEN,STADT . . . . .	ABS %	40432	28386 75,5	256 0,9	28130 99,1	12468 44,3	10747 38,2	3513 12,5		636 2,3		381 1,4
I N S G E S A M T		ABS %	99690	71984 76,0	725 1,0	71259 99,0	38927 54,6	23248 32,6	6087 8,5		1153 1,6		1050 1,5
417 LANDKREIS ZOLLERNALBKREIS													
079	ALBSTADT,STADT . . . . .	ABS %	35051	23471 69,7	207 0,9	23264 99,1	13951 60,0	8055 34,6	930 4,0				
002	BALINGEN,STADT . . . . .	ABS %	19926	13461 70,6	119 0,9	13342 99,1	7544 56,5	4658 34,9	928 7,0				
008	BISINGEN . . . . .	ABS %	4695	3448 75,8	46 1,3	3402 98,7	2224 65,4	1007 29,6	96 2,8		19 0,6		19 0,6
010	RITZ . . . . .	ABS %	2360	1619 71,1	8 0,5	1611 99,5	1144 71,0	381 23,6	68 4,2				
013	BURLADINGEN . . . . .	ABS %	7866	5809 76,6	105 1,8	5704 98,2	4176 73,2	1191 20,9	228 4,0		20 0,4		37 0,6
014	DAUTHERGEN . . . . .	ABS %	233	184 80,3		184 100,0	150 81,5	25 13,6	2 1,1				
015	DORMETTINGEN . . . . .	ABS %	510	430 87,0	1 0,2	429 99,8	372 86,7	48 11,2	8 1,9				
016	DOTTERNHAUSEN . . . . .	ABS %	775	593 81,3	3 0,5	590 99,5	417 70,7	144 24,4	27 4,6				
022	GEISLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3528	2446 71,1	16 0,7	2430 99,3	1872 77,0	460 18,9	64 2,6				
023	GROSSELFINGEN . . . . .	ABS %	1084	836 78,4	2 0,2	834 99,8	623 74,7	173 20,7	23 2,8				3 0,4
025	HAIGERLOCH,STADT . . . . .	ABS %	6167	3956 66,4	54 1,4	3902 98,6	3047 78,1	658 16,9	131 3,4				
029	HAUSEN AM TANN . . . . .	ABS %	266	228 88,7	1 0,4	227 99,6	186 81,9	35 15,4	3 1,3				
031	HECHINGEN,STADT . . . . .	ABS %	10981	7505 72,0	102 1,4	7403 98,6	4439 60,0	2237 30,2	514 6,9		33 0,4		70 0,9



SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17							

NOCH LKR. TUEBINGEN

1 18  
0,1 2,2

ABS . . . . . NEUSTETTEN 049  
%

3 16  
0,2 1,1

ABS . . . . . OFTERDINGEN 031  
%

8 119  
0,1 0,8

ABS . ROTTENBURG AM NECKAR,STADT 036  
%

1 9  
0,1 0,6

ABS . . . . . STARZACH 050  
%

109 276  
0,4 1,0

ABS . . . . . TUEBINGEN,STADT 041  
%

150 644  
0,2 0,9

ABS I N S G E S A M T  
%

LANDKREIS ZOLLERNALBKREIS 417

328  
1,4

ABS . . . . . ALBSTADT,STADT 079  
%

212  
1,6

ABS . . . . . BALINGEN,STADT 002  
%

37  
1,1

ABS . . . . . BISINGEN 008  
%

18  
1,1

ABS . . . . . BITZ 010  
%

52  
0,9

ABS . . . . . BURLADINGEN 013  
%

7  
3,8

ABS . . . . . DAUTHERGEN 014  
%

1  
0,2

ABS . . . . . DORNETTINGEN 015  
%

2  
0,3

ABS . . . . . DOTTERNHAUSEN 016  
%

34  
1,4

ABS . . . . . GEISLINGEN,STADT 022  
%

12  
1,4

ABS . . . . . GROSSELFINGEN 023  
%

66  
1,7

ABS . . . . . HAIGERLOCH,STADT 025  
%

3  
1,3

ABS . . . . . HAUSEN AM TANN 029  
%

110  
1,5

ABS . . . . . HECHINGEN,STADT 031  
%

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. ZOLLERNALBKREIS													
036	JUNGINGEN . . . . .	ABS %	1004	675 71,0	4 0,6	671 99,4	419 62,4	195 29,1	44 6,6		5 0,7		5 0,7
044	MESSTETTEN . . . . .	ABS %	6153	4214 70,5	44 1,0	4170 99,0	2926 70,2	1011 24,2	173 4,1				
045	MUSPLINGEN . . . . .	ABS %	1276	963 77,9	4 0,4	959 99,6	812 84,7	86 9,0	13 1,4				
047	ORERNHEIM . . . . .	ABS %	938	722 82,7	3 0,4	719 99,6	609 84,7	79 11,0	15 2,1				
051	RANGENDINGEN . . . . .	ABS %	2378	1854 79,2	16 0,9	1838 99,1	1381 75,1	370 20,1	48 2,6		4 0,2		13 0,7
052	RATSHAUSEN . . . . .	ABS %	413	317 78,3	2 0,6	315 99,4	255 81,0	50 15,9	5 1,6				
054	ROSENFELD,STADT . . . . .	ABS %	3436	2055 61,2	15 0,7	2040 99,3	1366 67,0	455 22,3	176 8,6				
057	SCHOENBERG,STADT . . . . .	ABS %	2171	1629 77,2	18 1,1	1611 98,9	1227 76,2	316 19,6	54 3,4				
063	STRASSBERG . . . . .	ABS %	1597	1195 77,9	9 0,8	1186 99,2	863 72,8	260 21,9	50 4,2				
071	WEILEN UNTER DEN RINNEN . . . . .	ABS %	271	236 90,4	2 0,8	234 99,2	221 94,4	12 5,1	1 0,4				
075	WINTERPLINGEN . . . . .	ABS %	4310	2956 70,1	39 1,3	2917 98,7	1977 67,8	748 25,6	139 4,8				
078	ZIMMERN UNTER DER BURG . . . . .	ABS %	273	228 84,4	1 0,4	227 99,6	201 88,5	21 9,3	1 0,4				
I N S G F S A M T		ABS %	117662	81030 71,5	821 1,0	80209 99,0	52402 65,3	22675 28,3	3741 4,7		81 0,1		147 0,2
REGION DONAU-ILLER													
421	STADTKREIS ULM . . . . .	ABS %	67623	46359 73,2	412 0,9	45947 99,1	23689 51,6	17392 37,9	3840 8,4		227 0,5		290 0,6
425 LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS													
002	ALLMENDINGEN . . . . .	ABS %	2508	1867 77,0	14 0,7	1853 99,3	1326 71,6	369 19,9	71 3,8				71 3,8
004	ALTHERIM . . . . .	ABS %	317	243 78,4	3 1,2	240 98,8	202 84,2	23 9,6	5 2,1				10 4,2
005	ALTHEIM(ALB) . . . . .	ABS %	1001	711 72,8	5 0,7	706 99,3	510 72,2	139 19,7	30 4,2				13 1,8

SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

WURDEN ABGEGEBEN FÜR

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

G	KPD	KRW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17							

NOCH LKR. ZOLLERNALBKREIS

3	0,4										ABS . . . . . JUNGINGEN	036
60	1,4										ABS . . . . . MESSTETTEN	044
48	5,0										ABS . . . . . NUSPLINGEN	045
16	2,2										ABS . . . . . OBERNHEIM	047
22	1,2										ABS . . . . . RANGENDINGEN	051
5	1,6										ABS . . . . . RATSHAUSEN	052
43	2,1										ABS . . . . . ROSENFELD,STADT	054
14	0,9										ABS . . . . . SCHOENBERG,STACT	057
13	1,1										ABS . . . . . STRASSBERG	063
											ABS . . . WEILEN UNTER DEN RINNEN	071
53	1,8										ABS . . . . . WINTERLINGEN	075
4	1,8										ABS . . . ZIMMERN UNTER DER BURG	078
1163	1,4										ABS . . . . . I N S G E S A M T	

REGION DONAU-ILLER

509	1,1										ABS . . . . . STADTKREIS ULM	421
											LANDKREIS ALB-DONAU-KREIS	425
16	0,9										ABS . . . . . ALLMENDINGEN	002
											ABS . . . . . ALTHEIM	004
14	2,0										ABS . . . . . ALTHEIM(ALB)	005

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAENLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. ALB-DONAU-KREIS													
008	AMSTETTEN . . . . .	ABS %	2012	1334 68,4	15 1,1	1319 98,9	882 66,9	317 24,0	65 4,9				37 2,8
011	ASSELFINGEN . . . . .	ABS %	529	409 77,0	8 2,0	401 98,0	243 60,6	84 20,9	27 6,7				15 3,7
013	BALLENDORF . . . . .	ABS %	384	283 74,7		283 100,0	234 82,7	24 8,5	3 1,1				10 3,5
140	BALZHEIM . . . . .	ABS %	936	623 68,4	12 1,9	611 98,1	362 59,2	158 25,9	63 10,3		4 0,7		11 1,8
014	BEIMERSTETTEN . . . . .	ABS %	1173	872 77,1	9 1,0	863 99,0	448 51,9	339 39,3	47 5,4				23 2,7
017	BERGHUELEN . . . . .	ABS %	1024	695 69,1	12 1,7	683 98,3	453 66,3	132 19,3	31 4,5				58 8,5
019	BERNSTADT . . . . .	ABS %	1018	662 67,1	9 1,4	653 98,6	423 64,8	187 28,6	30 4,6				10 1,5
020	BLAUBEUPEN,STADT . . . . .	ABS %	7812	5444 72,9	65 1,2	5379 98,8	2639 49,1	2119 39,4	386 7,2				170 3,2
141	BLAUSTEIN . . . . .	ABS %	9016	6418 74,2	74 1,2	6344 98,8	3447 54,3	2292 36,1	461 7,3		21 0,3		76 1,2
022	BOERSLINGEN . . . . .	ABS %	116	93 80,9	1 1,1	92 98,9	77 83,7	11 12,0	2 2,2				2 2,2
024	BREITINGEN . . . . .	ABS %	148	106 73,6		106 100,0	54 50,9	44 41,5	8 7,5				
028	DIETENHEIM,STADT . . . . .	ABS %	3252	2166 70,2	23 1,1	2143 98,9	1529 71,3	480 22,4	107 5,0		4 0,2		9 0,4
031	DORNSTADT . . . . .	ABS %	4776	3148 69,6	34 1,1	3114 98,9	2003 64,3	829 26,6	146 4,7				100 3,2
033	EHINGEN(DONAU),STADT . . . . .	ABS %	13430	9842 76,9	153 1,6	9689 98,4	7128 73,6	1807 18,7	376 3,9				303 3,1
035	EMERINGEN . . . . .	ABS %	110	102 96,2		102 100,0	100 98,0	2 2,0					
036	EMERKINGEN . . . . .	ABS %	361	311 88,3	2 0,6	309 99,4	274 88,7	17 5,5	10 3,2				5 1,6
039	ERBACH . . . . .	ABS %	6599	4794 75,2	64 1,3	4730 98,7	3100 65,5	1172 24,8	345 7,3		6 0,1		72 1,5
050	GRIESINGEN . . . . .	ABS %	488	389 83,3	3 0,8	386 99,2	338 87,6	29 7,5	10 2,6				8 2,1
052	GRUNDSHEIM . . . . .	ABS %	164	122 79,2		122 100,0	121 99,2						1 0,8
055	HAUSEN AM BUSSEN . . . . .	ABS %	110	99 94,3	1 1,0	98 99,0	97 99,0	1 1,0					

WURDEN ABGEGEBEN FUER						EINZ. BEW.						EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB									N A M E	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22				
-----														
NOCH LKR. ALB-DONAU-KREIS														
			18 1,4								ABS %		AMSTETTEN	008
			32 8,0								ABS %		ASSELFINGEN	011
			12 4,2								ABS %		BALLENDORF	013
			13 2,1								ABS %		BALZHEIM	140
			6 0,7								ABS %		BEIMERSTETTEN	014
			9 1,3								ABS %		BERGHUELEN	017
			3 0,5								ABS %		BERNSTADT	019
			65 1,2								ABS %		BLAUBEUREN,STACT	020
			47 0,7								ABS %		BLAUSTEIN	141
											ABS %		BOERSLINGEN	022
											ABS %		BREITINGEN	024
			14 0,7								ABS %		DIETENHEIM,STADT	028
			36 1,2								ABS %		DORNSTADT	031
			75 0,8								ABS %		EHINGEN(DONAU),STADT	033
											ABS %		EMERINGEN	035
			3 1,0								ABS %		EMERKINGEN	036
			35 0,7								ABS %		ERBACH	039
			1 0,3								ABS %		GRIESINGEN	050
											ABS %		GRUNDSHEIM	052
											ABS %		HAUSEN AM BUSSEN	055

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HFIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFF
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LK <sup>9</sup> . ALB-DONAU-KREIS													
130	HEROLDSTATT . . . . .	ABS %	1282	862 69,5	9 1,0	853 99,0	453 53,1	208 24,4	129 15,1				54 6,3
062	HOLZKIRCH . . . . .	ABS %	178	131 74,4		131 100,0	95 72,5	20 15,3	8 6,1				3 2,3
064	HUETTISHEIM . . . . .	ABS %	728	586 83,2	9 1,5	577 98,5	462 80,1	84 14,6	18 3,1				7 1,2
137	ILLERKIRCHBERG . . . . .	ABS %	2407	1803 77,4	8 0,4	1795 99,6	1169 65,1	517 28,8	84 4,7		4 0,2		9 0,5
066	ILLEPFIEDEN . . . . .	ABS %	1655	1217 75,4	10 0,8	1207 99,2	885 73,3	262 21,7	33 2,7		12 1,0		10 0,8
071	LAICHINGEN,STADT . . . . .	ABS %	5621	3714 68,4	37 1,0	3677 99,0	2020 54,9	858 23,3	260 7,1				501 13,6
072	LANGENAU,STADT . . . . .	ABS %	7863	5799 76,3	89 1,5	5710 98,5	3513 61,5	1676 29,4	261 4,6				168 2,9
073	LAUTERACH . . . . .	ABS %	299	249 85,6	1 0,4	248 99,6	225 90,7	13 5,2	5 2,0				5 2,0
075	LONSFF . . . . .	ABS %	2019	1370 70,5	22 1,6	1348 98,4	866 64,2	344 25,5	48 3,6				80 5,9
079	MERKLINGEN . . . . .	ABS %	996	693 70,8	13 1,9	680 98,1	420 61,8	131 19,3	38 5,6				75 11,0
081	MUNDFRKINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3076	2224 77,4	49 2,2	2175 97,8	1576 72,5	463 21,3	64 2,9				58 2,7
083	NEENSTETTEN . . . . .	ABS %	438	347 81,5		347 100,0	255 73,5	69 19,9	10 2,9				8 2,3
084	NELLINGEN . . . . .	ABS %	1013	712 70,9	9 1,3	703 98,7	482 68,6	118 16,8	43 6,1				44 6,3
085	NERENSTETTEN . . . . .	ABS %	207	146 72,3	2 1,4	144 98,6	116 80,6	12 8,3	7 4,9				9 6,3
088	ORERDISCHINGEN . . . . .	ABS %	1092	812 80,9	4 0,5	808 99,5	569 70,4	171 21,2	33 4,1				25 3,1
090	ORERNARCHTAL . . . . .	ABS %	888	705 88,7	8 1,1	697 98,9	607 87,1	52 7,5	10 1,4				19 2,7
091	OBERSTADION . . . . .	ABS %	751	623 87,9	2 0,3	621 99,7	538 86,6	50 8,1	12 1,9				19 3,1
092	OELLINGEN . . . . .	ABS %	242	190 79,2	1 0,5	189 99,5	155 82,0	20 10,6	2 1,1				11 5,8
093	OEPFINGEN . . . . .	ABS %	1016	779 78,4	10 1,3	769 98,7	527 68,5	176 22,9	37 4,8				16 2,1
097	PAMMINGEN . . . . .	ABS %	649	523 83,0	4 0,8	519 99,2	395 76,1	101 19,5	3 0,6				17 3,3

SOWIE STADT- (UND LANDKREISEN  
DEP BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

WUPDEN ABGEGEBEN FUER

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KRW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17							
-----												
NOCH LKR. ALB-DCNAU-KREIS												
			9 1,1								ABS . . . . . HEROLDSTATT	139
			5 3,8								ABS . . . . . HOLZKIRCH	062
			6 1,0								ABS . . . . . HUETTISHEIM	064
			12 0,7								ABS . . . . . ILLERKIRCHBERG	137
			5 0,4								ABS . . . . . ILLERRIEDEN	066
			38 1,0								ABS . . . . . LAICHINGEN,STADT	071
			92 1,6								ABS . . . . . LANGENAU,STADT	072
											ABS . . . . . LAUTERACH	073
			10 0,7								ABS . . . . . LONSEE	075
			16 2,4								ABS . . . . . MERKLINGEN	079
			14 0,6								ABS . . . . . MUNDERKINGEN,STADT	081
			5 1,4								ABS . . . . . NEENSTETTEN	083
			16 2,3								ABS . . . . . NELLINGEN	084
											ABS . . . . . NERENSTETTEN	085
			10 1,2								ABS . . . . . OBERDISCHINGEN	088
			9 1,3								ABS . . . . . OBERMARCHTAL	090
			2 0,3								ABS . . . . . OBERSTADION	091
			1 0,5								ABS . . . . . OELLINGEN	092
			13 1,7								ABS . . . . . OEPFINGEN	093
			3 0,6								ABS . . . . . RAMMINGEN	097

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAEHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	LAP	FFP
SCHLUES- SEL	N A M E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. ALB-DONAU-KREIS												
098	RECHTENSTEIN . . . . .	ABS %	186	159 87,8	4 2,5	155 97,5	123 79,4	22 14,2	5 3,2			4 2,6
104	ROTTENACKER . . . . .	ABS %	1225	813 69,1	15 1,8	798 98,2	418 52,4	260 32,6	69 8,6			43 5,4
108	SCHELKLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	4342	3325 79,9	57 1,7	3268 98,3	2135 65,3	879 26,9	134 4,1			84 2,6
110	SCHNUEERPFLINGEN . . . . .	ABS %	653	507 80,2	1 0,2	506 99,8	422 83,4	64 12,6	14 2,8	1 0,2		3 0,6
112	SETZINGEN . . . . .	ABS %	345	278 82,5		278 100,0	196 70,5	48 17,3	8 2,9			26 9,4
138	STAIG . . . . .	ABS %	1570	1221 80,3	8 0,7	1213 99,3	886 73,0	241 19,9	61 5,0	2 0,2		13 1,1
123	UNTERMARCHTAL . . . . .	ABS %	758	533 79,8	7 1,3	526 98,7	458 87,1	45 8,6	10 1,9			11 2,1
124	UNTERSTADION . . . . .	ABS %	374	318 86,2	4 1,3	314 98,7	285 90,8	18 5,7	2 0,6			8 2,5
125	UNTERWACHINGEN . . . . .	ABS %	108	100 99,0		100 100,0	90 90,0	4 4,0	4 4,0			2 2,0
130	WEIDENSTETTEN . . . . .	ABS %	696	508 74,8	7 1,4	501 98,6	292 58,3	133 26,5	24 4,8			39 7,8
134	WESTERHEIM . . . . .	ABS %	1324	1123 87,9	5 0,4	1118 99,6	997 89,2	70 6,3	26 2,3			21 1,9
135	WESTERSTETTEN . . . . .	ABS %	1021	767 77,2	9 1,2	758 98,8	527 69,5	177 23,4	23 3,0			28 3,7
I N S G E S A M T		ABS %	102306	73870 75,2	911 1,2	72959 98,8	48147 66,0	17881 24,5	3708 5,1	54 0,1		2424 3,3
426 LANDKREIS BIBERACH												
001	ACHSTETTEN . . . . .	ABS %	1745	1386 83,1	17 1,2	1369 98,8	1089 79,5	168 12,3	60 4,4	3 0,2		33 2,4
005	ALLESHAUSEN . . . . .	ABS %	282	236 85,2	3 1,3	233 98,7	218 93,6	10 4,3	5 2,1			
006	ALLMANNSWEILER . . . . .	ABS %	155	128 83,1	1 0,8	127 99,2	104 81,9	16 12,6	5 3,9	1 0,8		1 0,8
008	ALTHEIM . . . . .	ABS %	1071	794 76,7	16 2,0	778 98,0	597 76,7	120 15,4	32 4,1	2 0,3		14 1,8
011	ATTENWEILER . . . . .	ABS %	1010	818 82,0	12 1,5	806 98,5	680 84,4	63 7,8	28 3,5	2 0,2		31 3,8
013	BAD BUCHAU,STADT . . . . .	ABS %	2796	1927 74,6	23 1,2	1904 98,8	1438 75,5	345 18,1	81 4,3	7 0,4		20 1,1



SOWIE STADT- UND LANDKREISEN  
DER BRIEFWAHL)

REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

WURDEN ABGEGEBEN FÜR											EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22		N A M E	
12	13	14	15	16	17								
-----													
NOCH LKR. ALB-DCNAU-KREIS													
			1 0,6								ABS %	RECHTENSTEIN	098
			8 1,0								ABS %	ROTTENACKER	104
			36 1,1								ABS %	SCHELKLINGEN, STACT	108
			2 0,4								ABS %	SCHNUERPFLINGEN	110
											ABS %	SETZINGEN	112
			10 0,8								ABS %	STAIG	138
			2 0,4								ABS %	UNTERMARCHTAL	123
			1 0,3								ABS %	UNTERSTADION	124
											ABS %	UNTERWACHINGEN	125
			13 2,6								ABS %	WEIDENSTETTEN	130
			4 0,4								ABS %	WESTERHEIM	134
			3 0,4								ABS %	WESTERSTETTEN	135
			745 1,0								ABS %	I N S G E S A M T	
LANDKREIS BIBERACH 426													
			16 1,2								ABS %	ACHSTETTEN	001
											ABS %	ALLESHAUSEN	005
											ABS %	ALLMANNWEILER	006
			13 1,7								ABS %	ALTHEIM	008
			2 0,2								ABS %	ATTENWEILER	011
			13 0,7								ABS %	BAD BUCHAU, STADT	013

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTIKEN STIMMEN						
						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. BIERACH												
014	BAD SCHUSSENRIED,STADT . . . . .	ABS %	4705	3277 74,2	39 1,2	3238 98,8	2555 78,9	525 16,2	111 3,4	10 0,3		14 0,4
019	BERKHEIM . . . . .	ABS %	1110	818 77,0	2 0,2	816 99,8	695 85,2	92 11,3	16 2,0	2 0,2		9 1,1
020	BETZENWEILER . . . . .	ABS %	421	338 81,3	2 0,6	336 99,4	312 92,9	13 3,9	5 1,5	1 0,3		4 1,2
021	BIERACH AN DER RISS,STADT . . . . .	ABS %	19711	13489 73,2	197 1,5	13292 98,5	8663 65,2	3430 25,8	941 7,1	49 0,4		110 0,8
028	BURGRIEDEN . . . . .	ABS %	1540	1183 79,3	15 1,3	1168 98,7	881 75,4	233 19,9	24 2,1	1 0,1		19 1,6
031	DETTINGEN AN DER ILLER . . . . .	ABS %	1033	700 68,6	10 1,4	690 98,6	533 77,2	131 19,0	10 1,4	1 0,1		11 1,6
035	DUERMENTINGEN . . . . .	ABS %	1426	1017 72,7	11 1,1	1006 98,9	793 78,8	139 13,8	40 4,0	4 0,4		17 1,7
036	DUERNAU . . . . .	ABS %	235	199 86,9	1 0,5	198 99,5	157 79,3	28 14,1	6 3,0			3 1,5
038	EBERHARDZELL . . . . .	ABS %	2142	1524 74,0	19 1,2	1505 98,8	1348 89,6	108 7,2	22 1,5	3 0,2		21 1,4
043	ERLENMOOS . . . . .	ABS %	804	634 81,3	6 0,9	628 99,1	552 87,9	56 8,9	16 2,5			2 0,3
044	EPOLZHEIM . . . . .	ABS %	1221	888 74,6	18 2,0	870 98,0	732 84,1	96 11,0	32 3,7	2 0,2		8 0,9
045	EPTINGEN . . . . .	ABS %	2599	1875 75,7	30 1,6	1845 98,4	1530 82,9	203 11,0	57 3,1	3 0,2		16 0,9
135	GUTENZFLL-HUERBEL . . . . .	ABS %	965	700 74,4	11 1,6	689 98,4	607 88,1	59 8,6	11 1,6	1 0,1		8 1,2
058	HOCHDORF . . . . .	ABS %	1118	910 83,3	11 1,2	899 98,8	771 85,8	93 10,3	15 1,7	1 0,1		15 1,7
062	INGOLDINGEN . . . . .	ABS %	1404	1074 78,5	15 1,4	1059 98,6	904 85,4	113 10,7	22 2,1	3 0,3		15 1,4
064	KANZACH . . . . .	ABS %	302	237 82,0	6 2,5	231 97,5	191 82,7	22 9,5	15 6,5	1 0,4		1 0,4
065	KIRCHBERG AN DER ILLER . . . . .	ABS %	1029	825 82,8	23 2,8	802 97,2	681 84,9	104 13,0	7 0,9	1 0,1		6 0,7
066	KIRCHDORF AN DER ILLER . . . . .	ABS %	1365	1028 77,1	15 1,5	1013 98,5	723 71,4	226 22,3	24 2,4	4 0,4		29 2,9
067	LANGENENSLINGEN . . . . .	ABS %	2211	1716 81,1	29 1,7	1687 98,3	1449 85,9	166 9,8	37 2,2	8 0,5		11 0,7
070	LAUPHEIM,STADT . . . . .	ABS %	9614	6913 74,9	78 1,1	6835 98,9	4866 71,2	1270 18,6	210 3,1	16 0,2		431 6,3

WURDEN ABGEGEBEN FUEP												EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	SCHLUES- SEL
G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22			N A M E	
12	13	14	15	16	17									
NOCH LKR. BIBERACH														
			23 0,7									ABS . . . . .	BAD SCHUSSENRIED,STACT	014
			2 0,2									ABS . . . . .	BERKHEIM	019
			1 0,3									ABS . . . . .	BETZENWEILER	020
			99 0,7									ABS . . . . .	BIBERACH AN DER RISS,STADT	021
			10 0,9									ABS . . . . .	BURGRIEDEN	028
			4 0,6									ABS . . . . .	DETTINGEN AN DER ILLER	031
			13 1,3									ABS . . . . .	DUERMENTINGEN	035
			4 2,0									ABS . . . . .	DUERNAU	036
			3 0,2									ABS . . . . .	EBERHARDZELL	038
			2 0,3									ABS . . . . .	ERLENMOGS	043
												ABS . . . . .	EROLZHEIM	044
			36 2,0									ABS . . . . .	ERTINGEN	045
			3 0,4									ABS . . . . .	GUTENZELL-MUERBEL	135
			4 0,4									ABS . . . . .	HOCHDORF	058
			2 0,2									ABS . . . . .	INGOLDINGEN	062
			1 0,4									ABS . . . . .	KANZACH	064
			3 0,4									ABS . . . . .	KIRCHBERG AN DER ILLER	065
			7 0,7									ABS . . . . .	KIRCHDORF AN DER ILLER	066
			16 0,9									ABS . . . . .	LANGENENSLINGEN	067
			42 0,6									ABS . . . . .	LÄUPHEIM,STADT	070

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. BIBERACH													
071	MASELHEIM . . . . .	ABS %	2074	1540 77,7	20 1,3	1520 98,7	1262 83,0	152 10,0	37 2,4		7 0,5		55 3,6
073	MIETINGEN . . . . .	ABS %	1663	1270 78,8	10 0,8	1260 99,2	1078 85,6	119 9,4	23 1,8		5 0,4		32 2,5
074	MITTELBIERACH . . . . .	ABS %	1575	1137 74,4	14 1,2	1123 98,8	893 79,5	166 14,8	43 3,8		4 0,4		12 1,1
078	MOOSBURG . . . . .	ABS %	123	96 79,3		96 100,0	81 84,4	9 9,4	4 4,2				
087	OCHSENHAUSEN, STADT . . . . .	ABS %	4357	3015 73,2	37 1,2	2978 98,8	2333 78,3	440 14,8	102 3,4		12 0,4		65 2,2
090	OGGELSHAUSEN . . . . .	ABS %	566	476 87,2		476 100,0	437 91,8	24 5,0	10 2,1				2 0,4
097	FIEDLINGEN, STADT . . . . .	ABS %	5922	4290 77,7	50 1,2	4240 98,8	3163 74,6	693 16,3	256 6,0		12 0,3		41 1,0
100	ROT AN DER ROT . . . . .	ABS %	2553	1830 73,6	35 1,9	1795 98,1	1518 84,6	166 9,2	38 2,1		3 0,2		59 3,3
134	SCHEMMERHOFEN . . . . .	ABS %	3731	2933 80,5	43 1,5	2890 98,5	2352 81,4	316 10,9	68 2,4		13 0,4		126 4,4
108	SCHWENDI . . . . .	ABS %	3438	2675 80,8	34 1,3	2641 98,7	2153 81,5	337 12,8	71 2,7		4 0,2		59 2,2
109	SEEKIRCH . . . . .	ABS %	119	101 87,8	3 3,0	98 97,0	93 94,9	4 4,1					
113	STEINHAUSEN AN DER ROTTUM . . . . .	ABS %	1062	869 83,0	4 0,5	865 99,5	789 91,2	52 6,0	8 0,9				14 1,6
117	TANNHEIM . . . . .	ABS %	1250	854 71,3	22 2,6	832 97,4	712 85,6	95 11,4	18 2,2		1 0,1		3 0,4
119	TIEFENBACH . . . . .	ABS %	290	252 86,8	4 1,6	248 98,4	222 89,5	21 8,5	2 0,8				
120	UMMENDORF . . . . .	ABS %	2100	1566 76,6	23 1,5	1543 98,5	1156 74,9	308 20,0	58 3,8		5 0,3		13 0,8
121	UNLINGEN . . . . .	ABS %	1345	1048 79,9	11 1,0	1037 99,0	871 84,0	98 9,5	26 2,5		1 0,1		19 1,8
124	UTTENWEILER . . . . .	ABS %	2012	1576 79,6	23 1,5	1553 98,5	1345 86,6	99 6,4	27 1,7		3 0,2		70 4,5
125	WAIN . . . . .	ABS %	832	544 67,9	6 1,1	538 98,9	337 62,6	108 20,1	55 10,2		2 0,4		25 4,6
128	WARTHAUSEN . . . . .	ABS %	2211	1677 80,0	25 1,5	1652 98,5	1144 69,2	362 21,9	101 6,1		9 0,5		19 1,2
I N S G E S A M T		ABS %	99237	72383 76,4	974 1,3	71409 98,7	55008 77,0	11398 16,0	2779 3,9		207 0,3		1463 2,0

## REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

NOCH LKR. BIBERACH

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
							5	6	7	8	9	10	11
REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN													
435	LANDKREIS BODENSEEKREIS												
005	BERMATINGEN . . . . .	ABS %	1854	1295 73,1	12 0,9	1283 99,1	772 60,2	408 31,8	87 6,8				4 0,3
010	DAISENDORF . . . . .	ABS %	602	417 74,9	5 1,2	412 98,8	239 58,0	119 28,9	52 12,6				1 0,2
067	DEGGENHAUSERTAL . . . . .	ABS %	1973	1341 70,1	20 1,5	1321 98,5	1063 80,5	170 12,9	63 4,8				3 0,2
013	ERISKIRCH . . . . .	ABS %	2193	1560 75,4	10 0,6	1550 99,4	1051 67,8	420 27,1	65 4,2				4 0,3
015	FRICKINGEN . . . . .	ABS %	1457	973 69,5	23 2,4	950 97,6	673 70,8	182 19,2	80 8,4				5 0,5
016	FRIEDRICHSHAFEN,STADT . . . . .	ABS %	33897	23740 73,8	209 0,9	23531 99,1	13983 59,4	7855 33,4	1407 6,0				72 0,3
018	HAGNAU AM BODENSEE . . . . .	ABS %	864	589 75,9	5 0,8	584 99,2	437 74,8	87 14,9	52 8,9				1 0,2
020	HEILIGENBERG . . . . .	ABS %	1429	947 69,7	19 2,0	928 98,0	700 75,4	121 13,0	87 9,4				3 0,3
024	IMMENSTAAD . . . . .	ABS %	3096	2218 76,4	21 0,9	2197 99,1	1286 58,5	681 31,0	198 9,0				5 0,2
029	KRESSBRUNN AM BODENSEE . . . . .	ABS %	4302	3015 76,5	33 1,1	2982 98,9	2084 69,9	677 22,7	182 6,1				11 0,4
030	LANGENARGEN . . . . .	ABS %	3918	2786 77,1	32 1,1	2754 98,9	1817 66,0	719 26,1	192 7,0				3 0,1
034	MARKDORF,STADT . . . . .	ABS %	6326	4536 75,0	53 1,2	4483 98,8	2754 61,4	1255 28,0	388 8,7				19 0,4
035	MECKENBEUREN . . . . .	ABS %	5683	4121 75,6	59 1,4	4062 98,6	3080 75,8	825 20,3	114 2,8				4 0,1
036	MEERSBURG,STADT . . . . .	ABS %	3070	2040 74,4	31 1,5	2009 98,5	1164 57,9	581 28,9	233 11,6				8 0,4
042	NEUKIRCH . . . . .	ABS %	1245	973 80,4	9 0,9	964 99,1	862 89,4	68 7,1	24 2,5				1 0,1
045	OBERTEURINGEN . . . . .	ABS %	1808	1292 75,0	11 0,9	1281 99,1	950 74,2	259 20,2	57 4,4				5 0,4
047	OWINGEN . . . . .	ABS %	1772	1213 71,8	20 1,6	1193 98,4	799 67,0	233 19,5	131 11,0				6 0,5
052	SALEM . . . . .	ABS %	4460	2986 70,6	51 1,7	2935 98,3	1998 68,1	600 20,4	292 9,9				9 0,3
053	SIPPLINGEN . . . . .	ABS %	1344	975 79,8	17 1,7	958 98,3	559 58,4	310 32,4	74 7,7				4 0,4

WURDEN ABGEGEBEN FÜR					EINZ. REW.	EIN- HEIT	STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E						SCHLUES- SEL			
G	KPD	KBW	NPD	SPB			N A M E									
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22						
-----																
REGION BODENSEE-OBERSCHWABEN																
LANDKREIS BODENSEE-KREIS												435				
		3 0,2	9 0,7								ABS . . . . . BERMATINGEN	005				
			1 0,2								ABS . . . . . DAISENDORF	010				
		3 0,2	19 1,4								ABS . . . . . DEGGENHAUSERTAL	067				
		6 0,4	4 0,3								ABS . . . . . ERISKIRCH	013				
		1 0,1	9 0,9								ABS . . . . . FRICKINGEN	015				
		100 0,4	114 0,5								ABS . . . . FRIEDRICHSHAFEN,STADT	016				
		5 0,9	2 0,3								ABS . . . . . HAGNAU AM BODENSEE	018				
		2 0,2	15 1,6								ABS . . . . . HEILIGENBERG	020				
		8 0,4	19 0,9								ABS . . . . . IMMENSTAAD	024				
		16 0,5	12 0,4								ABS . . . . KRESSBRONN AM BODENSEE	029				
		9 0,3	14 0,5								ABS . . . . . LANGENARGEN	030				
		22 0,5	45 1,0								ABS . . . . . MARKDORF,STADT	034				
		13 0,3	26 0,6								ABS . . . . . MECKENBEUREN	035				
		4 0,2	19 0,9								ABS . . . . . MEERSBURG,STADT	036				
			9 0,9								ABS . . . . . NEUKIRCH	042				
		4 0,3	6 0,5								ABS . . . . . OBERTEURINGEN	045				
		4 0,3	20 1,7								ABS . . . . . OWINGEN	047				
		11 0,4	25 0,9								ABS . . . . . SALEM	052				
		3 0,3	8 0,8								ABS . . . . . SIPPLINGEN	053				

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E	EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAHLER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELTTIGEN STIMMEN						
						CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	FFP
SCHLUES- SEL	N A M E	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. BODENSEEKRIS												
054	STETTEN . . . . .	ABS %	622	436 75,0	3 0,7	433 99,3	295 68,1	84 19,4	40 9,2			4 0,9
057	TETTANG,STADT . . . . .	ABS %	9404	6397 72,4	59 0,9	6338 99,1	4740 74,8	1199 18,9	305 4,8			24 0,4
059	UEBERLINGEN,STADT . . . . .	ABS %	12585	8407 72,9	112 1,3	8295 98,7	4800 57,9	2316 27,9	1053 12,7			32 0,4
066	UHLINGEN-MUEHLHOFEN . . . . .	ABS %	3205	2063 69,3	19 0,9	2044 99,1	1185 58,0	605 29,6	221 10,8			7 0,3
I N S G E S A M T		ABS %	107109	74320 73,8	833 1,1	73487 98,9	47291 64,4	19774 26,9	5397 7,3			235 0,3
436 LANDKREIS RAVENSBURG												
001	ACHBERG . . . . .	ABS %	668	433 71,2	1 0,2	432 99,8	363 84,0	53 12,3	12 2,8			4 0,9
003	AICHSTETTEN . . . . .	ABS %	1364	960 72,7	13 1,4	947 98,6	796 84,1	101 10,7	38 4,0			12 1,3
004	ATRACH . . . . .	ABS %	1730	1148 68,9	21 1,8	1127 98,2	865 76,8	212 18,8	44 3,9			6 0,5
005	ALTSHAUSEN . . . . .	ABS %	2403	1584 73,6	25 1,6	1559 98,4	1159 74,3	326 20,9	84 4,1	5 0,3		
006	AMTZELL . . . . .	ABS %	1763	1279 77,0	17 1,3	1262 98,7	1054 83,5	183 14,5	19 1,5			6 0,5
094	ARGENBUEHL . . . . .	ABS %	3411	2587 79,2	13 0,5	2574 99,5	2310 89,7	186 7,2	69 2,7			9 0,3
008	AULENDORF,STADT . . . . .	ABS %	4880	3356 73,6	43 1,3	3313 98,7	2509 75,7	661 20,0	130 3,9	9 0,3		
009	BAD WALDSEE,STADT . . . . .	ABS %	9945	6395 69,4	69 1,1	6326 98,9	4874 77,0	1112 17,6	289 4,6			51 0,8
010	BAD WURZACH,STADT . . . . .	ABS %	7484	5318 74,0	50 0,9	5268 99,1	4387 83,3	699 13,3	129 2,4			53 1,0
011	BAIENFURT . . . . .	ABS %	4188	2956 73,8	41 1,4	2915 98,6	1923 66,0	795 27,3	187 5,7	15 0,5		
012	BAINDT . . . . .	ABS %	1928	1333 73,9	12 0,9	1321 99,1	907 68,7	320 24,2	91 6,9	3 0,2		
013	BERG . . . . .	ABS %	1913	1429 78,3	12 0,8	1417 99,2	1079 76,1	240 16,9	91 6,4	4 0,3		
014	BERGATREUTE . . . . .	ABS %	1410	1024 75,2	10 1,0	1014 99,0	878 86,6	103 10,2	24 2,4			9 0,9
019	BODNEGG . . . . .	ABS %	1445	1056 76,9	8 0,8	1048 99,2	872 83,2	118 11,3	52 5,0	3 0,3		



REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

/ 147

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUEL TIGEN STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. RAVENSBURG													
019	ROMS . . . . .	ABS %	318	221 72,0		221 100,0	188 85,1	25 11,3	6 2,7				
024	EBENWEILER . . . . .	ABS %	457	355 80,9	3 0,8	352 99,2	305 86,6	46 13,1	1 0,3				
093	EBERSBACH-MUSBACH . . . . .	ABS %	793	610 79,6	3 0,5	607 99,5	492 81,1	82 13,5	27 4,4		3 0,5		
027	FICHSTEGEN . . . . .	ABS %	283	227 81,7	1 0,4	226 99,6	195 86,3	24 10,6	6 2,7		1 0,4		
032	FL EISCHWANGEN . . . . .	ABS %	239	189 81,8	3 1,6	186 98,4	170 91,4	13 7,0	3 1,6				
096	FRONREUTE . . . . .	ABS %	1813	1364 78,3	10 0,7	1354 99,3	1116 82,4	180 13,3	53 3,9		2 0,1		
039	GRUENKRAUT . . . . .	ABS %	1253	889 74,3	8 0,9	881 99,1	628 71,3	185 21,0	64 7,3		3 0,3		
040	GUGGENHAUSEN . . . . .	ABS %	139	110 83,3		110 100,0	94 85,5	8 7,3	8 7,3				
095	MORGENZELL . . . . .	ABS %	2138	1589 77,9	20 1,3	1569 98,7	1387 88,4	130 8,3	38 2,4		13 0,8		
047	HOSSKIRCH . . . . .	ABS %	344	252 76,8	6 2,4	246 97,6	214 87,0	22 8,9	8 3,3		1 0,4		
049	ISNY IM ALLGAEU,STADT . . . . .	ABS %	7608	4983 70,0	52 1,0	4931 99,0	3502 71,0	1165 23,6	240 4,9				24 0,5
052	KISSLEGG . . . . .	ABS %	4708	3419 77,9	32 0,9	3387 99,1	2880 85,0	406 12,0	87 2,6				14 0,4
053	KOENIGSEGGMALD . . . . .	ABS %	346	260 83,3	2 0,8	258 99,2	205 79,5	37 14,3	13 5,0		1 0,4		
055	LEUTKIRCH IM ALLGAEU,STADT . . . . .	ABS %	12974	9255 75,5	92 1,0	9163 99,0	7290 79,6	1473 16,1	332 3,6				68 0,7
064	RAVENSBURG,STADT . . . . .	ABS %	28913	19349 72,0	177 0,9	19172 99,1	12674 66,1	5007 26,1	1338 7,0		77 0,4		
067	RIEDHAUSEN . . . . .	ABS %	268	211 81,8	1 0,5	210 99,5	194 92,4	11 5,2	5 2,4				
069	SCHLIER . . . . .	ABS %	1826	1369 78,0	9 0,7	1360 99,3	1032 75,9	211 15,5	103 7,6		8 0,6		
077	UNTERWALDHAUSEN . . . . .	ABS %	154	114 78,6	1 0,9	113 99,1	102 90,3	8 7,1	2 1,8		1 0,9		
078	VOGT . . . . .	ABS %	2004	1391 72,7	30 2,2	1361 97,8	1050 77,1	237 17,4	72 5,3				2 0,1
079	WALDBURG . . . . .	ABS %	1376	1058 80,0	16 1,5	1042 98,5	834 80,0	148 14,2	55 5,3		2 0,2		

WURDEN ABGEGEGEN FÜR						EIN- HEIT						STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		SCHLUES- SEL
G	KPD	KRW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E			
12	13	14	15	16	17									
NOCH LKR. RAVENSBURG														
		2 0,9									ABS %	. . . . . BOMS	019	
											ABS %	. . . . . EBENWEILER	024	
		3 0,5									ABS %	. . . . . EBERSBACH-MUSBACH	093	
											ABS %	. . . . . EICHSTEGEN	027	
											ABS %	. . . . . FLEISCHWANGEN	032	
		3 0,2									ABS %	. . . . . FRONREUTE	096	
		1 0,1									ABS %	. . . . . GRUENKRAUT	039	
											ABS %	. . . . . GUGGENHAUSEN	040	
		1 0,1									ABS %	. . . . . HORGENZELL	095	
		1 0,4									ABS %	. . . . . HOSSKIRCH	047	
											ABS %	. . . . . ISNY IM ALLGAEU,STADT	049	
											ABS %	. . . . . KISSLEGG	052	
		2 0,8									ABS %	. . . . . KOENIGSEGGWALD	053	
											ABS %	. . . . . LEUTKIRCH IM ALLGAEU,STADT	055	
		76 0,4									ABS %	. . . . . RAVENSBURG,STADT	064	
											ABS %	. . . . . RIEDHAUSEN	067	
		6 0,4									ABS %	. . . . . SCHLIER	069	
											ABS %	. . . . . UNTERWALDHAUSEN	077	
											ABS %	. . . . . VOGT	078	
		3 0,3									ABS %	. . . . . WALDBURG	079	

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. RAVENSBURG													
081	WANGEN IM ALLGAEU,STADT . . . . .	ABS %	15674	10701 74,2	170 1,6	10531 98,4	7588 72,1	2346 22,3	529 5,0				48 0,6
082	WEINGARTEN,STADT . . . . .	ABS %	13056	9029 74,0	115 1,3	8914 98,7	5666 63,6	2370 26,6	798 9,0		42 0,5		
083	WILHELMSDORF . . . . .	ABS %	1856	1429 82,0	8 0,6	1421 99,4	1056 74,3	243 17,1	114 8,0		7 0,5		
085	WOLFEGG . . . . .	ABS %	1913	1344 74,0	12 0,9	1332 99,1	1086 81,5	205 15,4	36 2,7				5 0,4
087	WOLPERTSWENDE . . . . .	ABS %	1984	1410 73,9	13 0,9	1397 99,1	1096 78,5	243 17,4	49 3,5		6 0,4		
I N S G E S A M T		ABS %	146969	101986 74,0	1119 1,1	100867 98,9	75020 74,4	19934 19,8	5206 5,2		206 0,2		331 0,3
437 LANDKREIS SIGMARINGEN													
005	BEURON . . . . .	ABS %	686	488 83,0	7 1,4	481 98,6	395 82,1	61 12,7	23 4,8				
008	BINGEN . . . . .	ABS %	1602	1177 76,8	24 2,0	1153 98,0	855 74,2	245 21,2	37 3,2				
031	GAMMERTINGEN,STADT . . . . .	ABS %	3130	2357 79,5	15 0,6	2342 99,4	1715 73,2	485 20,7	93 4,0				
044	HERBERTINGEN . . . . .	ABS %	2591	1942 77,5	27 1,4	1915 98,6	1574 82,2	257 13,4	58 3,0				
124	HERDWANGEN-SCHOENACH . . . . .	ABS %	1203	767 64,6	14 1,8	753 98,2	598 79,4	97 12,9	48 6,4				
047	HETTINGEN,STADT . . . . .	ABS %	1248	1078 90,1	15 1,4	1063 98,6	885 83,3	152 14,3	18 1,7				
053	HOHENTENGEN . . . . .	ABS %	2455	1925 81,3	29 1,5	1896 98,5	1557 82,1	238 12,6	72 3,8				
056	ILLMENSEE . . . . .	ABS %	771	574 77,5	6 1,0	568 99,0	457 80,5	62 10,9	45 7,9				
059	INZIGKOFEN . . . . .	ABS %	1526	1133 79,4	9 0,8	1124 99,2	867 77,1	194 17,3	48 4,3				
065	KRAUCHENWIES . . . . .	ABS %	2515	1899 77,6	27 1,4	1872 98,6	1512 80,8	283 15,1	52 2,8				
072	LEIBFRTINGEN . . . . .	ABS %	1253	989 79,8	19 1,9	970 98,1	775 79,9	98 10,1	75 7,7				
076	MENGEN,STADT . . . . .	ABS %	6077	4332 75,2	83 1,9	4249 98,1	3223 75,9	772 18,2	208 4,9				
078	MESSKIRCH,STADT . . . . .	ABS %	4689	3238 72,8	41 1,3	3197 98,7	2295 71,8	713 22,3	173 5,4				

WURDEN ABGEGEBEN FUER

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

G	KPD	KBW	NPD	SPB	EINZ. BEW.	18	19	20	21	22	N A M E	SCHLUES- SEL
12	13	14	15	16	17							

NOCH LKR. RAVENSBURG

ABS . . . WANGEN IM ALLGAEU, STADT 081  
€

38  
0,4 ABS . . . . . WEINGARTEN, STADT 082  
€

1  
0,1 ABS . . . . . WILHELMSDORF 083  
€

ABS . . . . . WOLFEGG 085  
€

3  
0,2 ABS . . . . . WOLPERTSWENDE 087  
€

170  
0,2 ABS . . . . . I N S G E S A M T  
€

LANDKREIS SIGMARINGEN 437

2  
0,4 ABS . . . . . BELRICH 005  
€

16  
1,4 ABS . . . . . BINGEN 008  
€

49  
2,1 ABS . . . . . GAMMERTINGEN, STADT 031  
€

26  
1,4 ABS . . . . . HERBERTINGEN 044  
€

10  
1,3 ABS . . . . . HERDWANGEN-SCHOENACH 124  
€

8  
0,8 ABS . . . . . HETTINGEN, STADT 047  
€

29  
1,5 ABS . . . . . HCHENTENGEN 053  
€

4  
0,7 ABS . . . . . ILLMENSEE 056  
€

15  
1,3 ABS . . . . . INZIGKOFEN 059  
€

25  
1,3 ABS . . . . . KRAUCHENWIES 065  
€

22  
2,3 ABS . . . . . LEIBERTINGEN 072  
€

46  
1,1 ABS . . . . . MENGEN, STADT 076  
€

16  
0,5 ABS . . . . . MESSKIRCH, STADT 078  
€

STADTKREIS / LANDKREIS G E M E I N D E		EIN- HEIT	WAHL- BERECH- TIGTE	WAELER	UNGUEL- TIGE STIMMEN	GUEL- TIGE STIMMEN	VON DEN GUELtigen STIMMEN						
SCHLUES- SEL	N A M E		1	2	3	4	CDU	SPD	FDP/DVP	DFU	DKP	EAP	EFP
							5	6	7	8	9	10	11
NOCH LKR. SIGMARINGEN													
082	NEUFRA . . . . .	ABS %	1152	964 86,6	15 1,6	949 98,4	785 82,7	115 12,1	39 4,1				
086	OSTRACH . . . . .	ABS %	3415	2522 76,9	36 1,4	2486 98,6	2077 83,5	309 12,4	75 3,0				
098	PFULLENDORF,STADT . . . . .	ABS %	5722	3783 69,6	50 1,3	3733 98,7	2705 72,5	743 19,9	248 6,6				
123	SAULDORF . . . . .	ABS %	1514	1149 77,5	12 1,0	1137 99,0	948 83,4	109 9,6	68 6,0				
100	SAULGAU,STADT . . . . .	ABS %	10318	7471 75,8	134 1,8	7337 98,2	5109 69,6	1776 24,2	371 5,1				
101	SCHEEF,STADT . . . . .	ABS %	1501	1162 81,0	18 1,5	1144 98,5	883 77,2	218 19,1	26 2,3				
102	SCHWENNINGEN . . . . .	ABS %	975	760 81,3	20 2,6	740 97,4	587 79,3	118 15,9	25 3,4				
104	SIGMARINGEN,STADT . . . . .	ABS %	9677	6977 78,6	74 1,1	6903 98,9	4830 70,0	1658 24,0	359 5,2				
105	SIGMARINGENDORF . . . . .	ABS %	2186	1591 75,4	35 2,2	1556 97,8	989 63,6	465 29,9	85 5,5				
107	STETTEN AM KALTEN MARKT . . . . .	ABS %	3406	2422 74,0	16 0,7	2406 99,3	1830 76,1	490 20,4	69 2,9				
114	VERINGENSTADT,STADT . . . . .	ABS %	1475	1190 83,5	20 1,7	1170 98,3	893 76,3	224 19,1	36 3,1				
118	WALD . . . . .	ABS %	1401	1082 79,2	19 1,8	1063 98,2	900 84,7	116 10,9	41 3,9				
I N S G E S A M T		ABS %	72488	52972 76,8	765 1,4	52207 98,6	39244 75,2	9998 19,2	2392 4,6				

REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN

EIN-  
HEIT

STADTKREIS / LANDKREIS  
G E M E I N D E

SCHLUES-  
SEL

NOCH LKR. SIGMARINGEN

10  
1.1

ABS . . . . . NEUFRA 082  
8

25  
1,0

ABS . . . . . OSTRACH 086  
%

37  
1,0

ABS . . . . . PFULLENDORF, STACT 088  
Z

12  
1,1

ABS . . . . . SAULDORF 123  
8

81  
1,1

ABS . . . . . SAULGAU, STACT 100  
8

17  
1.5

ABS . . . . . SCHEER, STADT 101

10  
1.4

ABS . . . . . SCHWENNINGEN 102

56  
0,8

ABS . . . . . SIGMARINGEN,STADT 104  
4

17  
1.1

ABS . . . . . SIGMARINGENDORF 105  
Z

17  
0,7

ABS . . STETTEN AM KALTEN MARKT 107  
3

17  
1,5

ABS . . . . VERINGENSTADT,STACT 114  
3

0,6

ABS . . . . . WARD 118  
3

573  
1,1

ABS I N S G E S A M T  
\$

## 5. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik

## a) Wahlberechtigte, Wähler sowie Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei den Landtagswahlen 1976 und 1972

Bezeichnung	Wahljahr	Einheit	Wahlberechtigte bzw. Wähler											
	Ver- änderung (V)		insgesamt	im Alter von ... Jahren										
				18 - 20	21 - 24	25 - 29	30 - 34	35 - 39	40 - 44	45 - 49	50 - 59	60 - 69	70 oder mehr	
Männer														
Wahlberechtigte insgesamt	1976	1 000	2 789,4	148,4	219,0	273,6	254,7	356,2	286,2	266,7	368,2	341,9	274,5	
	%		100	5,3	7,9	9,8	9,1	12,8	10,3	9,6	13,2	12,3	9,8	
	1972	1 000	2 741,8	133,5	221,7	248,3	336,7	308,6	268,0	224,9	341,3	394,1	264,8	
	%		100	4,9	8,1	9,1	12,3	11,3	9,8	8,2	12,4	14,4	9,7	
	V	1 000	47,6	14,9	- 2,7	25,3	-82,0	47,6	18,2	41,8	26,9	-52,2	9,7	
	%		1,7	11,2	- 1,2	10,2	-24,4	15,4	6,8	18,6	7,9	-13,2	3,7	
Wähler ohne Wahlschein	1976	1 000	2 021,3	90,2	125,5	166,5	173,6	263,6	221,0	209,9	296,0	275,7	199,3	
	%		100	4,5	6,2	8,2	8,6	13,0	10,9	10,4	14,6	13,6	9,9	
	1972	1 000	2 099,9	90,3	132,9	162,7	248,5	243,6	220,5	188,4	288,2	328,2	196,6	
	%		100	4,3	6,3	7,7	11,8	11,6	10,5	9,0	13,7	15,6	9,4	
	V	1 000	-78,6	- 0,1	- 7,4	3,8	-74,9	20,0	0,5	21,5	7,8	-52,5	2,7	
	%		- 3,7	- 0,1	- 5,6	2,3	-30,1	8,2	0,2	11,4	2,7	-16,0	1,4	
Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>	1976	%	77,0	64,0	61,4	65,8	72,3	77,3	80,7	82,2	85,0	86,3	79,7	
	1972	%	81,1	70,9	64,6	71,2	77,7	82,4	84,9	87,3	89,1	88,3	81,5	
	V	%	- 5,1	- 9,7	- 5,0	- 7,6	- 6,9	- 6,2	- 4,9	- 5,8	- 4,6	- 2,3	- 2,2	
Frauen														
Wahlberechtigte insgesamt	1976	1 000	3 303,1	142,7	217,7	276,3	254,6	347,5	284,8	264,2	507,6	512,9	494,8	
	%		100	4,3	6,6	8,4	7,7	10,5	8,6	8,0	15,4	15,5	15,0	
	1972	1 000	3 256,9	128,0	216,6	242,5	327,3	303,9	263,0	273,8	500,4	553,3	448,1	
	%		100	3,9	6,7	7,4	10,0	9,3	8,1	8,4	15,4	17,0	13,8	
	V	1 000	46,2	14,7	1,1	33,8	-72,7	43,6	21,8	- 9,6	7,2	-40,4	46,7	
	%		1,4	11,5	0,5	13,9	-22,2	14,3	8,3	- 3,5	1,4	- 7,3	10,4	
Wähler ohne Wahlschein	1976	1 000	2 271,9	82,5	116,0	169,9	172,8	250,6	210,0	198,8	382,7	384,6	304,0	
	%		100	3,6	5,1	7,5	7,6	11,0	9,2	8,8	16,8	16,9	13,4	
	1972	1 000	2 378,8	78,9	132,4	161,7	243,6	235,4	210,8	218,2	394,1	425,8	277,8	
	%		100	3,3	5,6	6,8	10,2	9,9	8,9	9,2	16,6	17,9	11,7	
	V	1 000	- 106,9	3,6	-16,4	8,2	-70,8	-15,2	- 0,8	-19,4	-11,4	-41,2	26,2	
	%		- 4,5	4,6	-12,4	5,1	-29,1	6,5	- 0,4	- 8,9	- 2,9	- 9,7	9,4	
Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>	1976	%	73,6	61,0	57,4	65,6	71,4	75,4	77,0	79,2	79,7	80,4	70,0	
	1972	%	77,8	64,8	65,6	71,4	78,2	80,5	82,8	83,8	83,2	82,1	70,3	
	V	%	- 5,4	- 5,9	-12,5	- 8,1	- 8,7	- 6,3	- 7,0	- 5,5	- 4,2	- 2,1	- 0,4	
Männer und Frauen														
Wahlberechtigte insgesamt	1976	1 000	6 092,5	291,1	436,7	549,9	509,3	703,7	571,0	530,8	875,8	854,8	769,3	
	%		100	4,8	7,2	9,0	8,4	11,6	9,4	8,7	14,4	14,0	12,6	
	1972	1 000	5 998,7	261,6	438,3	490,8	663,9	612,4	531,1	498,7	841,7	947,4	712,9	
	%		100	4,4	7,3	8,2	11,1	10,2	8,9	8,3	14,0	15,8	11,9	
	V	1 000	93,8	29,5	- 1,6	59,1	-154,6	91,3	39,9	32,1	34,1	-92,6	56,4	
	%		1,6	11,3	- 0,4	12,0	- 23,3	14,9	7,5	6,4	4,1	- 9,8	7,9	
Wähler ohne Wahlschein	1976	1 000	4 293,2	172,7	241,5	336,5	346,4	514,2	430,9	408,7	678,7	660,3	503,3	
	%		100	4,0	5,6	7,8	8,1	12,0	10,0	9,5	15,8	15,4	11,7	
	1972	1 000	4 478,7	169,2	265,3	324,4	492,1	479,1	431,3	406,6	682,3	754,0	474,4	
	%		100	3,8	5,9	7,2	11,0	10,7	9,6	9,1	15,2	16,8	10,6	
	V	1 000	- 185,5	3,5	-23,8	12,1	-145,7	35,1	- 0,4	2,1	- 3,6	-93,7	28,9	
	%		- 4,1	2,1	- 9,0	3,7	- 29,6	7,3	- 0,1	0,5	- 0,5	-12,4	6,1	
Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>	1976	%	75,1	62,6	59,4	65,7	71,8	76,4	78,9	80,7	81,9	82,8	73,5	
	1972	%	79,3	67,9	65,1	71,3	77,9	81,4	83,8	85,4	85,6	84,7	74,6	
	V	%	- 5,3	- 7,8	- 8,8	- 7,9	- 7,8	- 6,1	- 5,8	- 5,5	- 4,3	- 2,2	- 1,5	
Geschlechterproportionen														
Weibliche Wahlberechtigte auf 1 000 männliche	1976	Anzahl	1 184	962	994	1 010	1 000	976	995	991	1 379	1 500	1 803	
	1972	Anzahl	1 188	959	977	977	972	985	981	1 217	1 466	1 404	1 692	
	V	Anzahl	- 4	3	17	33	28	- 9	14	- 226	- 87	96	111	
Weibliche Wähler ohne Wahl- schein auf 1 000 männliche	1976	Anzahl	1 124	915	924	1 020	995	951	950	947	1 293	1 395	1 525	
	1972	Anzahl	1 133	874	996	994	980	966	956	1 158	1 367	1 297	1 413	
	V	Anzahl	- 9	41	- 72	26	15	- 15	- 6	- 211	- 74	98	112	

1) Wahlbeteiligung der Wahlberechtigten ohne Wahlschein.



Noch: 5. Ergebnisse der Repräsentativen Landtagswahlstatistik  
b) Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler bei den Landtagswahlen 1976 und 1972

Bezeichnung	Wahl- jahr	Männer					Frauen					Männer und Frauen				
		im Alter von ... Jahren					im Alter von ... Jahren					im Alter von ... Jahren				
		18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 oder mehr	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 oder mehr	18 - 24	25 - 34	35 - 44	45 - 59	60 oder mehr
Wähler <sup>1)</sup>	1976	1 000	2 020,6	213,9	338,6	486,1	506,7	475,3	2 278,7	200,2	342,6	458,8	584,0	693,1	4 299,3	1 168,4
	1972	1 000	2 100,3	.	.	.	479,0	522,7	2 387,2	.	.	.	615,1	710,3	4 487,6	1 233,0
	1976	1 000	27,2	2,4	3,9	6,8	7,6	6,5	31,1	2,6	3,3	7,1	9,3	8,8	58,4	15,3
	1972	1 000	1,3	1,1	1,2	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3	1,0	1,5	1,6	1,3	1,4	1,3
ungültige Stimmen <sup>2)</sup>	1976	1 000	1,1	.	.	.	1,2	1,3	1,0	.	.	.	1,0	1,1	1,0	1,1
	1972	1 000	1 993,3	211,5	334,8	479,3	499,1	468,7	2 247,6	197,6	339,3	451,6	574,6	684,4	4 240,9	1 153,1
	1976	1 000	2 077,4	.	.	.	473,4	516,0	2 363,5	.	.	.	608,6	702,8	4 440,9	1 218,8
	V	1 000	4,0	.	.	.	5,4	9,2	4,9	.	.	.	5,6	2,6	4,5	5,4
davon CDU	1976	1 000	1 083,0	95,6	163,1	265,7	279,9	278,7	1 317,4	96,0	169,4	264,3	347,2	440,6	2 400,5	719,3
	1972	1 000	54,3	45,2	48,7	55,4	56,1	59,5	58,6	48,6	49,9	58,5	60,4	64,4	56,6	62,4
	1976	1 000	1 051,1	.	.	.	242,1	285,4	1 300,9	.	.	.	343,1	422,7	2 352,0	708,1
	1972	1 000	50,6	.	.	.	51,1	55,3	55,0	.	.	.	56,4	60,1	53,0	58,1
SPD	1976	1 000	31,9	.	.	.	37,8	6,7	16,5	.	.	.	4,1	17,9	48,5	11,2
	1972	1 000	3,0	.	.	.	15,6	2,3	1,3	.	.	.	1,2	4,2	2,1	1,6
	1976	1 000	693,4	89,1	133,2	160,5	164,5	146,1	726,2	80,5	130,8	143,1	176,7	195,0	1 419,5	341,1
	1972	1 000	34,8	42,1	39,8	33,5	33,0	31,2	32,3	40,7	38,5	31,7	30,8	28,5	33,5	29,6
FDP/DVP	1976	1 000	820,9	.	.	.	181,8	179,3	855,2	.	.	.	209,3	223,7	1 676,1	403,0
	1972	1 000	39,5	.	.	.	38,4	34,7	36,2	.	.	.	34,4	31,8	37,7	33,1
	1976	1 000	-127,5	.	.	.	-17,3	-33,2	-129,0	.	.	.	-32,6	-28,7	-256,6	-61,9
	1972	1 000	-15,5	.	.	.	-9,5	-18,5	-15,1	.	.	.	-15,6	-12,8	-15,3	-15,4
Sonstige	1976	1 000	155,0	17,0	27,7	40,1	37,9	32,3	171,8	16,6	32,5	37,4	41,5	43,8	326,7	76,0
	1972	1 000	7,8	8,0	8,3	8,4	7,6	6,9	7,6	8,4	9,6	8,3	7,2	6,4	7,7	6,6
	1976	1 000	188,5	.	.	.	45,2	46,1	198,0	.	.	.	53,9	53,8	386,5	99,9
	1972	1 000	9,1	.	.	.	9,5	8,9	8,4	.	.	.	8,9	7,7	8,7	9,2
1976 <sup>3)</sup>	1976	1 000	-33,5	.	.	.	-7,3	-13,8	-26,2	.	.	.	-12,4	-10,0	-59,8	-23,9
	1972	1 000	-17,8	.	.	.	-16,2	-29,9	-13,2	.	.	.	-23,0	-18,6	-15,5	-23,9
	1976	1 000	61,8	9,2	9,9	12,9	17,3	12,5	32,3	3,7	5,3	6,8	9,9	6,6	94,2	19,2
	1972	1 000	3,1	4,3	3,0	2,7	3,5	2,7	1,4	1,9	1,6	1,5	1,7	1,0	2,2	1,7
1972 <sup>4)</sup>	1976	1 000	18,0	.	.	.	4,5	5,6	8,3	.	.	.	1,9	2,3	26,3	8,0
	1972	1 000	0,9	.	.	.	1,0	1,1	0,4	.	.	.	0,3	0,3	0,6	0,7
	1976	1 000	43,8	.	.	.	12,8	6,9	24,0	.	.	.	8,0	4,3	67,9	11,2
	1972	1 000	243,3	.	.	.	284,4	123,2	289,2	.	.	.	421,1	137,0	258,2	140,0

1) Ohne Briefwähler. - 2) Ohne Stimmen der Briefwähler. - 3) DFU, DKP, EAP, FFP, G, KPD, KBW, NPD, SpB, Einzelbewerber. - 4) DFU, DKP, G, Einzelbewerber.

## Anhang

# GESETZBLATT

FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

E 3235 A

1975

Ausgegeben Stuttgart, Montag, 15. Dezember 1975

Nr. 25

Tag	INHALT	Seite
10. 11. 75	<b>Bekanntmachung der Neufassung des Landtagswahlgesetzes</b> .....	801
18. 11. 75	Verordnung der Landesregierung über die Festsetzung des Wertes der Sachbezüge für die Sozialversicherung	820
25. 11. 75	Verordnung der Landesregierung zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten nach der Gewerbeordnung .....	821
13. 11. 75	Verordnung des Ministeriums für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr über die Zuständigkeit nach der Verordnung über die einkommensteuerliche Behandlung der freien Erfinder .....	822
14. 11. 75	Verordnung des Kultusministeriums zur Änderung der Verordnung über die Erste Prüfung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen .....	822
18. 11. 75	Verordnung des Justizministeriums zur Abgeltung der Bürokosten der Gerichtsvollzieher .....	832
20. 11. 75	Verordnung des Innenministeriums und des Finanzministeriums zur Durchführung des Gesetzes über den kommunalen Finanzausgleich im Rechnungsjahr 1975 (FAG DV 1975) .....	833
20. 11. 75	Verordnung des Finanzministeriums über die Berufung der sachkundigen Mitglieder der Gutachterausschüsse bei den Oberfinanzdirektionen .....	834
20. 11. 75	Anordnung des Finanzministeriums über die Errichtung von Landesoberkassen .....	834
25. 11. 75	Verordnung des Finanzministeriums zur Übertragung von Zuständigkeiten nach § 29 Abs. 3 Satz 2 des Bundesbesoldungsgesetzes und § 3 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung der Landesregierung über die Gewährung von Jubiläumsgaben an Beamte und Richter .....	835
	Verkündung im Staatsanzeiger .....	835
	Berichtigung der Zweiten Verordnung des Innenministeriums zur Änderung der Verordnung über die Gebühren der Landesstelle für Baustatik und der staatlichen Prüämter für Baustatik vom 15. Oktober 1975 (Ges. Bl. S. 747) .....	835

## Bekanntmachung der Neufassung des Landtagswahlgesetzes

Vom 10. November 1975

Auf Grund von Artikel 2 des Gesetzes zur Änderung des Landtagswahlgesetzes vom 6. Mai 1975 (Ges. Bl. S. 293) wird nachstehend der ab 24. Mai 1975 geltende Wortlaut des Landtagswahlgesetzes bekanntgemacht, wie er sich ergibt aus dem Gesetz über die Landtagswahlen (Landtagswahlgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. September 1963 (Ges. Bl. S. 153) und den Änderungen durch

- a) Artikel I des Gesetzes zur Änderung des Landtagswahlgesetzes, der Gemeindeordnung und der Landkreisordnung vom 17. März 1970 (Ges. Bl. S. 84),
- b) Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung und Bereinigung von Straf- und Bußgeldvorschriften des Landes Baden-Württemberg vom 6. April 1970 (Ges. Bl. S. 111),
- c) Artikel 5 des Gesetzes zur Anpassung des Landesrechts an das Erste Gesetz zur Reform des Strafrechts vom 7. April 1970 (Ges. Bl. S. 124),
- d) das Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes vom 6. Juli 1971 (Ges. Bl. S. 277) und
- e) das Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes vom 6. Mai 1975 (Ges. Bl. S. 293).

Die Anlage wird auf Grund von Artikel 6 Abs. 3 des Landtagswahlgesetzes nach dem Stand vom 1. Oktober 1975 neu bekanntgemacht.

STUTTGART, den 10. November 1975

Innenministerium  
SCHIESS

**Gesetz über die Landtagswahlen  
(Landtagswahlgesetz)  
in der Fassung vom 10. November 1975**

**Erster Abschnitt  
Wahlsystem**

**Artikel 1**

*Zahl der Abgeordneten und Art der Wahl*

- (1) Der Landtag setzt sich aus mindestens 120 Abgeordneten zusammen, die in 70 Wahlkreisen nach Wahlvorschlägen von Parteien oder von Wahlberechtigten für Einzelbewerber gewählt werden.
- (2) Parteien können in jedem Wahlkreis einen Bewerber und einen Ersatzbewerber vorschlagen. Ein Einzelbewerber kann nur in einem Wahlkreis vorgeschlagen werden.
- (3) Jeder Wähler hat eine Stimme. Die Summe der Stimmzahlen der Bewerber einer Partei in den Wahlkreisen ergibt die Gesamtstimmzahl der Partei im Land.

**Artikel 2**

*(aufgehoben)*

**Artikel 3**

*Verteilung der Abgeordnetensitze*

- (1) 120 Abgeordnetensitze werden auf die Parteien im Verhältnis ihrer Gesamtstimmzahlen im Land nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt. Parteien, die weniger als fünf vom Hundert der im Land abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben, werden hierbei nicht berücksichtigt. Haben Parteien mit einem geringeren Stimmenanteil als fünf vom Hundert oder Einzelbewerber Sitze nach Absatz 3 Satz 1 erlangt, so werden entsprechend weniger Sitze verteilt.
- (2) Die jeder Partei im Land zustehenden Sitze werden auf die Regierungsbezirke im Verhältnis der von ihr dort erreichten Stimmzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren verteilt.
- (3) In jedem Wahlkreis ist der Bewerber gewählt, der die meisten Stimmen erreicht hat. Stehen einer Partei nach

Absatz 2 in einem Regierungsbezirk mehr Sitze zu, als ihre Bewerber dort erlangt haben, so werden die weiteren Sitze ihren nicht nach Satz 1 gewählten Bewerbern in diesem Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe ihrer Stimmzahlen in den Wahlkreisen zugeteilt.

(4) Erlangt eine Partei in einem Regierungsbezirk nach Absatz 3 Satz 1 mehr Sitze, als ihr dort nach Absatz 2 zustehen, so erhöht sich die Zahl der auf den Regierungsbezirk insgesamt entfallenden Sitze um so viele, als erforderlich sind, um unter Einbeziehung der Mehrsitze die Sitzverteilung im Regierungsbezirk im Verhältnis der von den Parteien dort erreichten Stimmzahlen nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren zu gewährleisten; die Zahl der Abgeordneten erhöht sich über 120 hinaus entsprechend. Bei gleicher Höchstzahl fällt der letzte Sitz an die Partei, die Mehrsitze erlangt hat. Für die Zuteilung der weiteren Sitze gilt Absatz 3 Satz 2 entsprechend.

(5) Stehen einer Partei in einem Regierungsbezirk nach Absatz 2 oder nach Absatz 4 mehr Sitze zu, als sie dort Bewerber hat, so werden die weiteren Sitze den Ersatzbewerbern im Regierungsbezirk in der Reihenfolge der Höhe der Stimmzahlen der Bewerber in den Wahlkreisen zugeteilt.

(6) Bei gleichen Stimmzahlen entscheidet im Fall des Absatzes 3 Satz 1 das vom Kreiswahlleiter, in den übrigen Fällen und bei gleichen Höchstzahlen das vom Landeswahlleiter zu ziehende Los. Absatz 4 Satz 2 bleibt unberührt.

(7) Sitze, die nach den vorstehenden Bestimmungen nicht verteilt werden können, bleiben auch dann unbesetzt, wenn dadurch die Zahl der Abgeordneten 120 nicht erreicht.

**Artikel 4**

*Verbot der Verbindung von Wahlvorschlägen*

Die Verbindung von Wahlvorschlägen mehrerer Parteien und die Aufstellung gemeinsamer Wahlvorschläge ist nicht zulässig.

**Zweiter Abschnitt**

**Gliederung des Wahlgebiets**

**Artikel 5**

*Wahlgebiet*

Wahlgebiet ist das Land. Es gliedert sich in Wahlkreise, Gemeindewahlgebiete und Wahlbezirke.

**Artikel 6***Wahlkreise*

(1) Das Wahlgebiet wird in die Wahlkreise 1 bis 70 eingeteilt. Die Wahlkreise ergeben sich aus der Anlage zu diesem Gesetz.

(2) Werden Grenzen von Gemeinden oder Landkreisen geändert, so ändern sich entsprechend die Grenzen der betroffenen Wahlkreise. Bei der Neubildung einer Gemeinde aus Gemeinden oder Teilen von Gemeinden eines Landkreises, die zu verschiedenen Wahlkreisen gehören, fällt die neue Gemeinde dem nach der Einwohnerzahl kleineren Wahlkreis zu. Sätze 1 und 2 gelten nicht für Grenzänderungen, die später als sechs Monate vor dem Wahltag rechtswirksam werden.

(3) Das Innenministerium wird ermächtigt, die Anlage zu diesem Gesetz erneut ganz oder teilweise bekanntzumachen, wenn sich Wahlkreise nach Absatz 2 ändern oder wenn die Beschreibung des Gebiets eines Wahlkreises oder der Name eines Wahlkreises sonst unrichtig geworden ist.

**Artikel 7***Gemeindewahlgebiete und Wahlbezirke*

(1) Jede Gemeinde, die nicht selbst einen oder mehrere Wahlkreise bildet, ist ein Gemeindewahlgebiet.

(2) In größeren Gemeinden sind Wahlbezirke zu bilden. Das Nähere über ihre Bildung und Bekanntmachung bestimmt die Wahlordnung. Sie kann auch Bestimmungen über die Einrichtung von Sonderwahlbezirken treffen, in denen nur mit Wahlscheinen (Art. 23) gewählt werden kann.

**Dritter Abschnitt****Wahlrecht und Wählbarkeit****Artikel 8***Wahlrecht*

(1) Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne von Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die am Wahltag

- a) das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- b) seit mindestens drei Monaten in Baden-Württemberg ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben und
- c) nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (Abs. 2).

(2) Vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,

- a) wer entmündigt ist oder unter vorläufiger Vormundschaft oder wegen geistigen Gebrechens unter Pflanzschaft steht

oder

- b) wer wegen Geisteskrankheit oder Geistesschwäche oder nach § 63 Strafgesetzbuch in einem psychiatrischen Krankenhaus untergebracht ist

oder

- c) wer infolge Richterspruchs das Wahlrecht nicht besitzt.

**Artikel 9**

*(aufgehoben)*

**Artikel 10***Ausübung des Wahlrechts*

(1) Ein Wahlberechtigter kann sein Wahlrecht nur ausüben, wenn er in ein Wählerverzeichnis (Art. 22) eingetragen ist oder einen Wahlschein (Art. 23) hat.

(2) Wer in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, kann durch persönliche Stimmabgabe in dem Wahlbezirk wählen, in dessen Wählerverzeichnis er geführt wird. Wer einen Wahlschein hat, kann innerhalb des Wahlkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, entweder

- a) durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

- b) durch Briefwahl wählen.

**Artikel 11***Wählbarkeit*

(1) Wählbar ist jeder Wahlberechtigte.

(2) Von der Wählbarkeit ist ausgeschlossen, wer infolge Richterspruchs die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt.

**Vierter Abschnitt****Wahlorgane****Artikel 12***Gliederung der Wahlorgane*

Wahlorgane sind

der Landeswahlleiter und der Landeswahlausschuß für das gesamte Wahlgebiet,

je ein Kreiswahlleiter und ein Kreiswahlausschuß für jeden Wahlkreis,

je ein Gemeindewahlleiter und ein Gemeindewahlausschuß für jedes Gemeindewahlgebiet,

je ein Wahlbezirksvorsteher und ein Wahlbezirksausschuß für jeden Wahlbezirk,

mindestens je ein Wahlvorsteher für die Briefwahl und ein Wahlausschuß für die Briefwahl für jeden Wahlkreis.

#### Artikel 13

##### *Landeswahlleiter und Landeswahlausschuß*

(1) Der Landeswahlleiter und der Landeswahlausschuß haben ihren Sitz in Stuttgart.

(2) Der Landeswahlleiter und sein Stellvertreter werden vom Innenministerium berufen.

(3) Der Landeswahlausschuß besteht aus dem Landeswahlleiter als Vorsitzendem und vier bis zehn vom Innenministerium zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt das Innenministerium. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die im Lande bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden.

(4) Das Innenministerium macht die Berufung des Landeswahlleiters und seines Stellvertreters und die Bestellung des Landeswahlausschusses im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Es stellt die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung.

#### Artikel 14

##### *Kreiswahlleiter und Kreiswahlausschüsse*

(1) Der Sitz der Kreiswahlleiter und der Kreiswahlausschüsse wird vom Innenministerium bestimmt.

(2) Die Kreiswahlleiter und ihre Stellvertreter werden vom Innenministerium berufen.

(3) Die Kreiswahlausschüsse bestehen aus dem Kreiswahlleiter als Vorsitzendem und vier bis sieben vom Kreiswahlleiter zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt der Kreiswahlleiter. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die im Wahlkreis bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden. Besteht der Wahlkreis aus mehreren Landkreisen, Stadtkreisen oder Teilen von solchen, so sollen die einzelnen Gebiete, aus denen sich der Wahlkreis zusammensetzt, nach Möglichkeit berücksichtigt werden.

(4) Das Innenministerium macht die Berufung der Kreiswahlleiter und ihrer Stellvertreter im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg, die Kreiswahlleiter machen die Bestellung des Kreiswahlausschusses wie die amtlichen Veröffentlichungen der Stadt- oder Landkreise im Wahlkreis

bekannt. Die Landkreise und Stadtkreise sind verpflichtet, die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

#### Artikel 15

##### *Gemeindewahlleiter und Gemeindewahlausschüsse*

(1) Gemeindewahlleiter und Stellvertreter des Gemeindewahlleiters sind der Bürgermeister und sein allgemeiner Vertreter oder die an ihrer Stelle vom Gemeinderat bestellten Gemeindebeamten.

(2) Die Gemeindewahlausschüsse bestehen aus dem Gemeindewahlleiter als Vorsitzendem und vier bis sieben vom Gemeinderat zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt der Gemeinderat. Für jeden Beisitzer ist ein Stellvertreter zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die in der Gemeinde bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden.

(3) Die Bürgermeister machen die Bestellung des Gemeindewahlausschusses in ortsüblicher Weise bekannt. Die Gemeinden sind verpflichtet, die erforderlichen Hilfskräfte und Hilfsmittel zur Verfügung zu stellen.

#### Artikel 16

##### *Wahlbezirksvorsteher und Wahlbezirksausschüsse*

(1) In Gemeinden, die aus mehreren Wahlbezirken bestehen (Art. 7 Abs. 2), ist für jeden Wahlbezirk ein Wahlbezirksvorsteher und ein Wahlbezirksausschuß zu bestellen.

(2) Die Wahlbezirksvorsteher und ihre Stellvertreter werden vom Gemeinderat berufen.

(3) Die Wahlbezirksausschüsse bestehen aus dem Wahlbezirksvorsteher als Vorsitzendem und zwei bis vier vom Gemeinderat zu berufenden Beisitzern. Die Zahl der Beisitzer bestimmt der Gemeinderat. Für die Beisitzer sind Stellvertreter in gleicher Anzahl zu berufen. Bei der Berufung der Beisitzer sollen die in der Gemeinde bestehenden Parteien angemessen berücksichtigt werden.

(4) Der Gemeinderat kann seine Befugnisse nach Absatz 2 und Absatz 3 Satz 1 und 2 ganz oder teilweise auf den Bürgermeister übertragen.

(5) Art. 15 Abs. 3 gilt entsprechend.

#### Artikel 17

##### *Wahlvorsteher und Wahlausschüsse für die Briefwahl*

(1) Die Wahlausschüsse für die Briefwahl haben ihren Sitz am Sitz des Kreiswahlleiters. Sie bestehen aus je einem Wahlvorsteher als Vorsitzendem und je zwei bis vier

Beisitzern. Die Zahl der im Wahlkreis zu bildenden Ausschüsse sowie die Zahl ihrer Beisitzer bestimmt der Kreiswahlleiter. Für die Beisitzer sind Stellvertreter in gleicher Anzahl zu berufen.

(2) Die Wahlvorsteher für die Briefwahl, deren Stellvertreter und die Beisitzer werden vom Kreiswahlleiter berufen. Art. 14 Abs. 4 Satz 2 gilt entsprechend.

#### Artikel 18

##### *Amts-dauer und Beschlußfähigkeit der Wahlausschüsse*

(1) Die Wahlausschüsse bleiben bis zu ihrer Neubestellung bestehen. Einzelne Mitglieder der Ausschüsse können aus wichtigem Grunde schon vor deren Neubestellung verpflichtet oder ersetzt werden.

(2) Für die Beschlußfähigkeit des Landeswahlausschusses und der Kreiswahlausschüsse ist die Anwesenheit der Hälfte der ordentlichen oder stellvertretenden Mitglieder, für die Beschlußfähigkeit der Gemeindegewahlausschüsse, der Wahlbezirksausschüsse und der Wahlausschüsse für die Briefwahl die Anwesenheit des Vorsitzenden und mindestens zweier Beisitzer oder ihrer Stellvertreter erforderlich.

(3) Die stellvertretenden Ausschußmitglieder sind zur Teilnahme an allen Sitzungen des Ausschusses berechtigt. Sie sind jedoch nur stimmberechtigt, wenn das von ihnen zu vertretende Ausschußmitglied nicht anwesend ist. In den Wahlbezirksausschüssen und in den Wahlausschüssen für die Briefwahl kann jeder Stellvertreter jedes ordentliche Mitglied vertreten.

(4) Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

#### Artikel 19

##### *Gemeinsame Vorschriften über die Mitglieder der Wahlausschüsse*

(1) Zu Mitgliedern der Wahlausschüsse dürfen nur Wahlberechtigte bestellt werden. Sie sollen in dem Gebiet wahlberechtigt sein, für das der Ausschuß bestellt wird.

(2) Wahlberechtigte, die als Bewerber auf einem Wahlvorschlag benannt sind, sollen nicht zu Mitgliedern der Wahlausschüsse bestellt werden oder, wenn sie bereits bestellt sind, in diesen nicht tätig werden.

(3) Im übrigen ist jeder Wahlberechtigte verpflichtet, auf Verlangen der zuständigen Stelle eine ehrenamtliche Tätigkeit in einem Wahlorgan zu übernehmen. Hiervon sind ausgenommen

a) Mitglieder der Regierung,

b) Mitglieder des Bundestags und des Landtags,

c) Geistliche, Ärzte, Tierärzte, Apotheker und Hebammen,

d) Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben,

e) Personen, die glaubhaft machen, daß sie aus dringenden beruflichen Gründen oder durch Krankheit oder Gebrechen verhindert sind, das Amt ordnungsmäßig auszuüben,

f) Frauen, die glaubhaft machen, daß ihnen die Fürsorge für ihre Familie die Ausübung des Amtes erschwert,

g) Personen, die sich am Sitzungstage des betreffenden Wahlausschusses aus zwingenden Gründen außerhalb seines Sitzes aufhalten.

(4) Ordnungswidrig handelt, wer sich ohne ausreichenden Grund weigert, ein Wahlehenamt zu übernehmen, oder sich den Pflichten eines solchen entzieht. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist, wenn es sich um ordentliche oder stellvertretende Beisitzer des Landeswahlausschusses handelt, der Landeswahlleiter, sonst der Kreiswahlleiter.

(5) Ein Anspruch auf Vergütung für die ehrenamtliche Tätigkeit besteht nicht. Ist ein Verpflichteter außerhalb seines Wohnorts tätig, so erhält er Reisekostenvergütung nach Reisekostenstufe B des Landesreisekostengesetzes; bei Beamten und Angestellten des öffentlichen Dienstes richtet sich der Kostenersatz nach den für ihr Hauptamt geltenden Vorschriften. Ist ein Verpflichteter an seinem Wohnort tätig, so sind auf Antrag die notwendigen Fahrkosten für Beförderungsmittel zu erstatten. Die Wahlordnung trifft Bestimmungen über die Gewährung eines Zehrgeldes an die Mitglieder der Wahlausschüsse.

(6) Die Arbeitgeber sind verpflichtet, ihren zu ehrenamtlicher Tätigkeit in Wahlausschüssen berufenen Arbeitnehmern die erforderliche freie Zeit ohne Abzug am Lohn oder Gehalt zu gewähren.

#### Fünfter Abschnitt

##### **Vorbereitung der Wahl**

#### Artikel 20

##### *Wahltag*

Die Regierung bestimmt den Wahltag und gibt ihn im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Der Wahltag ist auf einen Sonntag festzusetzen.

## Artikel 21

*Mitwirkung der Landkreise und Gemeinden*

Die Landkreise und Gemeinden sind zur Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet. Das Innenministerium kann den Landkreisen und Gemeinden Weisungen erteilen.

## Artikel 22

*Wählerverzeichnisse*

(1) Die Aufstellung der Wählerverzeichnisse obliegt den Gemeinden.

(2) In das Wählerverzeichnis einer Gemeinde sind alle Personen einzutragen, die voraussichtlich am Wahltag das Wahlrecht und einen Wohnsitz in der Gemeinde haben werden. Personen mit mehreren Wohnsitzen im Wahlgebiet werden nur an ihrem Hauptwohnsitz in das Wählerverzeichnis eingetragen. In Gemeinden mit mehreren Wahlbezirken ist das Wählerverzeichnis nach Wahlbezirken zu gliedern.

(3) Das Wählerverzeichnis ist in der Regel vom 20. bis zum 16. Tage vor der Wahl öffentlich auszulegen.

(4) Jeder Wahlberechtigte, der ein Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Dauer der öffentlichen Auslegung des Wählerverzeichnisses (Auslegungsfrist) dessen Berichtigung beantragen. Über den Antrag entscheidet der Bürgermeister. Gegen seine Entscheidung kann binnen zwei Tagen nach ihrer Zustellung Beschwerde an den Kreiswahlleiter erhoben werden. Der Kreiswahlleiter entscheidet spätestens am vierten Tag vor der Wahl über die Beschwerde.

(5) Vom Beginn der Auslegungsfrist an sind Eintragungen und Streichungen im Wählerverzeichnis nur noch zulässig, wenn eine Entscheidung gemäß Absatz 4 ergangen oder wenn ein Grund für den Verlust des Wahlrechts erst nach Beginn der Auslegungsfrist eingetreten oder dem Bürgermeister bekanntgeworden ist. Das Wählerverzeichnis ist spätestens am Tage vor der Wahl mittags 12 Uhr abzuschließen. Nach Abschluß des Wählerverzeichnisses ist jede Veränderung unzulässig.

(6) Das Nähere über die Aufstellung, die Berichtigung und den Abschluß der Wählerverzeichnisse sowie über deren öffentliche Auslegung bestimmt die Wahlordnung.

## Artikel 23

*Wahlscheine*

(1) Ein Wahlberechtigter, der in ein Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

- a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grunde außerhalb seines Wahlbezirks aufhält,
- b) wenn er nach Beginn der Auslegungsfrist seine Wohnung in einen anderen Wahlbezirk verlegt,
- c) wenn er infolge eines körperlichen Leidens oder Gebrechens in seiner Bewegungsfreiheit behindert ist und durch den Wahlschein die Möglichkeit erhält, sein Wahlrecht auszuüben.

Ein Wahlberechtigter, der in keinem Wählerverzeichnis eingetragen ist, erhält auf Antrag einen Wahlschein,

- a) wenn er erst nach Ablauf der Auslegungsfrist das Wahlrecht erlangt oder durch den Wegfall eines Ausschließungsgrundes wiedererlangt hat,
- b) wenn er nachweist, daß er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die Berichtigung des Wählerverzeichnisses zu beantragen,
- c) wenn das Wahlrecht erst nach Abschluß des Wählerverzeichnisses durch eine Entscheidung gemäß Art. 22 Abs. 4 festgestellt oder diese Entscheidung dem Bürgermeister mitgeteilt worden ist.

Wer Anspruch auf Erteilung eines Wahlscheins hat, erhält auf Antrag mit dem Wahlschein auch die weiteren Unterlagen zur Ausübung der Briefwahl ausgehändigt.

(2) Wahlscheine werden vom Bürgermeister ausgestellt. Zuständig ist der Bürgermeister am Wohnsitz des Antragstellers. Im Falle des Absatzes 1 Satz 1 Buchst. b ist der frühere Wohnsitz maßgebend. Bei Versagung eines Wahlscheines oder der Briefwahlunterlagen gilt Art. 22 Abs. 4 Satz 3 und 4 entsprechend.

(3) Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt.

(4) Das Nähere über die Ausgabe der Wahlscheine und Briefwahlunterlagen bestimmt die Wahlordnung. Sie kann für besondere Fälle zulassen, daß Wahlscheine von Amts wegen ausgegeben werden.

## Artikel 24

*Wahlräume und deren Ausstattung*

(1) Die Gemeinden haben für die Bereitstellung und Ausstattung der Wahlräume zu sorgen und das erforderliche Bedienungspersonal zu stellen.

(2) Das Nähere über die Ausstattung der Wahlräume und die Beschaffung der Wahlzettel und Wahlumschläge bestimmt die Wahlordnung.



## Sechster Abschnitt

## Wahlvorschläge

## Artikel 25

*Aufstellung von Wahlbewerbern und Unterzeichnung der Wahlvorschläge*

(1) Parteien müssen ihre Bewerber in einer Versammlung ihrer wahlberechtigten Mitglieder im Wahlkreis (Mitgliederversammlung) oder in einer Versammlung der von diesen nicht früher als 18 Monate vor Ablauf der Wahlperiode aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung) in den letzten 15 Monaten vor Ablauf der Wahlperiode in geheimer Wahl aufstellen. In Stadtkreisen, die mehrere ganze Wahlkreise umfassen, können die Bewerber für diese Wahlkreise in einer gemeinsamen Mitglieder- oder Vertreterversammlung aufgestellt werden.

(2) Wahlvorschläge von Parteien müssen von dem nach den Parteisatzungen hierfür zuständigen Organ unterzeichnet sein. Parteien, die während der letzten Wahlperiode im Landtag nicht vertreten waren, bedürfen für ihre Wahlvorschläge außerdem der Unterschriften von mindestens 150 Wahlberechtigten des Wahlkreises. Wahlvorschläge für Einzelbewerber müssen von mindestens 150 Wahlberechtigten des Wahlkreises unterzeichnet sein.

(3) Die einen Wahlvorschlag unterzeichnenden Wahlberechtigten können nicht zugleich andere Wahlvorschläge unterzeichnen. Sie müssen ihre Unterschrift persönlich abgeben. Die Unterschrift kann bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (Art. 27 Abs. 1) durch schriftliche Erklärung zurückgezogen werden; die Erklärung ist gegenüber dem Kreiswahlleiter abzugeben.

(4) Parteien müssen nachweisen, daß sie ihre Bewerber nach den Vorschriften des Absatzes 1 und satzungsgemäß aufgestellt haben. In einen Wahlvorschlag dürfen nur Bewerber aufgenommen werden, die hierzu schriftlich ihre Zustimmung erteilt haben. Die Zustimmung kann bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (Art. 27 Abs. 1) zurückgenommen werden.

(5) Das Nähere über die Unterzeichnung der Wahlvorschläge und über den Nachweis der ordnungsmäßigen Aufstellung der Bewerber bestimmt die Wahlordnung.

## Artikel 26

*Inhalt der Wahlvorschläge*

(1) Bewerber und Ersatzbewerber einer Partei können höchstens in zwei Wahlkreisen vorgeschlagen werden. Nie-

mand darf in einem Wahlkreis in verschiedenen Wahlvorschlägen vorgeschlagen werden.

(2) Jeder Wahlvorschlag muß Vor- und Familiennamen, Beruf oder Stand, Geburtstag und Geburtsort, Wohnort und Wohnung der Bewerber, von Parteien außerdem ihren Namen und ihre Kurzbezeichnung, enthalten. Die Bezeichnungen verschiedener Parteien müssen sich deutlich unterscheiden. Ist dies nicht der Fall, so behält vorbehaltlich einer anderweitigen Vereinbarung oder einer gerichtlichen Entscheidung die Partei die Bezeichnung, die unter dieser Bezeichnung zuerst einen Wahlvorschlag eingereicht hat.

## Artikel 27

*Einreichung der Wahlvorschläge*

(1) Wahlvorschläge müssen spätestens am 34. Tage vor der Wahl bis 18 Uhr beim zuständigen Kreiswahlleiter schriftlich eingereicht werden.

(2) Mit den Wahlvorschlägen sind einzureichen

- a) bei Parteien der Nachweis über die ordnungsmäßige Aufstellung der Bewerber und Ersatzbewerber (Art. 25 Abs. 4 Satz 1),
- b) die Zustimmungserklärungen der Bewerber und Ersatzbewerber (Art. 25 Abs. 4 Satz 2),
- c) Bescheinigungen über die Wählbarkeit der Bewerber und Ersatzbewerber,
- d) bei Unterzeichnung oder Mitunterzeichnung des Wahlvorschlags durch Wahlberechtigte (Art. 25 Abs. 2) Bescheinigungen über die Wahlberechtigung der Unterzeichner.

(3) Das Nähere über Form und Inhalt der einzureichenden Nachweise und über die Zuständigkeit für die Ausstellung von Wahlrechtsbescheinigungen und Wählbarkeitsbescheinigungen bestimmt die Wahlordnung.

## Artikel 28

*Vertrauensleute*

(1) Bei Einreichung der Wahlvorschläge sollen Vertrauensleute benannt werden, die ermächtigt sind, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Die Vertrauensleute sollen den Wahlberechtigten des Wahlkreises angehören. Sind mehrere Vertrauensleute benannt, so ist im Zweifel jeder für sich allein ermächtigt. Niemand kann zugleich Vertrauensmann für mehrere Wahlvorschläge sein.

Dies gilt nicht für mehrere Wahlvorschläge derselben Partei.

(2) Bei Wahlvorschlägen, für die keine Vertrauensleute gemäß Absatz 1 benannt sind, gelten die beiden ersten Unterzeichner als Vertrauensleute.

#### Artikel 29

##### *Zurücknahme und Änderung von Wahlvorschlägen*

(1) Wahlvorschläge können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (Art. 27 Abs. 1) zurückgenommen oder geändert werden.

(2) Zurücknahme und Änderung bedürfen der Schriftform. Sie müssen bei Wahlvorschlägen von Parteien von dem für die Einreichung des Wahlvorschlags satzungsgemäß zuständigen Organ unterzeichnet sein. Wahlvorschläge von Parteien, die zu ihrer Wirksamkeit außer der Unterzeichnung durch das zuständige Parteiorgan noch der Unterschriften der in Art. 25 Abs. 2 bezeichneten Zahl von Wahlberechtigten bedürfen, sowie Wahlvorschläge für Einzelbewerber können nur mit Zustimmung aller Unterzeichner geändert werden. Für die Zurücknahme solcher Wahlvorschläge genügt jedoch die Zurückziehung so vieler Unterschriften nach Art. 25 Abs. 3 Satz 3, daß dadurch die Zahl der Unterzeichner unter die in Art. 25 Abs. 2 geforderte Zahl sinkt.

#### Artikel 30

##### *Beseitigung von Mängeln der Wahlvorschläge*

(1) Die Kreiswahlleiter haben die bei ihnen eingegangenen Wahlvorschläge unverzüglich zu prüfen. Stellen sie behebbare Mängel fest, so haben sie die Vertrauensleute unverzüglich zur rechtzeitigen Beseitigung der Mängel aufzufordern.

(2) Mängel der Wahlvorschläge können nur solange behoben werden, als noch nicht über deren Zulassung entschieden worden ist. Enthält ein Wahlvorschlag nicht die vorgeschriebene Zahl gültiger Unterschriften von Wahlberechtigten (Art. 25 Abs. 2), so kann der Mangel nach Ablauf der Einreichungsfrist (Art. 27 Abs. 1) nicht mehr behoben werden.

#### Artikel 31

##### *Zulassung der Wahlvorschläge*

(1) Der Kreiswahlausschuß entscheidet am 30. Tage vor der Wahl über die Zulassung der Wahlvorschläge.

(2) Der Kreiswahlausschuß hat Wahlvorschläge zurückzuweisen, die verspätet eingegangen sind oder den Vor-

schriften dieses Gesetzes oder der auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Wahlordnung nicht entsprechen. Beziehen sich die Beanstandungen nur auf einzelne Bewerber oder Unterzeichner, so sind diese zu streichen. Wird auf einem Wahlvorschlag der Bewerber gestrichen und ist ein Ersatzbewerber benannt, so tritt der Ersatzbewerber an die Stelle des Bewerbers.

(3) Die Prüfungspflicht des Kreiswahlausschusses erstreckt sich nur auf die Wahlvorschläge und die zu ihnen zu erbringenden Nachweise. Tatsachen, die dem Kreiswahlausschuß zuverlässig bekannt oder die offenkundig sind, können jedoch von ihm berücksichtigt werden. Das Nähere über die Prüfung und Zulassung der Wahlvorschläge bestimmt die Wahlordnung.

#### Artikel 32

##### *Rechtsmittel*

(1) Die Vertrauensleute können gegen Verfügungen der Kreiswahlleiter im Mängelbeseitigungsverfahren (Art. 30) den Kreiswahlausschuß anrufen.

(2) Weist der Kreiswahlausschuß einen Wahlvorschlag ganz oder teilweise zurück, so können die Vertrauensleute bis 18 Uhr des dritten Tages nach der Verkündung des Zurückweisungsbeschlusses in der Sitzung des Kreiswahlausschusses Beschwerde an den Landeswahlausschuß erheben. Gegen die Zulassung eines Wahlvorschlags können die Vertrauensleute der übrigen Wahlvorschläge im Wahlkreis entsprechend Satz 1 Beschwerde erheben.

(3) Die Beschwerdeentscheidungen des Landeswahlausschusses müssen spätestens am 24. Tage vor der Wahl ergehen. Näheres über das Beschwerdeverfahren bestimmt die Wahlordnung.

#### Artikel 33

##### *Bekanntgabe der Wahlvorschläge*

(1) Der Kreiswahlleiter macht die zugelassenen Wahlvorschläge wie die amtlichen Veröffentlichungen der Stadt- oder Landkreise im Wahlkreis spätestens am 20. Tag vor der Wahl bekannt.

(2) Die Reihenfolge der Wahlvorschläge in den Bekanntmachungen der Kreiswahlleiter richtet sich bei den im Landtag vertretenen Parteien nach der Stimmenzahl dieser Parteien bei der letzten Landtagswahl. Im Anschluß hieran sind sonstige Parteien in der alphabetischen Reihenfolge ihrer ausgeschriebenen Parteinaamen aufzuführen. Sodann folgen die übrigen Wahlvorschläge in der Reihenfolge ihres Eingangs beim Kreiswahlleiter. Die Wahlvor-

schläge sind in der angegebenen Reihenfolge fortlaufend zu numerieren. Hat in einem Wahlkreis eine in anderen Wahlkreisen vertretene Partei keinen Wahlvorschlag eingereicht oder ist ihr Wahlvorschlag zurückgewiesen worden, so fällt die Nummer dieser Partei aus.

#### Siebter Abschnitt

#### Wahlhandlung

##### Artikel 34

##### Wahlzeit

(1) Die Wahl im Wahlbezirk kann am Wahltag von 8 Uhr bis 18 Uhr ausgeübt werden. Die Wahlordnung kann für besondere Verhältnisse eine andere Festsetzung der Wahlzeit zulassen.

(2) Bei der Briefwahl hat der Wähler dem Kreiswahlleiter des Wahlkreises, in dem sein Wahlschein ausgestellt ist, den Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, daß dieser spätestens am Wahltag bis 18 Uhr beim Kreiswahlleiter eingeht.

##### Artikel 35

##### Öffentlichkeit der Wahl

(1) Die Wahlhandlung im Wahlbezirk ist öffentlich.

(2) Der Gemeindegewahlleiter oder Wahlbezirksvorsteher hat für den geordneten Ablauf der Wahlhandlung zu sorgen. Er kann insbesondere Personen, welche die Ruhe oder Ordnung stören, nach vergeblicher Verwarnung aus dem Wahlraum und den Zugängen zum Wahlraum verweisen. Ist ein von dieser Maßnahme Betroffener in das Wählerverzeichnis der Gemeinde oder des Wahlbezirks eingetragen oder im Besitz eines Wahlscheins, so ist ihm zuvor Gelegenheit zur Ausübung des Wahlrechts zu geben.

(3) Als Störung der Ordnung gilt auch die Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Bild oder Schrift im Wahlraum oder in den Zugängen zum Wahlraum.

##### Artikel 36

##### Wahrung des Wahlheimnisses

Die zur Wahrung des Wahlheimnisses erforderlichen Vorkehrungen regelt die Wahlordnung. Der Gemeindegewahlleiter oder Wahlbezirksvorsteher hat die Einhaltung dieser Bestimmungen zu überwachen.

##### Artikel 37

##### Wahlzettel

(1) Für die Wahl dürfen nur amtliche Wahlzettel in amtlich abgestempelten Wahlumschlägen verwendet werden.

Wahlzettel und Wahlumschläge müssen innerhalb eines Wahlkreises in Form und Farbe einheitlich sein.

(2) Auf dem Wahlzettel erhält jeder im Wahlkreis zugelassene Wahlvorschlag eines von mehreren untereinander stehenden waagrechten Feldern. Jedes Feld enthält

- a) die laufende Nummer des Wahlvorschlags,
- b) den Namen, Beruf oder Stand und Wohnort und, soweit es zur Vermeidung von Zweifeln über die Person erforderlich ist, auch den Geburtstag und Geburtsort des aufgestellten Bewerbers und gegebenenfalls des Ersatzbewerbers,
- c) bei Wahlvorschlägen von Parteien den Namen der Partei, gegebenenfalls unter Beifügung der geführten Kurzbezeichnung, bei anderen Wahlvorschlägen die Bezeichnung »Einzelbewerber«,
- d) einen ausreichend großen Kreis für die Stimmabgabe (Art. 38).

Die Wahlvorschläge sind in der in Art. 33 Abs. 2 bestimmten Reihenfolge unter der ihnen hiernach zukommenden laufenden Nummer aufzuführen. Für ausgefallene Nummern sind keine Felder freizulassen.

(3) Die Wahlordnung kann weitere Bestimmungen über Form und Inhalt des Wahlzettels und über die Beschaffenheit der Wahlumschläge treffen.

(4) Das Innenministerium kann zulassen, daß anstelle von Wahlzetteln amtlich zugelassene Stimmzählgeräte verwendet werden.

##### Artikel 38

##### Stimmabgabe

(1) Wer seine Stimme im Wahlraum abgibt, erhält dort einen Wahlzettel und einen Wahlumschlag. Er kann erforderlichenfalls weitere Wahlzettel und Wahlumschläge nachfordern.

(2) Der Wahlberechtigte kann seine Stimme nur persönlich abgeben. Wahlberechtigte, die des Schreibens unkundig oder durch körperliche Gebrechen behindert sind, die Wahlhandlung allein auszuführen, können sich der Hilfe einer Vertrauensperson bedienen.

(3) Der Wahlberechtigte übt sein Wahlrecht in der Weise aus, daß er auf dem Wahlzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Wahlzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er sich entscheiden will. Der so gekennzeichnete

Wahlzettel ist in den Wahlumschlag zu legen. Änderungen, Vorbehalte und Zusätze bei dem gewählten Wahlvorschlag und Zusätze, die gegen die guten Sitten oder die verfassungsmäßige Ordnung verstoßen oder auf die Person des Wählers hinweisen, sowie jede Kennzeichnung des Wahlumschlags machen die Stimmabgabe ungültig.

(4) Bei der Wahlhandlung im Wahlraum überwacht der Gemeindegewahlleiter oder Wahlbezirksvorsteher oder der von ihm bestimmte Beisitzer den Einwurf des Wahlumschlags in die Wahlurne. Er vermerkt die Stimmabgabe des Wählers im Wählerverzeichnis und nimmt die Wahlscheine entgegen.

(5) Über Zweifelsfragen, die sich bei der Stimmabgabe im Wahlraum ergeben, entscheidet der Gemeindegewahlwahlabschuß oder Wahlbezirksabschuß.

(6) Bei der Briefwahl hat der Wähler dem Kreiswahlleiter im Wahlbrief den verschlossenen Wahlumschlag, der den ausgefüllten Wahlzettel enthält, sowie den Wahlschein zu übersenden. Auf dem Wahlschein ist durch Unterschrift eidesstattlich zu versichern, daß der Wähler den Wahlzettel persönlich oder nach Absatz 2 Satz 2 ausgefüllt hat.

(7) Im einzelnen wird der Vorgang der Stimmabgabe und die Ausübung der Briefwahl durch die Wahlordnung geregelt.

#### Achter. Abschnitt

#### Feststellung und Bekanntgabe des Wahlergebnisses

##### Artikel 39

##### *Öffentlichkeit der Ergebnisfeststellung*

Das Wahlergebnis ist in öffentlicher Sitzung zu ermitteln und festzustellen.

##### Artikel 40

##### *Ermittlung des Wahlergebnisses in der Gemeinde oder im Wahlbezirk*

(1) Nach Beendigung der Wahlhandlung ermittelt in Gemeinden, die nicht in Wahlbezirke gegliedert sind, der Gemeindegewahlabschuß das Wahlergebnis in der Gemeinde. In den übrigen Gemeinden ermitteln die Wahlbezirksabschüsse das Wahlergebnis im Wahlbezirk.

(2) Die Gemeindegewahlabschüsse und die Wahlbezirksabschüsse haben über die Gültigkeit der abgegebenen Wahlzettel und über sonstige bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sich ergebende Fragen zu entscheiden.

##### Artikel 41

##### *Ungültigkeit der Stimmabgabe*

- (1) Ungültig ist die Stimmabgabe auf Wahlzetteln,
  - a) die nicht in einem amtlich abgestempelten Wahlumschlag abgegeben worden sind (Art. 37 Abs. 1),
  - b) die in gekennzeichneten Wahlumschlägen abgegeben worden sind (Art. 38 Abs. 3 Satz 3),
  - c) die als nicht amtlich erkennbar sind (Art. 37 Abs. 1),
  - d) die unzulässige Änderungen, Vorbehalte oder Zusätze enthalten (Art. 38 Abs. 3 Satz 3),
  - e) die keine Eintragung enthalten oder deren ganzer Inhalt durchgestrichen ist,
  - f) aus deren Inhalt der Wille des Wählers nicht eindeutig zu erkennen ist (Art. 38 Abs. 3 Satz 1).

(2) Bei der Briefwahl ist die Stimmabgabe außerdem ungültig, wenn

- a) sowohl der Wahlbrief als auch der Wahlumschlag unverschlossen übersandt worden sind (Art. 38 Abs. 6 Satz 1),
- b) dem Wahlumschlag kein oder kein mit der vorgeschriebenen eidesstattlichen Versicherung versehener Wahlschein beigelegt ist (Art. 38 Abs. 6 Satz 2).

(3) Leer abgegebene Wahlumschläge werden als ungültige Stimmen gewertet. Mehrere in einem Wahlumschlag abgegebene Wahlzettel gelten als ein Wahlzettel, wenn sie gleich lauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; bei inhaltlich verschiedener Kennzeichnung gelten sie als ein ungültiger Wahlzettel.

##### Artikel 42

##### *Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlkreis*

(1) Die Wahlausschüsse für die Briefwahl ermitteln das Ergebnis der Briefwahl im Wahlkreis. Art. 40 Abs. 2 findet entsprechende Anwendung.

(2) Der Kreiswahlabschuß ermittelt das Wahlergebnis im Wahlkreis und stellt es fest. Er hat dabei die Ermittlungen der Gemeindegewahlabschüsse oder Wahlbezirksabschüsse sowie der Wahlausschüsse für die Briefwahl nachzuprüfen und kann deren Entscheidungen abändern. Zurückgewiesene Wahlbriefe kann er jedoch nicht zulassen.

(3) Festzustellen sind die Zahl der insgesamt abgegebenen Stimmen, die Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen und die Zahl der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenen gültigen Stimmen.

**Artikel 43***Feststellung des Wahlergebnisses  
im Lande und Sitzverteilung*

(1) Der Landeswahlausschuß ermittelt auf Grund der von den Kreiswahlausschüssen getroffenen Feststellungen das Ergebnis der Wahl im Lande und stellt es fest. Zählfehler kann er berichtigen. Im übrigen kann er die Feststellungen nur ändern, wenn sie offenkundig unrichtig sind.

(2) Auf Grund des von ihm festgestellten Ergebnisses beschließt der Landeswahlausschuß über die Sitzverteilung und stellt die hiernach gewählten Bewerber fest (Art. 3). Bewerber, die in zwei Wahlkreisen aufgestellt sind (Art. 26 Abs. 1 Satz 1) und in jedem der beiden Wahlkreise einen Sitz erlangt haben, gelten in dem Wahlkreis als gewählt, in dem sie den Sitz mit der höchsten Stimmenzahl des Wahlkreises (Art. 3 Abs. 3 Satz 1) erlangt haben. Trifft dies in beiden Wahlkreisen oder in keinem von beiden zu, so gelten sie in dem Wahlkreis als gewählt, in dem sie die höhere Stimmenzahl erreicht haben. Für den anderen Wahlkreis gilt in beiden Fällen Art. 46 Abs. 1 entsprechend.

**Artikel 44***Bekanntgabe des Wahlergebnisses*

Der Landeswahlleiter gibt das vom Landeswahlausschuß festgestellte Ergebnis der Wahl im Lande einschließlich der Sitzverteilung und der gewählten Bewerber im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg bekannt. Er benachrichtigt die gewählten Bewerber von ihrer Wahl und fordert sie auf, sich über die Annahme oder Ablehnung der Wahl zu erklären.

**Artikel 45***Erwerb der Mitgliedschaft im Landtag*

Die gewählten Bewerber erwerben die Mitgliedschaft im Landtag mit dem Eingang ihrer Annahmeerklärung beim Landeswahlleiter. Der Landeswahlleiter stellt ihnen eine Wahlurkunde aus.

**Neunter Abschnitt****Ausscheiden und Ersatz von Abgeordneten****Artikel 46***Mandatsnachfolge*

(1) Lehnt ein gewählter Bewerber die Annahme der Wahl ab oder scheidet ein Abgeordneter aus dem Landtag aus, so tritt der Ersatzbewerber (Art. 1 Abs. 2 Satz 1) an seine

Stelle. Ist kein Ersatzbewerber vorhanden, so finden die Vorschriften des Art. 3 Abs. 3 Satz 2 und des Art. 3 Abs. 5 mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, daß gewählte Bewerber, die zugleich in einem zweiten Wahlkreis als Bewerber oder Ersatzbewerber aufgestellt waren, für die Mandatsnachfolge ausscheiden. Hinsichtlich der Parteizugehörigkeit des Bewerbers oder Abgeordneten ist entscheidend, für welche Partei er bei der Wahl aufgetreten ist.

(2) Ein Abgeordneter scheidet aus dem Landtag aus

- a) durch Tod,
- b) durch Mandatsverzicht (Art. 41 Abs. 2 der Landesverfassung),
- c) durch Verlust der Wählbarkeit (Art. 41 Abs. 3 der Landesverfassung),
- d) durch Ungültigerklärung der Wahl oder der Sitzzuteilung im Wahlprüfungsverfahren (Art. 49),
- e) durch Aberkennung des Mandats (Art. 42 der Landesverfassung).

**Artikel 47***Feststellung der Mandatsnachfolge*

Die Feststellung, welcher Bewerber nach der Ablehnung eines gewählten Bewerbers oder dem Ausscheiden eines Abgeordneten nachrückt, trifft der Landeswahlleiter. In den Fällen des Art. 46 Abs. 2 kann er diese Feststellung erst treffen, nachdem ihm das Ausscheiden des Abgeordneten vom Präsidenten des Landtags schriftlich mitgeteilt worden ist.

**Artikel 48***Folgen eines Parteiverbots*

Wird eine Partei oder eine Teilorganisation einer Partei durch das Bundesverfassungsgericht gemäß Art. 21 Abs. 2 des Grundgesetzes für verfassungswidrig erklärt, so verlieren die Abgeordneten, die dieser Partei oder Teilorganisation zur Zeit der Stellung des Verbotsantrags oder der Verkündung des Urteils angehört haben, ihren Sitz. Art. 46 Abs. 1 und Art. 47 finden mit der Maßgabe entsprechende Anwendung, daß Bewerber, die der verbotenen Partei oder Teilorganisation zur Zeit der Antragstellung oder der Verkündung des Urteils angehört haben, für die Mandatsnachfolge unberücksichtigt bleiben. Sind keine geeigneten Mandatsnachfolger vorhanden, so bleiben freigewordene Sitze unbesetzt.

## Zehnter Abschnitt

**Wahlprüfung und Wiederholungswahl**

## Artikel 49

*Anfechtung*

Entscheidungen und Maßnahmen, die sich unmittelbar auf die Vorbereitung und Durchführung der Wahl beziehen, können nur mit den in diesem Gesetz und in der Landeswahlordnung vorgesehenen Rechtsbehelfen sowie im Wahlprüfungsverfahren nach dem Wahlprüfungsgesetz angefochten werden.

## Artikel 50

*Wiederholungswahl*

(1) Wird im Wahlprüfungsverfahren die Wahl ganz oder teilweise für ungültig erklärt, so ist sie in dem in der Entscheidung bestimmten Umfang zu wiederholen.

(2) Bei der Wiederholungswahl wird vorbehaltlich einer anderen Entscheidung im Wahlprüfungsverfahren nach denselben Wahlvorschlägen und, wenn seit der Hauptwahl noch nicht sechs Monate verstrichen sind, auf Grund derselben Wählerverzeichnisse gewählt wie bei der für ungültig erklärten Wahl.

(3) Die Wiederholungswahl muß spätestens 60 Tage nach dem Eintritt der Rechtskraft der Entscheidung stattfinden, durch welche die Wahl für ungültig erklärt worden ist. Ist die Wahl nur teilweise für ungültig erklärt worden, so unterbleibt die Wiederholungswahl, wenn feststeht, daß innerhalb von sechs Monaten nach dem genannten Zeitpunkt der Landtag neu gewählt wird. Den Tag der Wiederholungswahl bestimmt der Landeswahlleiter.

(4) Auf Grund der Wiederholungswahl wird das Wahlergebnis neu festgestellt.

## Elfter Abschnitt

**Schlußbestimmungen**

## Artikel 51

*Wahlkosten*

(1) Die Kosten der Landtagswahlen trägt das Land. Es erstattet den Landkreisen und Gemeinden die durch die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen einschließlich der Übermittlung des Wahlergebnisses entstandenen

notwendigen Kosten unter Ausschluß der laufenden Ausgaben persönlicher und sachlicher Art. Für die Inanspruchnahme von Räumen in Anstalten und Gebäuden der Landkreise und Gemeinden wird keine Vergütung gewährt.

(2) Art und Höhe des Kostenersatzes bestimmt das Innenministerium im Einvernehmen mit dem Finanzministerium.

## Artikel 52

*Wahlordnung*

Das Innenministerium erläßt eine Wahlordnung, welche die in diesem Gesetz vorgesehenen weiteren Rechtsvorschriften sowie die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieses Gesetzes enthält. In der Wahlordnung können auch Sonderbestimmungen über die Eintragung von Wahlberechtigten ohne Hauptwohnsitz im Land in ein Wählerverzeichnis und über das Wahlverfahren in Krankenhäusern, Pflegeanstalten, Klöstern und Gefangenenanstalten sowie für solche Wahlberechtigte getroffen werden, deren Wohnstätten aus gesundheits- oder viehseuchenpolizeilichen Gründen gesperrt sind.

## Artikel 53

*Wahlstatistik*

(1) Bei der statistischen Bearbeitung des Ergebnisses der Wahlen zum Landtag dürfen auch Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe erstellt werden. Die Aufgliederung des Wahlergebnisses nach Geschlechtern und Altersgruppen ist jedoch nur in Gemeinden oder Wahlbezirken, die vom Landeswahlleiter im Einvernehmen mit dem Statistischen Landesamt dazu bestimmt worden sind, und nur dann zulässig, wenn dadurch die Stimmabgabe der einzelnen Wähler nicht erkennbar werden kann.

(2) Das Nähere regelt die Wahlordnung.

## Artikel 54\*

*Inkrafttreten*

Das Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

\* Das Gesetz ist in seiner ursprünglichen Fassung am 24. Mai 1955 in Kraft getreten (Ges. Bl. S. 71).

**Anlage**

(zu Artikel 6 Abs. 1 Satz 2)

**Einteilung des Landes in Wahlkreise  
für die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg**

Nummer	Name	Gebiet
1	<b>Stuttgart I</b>	Stadtbezirke Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd mit Kaltental, Stuttgart-West mit Rotwildpark, Schwarzwildpark und Solitude des Stadtkreises Stuttgart
2	<b>Stuttgart II</b>	Stadtbezirke Birkach mit Kleinhohenheim und Schönbach, Degerloch mit Hoffeld, Hedelfingen mit Lederberg und Rohrer, Möhringen mit Fasanenhof und Sonnenberg, Plieningen mit Asemwald, Hohenheim und Steckfeld, Sillenbuch mit Heumaden und Riedenberg, Vaihingen mit Büsnau, Dürrenlewang und Rohr des Stadtkreises Stuttgart
3	<b>Stuttgart III</b>	Stadtbezirke Botnang, Feuerbach, Mühlhausen mit Freiberg, Hofen, Mönchfeld und Neugereut, Münster, Stammheim, Weilimdorf mit Bergheim, Giebel, Hausen und Wolfbusch, Zuffenhausen mit Neuwirtshaus, Rot und Zazenhausen des Stadtkreises Stuttgart
4	<b>Stuttgart IV</b>	Stadtbezirke Stuttgart-Ost mit Frauenkopf, Bad Cannstatt mit Burgholzof, Sommerrain und Steinhaldenfeld, Obertürkheim mit Uhlbach, Untertürkheim mit Luginsland und Rotenberg, Wangen des Stadtkreises Stuttgart
5	<b>Böblingen</b>	Gemeinden Altdorf, Böblingen, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Magstadt, Schönaich, Sindelfingen, Steinenbronn, Waldenbuch und Weil im Schönbuch des Landkreises Böblingen
6	<b>Leonberg</b>	Gemeinden Aidlingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehnningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Jettingen, Leonberg, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Weil der Stadt und Weissach des Landkreises Böblingen
7	<b>Esslingen</b>	Gemeinden Aichwald, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Neuhausen auf den Fildern und Ostfildern des Landkreises Esslingen
8	<b>Kirchheim</b>	Gemeinden Altbach, Baltmannsweiler, Bissingen an der Teck, Deizisau, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Hochdorf, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Königen, Lenningen, Lichtenwald, Neidlingen, Notzingen, Ohmden, Owen, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Weilheim an der Teck, Wendlingen am Neckar und Wernau (Neckar) des Landkreises Esslingen

Nummer	Name	Gebiet
9	Nürtingen	Gemeinden Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Filderstadt, Frickenhausen, Grötzingen, Großbettlingen, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen, Oberboihingen, Schlaitdorf, Unterensingen und Wolfschlugen des Landkreises Esslingen
10	Göppingen	Gemeinden Adelberg, Albershausen, Birenbach, Börtlingen, Ebersbach an der Fils, Eislingen/Fils, Eschenbach, Göppingen, Heiningen, Ottenbach, Rechberghausen, Schlat, Schlierbach, UHINGEN, Wäschenebeuren und Wangen des Landkreises Göppingen
11	Geislingen	Gemeinden Aichelberg, Bad Ditzgenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Boll, Deggingen, Donzdorf, Drackenstein, Dürnau, Gammelshausen, Geislingen an der Steige, Gingen an der Fils, Gruibingen, Hattenhofen, Hohenstadt, Kuchen, Lauterstein, Mühlhausen im Täle, Salach, Süßen, Wiesensteig und Zell unter Aichelberg des Landkreises Göppingen
12	Ludwigsburg	Gemeinden Aldingen am Neckar, Asperg, Kornwestheim, Ludwigsburg und Möglingen des Landkreises Ludwigsburg
13	Vaihingen	Gemeinden Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Markgröningen, Oberriexingen, Schwieberdingen, Sersheim und Vaihingen an der Enz des Landkreises Ludwigsburg
14	Bietigheim-Bissingen	Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönnigheim, Erdmannhausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemmrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm und Walheim des Landkreises Ludwigsburg
15	Waiblingen	Gemeinden Fellbach, Korb, Leutenbach, Schwaikheim, Waiblingen und Winnenden des Rems-Murr-Kreises
16	Schorndorf	Gemeinden Berglen, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Stetten-Rommelshausen, Urbach, Weinstadt und Winterbach des Rems-Murr-Kreises
17	Backnang	Gemeinden Alfdorf, Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kaisersbach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal und Welzheim des Rems-Murr-Kreises



Nummer	Name	Gebiet
18	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn
19	Eppingen	Gemeinden Abstatt, Bad Rappenau, Beilstein, Brackenheim, Cleeborn, Eppingen, Flein, Gemmingen, Güglingen, Ilsfeld, Ittlingen, Kirchart, Lauffen am Neckar, Leingarten, Massenbachhausen, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Schwaigern, Siegelsbach, Talheim, Untergruppenbach und Zaberfeld des Landkreises Heilbronn
20	Neckarsulm	Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Wimpfen, Brettach-Langenbeutungen, Eberstadt, Ellhofen, Erlenbach, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Jagsthausen, Lehrensteinsfeld, Löwenstein, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern und Wüstenrot des Landkreises Heilbronn
21	Hohenlohe	Hohenlohekreis Gemeinden Blaufelden, Braunsbach, Gerabronn, Langenburg, Schrozberg und Untermünkheim des Landkreises Schwäbisch Hall
22	Schwäbisch Hall	Gemeinden Bühlertann, Bühlerzell, Crailsheim, Fichtenau, Fichtenberg, Frankenhardt, Gaildorf, Ilshofen, Kirchberg an der Jagst, Kreßberg, Mainhardt, Michelbach an der Bilz, Michelfeld, Oberrot, Obersontheim, Rosengarten, Rot am See, Satteldorf, Schwäbisch Hall, Stimpfach, Sulzbach-Laufen, Vellberg, Wallhausen und Wolpertshausen des Landkreises Schwäbisch Hall
23	Main-Tauber	Main-Tauber-Kreis
24	Heidenheim	Landkreis Heidenheim
25	Schwäbisch Gmünd	Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot und Waldstetten des Ostalbkreises
26	Aalen	Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen und Wört des Ostalbkreises
27	Karlsruhe I	Stadtteile Beiertheim-Bulach, Durlach-Aue, Grötzingen, Grünwettersbach, Hagsfeld, Hohenwettersbach, Innenstadt-Ost, Oststadt, Palmbach, Rintheim, Rüppurr, Stupferich, Südstadt, Waldstadt, Weiherfeld-Dammerstock und Wolfartsweier des Stadtkreises Karlsruhe

Nummer	Name	Gebiet
28	<b>Karlsruhe II</b>	Stadtteile Daxlanden, Grünwinkel, Innenstadt-West, Knie-lingen, Mühlburg, Neureut, Nordweststadt, Oberreut, Südweststadt und Weststadt des Stadtkreises Karlsruhe
29	<b>Bruchsal</b>	Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrük-ken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhou-sen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher und Wag-häusel des Landkreises Karlsruhe
30	<b>Bretten</b>	Gemeinden Bretten, Eggenstein-Leopoldshafen, Gondels-heim, Graben-Neudorf, Kraichtal, Kürnbach, Liedols-heim-Rußheim, Linkenheim-Hochstetten, Oberderdingen, Stutensee, Sulzfeld, Walzbachtal, Weingarten (Baden) und Zaisenhausen des Landkreises Karlsruhe
31	<b>Ettlingen</b>	Gemeinden Ettlingen, Karlsbad, Malsch, Marxzell, Pfinz-tal, Rheinstetten und Waldbronn des Landkreises Karls-ruhe
32	<b>Rastatt</b>	Gemeinden Au am Rhein, Bietigheim, Bischweier, Dur-mersheim, Elchesheim-Iltingen, Forbach, Gaggenau, Gernsbach, Iffezheim, Kuppenheim, Loffenau, Muggen-sturm, Ötigheim, Rastatt, Steinmauern und Weisenbach des Landkreises Rastatt
33	<b>Baden-Baden</b>	Stadtkreis Baden-Baden Gemeinden Bühl, Bühlertal, Hügelsheim, Lichtenau, Ot-tersweier, Rheinmünster und Sinzheim des Landkreises Rastatt
34	<b>Heidelberg</b>	Stadtkreis Heidelberg
35	<b>Mannheim I</b>	Stadtbezirke Feudenheim, Innenstadt, Jungbusch-Mühlau, Luzenberg, Neckarstadt und Neuostheim des Stadtkreises Mannheim
36	<b>Mannheim II</b>	Stadtbezirke Blumenau, Gartenstadt, Käfertal, Sandho-fen, Schönau, Speckweggebiet, Vogelstang, Waldhof und Wallstadt des Stadtkreises Mannheim
37	<b>Mannheim III</b>	Stadtbezirke Almenhof, Friedrichsfeld, Lindenhof, Nek-karau, Neuhermsheim, Niederfeld, Oststadt, Rheinau, Schwetzingenstadt und Seckenheim des Stadtkreises Mann-heim
38	<b>Neckar-Odenwald</b>	Neckar-Odenwald-Kreis
39	<b>Weinheim</b>	Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Hed-desbach, Heddesheim, Heiligkreuzsteinach, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Lau-denbach, Schönau, Schriesheim, Weinheim und Wilhelms-feld des Rhein-Neckar-Kreises

Nummer	Name	Gebiet
40	<b>Schwetzingen</b>	Gemeinden Altlußheim, Brühl, Eppelheim, Hockenheim, Ketsch, Malsch, Mühlhausen, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Rauenberg, Reilingen, Sandhausen, Sankt Leon-Rot, Schwetzingen und Walldorf des Rhein-Neckar-Kreises
41	<b>Sinsheim</b>	Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Mauer, Meckesheim, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Reichartshausen, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Wiesenbach, Wiesloch und Zuzenhausen des Rhein-Neckar-Kreises
42	<b>Pforzheim</b>	Stadtkreis Pforzheim
43	<b>Calw</b>	Landkreis Calw
44	<b>Enz</b>	Enzkreis
45	<b>Freudenstadt</b>	Landkreis Freudenstadt
46	<b>Freiburg I</b>	Stadtteile Altstadt, Ebnet, Günterstal, Herdern, Kappel, Littenweiler, Mittelwiehre, Neuburg, Oberau, Oberwiehre und Waldsee des Stadtkreises Freiburg Gemeinden Breitenau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, Sankt Märgen, Sankt Peter, Schluchsee, Stegen und Titisee-Neustadt des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
47	<b>Freiburg II</b>	Stadtteile Betzenhausen, Brühl, Haslach, Hochdorf, Landwasser, Lehen, Mooswald, Munzingen, Opfingen, Sankt Georgen, Stühlinger, Tiengen, Unterwiehre, Waltersshofen und Zähringen des Stadtkreises Freiburg
48	<b>Breisgau</b>	Gemeinden Au, Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten – Dottingen, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Buggingen, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten, Eschbach, Gottenheim, Hartheim, Heitersheim, Horben, Ihringen, March, Mering, Merzhausen, Müllheim, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Oberrotweil, Pfaffenweiler, Schallstadt-Wolfenweiler, Sölden, Staufen im Breisgau, Sulzburg, Umkirch und Wittnau des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald
49	<b>Emmendingen</b>	Landkreis Emmendingen
50	<b>Lahr</b>	Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Gutach (Schwarzwaldbahn), Haslach im Kinzigtal, Hausach, Hofstetten, Hornberg, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Oberwolfach, Ringsheim, Rust, Schuttert, Schwanau, Seelbach, Steinach und Wolfach des Ortenaukreises

Nummer	Name	Gebiet
51	<b>Offenburg</b>	Gemeinden Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Schutterwald und Zell am Harmersbach des Ortenaukreises
52	<b>Kehl</b>	Gemeinden Achern, Appenweier, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Oberkirch, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rhinau, Sasbach, Sasbachwalden, Seebach und Willstätt des Ortenaukreises
53	<b>Rottweil</b>	Landkreis Rottweil
54	<b>Villingen-Schwenningen</b>	Gemeinden Bad Dürkheim, Brigachtal, Dauchingen, Furtwangen, Gütenbach, Königsfeld im Schwarzwald, Mönchweiler, Niedereschach, Sankt Georgen im Schwarzwald, Schönwald im Schwarzwald, Schonach im Schwarzwald, Triberg im Schwarzwald, Tuningen, Unterkirnach, Villingen-Schwenningen und Vöhrenbach des Schwarzwald-Baar-Kreises
55	<b>Tuttlingen-Donaueschingen</b>	Landkreis Tuttlingen Gemeinden Blumberg, Bräunlingen, Donaueschingen und Hüfingen des Schwarzwald-Baar-Kreises
56	<b>Konstanz</b>	Gemeinden Allensbach, Gaienhofen, Konstanz, Moos, Öhningen, Radolfzell und Reichenau des Landkreises Konstanz
57	<b>Singen</b>	Gemeinden Aach, Bodman-Ludwigshafen, Büsingen am Hochrhein, Eigeltingen, Engen, Gailingen, Gottmadingen, Heudorf im Hegau, Hilzingen, Hohenfels, Mühlhausen - Ehingen, Mühligen, Orsingen - Nenzingen, Rielasingen - Worblingen, Rorgenwies, Singen (Hohentwiel), Steißlingen, Stockach, Tengen und Volkertshausen des Landkreises Konstanz
58	<b>Lörrach</b>	Gemeinden Aitern, Bad Bellingen, Binzen, Böllen, Büschau, Efringen-Kirchen, Eimeldingen, Elbenschwand, Fischingen, Fröhnd, Grenzach-Whylen, Hög-Ehrsberg, Hasel, Hausen im Wiesental, Inzlingen, Kandern, Lörrach, Malsburg-Marzell, Maulburg, Neuenweg, Raich, Rümmlingen, Sallneck, Schallbach, Schliengen, Schönau im Schwarzwald, Schönenberg, Schopfheim, Steinen, Tegernau, Todtnau, Tunau, Utzenfeld, Weil am Rhein, Wembach, Wieden, Wies, Wieslet, Wittlingen und Zell im Wiesental des Landkreises Lörrach
59	<b>Waldshut</b>	Landkreis Waldshut Gemeinden Rheinfelden (Baden) und Schwörstadt des Landkreises Lörrach
60	<b>Reutlingen</b>	Gemeinden Eningen unter Achalm, Lichtenstein, Pfullingen, Pliezhausen, Reutlingen, Sonnenbühl, Walddorfhäslach und Wannweil des Landkreises Reutlingen

Nummer	Name	Gebiet
61	<b>Hechingen-Münsingen</b>	Gemeinden Dettingen an der Erms, Engstingen, Gomadingen, Grabenstetten, Grafenberg, Hayingen, Hohenstein, Hülben, Mehrstetten, Metzingen, Münsingen einschließlich gemeindefreiem Gutsbezirk, Pfronstetten, Riederich, Römerstein, Trochtelfingen, Urach, Würtingen und Zwiefalten des Landkreises Reutlingen Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen und Rangendingen des Zollernalbkreises
62	<b>Tübingen</b>	Landkreis Tübingen
63	<b>Balingen</b>	Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormentingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen und Zimmern unter der Burg des Zollernalbkreises
64	<b>Ulm</b>	Stadtkreis Ulm Gemeinden Balzheim, Blaustein, Dietenheim, Erbach, Hüttisheim, Illerkirchberg, Illerrieden, Schnürpflingen und Staig des Alb-Donau-Kreises
65	<b>Ehingen</b>	Gemeinden Allmendingen, Altheim, Altheim (Alb), Amstetten, Asselfingen, Ballendorf, Beimerstetten, Berghülen, Bernstadt, Blaubeuren, Börslingen, Breitingen, Dornstadt, Ehingen (Donau), Emeringen, Emerkingen, Griesingen, Grundsheim, Hausen am Bussen, Heroldstatt, Holzkirch, Laichingen, Langenau, Lauterach, Lonsee, Merklingen, Munderkingen, Neenstetten, Nellingen, Nerenstetten, Oberdischingen, Obermarchtal, Oberstadion, Öllingen, Öpfingen, Rammingen, Rechtenstein, Rottenacker, Schelklingen, Setzingen, Untermärchtal, Unterstadion, Unterwachingen, Weidenstetten, Westerheim und Westerstetten des Alb-Donau-Kreises
66	<b>Biberach</b>	Landkreis Biberach
67	<b>Bodensee</b>	Bodenseekreis
68	<b>Wangen</b>	Gemeinden Achberg, Aichstetten, Aitrach, Amtzell, Argenbühl, Bad Waldsee, Bad Wurzach, Bergatreute, Isny im Allgäu, Kißlegg, Leutkirch im Allgäu, Vogt, Wangen im Allgäu und Wolfegg des Landkreises Ravensburg
69	<b>Ravensburg</b>	Gemeinden Altshausen, Aulendorf, Baienfurt, Baintdt, Berg, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Königseggwald, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Waldburg, Weingarten, Wilhelmsdorf und Wolpertswende des Landkreises Ravensburg
70	<b>Sigmaringen</b>	Landkreis Sigmaringen

# Verordnung des Innenministeriums

## zur Durchführung des Landtagswahlgesetzes

### (Landeswahlordnung)

vom 21. Januar 1964 (Ges.Bl. S. 19)

zuletzt geändert durch die Verordnung zur Änderung der Landeswahlordnung  
vom 6. November 1975 (Ges.Bl. S. 794)

#### (Auszug)

#### Abschnitt VII

#### Schlußbestimmungen

(Zu Art. 51 bis 54 LWG)

#### § 32

#### *Wahlstatistik*

(Zu Art. 53 LWG)

(1) Wahlstatistische Sonderauszählungen nach Art. 53 des Landtagswahlgesetzes dürfen nur auf Anordnung oder mit Zustimmung des Statistischen Landesamts stattfinden; die Anordnung oder Zustimmung muß im Einvernehmen mit dem Landeswahlleiter ergehen. Die Auszählungen können nach näherer Bestimmung des Landeswahlleiters durch Verwendung von Wahlzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen oder mittels verschiedener Wahlurnen innerhalb desselben Wahlbezirks durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses nicht verzögert werden.

(2) Zur Durchführung der Sonderauszählungen sind dem Statistischen Landesamt auf Anforderung die Wahlunterlagen der Gemeinden oder Wahlbezirke, in denen wahlstatistische Sonderauszählungen nach Art. 53 des Landtagswahlgesetzes durchgeführt werden,

für die zur Auswertung erforderliche Zeit zur Bearbeitung in der Dienststelle des Gemeindewahlleiters oder Kreiswahlleiters oder in der eigenen Dienststelle zu überlassen. Nach Beendigung der statistischen Auswertung sind die überlassenen Wahlunterlagen alsbald zurückzugeben und wie andere Wahlakten aufzubewahren (§ 30 Abs. 3). Der Landeswahlleiter ist über die Anforderung der Wahlunterlagen und über deren Rückgabe zu unterrichten.

(3) Die Veröffentlichung der Ergebnisse von wahlstatistischen Sonderauszählungen nach Art. 53 des Landtagswahlgesetzes ist dem Statistischen Landesamt vorbehalten; es kann die Bürgermeister, Landräte und Kreiswahlleiter zur Veröffentlichung der Ergebnisse ihrer Gemeinden, Landkreise oder Wahlkreise ermächtigen. Die Ergebnisse der Sonderauszählungen in einzelnen Wahlbezirken oder in Gemeinden, deren Gebiet nicht in mehrere Wahlbezirke gegliedert ist, dürfen nicht bekanntgegeben werden.



# STAATSANZEIGER

## FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

### Die Bewerber für die Landtagswahl 1976

Zur Landtagswahl am 4. April 1976 sind Wahlvorschläge von zwölf Parteien zugelassen worden. Die CDU, SPD und FDP/DVP haben in allen 70 Wahlkreisen Bewerber nominiert. Die NPD hat in 38, die DKP in 41 und der KBW in 38 Wahlkreisen Bewerber aufgestellt. Die EAP und die G treten in jeweils drei sowie die DFU, die KPD und der SpB in jeweils zwei Wahlkreisen auf. Außerdem stellen sich vier Einzelbewerber zur Wahl.

Die ausgeschriebenen Parteinamen lauten:

CDU = Christlich Demokratische Union  
SPD = Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
FDP/DVP = Freie Demokratische Partei/Demokratische Volkspartei  
DKP = Deutsche Kommunistische Partei  
EFP = Europäische Föderalistische Partei  
KBW = Kommunistischer Bund Westdeutschland  
NPD = Nationaldemokratische Partei Deutschlands

B. = Bewerber  
E. = Ersatzbewerber

In der tabellarischen Zusammenstellung sind die Bewerber von DFU, EAP, G, KPD, SpB und die Einzelbewerber in der Spalte „Übrige“ aufgeführt.

1) = Deutsche Friedens-Union (DFU)  
2) = Europäische Arbeiterpartei (EAP)  
3) = Gerechtigkeitspartei (G)  
4) = Kommunistische Partei Deutschlands (KPD)  
5) = Spartacusbund (SpB)  
6) = Einzelbewerber

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	DKP	EFP	KBW	NPD	Übrige
1 Stuttgart I	B. Dipl. Kfm. Dr. Wetter, Peter Rechtsanwalt und Steuerberater Stuttgart Mitte E. Fuß, Hermann Maler- und Lackiermeister Stuttgart-West	B. Sexauer, Michael Rechtsanwalt Stuttgart-West E. Mann, Walter Kriminalbeamter Stuttgart-Süd	B. Walz, Ingrid Parlamentarische Beraterin Stuttgart-Ost B. Volz, Susanne Hausfrau Stuttgart-Nord	B. Dipl. Volksw. Maschelet, Hugo Angestellter Stuttgart-Untertürkheim E. Reif, Maria Stenotypistin Stuttgart-West	B. Gauß, Theodor Bankangestellter Stuttgart-Mitte	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
2 Stuttgart II	B. Schwilgen, Hildegard Hausfrau Stuttgart-Rohr E. Daut, Christel Lehrerin Stuttgart-Degerloch	B. Dipl. Volksw. Helmsdörfer, Wilfried Steuerberater Stuttgart-Fasanenhof E. Scheer-Pontenagel, Irmgard Hausfrau Stuttgart-Ost	B. Haag, Friedrich selbständiger Gärtnermeister Stuttgart-Möhringen E. Hönig, Peter Studienprofessor Stuttgart-Degerloch	B. Strauß, Udo Buchdrucker Stuttgart-Hoffeld E. Sprenger-Schoch, Gisela Kunststieherin Stuttgart-Süd	B. Vollmer, Bernd Sozialpädagoge Stetten E. Samsel, Walter wissenschaftlicher Angestellter Heidenberg	B. Vollmer, Bernd Sozialpädagoge Stetten E. Samsel, Walter wissenschaftlicher Angestellter Heidenberg	B. Heisler, William Verw. Angestellter Stuttgart-Birkach E. Bühring, Carl-Artur Architekt Stuttgart-Sillenbuch	6) B. Pape, Martin Verkaufsleiter Stuttgart-Flörschingen 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
3 Stuttgart III	B. Dipl. Volksw. Dr. Dorn, Martin Kfm. Angestellter Stuttgart-Feuerbach E. Adam, Rolf Stuhlendirektor Stuttgart-Feuerbach	B. Prof. Dr. Schröder, Joachim Arzt, Direktor Stuttgart-Nord E. Woeth, Wolfgang Stuttgart-Nord	B. Dr. Hofmann, Wilhelm Oberstudienrat Stuttgart-Feuerbach E. Kammerer, Hermann Universitätskanzler Stuttgart-Nord	B. Laufer, Heinz Elektromechaniker Stuttgart-Botnang E. Dipl. Ing. Ehinger, Sachbearbeiter Stuttgart-Mitte	B. Gauß, Theodor Bankangestellter Stuttgart-Mitte	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
4 Stuttgart IV	B. Dr. Poller, Horst Verleger Stuttgart-Weilm.-dorf E. Barg, Stefan Regierungsinspektor Stuttgart-Bad Cannstatt	B. Bühler, Liselotte Hausfrau Stuttgart-Bad Cannstatt E. Aspacher, Karl Betriebsratsvorsitzender Stuttgart-Luginsland	B. Dipl. Volksw. Kienk, Volker Referatsmitarbeiter Stuttgart-Süd E. Dr. Quist, Rolf Jurist Stuttgart-Untertürkheim	B. Hummler, Heinz Werkzeugmacher Stuttgart-Slammheim E. Mausner, Renate Lehrerin Stuttgart-Neuge-reut	B. Gauß, Theodor Bankangestellter Stuttgart-Mitte	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
5 Böblingen	B. Gruber, Arthur Oberbürgermeister Sindelfingen E. Prof. Dr. Klunzinger, Eugen Hochschullehrer Böblingen	B. Lamparter, Erwin Rechtsanwalt Sindelfingen E. Kipfer, Birgit Hausfrau Gärtringen-Rohrau	B. Maroxy, Oskar Rektor Böblingen E. von Uffel, Hans-Richard Apotheker Sindelfingen	B. Zachmann, Manfred Werkzeugmacher Stuttgart-Feuerbach E. Legleiter, Karl-Kfm. Angestellter Sindelfingen	B. Rumel, Stefan Kaufmann Kraichtal-Oberörschheim	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
6 Leonberg	B. Decker, Rudolf Diplomingenieur Böblingen E. Maier, Fritz Radio- und Fern-sehntechnikermeister Weil der Stadt 2	B. Grunert, Werner Angestellter Böblingen E. Staudt, Erwin Diplomvolkswirt Leonberg 2	B. Reitzel, Dietmar Rechtsanwalt Weil der Stadt 2 E. Hagenlocher, Hans-Jürgen Freier Architekt Leonberg 6	B. Hummler, Heinz Werkzeugmacher Stuttgart-Slammheim E. Mausner, Renate Lehrerin Stuttgart-Neuge-reut	B. Gauß, Theodor Bankangestellter Stuttgart-Mitte	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
7 Esslingen	B. Dr. Baile, Theo Professor Esslingen E. Hägele, Wilhelm Gärtnermeister Esslingen	B. Nill, Elisabeth Oberstudienrätin Esslingen E. Drexler, Wolfgang Amtsanwalt Esslingen	B. Dr. Häuber, Hans-Holger prakt. Arzt Nürtingen E. Dr. Waschkowski, Hans Sparkassendirektor Esslingen	B. Klinghohr, Herbert Kfm. Angestellter Delzau E. Lochmüller, Margrit Studentin Esslingen	B. Gauß, Theodor Bankangestellter Stuttgart-Mitte	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
8 Kirchheim	B. Dr. Hopmeier, Fritz Rechtsanwalt Esslingen E. Volz, Friedrich Pressereferent Grafenberg	B. Remppis, Gerhard Oberstudienrat Plochingen E. Knapp, Otto Professor Nürtingen	B. Reitzel, Dietmar Rechtsanwalt Weil der Stadt 2 E. Hagenlocher, Hans-Jürgen Freier Architekt Leonberg 6	B. Hummler, Heinz Werkzeugmacher Stuttgart-Slammheim E. Mausner, Renate Lehrerin Stuttgart-Neuge-reut	B. Gauß, Theodor Bankangestellter Stuttgart-Mitte	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
9 Nürtingen	B. Dr. Mahler, Gerhard Staatssekretär Ostfildern 2 E. Hanke, Annemarie Hausfrau Konrektor Leinfelden-Echterdingen 1	B. Weinmann, Werner Schriftsetzermeister Filderstadt 4 E. Nauendorf, Helmut Konrektor Nürtingen	B. Bergmann, Friedrich Wilhelm Regierungsrat z. A. Esslingen-Sulzgries E. Trost, Maria Magdalena Realschullehrerin Neckartenzlingen	B. Carduck, Helmut Kfm. Angestellter Filderstadt 1 E. Hamann, Hermann Steuerbevollmächtigter Filderstadt 1	B. Gauß, Theodor Bankangestellter Stuttgart-Mitte	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost
10 Göppingen	B. Frey, Fritz Oberingenieur Eisingen/Fils E. Hauser, Josef Wilhelm Rechtsreferendar Göppingen	B. Birzle, Frieder Regierungsrat Göppingen-Ursenwang E. Greiz, Siegfried Bezirksleiter Ebersbach a. d. Fils	B. Gallus, Georg Agraringenieur Hattenhofen E. Langer, Ulrich Industriekaufmann Uhligen	B. Kessler, Bruno Flächner Söben E. Jennhewin, Kurt Bautechniker Ebersbach a. d. Fils	B. Gauß, Theodor Bankangestellter Stuttgart-Mitte	B. Ehret, Hubert Student Stuttgart-Ost E. Herrmann, Alfons Chemigraph Stuttgart-West	B. Kuhn, Werner Handelsvertreter Biberach/Riß E. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	2) B. Kunz, Rosa-Elisabeth Studentin Stuttgart-West 3) E. Schäfer, Irmgard techn. Zeichnerin Stuttgart-Ost

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	DKP	EFP	KBW	NPD	Übrige
11 Geislingen	B. Tig. Anton Mechanikermeister Geislingen E. Seimeth, Hermann Lehrer Donzdorf	B. Feige, Peter Bomberschullehrer Dürnbau E. Lisch, Karl Gewerkschafts- sekretär Kuchen	B. Gallus, Georg Agraringenieur Hattenhofen E. Lohmann, Hansjörg Organisationsleiter Geislingen a. d. Stiege	B. Rückert, Horst Lagerarbeiter Geislingen E. Feldmaier, Ernst Chemiefacharbeiter Geislingen a. d. Stiege	B. Pollet, Reinhold Möbelverkäufer Ammetten/Stubers- heim		B. Weiser, Rainer Radio-Fernseh- Techniker Hattenhofen E. Hocke, Georg Technischer Zeichner Göppingen	
12 Ludwigsburg	B. Schöck, Rolf Bankvorstands- vorsitzender Ludwigsburg E. Dr. Pfingfelder, Siegfried Oberbürgermeister Kornwestheim	B. Beerstecher, Hans Diplomvolkswirt Kornwestheim E. Breitenbach, Eilfried Geschäftsführende Voritzende Ludwigsburg	B. Bergerowski, Wolfgang Richter Ludwigsburg E. Dr. Horschitz, Herold Dozent Ludwigsburg	B. Fischer, Gerd Metallprüfer Ludwigsburg E. Benesch, Helene Verkaufsrin Tamm		B. Metzger, Ulrich Sozialarbeiter Ludwigsburg E. Balharek, Manfred Lehrer Ludwigsburg	B. Dr. Weinrebe, Karl (s) Wirtschaftswissen- schaftler Bad Friedrichshall E. Waldenmaier, Heinrich Handelsvertreter Kornwestheim	B. Sauer, Irmgard Hausfrau Ludwigsburg
13 Vaihingen	B. Griesinger, Annemarie Minister Markgröningen E. Zink, Richard Landwirtschafts- schulrat Ludwigsburg	B. Rhode, Manfred Major Gerlingen E. Ruck, Wolfgang Wissenschaftlicher Angestellter Vaihingen/Enns	B. Dr. Wagner, Reinhard Verlagsbuchhänd- ler Vaihingen/Enns E. Schulze, Eberhard Lehrer Vaihingen/Enns				B. Endlen, Rudolf Student Markgröningen	
14 Bietigheim- Bissingen	B. Späth, Lothar Geschäftsführer Bietigheim-Bissin- gen E. Kleinert, Matthias Diplompolizist Bietigheim-Bissin- gen	B. Weyrosta, Claus Freier Architekt Bietigheim-Bissin- gen E. Pfeiffer, Günter Verwaltungsmann Pfeilsheim	B. Kamm, Dieter Gymnasialprofessor Bietigheim-Bissin- gen E. Wiegand-Heim, Karl-Theo Reallehrerin Ingersheim	B. Zeh, Wolfgang Druckereitechniker Marbach/N. E. Benesch, Rudolf Universitätsr Tamm	B. Bude-Pflaumbaum, Sigrid Firma Angestellte Mannheim E. Fischer, Paul selbst, Mechaniker Oberstenfeld		B. Raynoschek, Kurt Programmier Bietigheim- Bissingen E. Endlen, Rudolf Student Markgröningen	
15 Waiblingen	B. Entenmann, Alfred Rechtsanwält Waiblingen E. Seibold, Friedrich Konrad Repräsentant Winningen	B. Bühringer, Heinz Leitender Geschäftsführer Waiblingen E. Becker, Eilriede Hausfrau Waiblingen	B. Stuhlmann, Horst Stadtenprofessor Auenwald E. Vollmer, Kurt Hauptbesatzträger Waiblingen	B. Hühndorf, Günter Installateur Korb E. Grösch, Helmut Schriftsetzer Waiblingen	B. Krüger, Hans Joachim Geschäftsfrau Remshalden-Gera- detten E. Mallig, Rosewit Hausfrau Sulzbach-Laufen	B. Heckh, Marion Arbeiterin Waiblingen E. Pampel, Lutz Lagerist Sulzbach-Laufen	B. Sander, Ernst Service-Techniker Fellbach E. Deiss, Heinz-Günter Industriekaufmann Schorndorf	
16 Schorndorf	B. Dr. Steeb, Günther Bankangestellter Remshalden E. Ziegler, Karl Walter Kfm. Angestellter Pfeilsheim	B. Brechtken, Rainer Parlamentarischer Berater Schorndorf E. Sander, Eberhard Elektrotechniker Remshalden	B. Prof. Dr. Weiler, Fritz Fachhochschul- lehrer Pfeilsheim E. Fischer, Horst Wirtschaftsprüfer Pfeilsheim	B. Buchert, Stefan Mechaniker Schorndorf E. Sekler, Günter Mechaniker Urbach	B. Palmer, Erika Mechaniker Remshalden- Geradetten E. Mallig, Rosewit Hausfrau Sulzbach-Laufen		B. Gern, Günter Lagerverwalter Schorndorf E. Belle, Gudrun Hausfrau Schorndorf	
17 Backnang	B. Schneider, Erich Bürgermeister Murrhardt E. Reitenmaier, Luise Hausfrau Backnang	B. Gruber, Gisela Realschulkonrektor Murrhardt E. Orloff, Walter Verwaltungsbera- tungsamt Backnang	B. Stuhlmann, Horst Studienprofessor Auenwald E. Robitschek, Rudolf Gerbereifachmann Backnang	B. Weigel, Erich Einzelhändler Backnang E. Schuck, Karl-Heinz Radio- und Fern- techniker Murrhardt	B. Mallig, Rosewit Hausfrau Sulzbach-Laufen		B. Sanwald, Karl Landwirt Gschwend E. Reinelt, Hartmut Student Backnang	
18 Heilbronn	B. Stechele, Ulrich Bauingenieur und Architekt Heilbronn E. Fuchs, Paula Hausfrau Heilbronn	B. Erlwein, Günter Landesbezirksvor- sitzender Heilbronn E. Konzmann, Margret Hausfrau Heilbronn-Sont- heim	B. Dr. Koch, Ursula Prähistorikerin Heilbronn E. Fend, Georg Kassenseriebau- meister Hörsfeld-Wüstenhau- sen	B. Böhm, Karl Angestellter Mödingen E. Vielhauer, Walter Silberschmied Heilbronn	B. Pfeiffer, Reinhold Arbeiter Heilbronn E. Keller, Gudrun Hausfrau Heilbronn		B. Dr. Weinrebe, Karl Wirtschaftswissen- schaftler Bad Friedrichshall E. Lange, Ewald Angestellter Möckmühl	
19 Eppingen	B. Link, Gotthilf Weinbaumeister Lauffen a. N. E. Feuckert, Rüdiger Bürgermeister Eppingen	B. Schille, Edmund Polizeibeamter Lauffen a. N. E. Schmidt, Paul Gewerkschafts- sekretär Schwälgern	B. Feucht, Emil Direktor i. R. Lauffen a. N. E. Bach, Hermann Richter Bad Wimpfen		B. Fischer, Paul selbst, Mechaniker Oberstenfeld- Grönu E. Krammer, Kurt Konstrukteur Nordheim-Nord- hausen		B. Weber, Klaus Kfm. Angestellter Abstatt E. Ludwig, Artur Bäcker Heilbronn	
20 Neckarsulm	B. Mühlbeyer, Hermann Sozialarbeiter grad. Bad Friedrichshall E. Schmidt, Günter Reizungs- und Lüftung- baumeister Möckmühl	B. Henning, Inge Hausfrau Neckarsulm E. Schöffler, Alfred Rechtsanwält Obersulm- Eschenau	B. Conzelmann, Rudolf Gymnasialprofessor Bad Friedrichshall E. Nüsch, Bernhard Zahnarzt Bad Friedrichshall	B. Klipp, Rudolf Lehrschweizer Neckarsulm-Ober- eschenau E. Ohnatz, Heinz- Erich Industriekaufmann Heilbronn	B. Krüger, Hans-Joachim Fernmeldeamtst Remshalden-Gera- detten E. Werner, Hans Diplombetriebswirt Nordheim-Eutin- gen		B. Blumrich, Theodor Maschinenschlosser Weinsberg E. Loebardt, Hans Kaufmann Neckarsulm	
21 Hohenlohe	B. Gehweiler, Franz Bürgermeister Waldenburg E. Ostreicher, Karl Landwirtschafts- meister Blaufelden-Eh- ringhausen	B. Klapschweil, Dietrich Bürgermeister a. D. Blaufelden-Wiesen- bach E. Stiller, Reinhard Maurermeister Öhringen	B. Müller, Rudolf Diplomlandwirt Künzelsau E. Reichert, Fritz Diplombrauer- ingenieur Öhringen		B. Dudda, Ulrich Kaufmann Sulzbach/Murr E. Lechler, Dieter Arbeiter Obersulm- hausen		B. Deiss, Heinz-Günter Industriekaufmann Schorndorf- Hauersbrunn E. Zeller, Siegfried Handelsvertreter Neckarsulm	
22 Schwäbisch Hall	B. Oepfert, Hermann Kaufmann Crailsheim E. Menrad, Winfried Studiendirektor Schwäbisch Hall	B. Lang, Ulrich Studiendirektor Michelbach a. d. Bilz E. Siedentop, Willi Gewerkschafts- sekretär Schwäbisch Hall	B. Dr. Abendschein, Reinrich Regierungsland- wirtschaftsdirektor Blaufelden E. Wilhelm, Gerhard Realschuldirektor Schwäbisch Hall- Biberfeld	B. Maurer, Karl- Heinz Staatl. gepr. Betriebsingenieur Crailsheim E. Glaubitt, Walther Arbeiter Schwäbisch Hall	B. Dudda, Ulrich Kaufmann Sulzbach/Murr E. Lechler, Dieter Arbeiter Schwäbisch- hausen		B. Feitenhanal, Karl Angestellter Stuttgart E. Huttenlocher, Oscar Kaufmann Schwäbisch Hall	
23 Main-Tauber	B. Reuter, Albert Orthopädie- Schuhmacher- meister Bad Mergentheim E. Dr. Bösy, Werner Diplomlandwirt Wertheim-Hörsfeld	B. Schulz, Gernot Studiendirektor Wertheim E. Barth, Angelika Oberstudienrätin Wertheim	B. Thielen, Rüdiger Notar Igersheim E. Dr. Sper, Walter Bürgermeister Wertheim				B. Thulke, Joachim Kaufmann Bad Mergentheim E. Götz, Valentin Landwirt Dertingen	
24 Heidenheim	B. Baumbauer, Werner Diplomingenieur Heidenheim E. Dr. Würt, Roland Landrat Heidenheim	B. Moser, Günter Studiendirektor Heidenheim E. Pommerenke, Siegfried Geschäftsführer Heidenheim	B. Vollmer jun., Georg Diplomingenieur Königsbrunn E. Brüche, Herbert Schreiner Heidenheim	B. Bernhard, Hans Bauingenieur Heidenheim E. Tholey, Armin Monteur Heidenheim	B. Mailänder, Franziska Hausfrau Heidenheim		B. Holzhausen, Sieger Konstrukteur Heidenheim E. Milde, Josef Elektriker Heidenheim	
25 Schwäbisch Gmünd	B. Prof. Ganz- enreiter, Erich Professor Schwäbisch Gmünd E. Dr. Ohnewald, Helmut Leitender Regie- rungsbeamteter Schwäbisch Gmünd	B. Dr. Grub, Heiner Oberstudienrat Gschwend E. Burow, Konrad Reallehrer Heubach	B. Erbe, Werner Rechtsanwalt Balingen E. Christ, Irmgard Hausfrau Ruppertsbrunn	B. Strecker, Philipp Kraftfahrer Schwäbisch Gmünd- Herkhofen E. Ziegler, Ludwig Techn. Angestellter Schwäbisch Gmünd	B. Palmer, Erika Geschäftsfrau Remshalden- Geradetten		B. Sanwald, Karl Landwirt Gschwend E. Dr. Hartmann Rudolf Chemiker Schwäbisch Gmünd	
26 Aalen	B. Dr. Vols, Eugen Ministerialrat i. a. R. Ellwangen-Neu- heim E. Birkhold, Hans Landwirt Aalen	B. Dr. Geisel, Alfred Erster Staatsanwalt i. a. R. Ellwangen E. Tolksch, Dieter Maschinenbau- techniker Böpingen	B. Dr. Klein, Friedrich Professor Aalen E. Schied, Karl Landwirt Riesbürg-Pflaum- loch	B. Springer, Alfred Schlosser Aalen E. Branner, Hans Rentner Aalen-Unter- rombach	B. Palmer, Helmut Obstgärtner Remshalden- Geradetten E. Müller, Erwin H. Arbeiter Karlruhe		B. Lehner, Wolf-Hubertus Kfm. Angestellter Aalen-Hofherrn- weiler E. Genswärgler, Wol- gang Bürokaufmann Böpingen-Floch- berg	
27 Karlsruhe-Stadt I	B. Dr. Bender, Traugott Justizminister Karlsruhe E. Schäfer, Barbara Oberstudienrätin Karlsruhe	B. Stolz, Dieter Angestellter Karlsruhe E. Dr. Maul, Heinrich Richter am Oberlandesgericht Karlsruhe	B. Dr. Morlok, Jürgen Diplomvolkswirt Karlsruhe E. Bühler, Gertrud Pfarrvikarin Karlsruhe	B. Höll, Thomas Diplomvolkswirt Karlsruhe E. Mund, Gertrud Studentin Karlsruhe	B. Engelmann, Horst Wirtschafts- ingenieur grad. Karlsruhe E. Müller, Erwin H. Arbeiter Karlsruhe	B. Friedrichs, Michael Lehrer Karlsruhe E. Kühnle, Ulrike Studentin Karlsruhe	B. Knorr, Max Physiker Karlsruhe E. Grieshaber, Wilhelm Verlagsangestellter Karlsruhe	



Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	DKP	EFF	KBW	NPD	Übrige
18 Karlsruhe-Stadt II	B. Menzinger, Toni Hausfrau Karlsruhe	B. Sack, Erwin Architekt Karlsruhe	B. Dr. Brandenburg, Johann Peter Oberbürgermeister a. D. Pforzheim	B. Rommel, Hubert Elektromonteur Karlsruhe	B. Weber, Klaus Techniker Pforzheim	B. Polzer, Franz Student Karlsruhe	B. Benesch, Harald Gravurmeister Karlsruhe	8) B. Wolf, Hans Mediziner Karlsruhe
	E. Rudzawitz, Winfried Techn. Kalkulator Karlsruhe	E. Kessel, Fritz Hof Karlsruhe	E. Dr. Rehberger, Hans Bürgermeister Karlsruhe	E. Krebs, Helmut Student Karlsruhe	E. Müller, Erwin H. Arbeiter Karlsruhe	E. Letzig, Rolf Techniker Karlsruhe		
19 Bruchsal	B. Heckmann, Helma Kreisdirektor Bruchsal	B. Metzger, Paul Kommunalreferent Bruchsal 7	B. Kleist, Erhard Ingenieur für Hochbau Pforzheim-Berg- hauser	B. Lenz, Erich Mechaniker Oberhausen- Rheinhausen		B. Lauber, Nikolaus Hilfsarbeiter Bruchsal 4	B. Jentsch, Georg Baukaufmann Karlsruhe 1	
	E. Huber, Alex Bürgermeister Forst	E. Bieger, Wolfgang Sozialarbeiter grad. Bruchsal	E. Siegle, Wolfgang Chemotechniker Bruchsal	E. Gerner, Gerhard Diplomchemiker Stutensee 1		E. Walbel, Dieter Assessor des Lehramts Bruchsal 3	E. Schimanski, Ulrich Kranführer Philippsburg	
20 Bretzen	B. Wirth, Helmut Bauingenieur Bretzen	B. Wintruff, Peter Diplomingenieur Bretzen-Neudorf	B. Hauck, Arnold Ordnungs- Stutensee-Staffort	B. Rottig, Hans Ingenieur Eggenstein-Leo- poldshafen 1			B. Hildebrandt, Hartmut Diplombauere- ingenieur Bruchsal 7	
	E. Trummel, Fritz Ingenieur grad. Bruchsal	E. Stenzenbach, Eugen Techn. Diplom- volkswirt Bretzen	E. Ernst, Jochen prakt. Betriebswirt Bretzen-Rinklingen	E. Kienle, Theo Schüler Eggenstein- Leopoldshafen 1			E. Roth, Bertold Landwirt Liedolzhelm- Rudheim	
21 Ettlingen	B. Siegwirth, Camill Behörden- angestellter Ettlingen	B. Heck, Hans Erster Staatsanwalt Ettlingen 7	B. Dr. Reichert, Hans-Klaus Dozent Ettlingen	B. Walker, Klaus Angestellter Ettlingen		B. Gayer, Johann Elektroinstallateur Rheinstetten 1		
	E. Eisele, Jürgen Student der Betriebswirtschaft Waldbrunn	E. Krause, Ernst Bauingenieur grad. Malsch	E. Schröder, Karlheinz Textileinkäufer Pfinztal- Berghausen	E. Schmidt, Egon Angestellter Ettlingen		E. Gauder, Heinz Elektroinstallateur Rheinstetten 1		
22 Rastatt	B. Gerstner, Roland Diplomkaufmann Rastatt	B. Hurrie, Theodor Gewerkschafts- sekretär Gaggenau	B. Rau, Walter Diplomkaufmann Rastatt				B. Jentsch, Georg Chemotechniker Karlsruhe	1) B. Dr. Schulte, Hanneli Religionslehrerin Heidelberg
	E. Kölmel, Hermann Realschullehrer Dummersheim	E. Schrob, Gerhard Oberlehrer Gernsbach	E. Thilenius, Marlies Hausfrau Gernsbach					1) E. Bader, Herbert Journalist Stuttgart
23 Baden-Baden	B. Gushurst, Egon Verbandsdirektor Sinsheim	B. Hüglin, Willi Geschäftsführer Baden-Baden	B. Dr. Funck, Rolf Ordentl. Professor Karlsruhe					1) B. Korzewka, Arthur Verkauf Pforzheim
	E. Braun, Ludwig Erster Polizei- hauptkommissar Baden-Baden	E. Maschke, Volkmar Industrie- kaufmann Bühl	E. Koppe, Fritz Pfarrer Baden-Baden					1) E. Hoch, Berthold Verlagsvertreter Karlsruhe 1
24 Heidelberg	B. Prof. Dr. Hahn, Wilhelm Kultusminister Heidelberg	B. Dipl. Volkswirt Edelhoff, Willi Geschäftsführer Heidelberg	B. Behrens, Eckhard Oberregierungsrat Heidelberg	B. Furian, Wilfried Dozent Heidelberg		B. Rosenbaum, Helga Laborantin Heidelberg	B. Dr. Kosiek, Rolf Dozent Nürtingen	
	E. Müller, Oskar Techn. Angestellter Heidelberg	E. Jochum, Hannelore Lehrerin Heidelberg	E. Hübner, Marion Studentin Heidelberg	E. Petermann, Eva Studentin Heidelberg		E. Noth, Jochen Philologe Heidelberg	E. Mosberger, Willi Spengler- und Installationsmeister Heidelberg	
25 Mannheim I	B. Dr. Bugl, Josef Physikochemiker Mannheim	B. Spagerer, Walter Gewerkschafts- sekretär Mannheim	B. Dr. Illenberger, Jörg Kfm. Angestellter Mannheim	B. Ebert, Walter Angestellter Mannheim	B. Dr. Roemheld, Lutz Akademischer Rat Mannheim	B. Harder, Klaus Krankenpflege- schüler Mannheim	B. Deckert, Günter Lehrer Weinheim	2) B. Scheeder, Hans Diplomkaufmann Mannheim
	E. Bloemcke, Gerhard Blicker und Konditormeister Mannheim	E. Pohl, Ursula Lehrerin Mannheim	E. Paul, Bernd Rüdiger Diplompsychologe Mannheim	E. Mies, Helga Chemielaborantin Mannheim		E. Bock, Sylvia Techn. Zeichnerin Mannheim	E. Hüttinger, Fritz Kraftfahrer Mannheim	
26 Mannheim II	B. Pfang, Konrad Werkstoffprüfer Mannheim	B. Dr. Münch, Jochim Rechtsanwalt Mannheim	B. Boltenmöller, Jochim Ingenieur grad. Mannheim	B. Heisel, Joachim Angestellter Mannheim	B. Sühling, Reinhard Diplomkaufmann Mannheim	B. Daum, Jürgen Bundesse- setzer Mannheim	B. Six, Eugen Kaufmann Mannheim	2) B. Herrmann, Richard Diplomkaufmann Mannheim
	E. Sommer, Friedrich Diplompolitologe Mannheim	E. Lucy, Herbert Werkzeugmacher Mannheim	E. Schmolitz, Ulrich Student (cand. rer. pol.) Mannheim	E. Stroheker, Ulrich Angestellter Mannheim		E. Lautenschläger, Michael Lacklaborant Mannheim	E. Hänsel, Willi Techn. Angestellter Mannheim	E. Dittrich, Robert Ingenieur Mannheim
27 Mannheim III	B. Kimmel, Willibald Rechtsanwalt Mannheim	B. Krause, Walter Ingenieur a. D. Mannheim	B. Dr. Schmige, Georg Unternehmens- berater Mannheim	B. Kamminga, Elke Journalistin Mannheim	B. Bude-Pflaumbaum, Sigrid Kfm. Angestellte Mannheim	B. Neumaier, Thomas Arbeiter Mannheim	B. Martin, Alfred Elektromonteur Waghäusel	3) B. Dittich, Robert Ingenieur Mannheim
	E. Ziegler, Friedrich Verwaltungs- direktor Mannheim	E. Feuerstein, Karl Feinblechneuer Mannheim	E. Hübner, Ingeborg Studentin Mannheim	E. Siegel, Konrad Metallarbeiter Mannheim	E. Stieglitz, Burkhard Diplomvolkswirt Mannheim	E. Beyerlein, Herbert Student Mannheim	E. Hofmann, Walter Bundesbahn- beamter Mannheim	E. Scheeder, Hans Diplomkaufmann Mannheim
28 Neckar-Odenwald	B. Dr. Heidler, Hans Oberlandes- gerichtsrat a. D. Binau	B. Knoche, Peter Bürgermeister Seckach- Großscholzheim	B. Bolter, Reinhard Studienassessor Weikersheim					
	E. Pfau, Manfred Parlamentarischer Berater Buchen-Hettingen	E. Brian, Otto Rechtsanwalt Mosbach	E. Hartwig, Siegfried Kaufmann Buchen- Hettingen					
29 Weinheim	B. Dr. Seueher, Gerhart Oberregierungsrat Schriesheim	B. Daffinger, Wolfgang Geschäftsführer Weinheim	B. Dipl. Ing. Dittich, Hans-Georg Entwicklungs- ingenieur Weinheim-Sulz- bach	B. Groß, Siegfried Maschinenschlosser Weinheim	B. Dr. Eckrich, Frieda Lehrerin Mannheim	B. Herlyn, Manno-Arend Arbeiter Weinheim	B. Deckert, Günter Lehrer Weinheim	
	E. Plücken, Claus Rechtsanwalt Weinheim	E. Brunner, Hartmut Rechtsanwalt Heddesheim	E. Nies, Dietmar Student Hemsbach	E. Lein, Ernst Gärtner Weinheim		E. Picht, Christoph Arbeiter Weinheim	E. Busch, Willi Elektroschweißer Ladenburg	
30 Schwetzingen	B. Dr. Gas, Lothar Rechtsanwalt Schwetzingen	B. Wettstein, Karl-Peter Oberstudienrat Plankstadt	B. Dipl. Ing. Hampel, Armin Professor Hockenheim	B. Köhler, Bernd Student Mannheim		B. Henninger, Jochen Arzt Wiesloch	B. Schaafwächter, Hans Finanzberater Wilhelmsfeld	
	E. Sieber, Michael Gerichtsreferendar Rauenberg	E. Heil, Verena Richterin Malsch	E. Schwieger, Hans-Georg Hausfrau Eppelheim	E. Köhnenberger, Robert Emil Angestellter Eppelheim		E. Sieglin, Reinhard Schweißer Hockenheim	E. Körnick, Wolfgang Maschinenschlosser Schwetzingen	
31 Sinsheim	B. Weiser, Gerhard Bürgermeister Mauer	B. Kraus, Udo Notariatsdirektor Heidelberg	B. Nagel, Alexander Leitender Regierungs- baudirektor Dossenheim	B. Wipfler, Helmut Angestellter Wiesloch		B. Reidel, Gerhard Arbeiter Wiesloch	B. Martin, Alfred Elektromonteur Waghäusel	
	E. Fühnig, Wolfgang Oberregierungsrat Wiesloch	E. Pipo, Fritz Bürgermeister a. D. Heimstadt-Bargen	E. Dr. Schmadel, Lutz Diplom- mathematiker Wiesloch-Baieral	E. Schweinfurth, Jürgen Elektromechaniker Wiesloch		E. Döring, Hannelore Arztin Heidelberg	E. Schrumph, Gerhard Pflasterer Leimen	
32 Pforzheim	B. Leicht, Hugo Oberstudienrat Pforzheim	B. Stock, Günter Kaufmann Pforzheim	B. Schmid, Martin Diplomkaufmann Pforzheim	B. Schneider, Hannelore Buchhalterin Ippingen	B. Voland, Dieter Ingenieur Pforzheim	B. Bender, Oskar Martin Industrie- kaufmann Pforzheim	B. Fodl, Thomas Feinmechaniker Pforzheim	
	E. Reiser, Bernd Apotheker Pforzheim	E. Kornetky, Christa Oberstudienrätin Pforzheim	E. Funk, Margot Hausfrau Pforzheim	E. Mönch, Karlheinz Werkzeugmacher- lehrling Pforzheim	E. Peinel, Karl Programmierer Pforzheim		E. Stalb, Albert Techn. Angestellter Pforzheim	
33 Calw	B. Dutt, Hermann Architekt Wildberg	B. Helber, Roland Dozent Wildberg-Sulz am Eck	B. Thilenius, Rolf Hauptlehrer Gernsbach	B. Kausner, Klaus Kunsterzieher Stuttgart 50	B. Wettengel, Wolfgang Angestellter Pforzheim		B. Kübler, Friedrich Gastwirt Bad Herrenalb	
	E. Tölg, Arnold Verkehrsdirektor Bad Liebenzell- Mödingen	E. Schweizer, Erwin Maurermeister Bad Teinach- Zavelstein 4	E. Lebzelter, Eugen Prokurist Calw	E. Burkhardt, Rudi Maler Ersingen	E. Bahm, Georg Rentner Bad Liebenzell- Mödingen		E. Gutekunst, Karl Metzgermeister Hallerbach	
34 Enz	B. Dr. Roth, Hans Lfd. Angestellter Mühlacker	B. Hasse, Gottfried Studienrat Heinsheim	B. Albrecht, Hans Forstdirektor Wernsheim	B. Schneider, Eckhardt Malermeister Ippingen	B. Weber, Klaus Techniker Pforzheim		B. Schack, Willy Fabrikant Mühlacker- Enzberg	
	E. Engel, Werner Verwaltungs- angestellter Remchingen 1	E. Hüser, Wolfgang Werkzeugmacher Birkenfeld	E. Maushart, Bärbel Strahlenschutz- assistentin Neuenbürg	E. Meisel, Rolf Dreher Sersheim	E. Strobl, Leni Kfm. Angestellte Illingen 1		E. Szieslako, Oskar Abteilungs- kontrolleur Mühlacker- Lienzingen	
35 Freudenstadt	B. Schneider, Norbert Sozialgerichtsrat Horb a. N.	B. Gasmann, Reinhard Studienrat Bad Liebenzell	B. Ulmer, Eduard Diplomkaufmann Dornhan 3	B. Schmidt, Otto Dreher Freudenstadt	B. Härthe, Dieter Kaufmann Pforzheim		B. Kübler, Friedrich Gastwirt Bad Herrenalb	
	E. Dewitz, Otto Oberstudienrat Freudenstadt	E. Fischer, Fritz Gewerkschafts- sekretär Freudenstadt	E. Dr. Menze, Hugo Studiendirektor Freudenstadt	E. Franz, Otto Kraftfahrer Mittelal				

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	DKP	EFF	KBW	NPD	Übrige
46 Freiburg I	B. Dr. Filbinger, Hans Rechtsanwalt Freiburg  E. Reddemann, Ludwig Landwirtschafts- meister Kirchzarten	B. Dr. Meyer, Jürgen Rechtsanwalt und Hochschullehrer Kirchzarten-Burg E. Dr. Fels, Franz Studiendirektor Freiburg-Kappel	B. Rösch, Klaus Betriebswirt grad. Villingen Schwenningen E. Reichert, Hermann Geschäftsführer Löfningen 1	B. Herber, Walter Buchhändler Freiburg E. Kaufmann, Hans Malermaler Freiburg		B. Küstler, Ulrike Fernmeldehand- werkerin Freiburg E. Burkard, Adolf Student Freiburg		3) B. Vogel, Elsa Theresa Fachlehrerin i. R. Freiburg
47 Freiburg II	B. Dr. Schröder, Conrad Leitender Regierungs- direktor Freiburg  E. Lemmer, Margit Lehrerin Freiburg- Münzingen	B. Dr. Schlier, Rudolf Rechtsanwalt Freiburg  E. Schrempf, Günter Diplomingenieur Freiburg	B. Wellbrock, Henning Oberstudienrat Freiburg  E. Goldschagg, Edith Oberregierungs- schulrätin Freiburg	B. Böhm, Werkzeugmacher Starkstrom- elektriker Freiburg St. Georgen  E. Siebold, Heinz Student Freiburg		B. Moos, Michael Rechtsanwalt Freiburg  E. Malakies, Reiner Lagerhelfer Freiburg	B. Priem, Arnulf- Winfried Student Freiburg  E. Schober, Erwin Fernmeldehand- werker Freiburg	
48 Breisgau	B. Fleischer, Gundolf Generalsekretär Oberried  E. Hellmann, Herbert Bürgermeister und Kurdirektor Bad Krozingen	B. Stocker, Hans Oberstudienrat Staufen  E. Kunzer, Robert Oberschulrat Müllheim	B. Böcherer, Erich Kfm. Angestellter Heiterheim 1  E. Jakob, Gerold Geschäftsführer Breisach		B. Brangenberg, Heinz-Dieter Betriebswirt grad. Villingen-Schwen- ningen Stadtbezirk Villingen		B. Rösch, Josef Schreiner Gottenheim  E. Kobialka, Helmut Oskar Maurermaler Bad Krozingen	
49 Emmendingen	B. Schützle, Alois Bezirkssekretär Waldkirch  E. Biharz, Bernhard Bäckermeister Kenzingen	B. Nicola, Karl Bürgermeister Weisweil  E. Dreßen, Peter Geschäftsführer Emmendingen	B. Dr. Schött, Hans Dietrich Apotheker, Lebensmittel- chemiker Landwirt Endingen  E. Abraham, Gert Dietrich Diplomingenieur Emmendingen	B. Ehret, Baltheasar Flaschner Weisweil  E. Bader, Ernst Werkzeugmacher Emmendingen	B. Wirs, Paul Oberamtsrichter a. D. Freiburg	B. Reilard, Hubert Elektromechaniker Emmendingen  E. Diehans, Gerhard Student Waldkirch		4) B. Fiedler, Ulf Student Weisweil
50 Lahr	B. Uhrig, Karl-Theodor Oberstudien- direktor Lahr  E. Hölzel, Werner Geschäftsführer Hausach	B. Messmer, Wolfgang Oberlehrer Seelbach  E. Braun, Gisela Karin Waldach	B. Neumeister, Manfred Geschäftsführer Lahr  E. Dipl. Ing. Spathe, Ernst Geschäftsführer Gutach	B. Denz, Ludwig Mechaniker Offenburg  E. Schmitt, Herbert Maschinenschlosser Lahr				
51 Offenburg	B. Ruder, Robert Polizeischuloberrat Horb  E. Ritter, Othmar Bürgermeister Oberharmersbach	B. Schnerring, Walter Dozent Gengenbach  E. Zittel, Ingeborg Hausfrau Offenburg	B. Dr. Rorer, Karl-Erich Werkleiter Offenburg  E. Kiefer, Manfred Maurermaler Gengenbach	B. Denz, Ludwig Mechaniker Offenburg  E. Fronemann, Gerlach Kfz-Führer Offenburg		B. Staschelt, Wilfried Hauptschullehrer Offenburg  E. Lippmann, Jörg Hauptschullehrer Offenburg	B. Knäble, Otto Vertreter Offenburg  E. Brügger, Dieter Lokomotivführer Neuried	
52 Kehl	B. Braun, Erwin Bürgermeister Oberkirch  E. Hodapp, Felix Ortsvorsteher Achern	B. Holler, Alfred Ortsvorsteher Willstätt  E. Kautz, Kurt Gewerbeschulrat Oberkirch	B. Hetzel, Alfred Ortsvorsteher Willstätt  E. Kahrer, Ralph-Michael Journalist Renchen	B. Dörsch, Hermann Maschinenschlosser Offenburg  E. Mannherz, Peter Steuergewerke Kehl			B. Anspach, Rolf Jörg Fotograf Kehl  E. Minasch, Hans Schristmal- meister Appenweier	
53 Rottweil	B. Gleichauf, Robert Finanzminister Oberndorf a. N.  E. Rebhan, Josef Technischer Oberlehrer Weilendingen	B. Dr. Eppler, Erhard Studienrat Heilbronn  E. Kirschner, Klaus Mechanikermaler Oberndorf a. N.	B. Schneider, Hermann Kaufmann Deilingen  E. Walter, Hans Georg Installationsmeister Oberndorf a. N.- Aistalig				B. Lauritzen, Karl Werbeberater Karlsruhe 1  E. Kaufmann, Karl Landwirt Vöhringen- Wittershausen	
54 Villingen- Schwenningen	B. Teufel, Erwin Geschäftsführer Speichingen  E. Merkle, Ewald Geschäftsführer Villingen- Schwenningen Stadtbezirk Villingen	B. Berberich, Adam Geschäftsführer Villingen- Schwenningen Stadtbezirk Villingen  E. Schell, Rüdiger Oberstudienrat Donaueschingen	B. Wentz, Martin Landwirtschafts- meister St. Georgen im Schwarzwald Stadtteil Brigaach  E. Krieger, Erika Journalistin Bad Dürrenheim	B. Anders, Karl Techn. Lehrer Stuttgart-Feuer- bach  E. Dreher, Karl Drucker Zimmern 4 (Stetten)	B. Schrott, Ernst Techn. Lehrer Villingen- Schwenningen Stadtbezirk Villingen		B. Schützinger, Jürgen Polizeimeister Villingen- Schwenningen Stadtbezirk Schwenningen  E. Wißen, Charlotte Hausfrau Blumberg	
55 Tuttlingen- Donaueschingen	B. Buggle, Wilhelm Verwaltungs- direktor Tuttlingen  E. Ströbele, Roland Stadtoberamtsrat Denkingen	B. Mozer, Herbert Studienassessor Tuttlingen  E. Molnar, László Diplomingenieur für Forstwirtschaft Blumberg	B. Pfister, Ernst Studienassessor Trossingen  E. Walmer, Werner Maschinenschlosser Blumberg 2	B. Landwehr, Hans-Joachim Techn. Angestellter Albstadt 2  E. Reuchlen, Albert Lederzuschneider Tuttlingen	B. Brangenberg, Heinz-Dieter Betriebswirt grad. Villingen- Schwenningen Stadtbezirk Villingen		B. Musgnug, Martin Rechtsanwalt Tuttlingen  E. Strübe, Ernst Rentner Blumberg	
56 Konstanz	B. von Trotha, Klaus Akademischer Oberst Konstanz  E. Meurer, Traudl Hausfrau Radolfzell	B. Leopold, Jürgen Akademischer Rat Konstanz  E. Carl, Gudrun Sekretärin Radolfzell	B. Häusler, Werner Journalist Konstanz  E. Dr. Wiehn, Erhardt Universitäts- professor Konstanz	B. Lindner, Uwe Student Konstanz  E. Kypke, Ulrich Student Konstanz		B. Liebig, Dieter Fernmelde- handwerker Konstanz  E. Fröhmler, Klaus Student Konstanz	B. Schaber, Otto Ferdinand Heilpraktiker Rielasingen- Worblingen	
57 Singen	B. Dr. Maus, Robert Landrat Gottmadingen  E. Bauer, Konrad Oberförster Stockach	B. Binkert, Ekkehard Abteilungsleiter Singen  E. Stocker, Mathias Stadtoberamtsrat Stockach Stadtteil Zizenhausen	B. Dr. Rieger, Horst Diplomkaufmann Singen  E. Boos, Christa Hausfrau Hilzingen	B. Gallus, Günter Werkzeugmacher Singen  E. Klitzinger, Otto Maschinenschlosser Gottmadingen			B. Vestner, Rudolf Blechner Singen	
58 Löffelach	B. Jung, Wilhelm Bäckermeister Löffelach  E. Stüchtele, Willi Student Bad Bellingen	B. Reinelt, Peter Oberstudienrat Weil am Rhein  E. Cremens, Artur Kfm. Angestellter Schopfheim	B. Huber, Claus Rechtsanwalt Schopfheim  E. Jensch, Peter Rechtsanwalt Löffelach	B. Weis, Herbert Angestellter Schopfheim  E. Faulhaber, Max Rentner Freiburg			B. Knorr, Max Physiker Karlsruhe  E. Schönl, Magdalene Kaufmann Löffelach	
59 Waldshut	B. Dr. Eberle, Rudolf Diplomvolkswirt Säckingen  E. Schrenk, Christoph Lehrer Dögern	B. Bantle, Kurt Notar Säckingen  E. Nuß, Werner Elektromeister Rheinfelden	B. Mies, Günther Kfm. Angestellter Lenzkirch  E. Hirtle, Max Schweißtechniker Rheinfelden	B. Weis, Herbert Angestellter Schopfheim  E. Faulhaber, Max Rentner Freiburg			B. Schützinger, Jürgen Polizeimeister Villingen- Schwenningen Stadtbezirk Schwenningen	
60 Reutlingen	B. Barthold, Erich Selbst. Kaufmann Reutlingen  E. Schaufler, Hermann Rechtshilfsreferendar Reutlingen	B. Dr. Noller, Gerhard Studienprofessor und Pfarrer Reutlingen  E. Dr. Krauß, Peter Chemiker Reutlingen 17	B. Kluck, Hagen Redakteur Reutlingen  E. Peter, Ingeborg Hausfrau Reutlingen 17	B. Bauer, Gerhard Student Reutlingen  E. Fuchs, Rainer Industriemeister Reutlingen	B. Rumel, Stefan Kaufmann Kraichtal- Oberwiesheim		B. Rau, Michael Ingenieur Reutlingen  E. Buyer, Martin Lehrer Neckartenzlingen	
61 Hechingen- Münsingen	B. Götz, Theo Direktor Pfullingen  E. Schwörer, Heinrich Rechtsanwalt Hohenstein- Oberstetten	B. Dambock, Klaus Schlosser Reutlingen 1 Balsch, Ludwig Verwaltungs- direktor a. D. Münsingen- Döttingen	B. Lorch, Friedrich Unternehmer Metzingen  E. Mayer, Ludwig Ortsvorsteher Urach-Wittlingen	B. Fischer, Hans Dreher Metzingen  E. Fuchs, Karin Arbeitsleiterin Reutlingen	B. Kurz, Paula Konfektionistin Aalen-Onstelfeld		B. Eckert, Herbert Kfm. Angestellter Reutlingen 17  E. Rau, Michael Ingenieur Reutlingen	

Wahlkreis Nr.	CDU	SPD	FDP/DVP	DKP	EPF	KBW	NPD	Übrige
61 Tübingen	B. Dr. Weng, Gerhard Staatssekretär Tübingen  E. Dr. Locher, Albrecht Akademischer Oberrat Tübingen	B. Hahn, Roland Studienassessor Tübingen  E. Kemmler, Willi Postbeamter Gomaringen	B. Enderlein, Hinrich Landtags- abgeordneter Tübingen  E. Wenzel, Inge Hausfrau Mörsingen-Belsen	B. Schwaderer, Harald Lehrer Tübingen  E. Schmidt, Renate Krankenschwester Gomaringen-Stok- kach	B. Prof. Dr. Mahn, Karl Hochschullehrer Unterscheidheim- Zippingen  E. Husheer, Elisabeth Studentin Tübingen	B. Sauter, Dietrich Student Tübingen	B. Dr. Koslek, Rolf Dozent Nürtingen	
62 Balingen	B. Haas, Heinrich Bürgermeister Bisingen  E. Wochner, Kurt Maurermeister Dotternhausen	B. Kiesecker, Horst Rechtsanwalt Albstadt-Tailfingen  E. Stroh, Frank-Dieter Techn. Zeichner Balingen- Frommern	B. Bösch, Herbert Hotelier Tübingen  E. Bösenberg, Reinhard Gerichtsarreferendar Burladingen				B. Döhnert, Hans Kfm. Angestellter Stuttgart-Hoffeld	
64 Ulm	B. Ludwig, Ernst Verbandsdirektor Ulm  E. Richter, Peter Kfm. Angestellter Dietenheim	B. Dick, Rolf Architekt Ulm  E. Veiter, Ernst Baustatiker Erbach-Dellmen- ingen	B. Fetzner, Fritz-Martin Oberstudienrat Donauried  E. Schellhorn, Armin Gärtnermeister Ulm-Jungingen	B. Eger, Manfred Journalist Ulm  E. Meissner, Kurt Schlosser Ulm	B. Bloching, Hans Metzger Langenau		B. Musgnug, Martin Rechtsanwalt Tutlingen	
63 Ehingen	B. Schöttle, Ventur Landwirtschafts- meister Ehingen-Granelm  E. Klein, Manfred Bürgermeister Dornstadt	B. Rinker, Peter Fachlehrer Ehingen  E. Hauslaib, Manfred Lehrer Langenau	B. Mail, Siegfried Gewerbelehrer Ehingen-Möhlen  E. Knapp, Hans Techn. Kaufmann Erbach		B. Palmer, Helmut Obstgärtner Remshalden- Geradstetten		B. Ruth, Andrea Studentin Ulm	
66 Biberach	B. Baum, Franz Heimleiter und Bildungsreferent Rot an der Rot  E. Dr. Steuer, Wilfried Landrat Biberach an der Riß	B. Kalbfleisch, Werner Chemotechniker Biberach an der Riß  E. Wirth, Josef Diplomingenieur Burgrieden-Bühl	B. Leonhardt, Walter Ausbildungsleiter Biberach an der Riß  E. Blank, Wilhelm Diplomingenieur Riedlingen	B. Voser, Herrmann Einzelhandels- kaufmann Ulm  E. Meisner, Johann Werkzeugmacher Erbach-Ersingen	B. Schantel, Hans Ortsvorsteher Laupheim- Obersulmtingen  E. Wers, Georg Bauer Laupheim- Obersulmtingen		B. Häris, Siegfried Landwirt Riedlingen- Daugendorf	
67 Bodensee	B. Schless, Karl Innenminister Überlingen  E. Entringer, August Industrie Kaufmann Friedrichshafen	B. Precht, Hermann Lehrer Friedrichshafen  E. Buchwalaky, Michael Maschinenbau- techniker Bermatingen	B. Häusler, Werner Journalist Konstanz  E. Bartels, Rudolf Steuerbevoll- mächtigter Überlingen		B. Schrott, Ernst Techn. Lehrer Villingen- Schwenningen  E. Fesseler, Werner Kfz-Schlosser- lehrling Friedrichshafen	B. Kimpfner, Reinhold Kraftfahrer Friedrichshafen  E. Theobald, Hans-Udo Agraringenieur Isny im Allgäu		
68 Wangen	B. Siedler, Josef Landwirt Leutkirch i. A.  E. Dreier, Josef Oberstudien- direktor Wangen i. A.	B. Hoppe, Reinhard Richter Leutkirch i. A.  E. Paschold, Hans Maurerpolier Isny i. A.	B. Dr. Otter, Helmut Oberregierungs- baudirektor i. R. Schüler  E. Dr. Krauß, Werner Facharzt für innere Medizin Isny i. A.		B. Schantel, Hans Ortsvorsteher Laupheim- Obersulmtingen			
69 Ravensburg	B. Maurer, Alfons Industrie Kaufmann Ravensburg  E. Dr. Ott, Georg Richter Ravensburg	B. Weihe, Matthias Reallehrer Grünkraut  E. Schneider, Helmut Studienrat Aulendorf	B. Eger, Alfred Betriebswirt Friedrichshafen  E. Dr. Schabel, Hans Arzt für Allgemeinmedizin Weingarten	B. Eger, Manfred Journalist Ulm  E. Steinbach, Ernst Schreiner Ravensburg		B. Brunold, Joachim Kraftfahrer Ravensburg  E. Diller, Günther Werkzeugmacher Ravensburg		
70 Sigmaringen	B. Schlee, Dietmar Landrat Sigmaringen  E. Bacher, Otto Schlossermeister Mengen	B. Köpfer, Winfried Sonderstudienrat Isinghofen  E. Dr. Kühn, Werner Oberstudienrat Sigmaringen	B. Simonis, Manfred Gewerbelehrer Friedrichshafen  E. Hammer, Georg Kaufmann Sigmaringendorf				B. Baier, Karl Kfm. Angestellter Tutlingen	

### 3. Sitzverteilung

#### a) Rechentabellen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens

Teiler	Land/Parteien					
	CDU		SPD		FDP/DVP	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge
1	2 573 147	1	1 510 012	2	353 754	12
2	1 286 574	3	755 006	5	176 877	24
3	857 716	4	503 337	8	117 918	36
4	643 287	6	377 503	10	88 439	50
5	514 629	7	302 002	14	70 751	62
6	428 858	9	251 669	17	58 959	74
7	367 592	11	215 716	19	50 536	86
8	321 643	13	188 752	22	44 219	100
9	285 905	15	167 779	26	39 306	112
10	257 315	16	151 001	29	35 375	-
11	233 922	18	137 274	31		
12	214 429	20	125 834	34		
13	197 934	21	116 155	38		
14	183 796	23	107 858	40		
15	171 543	25	100 667	43		
16	160 822	27	94 376	46		
17	151 362	28	88 824	48		
18	142 953	30	83 890	52		
19	135 429	32	79 474	55		
20	128 657	33	75 501	58		
21	122 531	35	71 905	60		
22	116 961	37	68 637	64		
23	111 876	39	65 653	67		
24	107 214	41	62 917	69		
25	102 926	42	60 400	72		
26	98 967	44	58 077	76		
27	95 302	45	55 926	79		
28	91 898	47	53 929	81		
29	88 729	49	52 069	84		
30	85 772	51	50 334	88		
31	83 005	53	48 710	90		
32	80 411	54	47 188	93		
33	77 974	56	45 758	96		
34	75 681	57	44 412	98		
35	73 518	59	43 143	102		
36	71 476	61	41 945	105		
37	69 545	63	40 811	108		
38	67 714	65	39 737	110		
39	65 978	66	38 718	114		
40	64 329	68	37 750	117		
41	62 760	70	36 830	119		
42	61 265	71	35 953	-		
43	59 841	73				
44	58 481	75				
45	57 181	77				
46	55 938	78				
47	54 748	80				
48	53 607	82				
49	52 513	83				
50	51 463	85				
51	50 454	87				
52	49 484	89				
53	48 550	91				
54	47 651	92				
55	46 784	94				
56	45 949	95				
57	45 143	97				
58	44 365	99				
59	43 613	101				
60	42 886	103				
61	42 183	104				
62	41 502	106				
63	40 844	107				
64	40 205	109				
65	39 587	111				
66	38 987	113				
67	38 405	115				
68	37 840	116				
69	37 292	118				
70	36 759	120				
71	36 242	-				

Noch: 3. Sitzverteilung

noch: a) Rechentabellen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens

Parteien/Regierungsbezirke

Teiler	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge

CDU

1	917 958	1	664 740	2	520 856	3	469 593	4
2	458 979	5	332 370	6	260 428	8	234 797	9
3	305 986	7	221 580	11	173 619	13	156 531	15
4	229 490	10	166 185	14	130 214	19	117 398	20
5	183 592	12	132 948	17	104 171	23	93 919	26
6	152 993	16	110 790	22	86 809	28	78 266	31
7	131 137	18	94 963	25	74 408	33	67 085	36
8	114 745	21	83 093	30	65 107	39	58 699	42
9	101 995	24	73 860	34	57 873	43	52 177	47
10	91 796	27	66 474	37	52 086	48	46 959	54
11	83 451	29	60 431	41	47 351	53	42 690	59
12	76 497	32	55 395	45	43 405	58	39 133	64
13	70 612	35	51 134	49	40 066	62	36 123	70
14	65 568	38	47 481	52	37 204	67	33 542	-
15	61 197	40	44 316	56	34 724	-	-	-
16	57 372	44	41 546	61	-	-	-	-
17	53 998	46	39 102	65	-	-	-	-
18	50 998	50	36 930	68	-	-	-	-
19	48 314	51	34 986	-	-	-	-	-
20	45 898	55	-	-	-	-	-	-
21	43 712	57	-	-	-	-	-	-
22	41 725	60	-	-	-	-	-	-
23	39 911	63	-	-	-	-	-	-
24	38 248	66	-	-	-	-	-	-
25	36 718	69	-	-	-	-	-	-
26	35 306	-	-	-	-	-	-	-

SPD

1	613 195	1	422 358	2	287 248	4	187 211	7
2	306 598	3	211 179	5	143 624	9	93 606	15
3	204 398	6	140 786	10	95 749	14	62 404	22
4	153 299	8	105 590	12	71 812	19	46 803	32
5	122 639	11	84 472	17	57 450	25	37 442	39
6	102 199	13	70 393	20	47 875	29	31 202	-
7	87 599	16	60 337	24	41 035	35	-	-
8	76 649	18	52 795	27	35 906	41	-	-
9	68 133	21	46 929	31	31 916	-	-	-
10	61 320	23	42 236	34	-	-	-	-
11	55 745	26	38 396	37	-	-	-	-
12	51 100	28	35 197	-	-	-	-	-
13	47 169	30	-	-	-	-	-	-
14	43 800	33	-	-	-	-	-	-
15	40 880	36	-	-	-	-	-	-
16	38 325	38	-	-	-	-	-	-
17	36 070	40	-	-	-	-	-	-
18	34 066	-	-	-	-	-	-	-

FDP/DVP

1	151 767	1	80 566	2	75 392	4	46 029	6
2	75 884	3	40 283	7	37 696	9	23 015	-
3	50 589	5	26 855	-	25 131	-	-	-
4	37 942	8	-	-	-	-	-	-
5	30 353	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 3. Sitzverteilung  
Noch: a) Rechentabellen des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens

Verhältnisrechnung/Regierungsbezirk Stuttgart  
(Überhangmandat der CDU)

Teiler	CDU		SPD		FDP/DVP	
	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge	Teilungszahl	Sitzfolge
1	917 958	1	613 195	2	151 767	11
2	458 979	3	306 598	4	75 884	22
3	305 986	5	204 398	7	50 589	33
4	229 490	6	153 299	9	37 942	44
5	183 592	8	122 639	13	30 353	-
6	152 993	10	102 199	15		
7	131 137	12	87 599	18		
8	114 745	14	76 649	20		
9	101 995	16	68 133	24		
10	91 796	17	61 320	26		
11	83 451	19	55 745	29		
12	76 497	21	51 100	31		
13	70 612	23	47 169	35		
14	65 568	25	43 800	37		
15	61 197	27	40 880	40		
16	57 372	28	38 325	42		
17	53 998	30	36 070	46		
18	50 998	32	34 066	-		
19	48 314	34				
20	45 898	36				
21	43 712	38				
22	41 725	39				
23	39 911	41				
24	38 248	43				
25	36 718	45				
26	35 306	47				
27	33 998	-				

Endgültige Sitzverteilung

Regierungsbezirk Land	CDU			SPD			FDP/DVP			Insgesamt		
	E	Z	zusammen	E	Z	zusammen	E	Z	zusammen	E	Z	zusammen
Stuttgart	26 <sup>1)</sup>	-	26 <sup>1)</sup>	-	17	17	-	4	4	26 <sup>1)</sup>	21	47 <sup>1)</sup>
Karlsruhe	18	-	18	1	10	11	-	2	2	19	12	31
Freiburg	14	-	14	-	8	8	-	2	2	14	10	24
Tübingen	11	2	13	-	5	5	-	1	1	11	8	19
Baden-Württemberg	69 <sup>1)</sup>	2	71 <sup>1)</sup>	1	40	41	-	9	9	70 <sup>1)</sup>	51	121 <sup>1)</sup>

E = Erstauteilung, Z = Zweitauteilung.  
1) Darunter 1 Überhangmandat.

Noch: 3. Sitzverteilung

b) nach Wahlkreisen

GEBIET	ERST- MAND.E	GUELFIGE STIMMEN / SITZE -----						NAME UND WOHNRURT DER GEWAELHTEN -----	WAHL- VCR- SCHLAG
	ZWEIT- MAND.Z	CDU	SPD	FDP/DVP	SONST. PART.	EINZEL- BEW.	INS- GESAMT		
		1	2	3	4	5	6		8
WAHLKREIS 01 STUTTGART 1	E Z Z	36312	28153	8256			73797	DR.WETTER PETER STUTTGART M SEXAUER MICHAEL STUTTGART W WALL INGRID STUTTGART U	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 02 STUTTGART 2	E Z Z	34842	26954	10549			73386	SCHWIGON HILDEGARD STUTTGART-ROHR HELMSTAEDTER WILFRIED STUTTGART-FASANENHOF HAAG FRIEDRICH STUTTGART-MOEHRLINGEN	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 03 STUTTGART 3	E Z	34755	33349				76426	DR.DURN MARTIN STUTTGART-FEUEBACH PROF.DR.SCHROEDER JOACHIM STUTTGART N	CDU SPD
WAHLKREIS 04 STUTTGART 4	E Z Z	33813	33647	7124			75902	DR.POLLER HORST STUTTGART-WEILIMDOERF BUEHLER LISELOTTE STUTTGART-BAD CANNSTATT KLENK VULKER STUTTGART S	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 05 BOEHLINGEN	E Z	35142	24615				67637	GRUBER ARTHUR SINDELFINGEN LAMPARTER ERWIN SINDELFINGEN 6	CDU SPD
WAHLKREIS 06 LECNBERG	E Z	39610	22644				69597	DECKER RUDOLF BOEHLINGEN GRUNERT WERNER BOEHLINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 07 ESSLINGEN	E Z	39002	28117				74702	PROF.DR.BALLE THEO ESSLINGEN AM NECKAR NILL ELISABETH ESSLINGEN AM NECKAR 1	CDU SPD
WAHLKREIS 08 KIRCHHEIM	E Z	38547	24706				70813	DR.HUPMEIER FRITZ ESSLINGEN AM NECKAR REMPPIS GERHARD PLUCHINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 09 NUERTINGEN	E Z	41374	27471				77002	DR.MAHLER GERHARD OSTFILDERN 2 WEINMANN WERNER FILDERSSTADT 4	CDU SPD
WAHLKREIS 10 GOEPPINGEN	E Z	33280	26278				66894	FREY FRITZ ESSLINGEN/FILS BIRZLE FRIEDER GOEPPINGEN-URSENWANG	CDU SPD
WAHLKREIS 11 GEISLINGEN	E	29226					51247	ILG ANTON GEISLINGEN AN DER STEIGE	CDU
WAHLKREIS 12 LUDWIGSBURG	E Z Z	37793	27655	7305			74622	SCHOECK ROLF LUDWIGSBURG BEERSTECHER HANS KORNWESTHEIM BERGEROWSKI WULFRAM LUDWIGSBURG	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 13 VAITHINGEN	E	29912					56149	GRIESINGER ANNEMARIE MARKGRUENINGEN	CDU
WAHLKREIS 14 BIETIGHEIM-BISSINGEN	E Z	41651	28421				78332	SPAETH LUTHER BIETIGHEIM-BISSINGEN WEYKOSTA CLAUS BIETIGHEIM-BISSINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 15 WAIBLINGEN	E Z	33552	25138				66174	ENTENMANN ALFRED WAIBLINGEN BUEHRINGER HEINZ WAIBLINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 16 SCHORNDORF	E	27936					55667	DR.STEEB GUENTHER REMSHALDEN	CDU
WAHLKREIS 17 BACKNANG	E	26715					48273	SCHNEIDER ERICH BURGSTETTEN	CDU
WAHLKREIS 18 HEILBRONN	E Z	27386	25522				58189	STECHELE ULRICH HEILBRONN ERLEWEIN GUENTER HEILBRONN	CDU SPD
WAHLKREIS 19 EPPINGEN	E	32225					60139	LINK GOTTHILF LAUFFEN AM NECKAR	CDU
WAHLKREIS 20 NECKARSULM	E	33185					57923	MUEHLBEYER HERMANN BAD FRIEDRICHSHALL	CDU
WAHLKREIS 21 HOHENLOHE	E	31300					52979	GEHWEILER FRANZ WALDENBURG	CDU
WAHLKREIS 22 SCHWAEB.HALL	E Z	34116	20682				64131	OPFERKUCH HERMANN GRAILSHEIM LANG ULRICH MICHELBACH AN DER BILZ	CDU SPD
WAHLKREIS 23 MAIN-TAUBER	E	44836					66103	REUTER ALBERT BAD MERGENTHEIM	CDU
WAHLKREIS 24 HEIDENHEIM	E Z	35474	25903				66739	BAUMHAUER WERNER HEIDENHEIM MUSER GUENTER HEIDENHEIM	CDU SPD
WAHLKREIS 25 SCHWAEB.GMUEND	E	36034					61354	PROF.GANZENMUELLER ERICH SCHWAEB.GMUEND	CDU

Noch: 3. Sitzverteilung

noch: b) nach Wahlkreisen

GEBIET	ERST-	GÜLTIGE STIMMEN / SITZE -----						NAME UND WUHNORT DER GEWÄHLTEN -----	WAHL- VOR- SCHLAG
	MAND.E	CDU	SPD	FDP/DVP	SONST. PART.	EINZEL- BEW.	INS- GESAMT		
	ZWEIT- MAND.Z								
		1	2	3	4	5	6	7	8
WAHLKREIS 26 AALEN	E Z	49932	23324				81334	DR.VOLZ EUGEN ELLWANGEN-NEUNHEIM DR.GEISEL ALFRED ELLWANGEN	CDU SPD
REGIERUNGSBEZIRK STUTTGART	E Z ZUS	26 26	17 17	4 4			26 21 47		
DAGEGEN 1972	E Z ZUS	22 1 23	4 15 19	5 5			26 21 47		
VERÄNDERUNG	E Z ZUS	4 -1 3	-4 2 -2	-1 -1					
WAHLKREIS 27 KARLSRUHE 1	E Z Z	37695	26812	6971			72790	DR.BENDER TRAUOGOTT KARLSRUHE STÜLTZ DIETER KARLSRUHE DR.MURLOK JUERGEN KARLSRUHE	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 28 KARLSRUHE 2	E Z	35368	25898				68390	MENZINGER TONI KARLSRUHE SACK ERWIN KARLSRUHE	CDU SPD
WAHLKREIS 29 BRUCHSAL	E	41782					63979	HECKMANN HEINZ BRUCHSAL	CDU
WAHLKREIS 30 BRETEN	E	32462					57384	WIRTH HELMUT BRETEN	CDU
WAHLKREIS 31 ETTLINGEN	E	33421					55003	SIEGWARTH CAMILL ETTLINGEN	CDU
WAHLKREIS 32 RASTATT	E Z	41400	22963				69068	GERSTNER ROLAND RASTATT MUKKLE THEODOR GAGGENAU	CDU SPD
WAHLKREIS 33 BADEN-BADEN	E	35776					54269	GUSHURST EGON SINZHEIM	CDU
WAHLKREIS 34 HEIDELBERG	E Z	32860	22750				62239	PROF.DR.MAHN WILHELM HEIDELBERG EDELHOFF WILLI HEIDELBERG	CDU SPD
WAHLKREIS 35 MANNHEIM 1	E Z	20779	20388				45022	DR.BUGL JOSEF MANNHEIM SPAGERER WALTER MANNHEIM	CDU SPD
WAHLKREIS 36 MANNHEIM 2	E		23001				44788	DR.MUENCH HELMUT MANNHEIM	SPD
WAHLKREIS 37 MANNHEIM 3	E Z	28157	23268				55666	KIMMEL WILLIBALD MANNHEIM KRAUSE WALTER MANNHEIM	CDU SPD
WAHLKREIS 38 NECKAR-ODENWALD	E	43420					67477	DR.HEIDLER HANS BINAU	CDU
WAHLKREIS 39 WEINHEIM	E Z	38720	30532				75805	DR.SCHUEER GERHART SCHRIESHEIM DAFFINGER WOLFGANG WEINHEIM	CDU SPD
WAHLKREIS 40 SCHWETZINGEN	E Z	45129	33065				81447	DR.GAA LUTHER SCHWETZINGEN WETTSTEIN KARL-PETER PLANKSTADT	CDU SPD
WAHLKREIS 41 SINSHEIM	E Z	44677	26953				79202	WEISER GERHARD MAUER KRAUS UDO HEIDELBERG	CDU SPD
WAHLKREIS 42 PFORZHEIM	E	28299					53800	LEICHT HUGO PFORZHEIM	CDU
WAHLKREIS 43 CALW	E	35742					58465	COTT FERMAN WILDBERG	CDU
WAHLKREIS 44 ENZ	E Z Z	39430	27438	7853			76197	DR.RUTH HANS MUEHLACKER HAASE GOTTFRIED HEIMSHEIM ALBRECHT HANS WIERNSHEIM	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 45 FREUDENSTADT	E	31255					49218	SCHNEIDER NORBERT KORB AM NECKAR	CDU
REGIERUNGSBEZIRK KARLSRUHE	E Z ZUS	18 18	1 11	2 2			19 12 31		
DAGEGEN 1972	E Z ZUS	16 16	3 13	2 2			19 12 31		
VERÄNDERUNG	E Z ZUS	2 2	-2 -2						



Noch: 3. Sitzverteilung

noch: b) nach Wahlkreisen

GEBIET	ERST- MAND.E  ZWEIT- MAND.2	----- GÜLTIGE STIMMEN / SITZE -----						NAME UND WOHNORT DER GEWÄHLTEN -----	WAHL- VOR- SCHLAG
		CDU	SPD	FDP/DVP	SONST. PART.	EINZEL- BEW.	INS- GESAMT		
		1	2	3	4	5	6		8
WAHLKREIS 46 FREIBURG 1	E Z Z	37313	19956	6657			64955	DR.FILBINGER HANS FREIBURG IM BREISGAU DR.MEYER JUERGEN KIRCHZARTEN-BURG ROESCH KLAUS VILLING-SCHWENNINGEN	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 47 FREIBURG 2	E Z	24698	24567				56259	DR.SCHROEDER CONRAD FREIBURG IM BREISGAU DR.SCHIELER RUDOLF FREIBURG IM BREISGAU	CDU SPD
WAHLKREIS 48 BREISGAU	E	34557					60400	FLEISCHER GUNDOLF OBERRIED	CDU
WAHLKREIS 49 EMMENDINGEN	E Z Z	32393	20805	8774			62911	SCHAETZLE ALUIS WALDKIRCH NICOLA KARL WEISWEIL DR.SCHOETT HANS ERICH ENDINGEN	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 50 LAHR	E	36825					60207	UHRIG KARL-THEODOR LAHR	CDU
WAHLKREIS 51 OFFENBURG	E	36475					57319	RUDER ROBERT HUMBERG	CDU
WAHLKREIS 52 KEHL	E	34776					55113	BRAUN ERWIN OBERKIRCH	CDU
WAHLKREIS 53 ROTTWEIL	E Z	42353	20220				67122	GLEICHAUF ROBERT OBERNDORF AM NECKAR DR.EPPLER ERHARD HEILBRONN	CDU SPD
WAHLKREIS 54 VILLING.-SCHWENN.	E Z	44241	23968				75798	TEUFEL ERWIN SPAICHINGEN BERBERICH ADAM VILLINGEN-SCHWENNINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 55 TUTTL.-DONAUESCH.	E Z	46839	20294				75197	BUGGLE WILHELM TUTTLINGEN MOSER HERBERT TUTTLINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 56 KONSTANZ	E	28592					50839	VON TROTHA KLAUS KONSTANZ	CDU
WAHLKREIS 57 SINGEN	E	34049					57023	DR.MAUS ROBERT GOTTMADINGEN	CDU
WAHLKREIS 58 LOERRACH	E Z	39044	28727				75836	JUNG WILHELM LOERRACH REINELT PETER WEIL AM RHEIN	CDU SPD
WAHLKREIS 59 WALDSHUT	E Z	48701	23853				79929	DR.EBERLE RUDOLF SAECKINGEN BANTLE KURT SAECKINGEN	CDU SPD
REGIERUNGSBEZIRK FREIBURG	E Z ZUS	14 14	8 8	2 2			14 10 24		
DAGEGEN 1972	E Z ZUS	13 13	1 8	2 2			14 9 23		
VERAENDERUNG	E Z ZUS	1 1	-1 1				1 1		
WAHLKREIS 60 REUTLINGEN	E Z	39684	24469				71886	BARTHOLO ERICH REUTLINGEN DR.NOLLER GERHARD REUTLINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 61 HECHING.-MUENSING	E	39317					64339	GOETZ THEO PFULLINGEN	CDU
WAHLKREIS 62 TUEBINGEN	E Z Z	41276	24877	6623			75950	DR.WENG GERHARD TUEBINGEN HAHN ROLAND TUEBINGEN ENDERLEIN HINRICH TUEBINGEN	CDU SPD FDP/DVP
WAHLKREIS 63 BALINGEN	E Z	41111	18347				63403	HAASIS HEINRICH BISINGEN KIESECKER HORST ALBSTADT-TAILFINGEN	CDU SPD
WAHLKREIS 64 ULM	E Z	38865	24154				69985	LUDWIG ERNST ULM DICK ROLF ULM	CDU SPD
WAHLKREIS 65 EHINGEN	E	37837					56703	SCHOETTLE VENTUK EHINGEN-GRANHEIM	CDU
WAHLKREIS 66 BIBERACH	E Z	57966 57966					75506	BAUM FRANZ ROT AN DER ROT DR.STEUER WILFRIED BIBERACH AN DER RISS	CDU CDU

Noch: 3. Sitzverteilung

noch: b) nach Wahlkreisen

GEBIET	ERST-	GUELTIGE STIMMEN / SITZE						NAME UND WOHNORT DER GEWAELHTEN	WAHL- VOR- SCHLAG
	MAND.E	CDU	SPD	FDP/DVP	SONST. PART.	EINZEL- BEW.	INS- GESAMT		
	ZWEIT- MAND.Z								
		1	2	3	4	5	6	7	8
WAHLKREIS 67 BODENSEE	E	51049						SCHIESS KARL UEBERLINGEN ENTRINGER AUGUST FRIEDRICHSHAFEN PRECHT HERMANN FRIEDRICHSHAFEN	CDU
	Z	51049							CCU
	Z		21287				79428		SPD
WAHLKREIS 68 WANGEN	E	42000					53698	SIEDLER JOSEF LEUTKIRCH IM ALLGAEU	CDU
WAHLKREIS 69 RAVENSBURG	E	38982					55533	MAURER ALFONS RAVENSBURG	CDU
WAHLKREIS 70 SIGMARINGEN	E	41506					55456	SCHLEE DIETMAR SIGMARINGEN	CDU
REGIERUNGSBEZIRK TUEBINGEN	E	11					11		
	Z	2	5	1			8		
	ZUS	13	5	1			19		
DAGEGEN 1972	E	11					11		
	Z	1	6	1			8		
	ZUS	12	6	1			19		
VERAENDERUNG	E								
	Z	1	-1						
	ZUS	1	-1						
BADEN-WUERTT.	E	69	1				70		
	Z	2	40	9			51		
	ZUS	71	41	9			121		
DAGEGEN 1972	E	62	8				70		
	Z	2	38	10			50		
	ZUS	64	46	10			120		
VERAENDERUNG	E	7	-7						
	Z		2	-1			1		
	ZUS	7	-5	-1			1		

Noch: 3. Sitzverteilung  
c) Gesamtübersicht über die Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg 1952 bis 1976<sup>1)</sup>

Bezeichnung	CDU	SPD	FDP/DVP	BHE <sup>2)</sup>	KPD	GB/BHE <sup>3)</sup>	NPD	Insgesamt
<b>1952<sup>4)</sup></b>								
Wahlkreismandate	42	26	6	-	-	.	.	74
Landeslistenmandate	8	12	17	6	4	.	.	47
Zusammen	50	38	23	6	4	.	.	121
<b>1956</b>								
Erstmandate	48	20	2	.	-	-	.	70
Zweitmandate	8	16	19	.	-	7	.	50
Zusammen	56	36	21	.	-	7	.	120
<b>1960<sup>5)</sup></b>								
Erstmandate	34	33	3	.	.	-	.	70
Zweitmandate	18	11	15	.	.	7	.	51
Zusammen	52	44	18	.	.	7	.	121
<b>1964</b>								
Erstmandate	44	25	1	.	.	.	.	70
Zweitmandate	15	22	13	.	.	.	.	50
Zusammen	59	47	14	.	.	.	.	120
<b>1968</b>								
Erstmandate	60	9	1	.	.	.	-	70
Zweitmandate	-	28	17	.	.	.	12	57
Zusammen	60	37	18	.	.	.	12	127
<b>1972</b>								
Erstmandate	60	10	-	.	.	.	.	70
Zweitmandate	5	35	10	.	.	.	.	50
Zusammen	65	45	10	.	.	.	.	120
<b>1976</b>								
Erstmandate	69	1	-	.	-	.	-	70
Zweitmandate	2	40	9	.	-	.	-	51
Zusammen	71	41	9	.	-	.	-	121
<b>Veränderungen</b>								
1956/1952	+ 6	- 2	- 2	- 6	- 4	+ 7	.	- 1
1960/1956	- 4	+ 8	- 3	.	.	-	.	+ 1
1964/1960	+ 7	+ 3	- 4	.	.	- 7	.	- 1
1968/1964	+ 1	- 10	+ 4	.	.	.	+ 12	+ 7
1972/1968	+ 5	+ 8	- 8	.	.	.	- 12	- 7
1976/1972	+ 7	- 5	- 1	.	-	.	-	+ 1

1) Reihenfolge der Parteien: CDU, SPD und FDP/DVP nach der Zahl der Sitze, BHE ff. alphabetisch und nach der erstmaligen Erlangung von Sitzen. -  
2) 1956 und 1960 GB/BHE. - 3) 1952 BHE. - 4) Verfassungsgebende Landesversammlung. - 5) Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Wiederholungswahl 1961.